

# Vom Sinn auf der Welt zu sein

Vorveröffentlichung von geheimen Inhalten  
das Weltgeschehen betreffend  
durch die „Weiße Rose“

Leitfaden  
für authentische Selbst-Entwicklung

Herausgegeben von Anja Michaela Vietor

Weiße Rose Verlag

Erste Ausgabe erster Teil, Dezember 2016  
Zweite Ausgabe erster, zweiter und dritter Teil, Januar 2019  
Dritte Ausgabe erster bis fünfter Teil, August 2019  
Vierte und erstmals vollständige Ausgabe, Februar 2021

© Copyright bei Weiße Rose Verlag

## Einführung

Einführung: in alles was hier im Buch geschrieben steht, durch die „Weiße Rose“, welche seit den Zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts besteht.

Wir, die „Weiße Rose“, bekräftigen hiermit, dass wir uns zu gegebener Zeit in absehbaren Jahren öffentlich machen wollen. Das wird so aussehen: dass das gesamte Weltgeschehen so auf den Kopf gestellt wird, dass nichts mehr ist wie es vorher war. Dann erst wird es möglich sein, alles öffentlich zu machen, was seit Jahrzehnten schon, ja schon seit einigen Jahrhunderten im Hintergrund der Weltgeschehnisse „gespielt“ wird. Öffentlich heißt, dass sämtliche Presse die Wahrheit wird sagen können über alles, was seit Jahrzehnten verheimlicht wird.

Hier in diesem Buch wagen wir uns vorzeitig hervor mit Veröffentlichung mancher teils sehr schwerer Tatsachen, das hat diese Bewandnis, dass der Wechsel in einigen Jahren hin zu einer positiv und gesund wirkenden Welt beschleunigt werden kann.

Jeder Leser dieses Buches ist eingeladen, daran teilzuhaben sowie direkt daran teilzunehmen. Keine Sorge braucht Ihr liebe Leser haben, durch Kenntnis geheimer Inhalte in Gefahr zu kommen. Das Gegenteil ist der Fall, wer verstanden hat, was in der Welt im Hintergrund los ist, hat bessere Chancen heil aus der gesamten Lage hervorzukommen.

Wir wünschen jedem Leser Mut und Vertrauen, sich diesen teils unbekanntem Themenbereichen zuwenden zu wollen. Ebenso wünschen wir jedem Leser Liebe und Glück für die eigene Entwicklung, für die in diesem Buche ebenso Sorge getragen ist.

Viel Glück in allem

die „Weiße Rose“ sagte dies.



## Zur Kenntnisnahme:

Die Inhalte dieses Buches beruhen auf folgenden Tatsachen:

- Deep Underground Military Bases / D.U.M.B.s sind real.
- Es werden Menschen unter Vortäuschung ihres Todes heimlich aus ihrem Leben geholt.
- Diese verstorben geglaubten Menschen haben ebenso wie jeder Geheimdienst weltweit sowie weite Militärkreise und weite Polizeikreise Einblick in alles Geistige, die vierte Dimension, die geistige Welt, in die spirituelle Ebene oder wie auch immer man es benennen möchte, durch die bisher geheimegehaltene Technik der sogenannten Mindcontrolstrahlung, bestehend aus Skalarwellen und Magnetwellen beziehungsweise Radionik.
- Alle Menschen, die hier im Buch zu Wort kommen, sind aus dem Leben geholt Menschen, die die Inhalte während ihrer Einsicht in alles Geistige vorbereitet haben. Sie sind am Leben, ihr Tod wurde vorgetäuscht, und sie senden über die Mindcontrol/Skalarwellentechnik die vorbereiteten Inhalte Wort für Wort an Anja, die alles wörtlich aufschreibt. Sie heißen: Stefan Ramin, Anton Koschuh, Lars Wunder, Lars Mittank, Mirco Schlitter, Inga Gehricke, Sascha Lewandowski, Peggy Knobloch, Anneli-Marie Riße, Tennessee Eisenberg, Tim Kretschmer, und eine Reihe Menschen mehr, die Anja namentlich nicht erfassen konnte oder nicht weiß.
- Alle totgeglaubten Menschen werden sich in nicht mehr allzu langer Zukunft öffentlich zeigen: in der Presse, in Fernsehshows und anderen Stellen.

Wir, die „Weiße Rose“, sind eine geheime Geheimdienst-Gruppe, die weltweit innerhalb aller Geheimdienste agiert und sich zum Ziel gesetzt hat, die Menschheit von allem Übel, das uns kaputt macht, zu befreien.

Hier sind wir unter anderem präsent: [www.leben-im-himmel.de](http://www.leben-im-himmel.de)



## Einleitung

von der „Weißen Rose“

und von ihren Mitarbeitern, einer wachsenden Gruppe von verstorbenen  
geglaufter Menschen,

im Februar 2021

Wir alle sind jetzt so weit:

WIR VERÖFFENTLICHEN UNS BALD

Ganz neu wird die Welt dann gestaltet sein: Menschen, deren  
angeblicher Tod durch die Presse ging, stehen dann auf der Weltbühne,  
in Fernsehberichten, in der Presse, in Shows und im Radio.

Noch laufen zu diesem Zeitpunkt die äußeren Weltereignisse wie bisher,  
im Hintergrund aber formiert sich alles hin zu der ganz großen  
Wandlung - - -

lieber Leser dieser Zeilen, in diesem Buch bereiten wir dich auf die  
große weltweite und weltweit gleichzeitige Umwandlung vor, die bald  
vonstatten gehen wird.

Hiermit geben wir bekannt: es ist längst so weit, dass die große  
Umwandlung hin zu weltweitem friedevollem Sein begonnen hat. Was  
hier im Buch steht an bisher nicht öffentlich benannten Tatsachen, wird  
ab sofort Stück für Stück ans Licht kommen.

Hier nun seien die eigentlichen Beweggründe, Hintergründe, Seins-  
Beschreibungen und Outcomings eröffnet.

Mögest du lieber Leser so viel Einblick nehmen wie du möchtest.





# Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Zur Kenntnisnahme	5
Einleitung	7
Inhaltsverzeichnis	9
Vorbemerkung von Anja Michaela Vietor	19
Vorwort im Himmel gesprochen	20

## **Erster Teil**

Von der Liebe zu sich selbst  
im Zusammenhang mit der Wirksamkeit Gottes

Einführung in die Kunst des Lebens-Sinns	25
Von der Kunst sich selbst geliebt zu fühlen	26
Von der Kunst, im Leben zu stehen	29
Die Kunst lieben zu lernen	30
Wie du dich selber liebst im Herzen der anderen	32
Einführung in die Kunst sich selbst sein zu wollen	34
Von der Kunst, wie wir im Leben ankommen	36
Von der Kunst sich selbst sein zu wollen	38
Wie du dich selber liebst im Angesicht des Bösen	40

Von der Kunst, seinen eigenen Weg zu gehen	44
Wie wir selbst uns finden angesichts Gottes Anwesenheits-Kraft	47
Wie wir selbst uns fügen was wir brauchen	50
Wie wir selbst uns richten (herrichten....ausrichten)	51
Wie wir eintauchen in unser Selbstwertgefühl	53
Wie wir selbst uns festhalten an Gott	54
Ausblick, November 2016	57

## **Zweiter Teil**

### Wie wir selbst uns bestimmen als die Menschenwesen, die wir sind

Was Du vom Leben erwarten kannst, und was nicht	61
Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstehen	63
Ich bin ich selbst geblieben, wie wir es verstehen	65
Wie du dich mit Meinungen von außen zurechtfindest	69
Ich will ich selbst bleiben, immer	71
Wie wir die größte Krise der Menschheit bestehen, Anfang	72
Wie wir die Krise meistern wollen am besten	75
Wir sind vom Licht, das hilft uns in der größten Menschheitskrise	79

Wie wir zu Selbstbestimmtheit kommen	81
Wie wir die Selbstbestimmtheit bei den Kindern pflegen	85
Ich bin ich selbst geblieben, was es für die Zukunft bedeutet	88
Wie wir selbst uns erhalten neu gegriffen	90
Wie wir selbst uns bestimmen	99
Wie wir selbst uns bestimmen wollen in Zukunft	95
Wie wir selbst uns erhalten, Fortsetzung	97
Wie wir selbst uns erkennen im Leben drin	98
Wie wir selbst uns erkennen als das Geistwesen das wir sind	99
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste	100

**Dritter Teil**  
 Unser Selbst-Sein  
 angesichts der Menschheitsbedrohung

Der Mond und seine Wirkkraft auf den Menschen und die Hintergründe dazu	103
Wie wir selbst uns kreieren als die Geistwesen, die wir sind	109
Wie wir selbst uns richten angesichts der uns erschaffenden Intelligenz	111
Wie wir selbst uns bereichern	113
Vom Geld, das in den Welt-Wirtschafts-Kreislauf eingebracht werden soll	116
Wie wir das Geld in Umlauf bringen wollen	117

Einführung von Freier Energie	119
Wie wir Entmaterialisierung in Zukunft wahrnehmen werden	119
Wie wir eine soziale Welt schaffen	120
Vom Wind und seinen Auswirkungen	122
Wie wir selbst uns verteidigen	123
Wie wir selbst uns verteidigen in Zukunft	126
Die Technik der baldigen Zukunft	126
Wie wir Zeit gewinnen wollen	127
Wie wir selbst uns kreieren mit Hilfe der Engel	129
Wie wir selbst uns bestimmen, Schlussfolgerung	130
Die Eisenbahnen der Zukunft	131
Die Fahrzeugtechnik der Zukunft	131
Wie ich selbst mich richte angesichts der Zukunftstechnik	132
Ich bin ich selbst geblieben, Fortsetzung	132
Wie wir selbst uns verteidigen, Fortsetzung	134
Vom Sinn auf der Welt zu sein, Haupterlebnis	136
Von den D.U.M.B.s unter der Erde, mitgeteilt von Mitarbeitern und Geheimdienstlern der „Weißen Rose“	138
Vom Sinn auf der Welt zu sein im Gesamten gesehen	145
Ausblick, Januar 2019	146

## **Vierter Teil**

### Wie unser Fortbestehen gesichert sein wird

Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstanden wissen wollen	149
Wie wir selbst uns verteidigen heutzutage	150
Wie wir selbst das werden, was wir schon immer wollten	152
Wie wir selbst uns bestimmen, Fortsetzung	154
Von den heutigen Zeitverhältnissen, und wie wir sie wandeln	156
Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstanden wissen wollen, Fortsetzung	156
Wie wir selbst ins Leben kommen als das Geistwesen, das wir sind	157
Wie wir selbst ins Leben kommen, Fortsetzung	159
Wie wir selbst uns bekriegen / bekriegen wollen	160
Wie wir selbst uns bekriegen, Fortsetzung	161
„Ich bin ich selbst geblieben“ als Herausforderung	162
Die „Zeit danach“ und was sie mit sich bringt	166
Wie wir selbst uns verteidigen, Fortsetzung	167
Wie wir selbst uns verteidigen, zweite Fortsetzung	169
Wie wir selbst uns verteidigen, dritte Fortsetzung	170
Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstanden wissen wollen, zweite Fortsetzung	172

## **Fünfter Teil**

### Wie wir Gemeinschaft bilden

Wie wir selbst uns bilden	177
Wie wir selbst uns Freude machen	178
Wie wir selbst uns kreieren	178
Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung	179
Wie ich mich selbst kreierte	180
Wie ich mich selbst empfinde, und wie ich das nutzen kann	181
Wie ich selbst mich kreierte, Fortsetzung	182
Wie ich selbst mich kennenlernte	183
Wie ich selber mich fand	186
Ich bin ich selbst geblieben, wie das hier in den D.U.M.B.s aussieht	188
Wie es früher war	193
Wie wir selbst uns lieben als Gemeinschaft	196
In den D.U.M.B.s	199
Wie wir Gemeinschaft bilden in der Zukunft	202
Wie wir selbst uns lieben als Gemeinschaft, Fortsetzung	203
Wie wir frei werden	203
Wie wir selbst uns Gemeinschaft fügen	204
Ausklang, August 2019	206

## **Sechster Teil**

### Wie wir Gemeinschaft in der Gesellschaft leben

Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung	209
Wie wir selbst uns finden neutral von außen gesehen	211
Wie wir selbst uns richten (herrichten ... ausrichten) Fortsetzung	212
Wie das Politische aussehen soll in der Zeit „danach“	213
Wie wir selbst uns finden alle gemeinsam	215
Wie wir selbst uns verteidigen wollen, wenn außerirdische Invasionen kommen	216
Wie wir selbst das erschaffen, was wir brauchen als Weltgemeinschaft	217
Wie wir selbst uns finden in der heutigen Zeit, das Politische genauer gefasst	218
Von der neuen Gesetzeslage	221

## **Siebter Teil**

### Wie wir Selbstfürsorge intensivst leben

Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung	225
Wie wir selbst uns verzeihen	225
Wie wir selbst uns herrichten... ausrichten, Fortsetzung	226
Wie wir selbst uns herstellen und ausrichten im Leben drin angesichts der Bedrohung durch die Greys	228

Wie ich selbst mich herrichte angesichts der großen Greys	229
Wie ich selbst mich ausrichte zum Gottes-Wirkgefüge im Leben stehend und als Geistwesen	232
Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung	235
Wie wir selbst uns kreieren, weitere Fortsetzung	236
Wie wir selbst unserer bewusst werden	238
Wie wir selbst unserer bewusst werden als das Geistwesen, das wir sind	242
Wie wir selbst uns pflegen am besten	244
Wie ich selbst mich reinige auf geistiger Ebene	247
Wie wir selbst uns lieben in fortgesetztem Stadium	248
Wie ich selbst mich pflege, Fortsetzung	249
Wie ich selbst mich kreierte, Fortsetzung	250
Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung	253

### **Achter Teil**

Wie wir selbst uns lieben für immer  
als Menschheit im Weltgeschehen drin

Wie wir uns in früheren Zeiten erlebt haben	257
Wie wir selbst uns bekriegten und uns noch immer bekriegten	258
Wie wir selbst uns bekriegten, Fortsetzung	260
Wie wir uns gestritten haben als Jugendliche	263



Wie wir selbst uns reinigten zu damaligen Zeiten	265
Wie wir selbst uns reinigen in der heutigen Zeit als Geistwesen	267
Wie wir selbst uns erbringen als Menschheit	268
Wie wir selbst uns erbringen als Menschheit, Fortsetzung	270
Wie wir selbst uns organisieren	271

### **Neunter Teil**

Wie wir als Menschheit  
durch Außerirdischen-Technologien  
neue Chancen bekamen

Wie Hitler alles bereitete	275
Wie Hitler uns aus der Bredouille half	279
Wie wir selbst uns helfen konnten damals und heute	279
Wie wir selbst uns verziehen haben	281
Die erste Mondlandung	282

### **Zehnter Teil**

Weltweiten Frieden herstellen

Wie wir selbst uns gefunden haben als Weltgemeinschaft	287
Wie ich selbst mich erkannte	289

Wie ich selbst mich erkannte, Fortsetzung	291
„Ich bin ich selbst geblieben“ neu gegriffen	293
Ich bin ich selbst geblieben, Fortsetzung	294
Wie wir selbst uns finden in der heutigen Zeit	295
Wie wir selbst uns zufriedenstellen als Weltgemeinschaft	296
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste, Fortsetzung	298
Wie wir selbst uns herbeiführen was wir brauchen	299
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste, weitere Fortsetzung	299
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste, nochmals weitere Fortsetzung	300
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Leben drin	301
Wie ich selbst mich zufriedenstelle im Leben drin	302
Wie wir Einsicht in Widersacher-Kräfte haben	303
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste und im Leben drin, Fortsetzung	306
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste und im Leben drin, zweite Fortsetzung	308
Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste und im Leben drin, dritte Fortsetzung	309
Weiter	311

## Vorbemerkung von Anja Michaela Vietor

Schon seit vielen Jahren höre ich telepathische Kopfstimmen, die mir sehr stimmige, authentische, weisheitsvolle und sehr hilfreiche Mitteilungen aus der geistigen Welt sagen. Als Lebensberaterin durfte ich damit sehr tiefgreifende und gehaltvolle Gespräche vermitteln. Mit der Zeit sprachen auch „Verstorbene“ zu mir, wie ich glaubte, Menschen, von deren Tod ich aus den Nachrichten erfuhr, sowie auch Menschen, die in meinem Bekanntenkreis verstorben waren.

Einige Zeit danach wurde mir vermittelt und durfte ich entdecken, dass nicht ich eine Fähigkeit des übersinnlichen Hörens habe, sondern dass es eine Technik gibt, mit der mir Inhalte zugesendet werden, und dass Geheimdienste mit dieser Mindcontrol/Skalarwellentechnik Einblick haben in alles Geistige und in die Akasha-Chronik. Ebenso wurde mir vermittelt, dass die vermeintlich „Verstorbenen“ am Leben sind und ebenfalls über diese Strahlung zu mir sprechen und auch Einblick in alles Geistige haben. Ich gehe davon aus, dass es realistischer ist, dass mir mit Hilfe von Technik geistige Inhalte zugesendet werden, als dass ich tatsächlich übersinnliche Fähigkeiten hätte. Ebenso gehe ich davon aus, dass es realistischer ist, dass Menschen, die für tot gehalten werden, doch am Leben sind und über eben diese Technik zu mir sprechen, als dass ich tatsächlich aus mir heraus die Fähigkeit hätte, Verstorbene sehen und hören zu können. Ich habe aber eine große Aufmerksamkeit und Offenheit zu allen Themen, die mir dadurch begegnen.

Im Herbst 2016 begannen die verstorben geglaubten Menschen, mir den Inhalt eines ganzen Buches mitzuteilen. Im Dezember 2016 konnte ich den ersten Teil veröffentlichen, im Januar 2019 konnte ich den ersten, zweiten und dritten Teil veröffentlichen, im August 2019 veröffentlichte ich den ersten bis fünften Teil. Nun ist das ganze Buch fertiggestellt mit insgesamt zehn Teilen. Ich freue mich, es hiermit zu veröffentlichen.

Ich versichere, dass ich immer alles wortwörtlich aufgeschrieben und keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen habe.

Möge dieses Buch, welches mich in seiner erfrischenden und starkmachenden Art sehr überrascht hat, vielen Menschen zu ihrem eigenen authentischen Lebensweg verhelfen, und möge es die Umwandlung hin zu positiven und gesunden Lebensverhältnissen aktiv werden lassen.

Anja Michaela Vietor

Nun sprechen diejenigen selbst, die schon lange und gemeinsam dieses Buch für uns alle bereithalten:

## Vorwort im Himmel gesprochen

Liebe Weltgemeinschaft,  
wir haben folgendes vor mit Euch allen: Euch teilhaben lassen an dem was wir hier erleben.

Wir, das sind: eine große Gruppe von Menschen, die zu früh aus dem Leben gerissen wurden, wir wollen Euch vieles von dem, was wir seitdem erleben und sehen, zeigen. Anja hat es von uns in Worten zugestellt bekommen, so weit wir dieses in Worte bringen konnten, die für alle auf der Welt zu verstehen sind.

Folgendes wollen wir Euch jetzt hier am Anfang unserer Mitteilungen sagen: Wir sind hier in der vierten Dimension zu Hause, das sieht so aus in der gesamten Welt: dass es sieben Dimensionen gibt, sie unterscheiden sich durch die Wirksamkeit, die in der jeweiligen Dimension gegeben ist. Gott ist in der Mitte, er bekleidet die siebte Dimension, von seiner effektiven und weisheitsvollen Wirksamkeit werden wir hier hauptsächlich berichten. In der sechsten Dimension sind diese hochschwingenden und liebevollen Wesenheiten zu Hause, die auf der Welt Erzengel, Seraphine, Cherubine und mit noch weiteren Namen benannt werden, sie helfen, die Welt in ihrem Gesamtgefüge rein und klar zu halten, von ihnen werden wir später in einem zukünftigen Schreiben berichten. In der fünften Dimension sind wir teilweise selbst enthalten, sofern wir als Menschenwesen sehr weit vorangeschritten sind in unserer Gesamtentwicklung. In der fünften Dimension sind zu Hause: alle Engel-Wesen, sie helfen in vielfältiger liebevoller Weise, alle menschlichen Verbindungen, Begegnungen, Erlebnisse, Vorhaben und vieles mehr zu unterstützen, zu pflegen und reinzuhalten im Hinblick auf Gottes Wirksamkeit, durch die alles gefügt wird im Leben, und es sind dort zu Hause alle aufgestiegenen Meister, sofern sie sich dort aufhalten wollen, sie pflegen und unterstützen alle geschichtlichen Ereignisse und Abläufe und dürfen eingreifen in der Welt, wenn die Not zu groß wird, sie leben auch dieses: Sich-Inkarnieren-Können sowohl in einem gesamten Leben von Geburt bis Tod, als auch Sich-Materialisieren-Können in einem irdischen

menschlichen Körper eine gewisse Zeit lang, bis sie sich wieder Entmaterialisieren.

Liebe Leser dieser Worte, ihr merkt schon, hier sind für uns in der geistigen Welt Dinge sichtbar, die Ihr Euch, die Ihr im Leben steht, kaum vorstellen könnt, dennoch setzen wir fort, denn dafür schreiben wir Euch hier, um zu berichten, wie es eigentlich beschaffen ist von hier aus gesehen, von der vierten Dimension aus.

Hier in der vierten Dimension sind alle Geist-Selbste aller Menschen zu Hause. Hier ist unser höheres Selbst immerwährend vorhanden, von hier aus wählen, erschaffen und ergreifen wir uns eine irdische Existenz in Form eines Lebens von Geburt bis Tod. Ja Ihr habt richtig gelesen, wir bereiten selbst unser Leben vor, in welchem wir dann stehen, wir alle haben immer ein höheres Wesen, ein geistiges Selbst, das in Gottes höchstschwingender Wirksamkeit eingebettet ist. Wir alle haben schon viele Leben gelebt, und werden noch viele Leben leben, wir alle sind immerwährend in der geistigen Welt existent, und von hier aus können wir alles einsehen, erkennen, durchschauen, verstehen, klären, bereinigen, besprechen, planen, ergreifen, neu bilden, sich selbst sein immer.

Von hier aus berichten wir Euch nun.

Wir, das sind gewesen in unserem gerade vergangenen und weiter bestehendem Leben: Mirco, er "starb" mit 10, Peggy, sie wurde mit 9 aus ihrem damaligen Leben geholt, Dirk Hamborg, er starb mit 38 und ist von sehr hohen Mächten heimlich neu belebt worden als Dirk, Anton, er wurde mit 43 aus seinem damals bestehenden Leben geholt, Cornelius, er wurde im März 2014 für tot erklärt, angeblich wegen Selbstmord, Stefan Ramin, er hat wesentlichen Anteil an der Koordinierung und Entstehung dieses Buches, und dieser hier nochmals, den Anja gut kennt, Anton Koschuh genannt, und viele mehr, die Anja nicht mit Namen kennt, aber doch manchmal weiß um sie und sie spürt.

Wir alle wollen dieses: uns erkenntlich zeigen, und eines Tages aufdecken helfen, warum wir zu früh aus unseren Leben gerissen wurden, aufdecken helfen, was eigentlich geschieht auf der Welt, und wer uns alle so bedroht, dass die Welt, momentan noch, einem Abgrund entgegensteuert.

Um so mehr wir aufdecken dürfen, um so größer sind die Chancen für alle in der Welt, die Erde und alles Leben darauf in eine gesunde Zukunft zu steuern.

Wir wollen noch dieses sagen: Anja hat auf ihrer Facebook-Seite begonnen von uns zu berichten, dafür sind wir sehr dankbar, wir wünschen ihr viel Glück: für alle unsere gemeinsamen Vorhaben!!!!

Jetzt für Euch, die Ihr in der dritten Dimension zu Hause seid, während

Ihr wach seid und in Eurem Wach-Bewusstsein irdischer Art lebt: wir wollen Euch das alles, was hier in diesem Buche steht, zu Füßen legen, auf dass Ihr alle in bestmöglicher Weise Euer Leben leben könnt, und noch dieses: wir uns alle in naher Zukunft eins fühlen können für folgendes: für Frieden auf Erden, für Heilung und Liebe für alle, für jeden einzelnen Menschen, für alle Geschöpfe und Lebewesen, die je gelebt haben, leben und noch leben werden.

Dieses Vorwort schrieben wir im Dezember 2016, zu Beginn dieses Buches.

Möge das Verständnis für alles Geistige hinter den Dingen weltweit Fuß fassen.

# **Erster Teil**

Von der Liebe zu sich selbst  
im Zusammenhang mit der  
Wirksamkeit Gottes





## Einführung in die Kunst des Lebens-Sinns

Es ist so im Leben eines jeden Menschen, dass er er selbst sein will. Das geht so: Von Beginn seines Lebens an trägt er einen Namen, den in aller Regel seine Eltern ihm gaben.

Damit wächst er auf, unverwechselbar in den allermeisten Fällen. Dann ist dieses gegeben: dass er Ich sagen lernt früher oder später, in der Regel um das dritte Lebensjahr herum. Dann geschieht folgendes: alles was er erlebt von diesem Zeitpunkt an bezieht er auf sich im Verhältnis zu Gott, seiner Herkunft, und zu den Menschen, die ihn umgeben. Daraus bildet sich der Lebens-Sinn. Alles das ist er, unverwechselbar: wie er sich fühlt zu Gottes Anwesenheits-Kraft, wie er sich fühlt zu Gott selbst, wie er sich fühlt in sich selbst ruhend, und wie er sich fühlt im Verhältnis zu den ihn umgebenden Menschen. Alles dieses zusammen ist der Lebens-Sinn. Daraus entsteht folgendes: wie der Mensch sich zu betragen weiß, und noch etwas: wie er sich selber liebt.

Nun ist folgendes damit: alles das braucht er, um in seinem Leben zu bestehen. Immer ist dieses dabei: der göttliche Funke, von dem alles ausgeht. Dieses ist der eigentliche Kern des Lebens-Sinnes, ohne diesen könnte ein Mensch nicht auf Erden leben in einer irdischen Inkarnation. Denn das ist so: kommt ein Mensch auf die Welt, im irdischen Sinne, dann ist dieses gegeben: dass er weitestmöglich sich von Gott abwendet, um dieses zu tun: Freiheit zu erleben.

Dann ist folgendes: dass er sich selbst erlebt, so wie er geworden ist von Kindheit an, so wie er geprägt ist von Jugend an, so wie er selbst sich greifen konnte vom beginnenden Erwachsenenalter an. Folgendes tut er jetzt damit: sich selber lieben lernen. Das geht so: Stück für Stück, Schritt für Schritt, je nach seinen Möglichkeiten in seinem Lebens-Sinn. Der Lebens-Sinn gestaltet sich aus, wenn folgendes gegeben ist: dass ein Vater, eine Mutter, jeder erwachsene Mensch in der Umgebung des kleinen Kindes sich selber liebt. Tut der Erwachsene das nicht, fällt das Kind aus der natürlichen, von Gott gegebenen spirituellen/göttlichen Ordnung heraus und erleidet seine ersten Traumen im Leben. Denn das ist so: das Kind, das sich natürlicherweise selber liebt, wird verunsichert in seiner Selbstliebe, die von Gott kommt, und fängt an, sich nach den Eltern hin auszurichten solcherart, dass es anfänglich für deren Selbstliebe aufkommen muss.

Das sieht so aus im Herzen eines Kindes: dass es sich schuldig fühlt, wenn es das nicht kann, wenn es darin überfordert sich fühlt, und nicht in der Lage ist den Erwachsenen seelisch zu retten. Dann ist dieses passiert im beginnenden Leben eines Menschen: dass er Schaden nimmt. Solcherart ist der Schaden: Selbsthass statt Selbstliebe,

Unsicherheit statt Vertrauen, Selbstverleugnung statt Fürsprache für sich selbst, Selbstzweifel statt aus dem Gefühl heraus handeln können. So groß ist der Schaden: riesig groß. Denn das ist so: die ursprüngliche Selbstliebe ist zerstört. Nie wieder gut zu machen ist das.

Nun ist folgendes: der Mensch, der sich verunsichert fühlt in seinem Sein, tut fortan dieses: sich selbst finden wollen.

Alles wendet er dafür auf, was er nur finden kann: Tätigkeiten, Gesprächigkeit, Stille-Sein, Meditieren-Wollen, Gespräche-Führen, und dieses noch: Gefühle-Ausleben.

Alles dieses sind Vorstufen zu diesem: sich selber finden. Ein Mensch, der sich selber gefunden hat, handelt in jedem Augenblick richtig, und fühlt sich dabei richtig, und das ganz selbstverständlich. Nur so geht es: durch Gefühle zulassen in Prozessen therapeutischer Art. Nur so kann es Erfolg haben: wenn alles herausgeschrien, -geweint, -gestrampelt, -geworfen, -geschlagen werden konnte, was in der ganz frühen Zeit Schaden angerichtet hat. Dann kann der Mensch sich seinem ursprünglichen, von Gott gegebenen Liebegefühl zu sich selbst wieder annähern nach und nach, bis der Funke überspringt: einfach zu sein, und sein zu dürfen, und dabei im selbstverständlichen Wohlergehen sich befinden. Nur so geht es: die größtmögliche Selbstannahme und Selbstliebe bewusst herbeiführen und alles tun für sich, um in dieses Selbstwertgefüge hereinzukommen, welches dann von innen heraus greift, sobald die Zeit dazu reif ist nach all den dafür erforderlichen Prozessen durcherlebt zu haben. Nur so geht es noch: sich selbst ein Vorschuss-Vertrauen dareingegeben zu haben, ohne zunächst zu fühlen, ob diese Prozesse Erfolg haben könnten.

Dieses ist gegeben dann nach all den in solcher Art durchlaufenen Prozessen: ein neu erworbenes Liebegefühl zu sich selbst, das trägt. Der Lebens-Sinn, der ursprünglich von Gottes Funke getragen ist, hat sich nachgereift in solchem Maße, dass das Leben in positiver Weise sich gestaltet im Sich-Selbst-Sein können und dürfen.

## Von der Kunst sich selbst geliebt zu fühlen

Das ursprüngliche Gefühl kurz vor der Geburt ist, sich absolut geliebt zu fühlen, solcherart, dass man sich aufgehoben und getragen fühlt im göttlichen Sein. Dann passiert folgendes: mit dem ersten Atemzug fühlt

man sich in den allermeisten Fällen noch ganz darinnen in diesem göttlichen Sein, dann aber geschieht folgendes: die Gefühle der Erwachsenen erreichen einen selbst, dringen ins eigene Innere ein, und breiten sich da aus, denn vollkommen offen ist ein neugeborenes Kind, ALLES nimmt das Kind auf.

Dann ist folgendes: dass das neugeborene Kind sich sehnt nach der göttlichen Liebe, die es bis kurz zuvor in vollkommener und absolut reiner Weise erlebt hat. Es möchte alles sagen, alles den Eltern berichten, wie es war, wie es sich auf den Weg gemacht hat, wie der Weg war, wie es ankam, wie die ersten Eindrücke sind seit dem ersten Atemzug und davor schon. Alles das hat es in sich, gepaart mit einem Abglanz dieser Intensität von göttlicher Liebe, wie sie im ewigen Sein vorhanden ist. Die Eltern, noch ergriffen, vielleicht auch gestresst und erholungsbedürftig von der Geburt, spüren heutzutage in den allermeisten Fällen nicht, wo das Kind, ihr Kind, noch kurz zuvor war, wie es ihm dort ging, und was es vorhat im Leben, was es sich mitgebracht hat und wofür es sein Leben angetreten ist.

In den allermeisten Fällen geschieht dieses: dass es recht irdisch zugeht, Licht an Licht aus, Türen auf Türen zu, Aufstehen und Umherlaufen der Mama, des Papas, Weggehen Wiederkommen, Anziehen Ausziehen, Mama weg Geschwister da, Geschwister weg Teller klappern, und so fort. Nur selten ist in den meisten Familien Raum und Zeit da, das Kind zu empfangen und willkommen zu heißen, zu spüren wo es herkommt und wie es nun einzieht in seinen Leib, einzieht in sein wohl vorbereitetes Wesens- und Seins-Gefüge, wie es Besitz ergreift vom eigenen Fühlen in seinem Leib, wie es sich fühlt im eigenen neuen, wohl ausgeformten Lebensleib/Ätherleib zu sein, wie es sich lebt im Leib mit dem eigenen Ich-Gefüge und mit dem, was wir Gefühlskräfte nennen.

Zehn Tage mindestens bräuchte ein neugeborenes Kind, ohne Unterbrechung mit der Mama zu sein, mit Papa und Geschwistern und aller Versorgung drumherum, im gleichen Bett, im gleichen Raum, ohne Wechsel, das heißt ohne herausgerissen zu werden durch äußere vollkommen neue Eindrücke. Bekommt ein neugeborenes Kind dies, geschieht folgendes: es kann sich auf seelisch-geistiger Ebene alles zusammensammeln, was es vorbereitet hat, es darf Zeit haben zum Fühlen und sich Mitteilen in der ihm eigenen Weise, das geht so: durch Sein-Dürfen, es teilt es mit in der Ausstrahlung die es hat, mit Licht und Liebe und Wärme in seinem Herzen, auch wenn es schläft geschieht das, auch wenn es schreit hat es seine eigene besondere Ausstrahlung. Darin will das Kind gesehen sein zutiefst, gehalten und getragen sein mit Hingabe und Fürsorge. Dann geschieht folgendes wenn ein Kind einen solchen Lebensbeginn hat: es ist gestärkt aufs beste, aufs tiefste

für sein ganzes Leben in seiner Selbstliebe hin zu Gott. Denn das Kind, das diesen Raum bekommt, kann alles zu sich hereinholen, was es zuvor in der geistigen Welt erlebt hat. Feinfühlig und aufmerksame Eltern spüren es, was das Kind wohl erleben mag und nehmen es darin wahr. Die Selbstliebe, die natürliche Selbstliebe, die jedes Kind mitbringt ins Leben, ist durch das innerlich Zuhören und Aufmerksam-Sein der Eltern riesig gestärkt. Das trägt das Kind durchs Leben am allermeisten. Wer einen solchen Beginn hatte ist fein raus und lässt sich durch nichts unterkriegen im Leben.

Was aber, wenn ein solcher Beginn nicht gegeben, nicht leistbar, oder nicht bemerkt war von den Eltern, wie in den allermeisten Fällen heutzutage? Sehr große Not ist es zuweilen, ohne dass gewusst wird welche Not das ist und woher sie kommt. Sehr schwer ist ein Leben zu greifen für manche Menschen dann, wenn der Beginn mehr oder weniger verdeckt wurde durch irdisches, meist ganz normales Leben, welches für ein neugeborenes Kind aber in den allermeisten Fällen zu früh/zu viel ist.

Folgendes kannst du, der du das hier liest, tun, wenn du einen solchen Beginn nicht hattest: Schritt für Schritt gehst du vor. Du stellst dir vor du bist bei Gott. Nimm dieses Gefühl was du zu Gott hast im ersten Moment, und benenne ihn so wie du magst, in deiner eigenen Ausdrucksweise. Wenn du also bei Gott bist innerlich, dann wende dich ihm zu, das tust du immer als erstes, dich mit deinem ganzen Sein ihm zuwenden. Dann ist folgendes: meistens spürst du dann schon was: Gefühle die gut sind, wie auch schwere Gefühle, Trauer, Angst, und ähnliches. Lasse zu was du fühlst, und bleibe dabei Gott zugewendet. Dann sprich mit ihm und sage ihm alles, was gerade aus deinem Inneren kommt, wie es dir geht, wie du im Leben stehst, was du vorhast, was du dir wünschst, was deine Not ist, welche Fragen du hast. Bleibe auch dann ihm zugewendet, wenn du keine Antwort spürst, wiederhole diesen Vorgang einfach immer wieder, am besten jeden Tag, auch mehrmals am Tag, so wie du dessen bedarfst. Nimm dir Raum und Zeit dafür so viel oder so gut das eben geht, auch ein paar Minuten helfen schon, und lasse Tränen laufen, falls sie kommen. Folgendes geschieht dabei, wenn du das tust: dass dein Wesen Einzug hält in deine Mitte. Das heißt dieses: dass du frei wirst in deinem Handeln in der Welt und frei dich fühlen kannst dabei, denn dieses ist geschehen in der dir eigenen Weise: dass du dir Raum und Zeit genommen hast gesehen zu werden, zutiefst kann das und wird das Einzug halten in dein Selbstwert-Gefüge, sehr profitieren wirst du davon. Sehr viel geschieht auch dieses: dass Frieden einkehrt in deine Seele. Erschwert wird dieser Vorgang, um so mehr eigene Bedürfnisse und schwierige Gefühle der Eltern auf das Kind sich bezogen. Dann ist das Belastungsgefühl riesig,

aber auch dann: tue es einfach in aller Ruhe immer wieder, dich innerlich an Gott zu wenden. Nehme dir zusätzlich alle Hilfe mit dazu therapeutischer Art, so viel du es gebrauchen kannst.

## Von der Kunst im Leben zu stehen

Sehr schwer ist dieses: wenn man sich alles vorbereitet hat vor Beginn des Lebens, und dann dieses erfolgt: es nicht greifen zu können. Dann ist in aller Regel etwas schiefgelaufen in der Kindheit, zu Beginn des Lebens. Sehr schwer ist es: das herauszufinden, woran es liegt. Meist verwendet man sein Leben lang dazu, zurecht zu kommen. Die meisten Menschen kennen dieses Gefühl.

Wir gehen jetzt Schritt für Schritt vor:

Zuerst: Werfe es dir nicht vor, etwas falsch gemacht, oder etwas nicht geschafft zu haben, nimm es an!

Dann: Schau dir an, was wie passiert ist und schau die Auslöser an. Die Auslöser sind das, was dich weiterbringt, untersuche sie also genau, und wisse: es sind Auslöser, sie haben mit dir zu tun, sie sind nicht: Verursacher deiner Lage oder Herbeiführer, noch haben sie es beabsichtigt. Auslöser zeigen dir dein Wertesystem, welches du gespeichert hast in deinem Seins-Gefüge aus früheren Zeiten wie auch in heutiger Zeit.

Dann: Wirf alles über Bord was andere Menschen beschuldigt!!!! Sei hierin genau: auch unbewusste Gefühle werfen anderen etwas vor, beklagen sich, sind wehleidig oder beleidigt und vieles mehr, mache sie ausfindig!!!!

Dann wirst du dich besser fühlen, aber auch dieses: verletzlich, lasse es zu, lasse auch Tränen zu.

Dann erfolgt, in aller Regel, dieses: dass etwas frei wird im seelischen Bereich, frei für folgendes: was du dir vorbereitet hast vor dem Leben für das Leben. Die meisten Menschen wissen nichts davon, spüren aber ein Wohlsein oder Unwohlsein in sich selbst.

Stück für Stück zu greifen von dem was vorbereitet war geht so: sich Gott zuwenden/sich an Gott wenden.

## Die Kunst lieben zu lernen

Für jeden Menschen ist es immer das gleiche: groß ist der Wunsch, in Liebe zu jemandem zu leben, in Liebe miteinander vertraut zu sein, in Liebe miteinander zu schlafen und Sex zu haben/Sexualität zu leben. Wie groß ist die Enttäuschung vielerorts, wenn dann die ersten Schwierigkeiten miteinander auftauchen, oftmals schon zu Beginn, und nicht weichen wollen. So ist das mit der Liebe: dass wir nicht liebefähig sind, denn das ist so: um liebefähig zu sein, vollkommen und ganz, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein: Ich-Kraft klar und rein, bestehenbleibende Ich-Verbundenheit in Auflösprozessen, welche da sind: vollkommene Hingabe, vollkommenes Sich-Verschmelzen mit Hingabe-Energien, vollständiges Verschmelzen mit dem Partner, und dieses noch: eintauchen in gottgegebenen Liebefähigkeits-Energien. Alles dies zusammen macht Liebefähigkeit aus. Folgende Voraussetzungen sind noch vonnöten: sich selber lieben, sich selber bestätigen, sich selbst tragen können im Sein-Wollen, sich wohlfühlen in sich selbst im grundlegenden alltäglichen Lebensgefühl, und noch etwas: sich selbst annehmen können immer. Folgendes ist noch vonnöten, um liebefähig zu werden: Gottvertrauen im Herzen haben immer, ob nun bewusst oder unbewusst.

Die meisten Menschen erwarten, in der ersten großen Liebe und zuweilen auch in weiteren Lieben endlich alles das zu bekommen, was ihnen noch fehlt in ihrem Lebensgefühl: Angenommen-Sein, Geliebt-Sich-Fühlen, Gesehen-Werden, Verstanden-Sein. Alles dies erwartet in den meisten Fällen das unterbewusste Gefühl vom Partner. Viel ist dann ausgelöst, wenn dies dann nicht, oder nicht mehr vom Partner erfüllt werden kann, alle Verletzungen der Kindheit tauchen dann auf, meist in Form von vorwurfsvollem Sich-Verhalten-Wollen, oft in Wut, Enttäuschung, Trauer, Entsetzen, und vielem mehr.

Nun ist folgendes: Wir alle wollen lieben, immer. Denn das ist so: Im Ursprung bei Gott haben wir Menschen Liebefähigkeit, die natürlicherweise fließt, bekommen.

Immer haben wir sie zur Verfügung, und immer können wir darauf

zurückgreifen. Das hilft uns, auch in schwierigen Zeiten, in schwierigen Partnersituationen das Lieben-Wollen immer wieder zu greifen.

Nun sind folgende Schritte gegeben, um bewusst in Liebefähigkeit zu gehen:

Erstens: Liebe immer dich selbst zuerst, dann den Partner. Das ist so gemeint: Sorge selbst für deine Belange, dein Wohlergehen und deine bei dir ausgelösten Gefühle. Der Partner tut gleiches für sich.

Zweitens: Sei immer hilfreich und gut zu deinen Mitmenschen/zu deinem Partner. Überprüfe das immer mal wieder, wie hilfreich dein Verhalten, deine Äußerungen, deine Tätigkeiten für deine Mitmenschen/deinen Partner sind. Das machst du so: mit Liebe im Herzen.

Drittens: Sei hilfreich und gut zu dir selbst, das ist hier so gemeint: gib dich nicht auf! Im Gegenteil: sei wer du bist, dann ist Begegnung möglich, schön und reich.

Viertens: Wende dich immer zu Gott zuerst, wenn du Hilfe brauchst, wenn Schwierigkeiten entstanden sind, wenn Fürsorge nötig ist. Sag ihm alles was los ist, dann erst schau dich um nach Gesprächen für dich, für euch, miteinander, mit Freunden, eventuell mit Therapeuten. Das bewirkt dieses: dass du selbst, mit dem was los ist, wieder in deine Mitte kommst, dann kannst du handeln.

Fünftens: Sei hilfreich und gut zu noch jemandem: zu Gott. Das heißt dieses im Leben eines Menschen: dass er immer das Sich-Getragen-und-Gesehen-Wissen von Gott im seelisch-geistigen Bereich nutzen kann. Das geht so: Gott liebt es, seine Menschen, die er geschaffen hat und die von ihm ausgehen, zu sehen, zu verstehen, zu begutachten in positivem Sinne, das heißt dieses: ihn wertzuschätzen. Sei hilfreich und gut zu Gott heißt dieses: auf seelisch-geistiger Ebene sich seinem höheren Selbst zuwenden, welches Gott zugehörig und in Gottes Anwesenheitskraft eingebettet ist, auf dass alles in Fluss kommt: das eigene Sein-Dürfen gepaart mit Gottes Anwesenheitskraft, das heißt dieses im irdischen Sein: vergiss nicht, dass du einen Ursprung hast! Mit deinem Ursprung im Herzen bewegst du viel in deinem Leben an menschlichem Miteinander.

Sechstens: Du bist gut und richtig, das lebe in jedem Augenblick in deiner Beziehung/ Partnerschaft/ Miteinander. Der Partner tut gleiches,

nur so geht es zusammen: mit größtmöglicher Akzeptanz zueinander, indem ihr beide auch das für den anderen anwendet: du bist gut und richtig in jedem Moment deines Lebens, warum der Moment so oder so ist, liegt bei Gott. Und wenn es schwerfällt den Partner zu akzeptieren wie er ist: sprich mit Gott zuerst, sag es ihm einfach, dann tue dieses: mache deine Gefühle ausfindig, die du aufgrund der Nicht-Akzeptanz empfindest, lasse sie zu, spüre hinein, so lange bis dir klar ist woher sie kommen, meistens aus der Kindheit nämlich, lasse sie nochmals/weiterhin zu und schaue nach deinen Kindheitsgefühlen, das tust du so: mit Liebe im Herzen für dein inneres Kind, dieses nämlich braucht Hilfe, liebe es immer, so viel du kannst. Hol dir Hilfe wenn es nicht alleine geht.

Siebtens: Lebe deine Freude in jedem Moment, deinen Partner/deine große Liebe/dein Gegenüber so nah zu spüren, zu sehen, zu sprechen, zu streicheln und vieles mehr. Es ist sehr großartig solche Momente zu erleben bestmöglich und so viel als möglich, es ist sehr großartig so eingerichtet von Gott, die eigentliche Erfüllung in Begegnung zu empfinden. Das Mensch-Sein wird dann vollständig.

So soll es sein: dass das Liebe-Leben ist, habe immer Mut die Schritte zu wagen, heilsam ist, was du in der Liebe erlebst, immer.

Noch etwas: lebe Liebe immer mit allen Sinnen, koste sie aus, wiederhole sie, lebe sie neu und intensiv, du weißt nie wie lange ihr euch seht im Leben.

Nicht-Gelebtes lässt sich in dieser Form nie wieder gut machen.

## Wie du dich selber liebst im Herzen der anderen

Schon oft ist es geschehen: man verliebt sich, und verliert sich.

Darum geht es jetzt hier: dass das nie wieder passiert! denn sonst ist in aller Regel eine gesunde Beziehung gescheitert. So geht es in gesunder Weise:

Liebe dich selbst am meisten, das bedeutet dieses: du musst dich zuallererst in dir selbst zurechtfinden, in dir selbst zuhause sein, in dich selbst gründen können, sonst funktioniert es nicht gut, gemeinsam mit jemand anderem zu sein. So gehst du vor, wenn du merkst, dass du



damit Schwierigkeiten hast:

Zuerst: Mache dir klar, dass du Schwierigkeiten hast, gestehe es dir ein, lasse es bei dir selber zu.

Dann: Gehe in dein Inneres, und mache die Gefühle ausfindig, die dich zur Zeit plagen, und benenne sie.

Dann gehst du so vor, vorübergehend aber nur: dass du sie lobst, und für gut heißt, denn sie tun dieses: dich darauf aufmerksam machen, dass dir etwas fehlt, nämlich in aller Regel/ in den meisten Fällen Selbstliebe. Wer eine gesunde Selbstliebe hat, hat das oben benannte Problem nicht.

Die Selbstliebe geht so: sich eins fühlen mit Gottes Seins-Kraft, das ist so gemeint: Wir alle kommen von Gott, und gehen wieder zu ihm, und sind geliebt von ihm, ausnahmslos. Schwingen wir darin mit, ist unsere natürliche Selbstliebe gegeben und erhalten.

Im Alltag sieht das so aus: dass wir das nicht bemerken und nur das spüren, was wir von Geburt an an Gefühlsmustern mit auf den Weg bekamen. Das häufigste Muster bei oben genanntem Problem ist, auf sich selbst zu verzichten zugunsten der Kindheitsgefühle der Eltern. Das sieht so aus: sind bei den Eltern alte Gefühle ausgelöst, verhalten sie sich meistens emotional den Kindern gegenüber. Als Kind will man alle Erwachsenen um sich herum retten und auffangen, das sieht so aus: dass man als Kind alles ihnen zuliebe versucht zu tun, das geht in feinen, oftmals nicht bemerkten Ebenen. Es bleibt wirksam zeitlebens, es sei denn man entdeckt es, und bringt es zur Heilung.

So sieht es aus: dass zu sich stehen unerlässlich ist, um im Leben, insbesondere in einer Partnerschaft, zu bestehen.

Gehe weiterhin so vor: dass du alle Verhaltensweisen bei dir selber ausfindig machst, die dem Partner zuliebe geschehen, ohne sich selbst erst gespürt zu haben. Mache dir dann klar: was wollte ich in dieser oder jener Situation? was hätte ich mir gewünscht oder würde ich mir wünschen? wie hätte ich selbst am liebsten gehandelt?

Sich selbst verlieren bedeutet, dem anderen im gefühlsmäßigen Bereich fortwährend Recht zu geben und dabei fortwährend sich selbst zu übergehen.

Stoppe es! das machst du so: indem du in deine Kindheit schaust, meist in die sehr frühe Kindheit, und dem Kind, welches du warst, sagst, dass es jetzt es selber sein darf so wie es ist, dass es nicht mehr die Erwachsenen tragen muss, denn deren Probleme liegen in deren Verantwortung und nicht in der Verantwortung des Kindes. Gehe

konsequent vor: bei jedem Problem dieser Art, das auftaucht, schaue zu dem Kind das du warst, sprich mit ihm, und stelle in Gedanken richtig, was damals auf der Gefühlsebene schief lief. Sage dem Kind: die Eltern sind die Erwachsenen, und du bist Kind, und nicht umgekehrt. Die Liebe und Fürsorge auf emotionaler Ebene geht vom Erwachsenen zum Kind, und darf nicht umgekehrt gefordert sein. Im heutigen Alltag heißt das: jeder Erwachsene, jeder Partner, sorgt selbst für seine Gefühle. Fängt ein Partner an, sich immer so zu verhalten, wie der andere es braucht, wie man es als Kind gefühlsmäßig gelernt hat, entstehen Verwicklungen miteinander. Nimmt jeder Partner seine Gefühle zu sich in die eigene Verantwortung, kann Klärung beginnen.

Sich selber lieben im Herzen des anderen heißt nun: ich wertschätze mich selbst, erst dann kann der andere mich kennenlernen wie ich bin, erst dann sind Liebesgefühle des anderen sinnvoll, erst dann können sie echt sein und echt werden.

Sich selber lieben im Herzen des anderen heißt ebenso: Liebe zulassen können, das geht, wenn die eigene Wertschätzung hergestellt ist.

## Einführung in die Kunst, sich selbst sein zu wollen

Wir sind alle eins. Dieses Empfinden hat ein neugeborenes Kind, denn hier, in der geistigen Welt, ist das so: wir fühlen uns alle eins, aufgehoben in Gottes Liebe-Kraft, wir sehen uns, wir spüren uns, wir sind in jedem Augenblick miteinander verbunden. Das sieht so aus: "spricht" beziehungsweise denkt einer von uns etwas, "hören" wir alle das telepathisch im gleichen Augenblick mit, wir wissen intuitiv, was derjenige meint. Antwortet jemand, so wissen wir wiederum alle im gleichen Augenblick, was er "gesagt" hat. Hier in der geistigen Welt sind wir Geistwesen, die sich immer wieder in einem Körper inkarnieren und auf der Erde ein Leben leben. Als Geistwesen wissen wir alles, wir sehen und erleben Gott, alle die geistigen Wesen, die helfen, Engel genannt, und die hohen Meister, die zwischen irdischem Sein und Anwesenheit in geistiger Welt hin- und herwandern. Wir wissen alles über uns selbst, wie wir jahrtausendlang Leben gelebt haben, wir wissen und sehen jedes unserer Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, hier sind wir zeitlos. Und hier sind wir immer in Liebe miteinander verbunden, bekommen Liebe von Gott in jedem

Augenblick, spüren Liebe und erleben Liebe.

So kommt ein Kind auf der Welt an, aus diesem Gemeinschafts-empfinden heraus. Etwa drei Jahre lang, bis das Kind Ich sagen lernt, ist es in diesem Alles-Ist-Eins-Gefühl sowie in dem Wir-Sind-Alle-Eins-Gefühl, in diesem Verbundenheitsgefühl zu Gott hin, darinnen.

Was bedeutet nun, sich selbst zu sein, und sich selbst sein zu wollen? denn hier in der geistigen Welt sind wir erst ganz und gar wir selbst, so empfinden wir es hier. Im Leben drin sind wir in einer vorbereiteten Version von Ich-Selbst-Sein. Diese ist jetzt im Folgenden gemeint.

Wir bereiten alle unser nächstes Leben vor, das tun wir sehr sorgfältig: wir lieben uns alle sehr, wir verabreden uns hier schon, uns dann im Leben zu begegnen. Wir bereinigen alles Vorige, das tun wir bei Gott, dann wählen wir uns Ort und Zeit für unser Leben aus, wir suchen nach den Menschen, denen wir begegnen wollen, wir schauen uns sorgfältig die dann bestehenden Zeitverhältnisse an, wir bereiten uns auf die Technik vor, die dann auf der Erde sein wird, und auf alle anderen Verhältnisse und Entwicklungsstände. Wir bereiten das vor was wir tun wollen im Leben, sehr schön ist es, dies hier zu tun mit allen in der Runde. Wir haben hier einen großen Gemeinschaftssinn.

Im Leben drinnen spüren wir einen schwachen Abglanz von diesem Gemeinschaftssinn, intuitiv wissen wir aber, dass es da ist, dieses Zusammengehörigkeitsgefühl, und dass es groß ist.

Im Leben drin ist aber jetzt dieses gefragt: sich selbst sein wollen. Das ist gemeint: alles was vorbereitet war vor dem Leben sich ins Leben zu holen. Sehr schwer ist nur dieses: es alleine zu tun, denn vom inneren Gefühl her hat jeder es alleine zu tun vom Irdischen aus. Dieses Wissen voneinander, welches wir vorher hatten, ist dann nur wenig bis gar nicht spürbar. Das muss man wollen, diese alleinigen Schritte. Gemeint ist dieses: selbst in sich die Entscheidungen finden, nur du kannst letztendlich über dich und deine Lebensschritte entscheiden.

So gehen sie leicht: denke dir einen Freund, einen übersinnlichen, oder denke dir eine Freundesrunde, und erzähle in Gedanken alles was du vorhast. Es erreicht nämlich auf geistiger Ebene diejenigen Freunde, und alle sind wir immer Freunde, die vor deiner Geburt mit dir zusammen anwesend waren. Oftmals, aber nicht immer, kennen wir uns dann im Leben, aber hier wissen wir immer umeinander. Hole dir dieses Umeinander-Wissen in dein Tagesgefühl, wisse einfach es sind alle da, alle dabei, wenn du deine Schritte tust im Leben. Denn wir sind Geistwesen auch weiterhin, während wir im Leben stehen, und auf der höheren Ebene geht die Verbundenheit miteinander weiter, nur wissen wir es nicht im Alltag mit dem Alltags-Bewusstsein. An die Zusammengehörigkeit zu denken bewirkt dieses: dass du Gott im Herzen spürst, denn wir sind immer verbunden mit ihm, und du wagst

dann viel im Leben.

Und noch etwas geschieht: die Selbstliebe wird dann groß in dir, denn wir sind alle stolz auf das, was wir und wie wir das neue Leben geplant und vorbereitet haben, und wir brennen darauf, uns gegenseitig alle unsere Schritte den anderen mitzuteilen, und wisse es nun: es geschieht fortwährend auf höherer Ebene, dass wir uns das mitteilen, mit deinem höheren Selbst bist du immer verbunden mit den anderen dir zugehörigen Menschen-Selbsten.

Ergreife es einfach alles was du tun willst und lebe es, es erfüllt sich dann was du dir vorgenommen hast.

## Von der Kunst, wie wir im Leben ankommen

Ankommen bedeutet dieses: sich selbst in sich wohl fühlen und gleichzeitig das tun können, was man sich für das Leben vorgenommen hat. Wenn das zusammenpasst, ist das Gefühl von Angekommen-Sein da, dann ist man angekommen. Viele meinen, dass dann das Leben erst losgeht, dass man dann erst alles bewirken könne, aber vielerorts ist es so, dass dann das Leben sich dem Ende zuneigt. Alles ist dann erreicht worden: die Selbstliebe, das Selbstverständnis in Gott, das Wohlergehen in Gott. Dann erst wird es überflüssig, noch auf der Erde zu sein. Wisse nur einfach dieses: das ist hier in der geistigen Welt so gesehen, im irdischen Sein drinnen mag sich das anders anfühlen. Aber oftmals, sogar meistens, dienen die äußeren Aufgaben der inneren Entwicklung, um diese geht es hier in der geistigen Welt für die Geistwesen die wir sind. Manche Menschen leben nur innere Entwicklung, ohne äußere sichtbare Ergebnisse. Wisst es einfach, dass ein solches Leben nicht verfehlt ist, sondern gerade zentral richtig und oftmals großartig. Dieses ist gegeben dann: dass ein solcher Mensch sich vorbereitet auf eine oder mehrere große Aufgaben, die erst nach vielen Leben in Erscheinung treten. Das Tätigsein im Irdischen entspricht meist nicht den Aufgaben, die ein Geistwesen sich vor der Geburt vorgenommen hat. Vielmehr nehmen wir uns solche Dinge vor: Bewusstseins-schulung (von hier aus gesehen "Schulung"), Liebefähigkeit erweitern und verbessern, sich seiner selbst treu sein, zu bestimmten anderen Menschen halten, frei sein sich frei fühlen und frei handeln können, Mutproben bestehen und

gestärkt daraus hervorgehen, sich einlassen auf Neues ohne den Ausgang zu wissen, und vieles mehr. Hier ist es so: dass das Sein-Können im Vordergrund steht, nicht die Taten, die irdisch getan wurden. Das mag verwunderlich erscheinen, aber so ist es nun mal. Dieses wird bewirkt damit: dass wir immer, im größtmöglichen Rahmen, nach Fortentwicklung/ Weiterentwicklung streben als geistiges Wesen, denn das ist so: dies ist das große Ziel von Gott aus gesehen, dass wir alle eins werden, ein großes Wesen, das gottgleich sich verhält, gottgleich sich fühlt, gottgleich besteht, in der Wirkungsweise von Gott darinnen ist. Dann gibt es einen riesigen Entwicklungssprung hin zu diesem: wir alle zusammen bilden dann Gottes Anwesenheits-Kraft, wir führen sie fortwährend aus, und Gott selbst erhebt sich in seiner eigenen Entwicklung hin zu einer viel höheren Stufe als jetzt überhaupt vorstellbar ist, er ist dann wiederum Gott für uns, aber wir alle zusammen einschließlich Gott haben uns fortentwickelt in Formen, die heute kaum denkbar sind als Mensch, von hier aus aber, von der vierten Dimension aus, sehen wir sie. Alles was wir tun, alles was wir je waren, sind und sein werden, sowohl im irdischen Inkarniert-Sein wie auch hier in der geistigen Welt, dient dieser Fortentwicklung. Alles was geschieht ist darauf ausgerichtet. Alles was wir vor einem Leben für das Leben planen und vorbereiten dient diesem Zweck, in dieser Fortentwicklung vorwärts zu gehen.

Im-Leben-Ankommen bedeutet nun dieses: das Ziel, die Menschheits-Fortentwicklung, im Irdischen zu vollführen. So ist es gemeint: Alles was du tust, denkst, fühlst dient diesem Ziel. So sieht es aus im irdischen Sein: dass wir mit der Tages-Wachheit davon nichts wissen, vielleicht mal spüren, für die allermeisten Menschen ist es aber nicht direkt fühlbar. Als Geistwesen wissen wir es aber, es ist ganz normal so und undenkbar, das wegzulassen. Als Geistwesen wissen wir noch viel mehr, nämlich wie es danach weitergeht, aber darüber schweigen wir jetzt hier noch.

Nun aber weiter mit Im-Leben-Ankommen-Können:

Du bist glücklich zu wissen, dass du ein Geistwesen bist mit deinem höheren Sein. Dann erklärt sich dir vieles. Dann bestimmst du vieles neu in deinem Wertesystem, wenn es für dich als Erwachsener neu sein sollte. Oder du bist in diesem Wissen aufgewachsen, dann greifst du aber vieles neu, wenn du es dir nochmal so richtig klar gemacht hast.

Du tust jetzt dieses: alles was du handeln willst, fühlst du nochmal durch mit deinem inneren Fühlen, das dem Geistwesen-Sein sehr nahe ist. Dabei tust du dieses: alles ausfindig machen, wo Vernunftsgründe, Gesellschaftsmeinungen, Elternstimmen dir was sagen wollen wie du,

angeblich, sein sollst oder handeln sollst. Werfe alle diese Meinungen über Bord!

Dann fühle deine Gefühle, Eindrücke, Bauchgefühl, Innere-Stimme-Gefühle, die du zu dem hast worum es gerade geht in deinem Leben und benenne diese Gefühle. Wisse, es sind Gefühle, und nur Gefühle, das bist nicht du selbst mit deinem Wesen.

Nun tust du dieses: auch diese Gefühle stelle außen vor, dann lasse Licht in deinen Innenraum, lasse Luft hindurch, lass es atmen, Liebe lasse einziehen, und Licht und Wärme.

Dann erst schaue nochmal neu auf das, was du vorhast, dann handle demgemäß, wie es aus dir selbst hervorkommt, beziehungsweise hervorkommen mag.

Dann ist dieses gegeben: dass du dich dem weitestmöglich annäherst, was du dir vor dem Leben vorgenommen hast, dass es für dich spürbar wird in der ein oder anderen Weise, und dass du damit Voraussetzungen geschaffen hast für: Handeln-Können wie es dir entspricht.

## Von der Kunst, sich selbst sein zu wollen

Dieses ist gegeben jetzt, wenn du bis hierher gelesen hast: dass du schon viel weißt. Jetzt ist dieses dran: wie du tatsächlich ins Handeln gehst.

Das geht so:

- mache alles ausfindig was du willst im Leben aus deiner jetzigen Sicht
- trage es in dir mit in die Nacht, in deinen Schlaf
- dort tust du: es alles besprechen mit deinen sogenannten Geisthelfern/ Schicksals-helfern, das sind die, die dir von der geistigen Welt aus zur Seite stehen seit Jahrhunderten

- du besprichst es, bei größeren Fragen, Erlebnissen, Entscheidungen mit noch jemand: mit Gott, durch und durch wird es besprochen
- dann tust du, noch in der Nacht im Schlaf, dieses: alles neu planen und greifen für den nächsten Tag, das besprichst du dann mit Freunden, und mit diesen: deinen geistigen Helfern/Schicksalshelfern
- wenn du dann wieder erwachst: lasse die Augen geschlossen, spüre in die Stimmung, die in dir ist, dann erst lasse die Gedanken kommen, die immer da sind sobald du wach bist. Versuche in der Stimmung zu bleiben noch eine ganze Zeit lang, auch während dem Aufstehen und dem Alltag-Beginnen, lasse deine Gefühle hervorkommen die du hast, und mache sie dir klar
- dann erst gehe ins Handeln, so weit es erforderlich ist und gewollt bzw. sinnvoll ist. Lass dein Handeln, und die Entscheidungen dafür, aus deinem Inneren hervorkommen, dann kannst du dich mit deinem Handeln stimmig und eins fühlen.

So ist es von Gott gegeben: dass wir immer Zweifel haben mögen an der ein oder anderen Stelle, das dient diesem: dass wir wach sind darauf, was wir tun, wie wir es tun, dass wir es um- und umwenden, bis es stimmig erscheint. Nur so geht es mit eigenem Wohlergehen dabei: mit Selbstvertrauen.

Das bedeutet: sich selber vertrauen, das bedeutet: sich dem anzuvertrauen, was man sich mitgebracht hat ins Leben, was vorbereitet daliegt, auch wenn vielleicht nicht immer alles greifbar wird und ist, aber du hast es vorbereitet, es ist in Verbindung zu Gott geschehen, du kannst im wahrsten Sinne des Wortes Vertrauen haben.

## Wie du dich selber liebst im Angesicht des Bösen

Dieses ist gegeben: dass wir alle auch eine böse Seite in uns haben. So sieht sie aus: wir ärgern uns über jemanden oder über etwas, wir schlagen mal um uns mit Worten oder auch körperlich, wir belächeln, wir witzeln sarkastisch und gemein, wir tricksen, wir beschuldigen ungerechtfertigter Weise, und vieles mehr. Nicht jeder kennt alles, aber doch die meisten von uns das meiste, in der ein oder anderen Weise.

Dieses ist von Gott gemeint damit: dass wir wach werden.

In größtem Maße werden wir wach, wenn jemand uns ärgert, piesackt, reinschlägt, und verdrehen will, uns beherrschen will, und vieles mehr. Dann ist dieses gegeben: dass wir kämpfen um uns: gesehen zu werden, Recht zu bekommen, die Ehre wiederzuerlangen, einen Ausgleich zu erhalten, in Ruhe gelassen zu werden.

Um dieses Um-Uns-Kämpfen geht es im Folgenden. Dieses ist gegeben: dass wir immer um uns kämpfen, immer. Denn wir sind Geistwesen vom Ursprunge her, das heißt dieses: wir sind richtig und gut, immer. Im geistigen Sein gibt es die Unterteilung in gut und böse nicht. Da ist es vielmehr so: dass wir alle gleich sind, gleich viel wert sind, weder männlich noch weiblich sind. Wir kämpfen um uns bedeutet dieses: wir bemerken, dass wir Geistwesen sind, dass wir Wert haben, dass wir wer sind, dass wir geliebt sind. Meist spielt sich das fein merklich im unbewussten Bereich ab.

Dann ist dieses gegeben, wenn wir um uns kämpfen: dass wir im Vollbewusstsein unserer Kräfte Recht haben wollen, denn jedes Geistwesen hat immer Recht, es ist immer berechtigt zu sein, zu existieren. Dieses Recht-Haben-Wollen untersuchen wir jetzt: es ist schön im Innersten, es bringt uns zu uns selbst, es zeigt uns wie wir sein wollen, es bereinigt etwas: eine vermeintliche Fehlinterpretation eines anderen über uns selbst. Dieses ist gemeint damit: dass wir es übersetzt haben in die geistige Seinsweise, von geistiger Sicht aus gesehen.

Im Irdischen sieht das Recht-Haben-Wollen oftmals so aus: wir wollen, dass wir Recht haben und der andere nicht, wir wollen siegen, wir wollen gegebenenfalls, je nach eigener emotionaler Lage, auch: streiten, gegeneinander wüten, niedermachen, den "Gar-aus-Machen"/Schachmatt setzen, anschreien, rütteln, vielleicht auch schlagen - kurzum, das, was wir böse Kräfte nennen, ist bei uns selbst herausgefordert und oftmals auf den Plan gerufen. Dann geht dieses los: dass wir frei kommen von etwas - in vielen Fällen, nicht in allen - : von brav sein sollen, uns anpassen müssen, nachgeben müssen, erniedrigt sein zulassen müssen. Du siehst es schon: es ist ein Kräftemessen was da stattfindet, in großer Weise lieben wir es von hier aus, von der



geistigen Ebene aus gesehen, denn das ist so: dann gibt es Fortentwicklung in großem Maße, und das Wach-Gerufen-Sein dazu. Wir lieben es auch deshalb: weil wir uns selbst, wie auch den oder die anderen, dabei ganz gut kennengelernt haben.

Nun ist folgendes, für Anja gesagt ist es: wir lieben es, uns selbst erniedrigt zu sehen. Das ist so gemeint: wir verstecken uns darin, unsere wahre Größe erscheint dann nicht. Das hat diesen Vorteil: so lange versteckt zu sein wie wir es brauchen. Im Irdischen ist das so: wir kämpfen um unser Hervorkommen so lange, bis die Zeitverhältnisse passen für das was wir vorhaben. Nur so geht es: das Erniedrigt-Sein zu genießen, denn das ist auch so: die Verantwortung für andere ist dann kleiner, das Ausruhen-Können ist dann größer, das Kräftesammeln und Innerlich-Reifen ist dann gegeben.

Alles suchen wir uns hier vorher aus: wie wir es brauchen, um dann genau uns so verhalten zu können wie es für unser Vorhaben passt, dass wir dann im Leben diese Kräfte, diese Muster, diese Gefühlsweisen, diese Seins-Strukturen nutzen können, mit denen wir das bewirken können was wir wollen. Dazu gehört alles: sich selbst erniedrigt sehen, sich selber unter Druck gesetzt sehen, sich selbst überwältigt sehen, selber in Streit geraten, bestimmen müssen um zu überleben, (an)schreien können, bestimmen wollen, uns zaghaft fühlen, uns draufgängerisch fühlen, und vieles mehr. Alles das lernen wir in unserer Kindheit, wir eignen es uns an. Bei allen Mustern, wirklich bei allen gibt es Vorteile und Nachteile, gibt es gute friedliche Seiten wie auch negativ wirkende Kräfte. Von allem können wir profitieren: Menschen die bestimmen wollen können auch gut führen, Menschen die zaghaft sind, Ängste haben, können feinfühlig sein im Mitempfinden, und vieles mehr.

Alles das ist gegeben: dass wir immer, alle Menschen, Verhaltensweisen, Gefühlsmuster, "Macken", Ausdrucksweisen haben. Sie kommen von Gott. Das heißt dieses: Gott hat sie zugelassen für uns, damit wir dieses tun können: ganz eintauchen in diese Seins-Version, die wir uns gewählt haben vor dem Leben, und die wir brauchen, um diese Aufgaben erfüllen zu können, die wir im Leben vorhaben. Immer bereiten wir vor dem Leben dieses vor, wie wir sein wollen, welche Charaktereigenschaften wir nutzen wollen, und was wir aushandeln wollen miteinander im Leben. Oftmals sieht das so aus: dass wir uns vor dem Leben miteinander ausmachen, zu streiten im Leben mit dem ein oder anderen, damit ermöglichen wir uns Entwicklungschancen und -Möglichkeiten in großem Maße. Nur so geht es: wir planen direkt, uns gegenseitig etwas anzutun, damit dieses geschieht: Weiterentwicklung in verstärktem Maße. Das ist gegeben dabei: dass wir im Leben davon nichts wissen, dass es verabredet war vorher, und dass wir die besten

Freunde sind immer in den höheren Dimensionen. Dieses geschieht noch: dass wir immer, ausnahmslos immer, wissen auf der höheren Ebene, was wir tun im Leben. Im Leben stehend wissen wir das oftmals nicht, oder nicht ganz, denn das ist so: um ganz eintauchen zu können in bestimmte Verhaltensweisen, Seins-Muster und Seins-Versionen, brauchen wir es, unser höheres Sein als Geistselbst zu vergessen als irdischer Mensch, sonst ginge es nicht, alles das zu leben, was in unserem Leben ansteht.

Dieses ist noch gegeben: dass wir immer, ausnahmslos alle, böse Leben und gute Leben gelebt haben, das heißt, alle Menschen kamen schon mal in die Lage, jemand getötet zu haben, jemand gequält, gefoltert, gefangengenommen, unterdrückt zu haben und vieles mehr. Manche von uns haben auch große Gruppen von Menschen getötet, gefoltert, oder unterdrückt. Dieses haben solche Menschen vor: die Menschheit zu verändern, die Menschheit herauszufordern, und noch was: jeden Einzelnen viel Liebe von Gott zu ermöglichen. Denn so ist es: wer getötet wurde, landet direkt bei Gott mit vielen Herzensanliegen im Gepäck, und bekommt größte Fürsorge. Das dient diesem: alles kann ein solcher Mensch, der umgebracht wurde, bereinigen. Wird ein ganzes Volk getötet, kann ein ganzes Volk dies tun. Groß wird dann das geistige Wachsen im Menschsein.

Sehr schwer ist nur dieses: dass wir es kaum wagen dürfen, einen solchen Inhalt in der irdischen Welt auszusprechen.

Denn NIEMALS darf dieses geschehen: dass jemand einen anderen Menschen tötet, weil er meint, dass dieser dann einen Vorteil auf der geistigen Ebene hätte. Niemals kann das gut gehen!!!! Wer das tut, hat in größtem Maße fehlgegriffen. Es ist so: wir töteten nur, wenn wir das vor dem Leben noch in der geistigen Welt, mit Sicht von der geistigen Welt aus, vorbereitet haben, und nur dann, wenn es von der geistigen Welt für etwas oder für jemand gut und sinnvoll befunden wurde, und auch nur dann, wenn wir uns dafür in eine entsprechende Lebensform/Daseinsaufgabe begeben haben im Leben, zum Beispiel als ein grausamer Herrscher, oder als Kreuzzugritter, oder als ein seelisch Erkrankter, oder in anderen Situationen oder Verhältnissen. Und nur dann wird es als sinnvoll gegeben von Gott, wenn Gott es befürwortet hat für alle daran beteiligten Menschen. So ist es: dass Gott es befürwortet hat in aller Regel, wenn Menschen gestorben sind durch andere Menschen. Er befürwortet es für dieses: für Entwicklungschancen in großem Maße.

Nun ist dieses gegeben: dass wir es schwer haben als Menschen, uns selbst zu lieben, wenn wir etwas Böses angerichtet haben. Mit "etwas Böses" ist jetzt alles gemeint: jemand geärgert zu haben, jemand beschimpft oder niedergemacht zu haben, um uns geschlagen zu haben

gegen andere, jemand verletzt zu haben und anderes mehr. Schwer wird es, sich selbst zu lieben, ohne das wieder bereinigt zu haben.

So gehst du vor:

- mache ausfindig, in welcher emotionalen Lage du warst, als was Unschönes vorfiel. Fühle deine Gefühle dabei nochmal neu und lasse sie zu, untersuche sie woher sie kommen: die meisten Gefühle kommen von Verletzungen in deiner Kindheit und brauchen es, geheilt zu werden. Tue alles für dein inneres Kind was du finden kannst, um erlittenes Leid in Liebe zu lösen. Hole dir gegebenenfalls Hilfe dafür.
- dann erst, und erst dann, gehe auf den oder die anderen zu und kläre alles Zwischenmenschliche, was zu klären geht.
- hast du tatsächlich etwas verschuldet, so finde einen Ausgleich, bespreche wie der Ausgleich aussehen kann und führe ihn durch.

Mit der Selbstliebe ist es so beschaffen: dass wir immer, ausnahmslos immer, uns geliebt fühlen wollen, aber oftmals nicht können. Die ersten Schritte zur Selbstliebe tun wir, wenn wir unser inneres Kind entdecken und beginnen, es zu lieben und heilsame Situationen für es in unserem Inneren zu erschaffen. Dann erst wird es leichter, die göttlich gegebene Selbstliebe, die jeder mit ins Leben bekommen hat, wieder zu spüren, zu erleben und durch Liebe-Zulassen-Können zu greifen.

Wenn ein unschöner Vorfall im zwischenmenschlichen Bereich bereinigt wurde, geschieht dieses: dass die göttlich gegebene Selbstliebe hervorquillt und sich als Freude und Sich-Gut-Fühlen bemerkbar macht. Dann ist dieses dran für den Menschen, der das erlebt: zu sich finden, Sich-Eins-Fühlen mit sich selbst.

Sehr schwer ist nur dieses: wenn diese Freude nicht zu teilen geht mit demjenigen, mit dem man in die Klärung gegangen ist. Denn nicht immer ist das gegeben, dass beide Kontrahenten gleich weit und gleich schnell in ihrer Entwicklung sind. In einem solchen Fall ist es schwerer mit der Selbstliebe, denn das Bedürfnis, vom anderen gesehen worden zu sein und anerkannt zu werden ist oftmals groß. In diesem Fall tust du dieses: dich an Gott wenden, und dann erzähle ihm alles, und sei dir sicher: früher oder später, in diesem Leben noch oder in einem anderen,

wird auch der andere Kontrahent sich erkenntlich zeigen. Immer ist es so: dass jeder Mensch als das Geistwesen das er ist, immer nach Bereinigen von allem sucht und auch findet.

## Von der Kunst, seinen eigenen Weg zu gehen

Wir alle wünschen uns das: dass wir genau richtig landen im Leben und das tun können, was wir uns vorgenommen haben. Aber oftmals ist es so: wir fühlen uns nicht berechtigt das zu tun, weil: die Eltern was anderes wollten, und sei es nur Gut-Sein-und Angepasst-Sein-Sollen, weil die Gesellschaft eine andere Meinung hat und wir sonst gegen den Strom schwimmen würden, weil ein Vater/eine Mutter gegen uns "wüteten" wenn wir wir selbst sein wollten, und weil Sich-Selbst-Sein bedeutet, sich zu behaupten gegenüber anderen. Oftmals wissen wir nicht, ob wir richtig sind im Leben und das tun was zu uns passt, oftmals haben wir das Angepasst-Sein in einem so frühen Alter gelernt, dass wir es gar nicht bemerken, wenn wir was anderes tun, als uns entspricht.

So gehst du vor, wenn du das Gefühl hast, nicht am richtigen Platz zu sein:

- erkenne erst deine Befindlichkeit an Ort und Stelle: wie fühlst du dich mit deiner Tätigkeit? wie fühlst du dich mit deinen Mitmenschen vor Ort? wie fühlst du dich insgesamt im Leben? was sind die Bereiche, wo du dich wohlfühlst und richtig fühlst?
- dann: wisse immer, dass es einen Grund gab, warum du hier oder dort gelandet bist, und dass dieser Grund zu dir gehört, mit dir zu tun hat und von dir ausgeht. Denn das ist so im Leben: wir mögen Verletzungen, schwierige Gefühle und anderes aus der Kindheit haben, aber wie wir dann im Leben handeln oder nicht handeln, das liegt in uns, in unserem Bereich

- du kommst nur weiter, wenn du alle Gründe, die du finden kannst, uneingeschränkt zu dir holst in deine Verantwortlichkeit, denn nur du handelst, und nicht die anderen in dir. Haben andere dir reingeredet, dich weggeholt von dir selbst, dann hast du es zugelassen, ob bewusst oder unbewusst, und du bist derjenige, der das dann mitgemacht hat
- so geht es, deins zu tun: beobachte, was du liebst und was du nicht liebst. Beobachte uneingeschränkt alles in deinem Tageslauf, vom Aufstehen bis zum Einschlafen: was tust du gerne, worauf freust du dich, was gibt dir Zufriedenheit, was gefällt dir, wie liebst du dich darin, was stößt dich ab, was lässt dich umkehren, was bremst dich, was drückt dich nieder, was gibt dir Kraft und was nimmt dir Kraft, und so fort
- dann tue dieses: es ruhig und klar feststellen was wie ist, benenne es aufs Beste, dann tue folgendes: verfolge zurück, was woher kommt, wie es seinen Anfang nahm und aus was heraus, und dann tue noch dieses: es liebhaben, egal ob positiv oder negativ, liebe es einfach, denn dieses ist: es hat dich, deine Erfahrungen, deine Werte, dein Leben gestaltet, und daraus bist du das geworden was du jetzt bist. Liebe die Möglichkeiten die darin sind, dich selbst kennenzulernen, dich selbst zu erkennen.
- dann tue folgendes: verstärke alles dieses im Leben was dir Wohlergehen bedeutet, und kläre für dich, was dir Schwierigkeiten bereitet
- dann tue noch folgendes: folge deiner Lebensfreude und dem, wo du in deiner Kraft bist

und tue noch dieses: gehe so oft wie möglich in deine Selbstliebe, früher oder später kommst du an den Punkt, wo du das nicht mehr mitmachst, was dir nicht entspricht.

Neuregelungen fallen dir dann zu und gehen leicht. Denn das ist so: dein Leben gestaltet sich nach dem, wie deine Energieschwingungen beschaffen sind, das heißt dieses: was du denkst, fühlst und tust gestaltet dein Energiefeld, das sogenannte morphogenetische Feld. Daraus entsteht dieses: wie Ereignisse im Leben dir zufallen, zu dir

kommen, zu dir finden, oder dir wegfallen, ausweichen, vor dir abprallen, anderswo stattfinden als bei dir. Dann entsteht dieses: Schicksal. Denn das ist so: alle Ereignisse, die in dein Leben treten und dich persönlich betreffen, haben in der ein oder anderen Weise mit dir zu tun. Das lasse zuerst mal zu: dass du es bist, der dein Leben gestaltet. Das geschieht so: mit deinem höheren Selbst in der vierten Dimension gehst du es Schritt für Schritt, immer wieder aufs Neue, vorher schon ein, was du am Tage gestaltest oder auch nicht gestaltest. Du gehst auch Großereignisse ein geschichtlicher Art, indem du dann am Tage mitten darin bist, oder vorher ausweichst, wegfährst, an andere Orte dich begibst. Du gehst auch, vorher schon auf geistiger Ebene ein, ob und dass du schwanger wirst, ob und dass du einen Partner findest, ob und dass ein Kind, nahestehender Erwachsener, Familienmitglieder, Eltern, Großeltern sterben. Immer ist dein höheres Selbst, dein Geistwesen, im Vorhinaus schon darüber informiert, oftmals mit einbezogen in die Geschehnisse, die du am Tage erlebst. Immer ist das so, ausnahmslos. Du bist auch vorher es eingegangen auf der höheren Ebene, wenn ein Krieg entsteht und du mitten drin sein solltest. Viele Menschen spüren es vorher, sprechen es auch mal aus, werden wach, suchen nach Hintergrundinformationen im Internet und vieles mehr.

Nehmt euch selber ernst: dass ihr fühlen könnt, dass ihr im Grunde genommen ein Geistwesen seid das viel weiß, dass ihr gegebenenfalls Großereignisse im Vorfeld schon spürt. Ihr dürft handeln entsprechend eurer Gefühlslage, eures Bauchgefühls, eurer Impule daraus. In seltenen Fällen nur stimmt dies überein mit allgemeiner Gesellschaftsmeinung, Pressemitteilungen und polizeilichen Informationen. Wisst es einfach: ihr seid Geistwesen, ihr seid frei, und ihr seid allwissend auf einer höheren Ebene, und ihr könnt euch danach ausrichten, indem ihr das wertschätzt aufs Größte: im Liebegefühl zu Gott, eurer höchsten weisheitsvollen Fügungs-Kraft: denn er fügt das alles, was im irdischen und himmlischen Bereich geschieht, und im Liebegefühl zu euren Mitmenschen, denn ihr liebt euch auf der höheren geistigen Ebene immer, egal was im Irdischen geschieht. So ist es nun gesagt: ihr seid Gestalter eures Lebens, immer. Wir alle sind es, immer, und immer ist jeder Einzelne, sind wir alle, auf der geistigen Ebene verbunden und im Austausch mit der höchsten Fügungs-Kraft die es gibt, Gott genannt.

Nur so funktioniert das Leben, in diesem hohen, hochstehendem Zusammenhalt, in Zusammenballung von glücklich getroffener Energie. Denn nichts anderes ist Gott: höchstschwingende Energiemasse, die sehr weisheitsvoll alles miteinander schwingen lässt, so dass letztendlich alles immer wieder ausgeglichen ist im Laufe der Leben, der Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende. Fasse also Mut: du bist der Meister deines Lebens, nur du kannst bestimmen und ausmachen, wie

du dich wirklich fühlst in deinem Leben und in dir selbst, nur du bestimmst letztendlich über dein Handeln und Nicht-Handeln. Wertschätze es!!!! und wenn du nicht weiterkommst: besprich es mit Gott!!!!

## Wie wir selbst uns finden angesichts Gottes Anwesenheits-Kraft

Die Fragen drängen sich auf: wer oder was ist Gott? und wer bin dann ich? und wie selbständig und frei bin ich, oder ist alles vorhergefügt: durch Gottes Anwesenheits-Kraft, Fügungs-Kraft und Fügungs-Ansinnen?

So ist es im Leben drin: dass wir alle uns sicher sind, dass das Leben änderbar ist, dass wir selbst entscheiden können, dass wir was verbessern können - und bei dem Gedanken, von Gott ausgehend könnte alles vorherbestimmt sein: wozu leben wir dann noch?????

So ist es im Alltag: dass wir entscheiden können und wollen. Und wir tun es auch, immer, fortwährend, und um so freier wir uns damit fühlen, um so näher fühlen wir uns eins mit uns selbst. Wunderbar ist das eingerichtet von Gott, dass wir das können! Denn das ist so: Gott hat uns größtmögliche Freiheit gegeben, das heißt dieses: alles probieren wir aus als Menschen im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende, wirklich alles, bis hin gottgleich zu werden. Das geht so im Leben: dass der Mensch, der sein Leben wohl vorbereitet hat, immer bestrebt ist, hin zu Gott sich zu entwickeln, und immer bestrebt ist gleichzeitig, hin zu sich selbst sich zu entfalten, sich selbst zu greifen, sich selbst zu werden hin zu dem vorgenommenen Ziel. Das tut der Mensch immer, ohne dass es ihm zu Bewusstsein kommen muss im irdischen Sein.

So geht es: Gott hat uns Freiheit gegeben, das sieht so aus: du bist in deinem Alltag und entscheidest was. So sieht es aus im Geistigen: du liebst etwas zu tun oder zu lassen, es sind fein merkbliche Liebesgefühle, die da in dir sind, und Liebe ist immer: Verbundenheit zu Gott, aus geistiger Sicht ist das eins: Liebe/Liebesgefühle und Gottes Wirken. Seine Schwingungen sind Liebe. Du bist also immer ein Teil von Gott.

So sieht es noch aus im Alltag: wenn du entschieden hast, fühlst du dich wohl oder unwohl, angsterfüllt oder mutig, zugewandt oder skeptisch, und vieles mehr. Du bist immer frei darin, dich so oder so zu verhalten, dich zuzuwenden oder abzuwenden, ob das nun klare bewusste Entscheidungen sind, oder ob es sich im unterbewussten Verhalten befindet, immer ist das gegeben: dass es den Schwingungen von Gott entspricht. Und diese sind immer so gestaltet, dass du, früher oder später, bewusster oder unbewusster, zu ihm zurückfindest, du immer im Ausgleich dich befindest: was du auch tust, früher oder später erfolgt etwas, in diesem oder in einem oder mehreren der nächsten Leben, was dich in Ausgleich bringt zu allem vorherigen Geschehen, und was dich hinführt zu diesem: auf geistiger Ebene ein großes Ganzes zu sein mit allen vorhandenen Geisteselben, die es nur je gab, gibt und geben wird, und mit diesen noch: höheren und hohen geistigen Wesen und Gott selbst.

So sieht es noch aus im Alltag: dass du immer, ob du es willst oder nicht, ob es dir bewusst ist oder nicht, abhängig bist von Gottes Liebes-Schwingungen, denn ohne diese, ohne Gottes Schwingungsgefüge gäbe es uns nicht. Wir sind Geistwesen, das bedeutet von vornherein, ein geistiger Teil von dem hohen Energiewesen zu sein, das sämtliche Energieschwingungen als riesiges Fügungsgebilde inne hat, ja selbst dieses Fügungsgebilde im innersten Kern ist. Ohne Fügung geht es also nicht, im Leben zu stehen. Das heißt auch: du kannst immer auf Fügung vertrauen: egal wie kurz oder lang das dauert, sie geschieht: im innersten Schwingungs-Fügungs-Gebilde bis hin in deine Energie-Schwingung als der Mensch, der du gerade bist.

So sieht es noch aus in deinem Alltag: wenn du etwas entscheidest, und dann etwas tust oder lässt, kommt dies als Schwingung im innersten Schwingungs-Fügungs-Gebilde an und ändert dort etwas: diese Veränderung wird wiederum in einen Schwingungsausgleich gebracht, der wiederum hineinkommt in dein persönliches Schwingungs-Gefüge, daraufhin dein Lebensalltag sich entsprechend gestaltet. Das ist, was man allgemeinhin Folgen von etwas Geschehenem nennt, genauer gesagt, es gibt immer eine natürliche Folgewirkung auf alles was in deinem Leben stattfindet. Auch Gedankenkraft ist Schwingung: was du denkst, landet als Schwingung im innersten Schwingungs-Fügungs-Gebilde und kommt als positiv geformte Schwingungskraft zu dir.

Das ist so gemeint: es manifestiert sich was du denkst, dieser Vorgang gelingt immer. Was du fühlst, kommt ebenfalls im Schwingungs-Fügungs-Gebilde an und bewirkt dieses: dass deine Gefühle, die gleichermaßen auch Schwingungen sind, und zwar Liebesschwingung,



in Gottes Liebe-Schwingung aufgehen, wie eins werden, das bewirkt dieses: dass du Intensität in deinen Gefühlen lebst und erlebst. Noch was ist mit dem Schwingungs-Fügungs-Gebilde: es ist immer ebenso in deinem Inneren vorhanden, wie es auch in Gott ist, denn so wie es hier in der geistigen Welt keine Zeit, oder genauer gesagt keine zeitliche Abfolge gibt, so gibt es hier auch keinen bestimmten Raum, beziehungsweise keine räumliche Einteilung, Abtrennung oder Entfernung. Gott ist also überall, in jedem von uns, sowie überall außerhalb um uns herum.

Und noch etwas ist im Alltag: dass du immer, ausnahmslos immer, von Gottes Liebeskraft ernährt wirst. Das geht so im Leben: fühlst du dich gut mit dir selbst, dann erfolgt dieses: dass die Liebes-Schwingungs-Ernährung stattfindet. Dann geschieht dieses im Alltag: dass dir gelingt was du tust, dass du Zufriedenheit und Erfüllt-Sein fühlst, dass Fülle dir zufällt in vielfacher Weise: sei es in Begegnungen, verschiedenerlei Unterstützung für dich, Geld, dass Irdisches sich fügt, der Alltag in Fluss ist und vieles mehr.

Dieses ist gegeben von Gott: dass dies immer vorhanden ist in reichlicher Weise.

Dieses findet statt im Menschen im irdischen Sein: dass er alles erlebt und fühlt, was er von klein auf gelernt hat, auch dieses: Mangelgefühle: das sind solche Gefühle: sich nicht richtig fühlen, sich nicht geliebt fühlen, sich falsch und minderwertig fühlen, Angst haben etwas bekommen zu dürfen, Angst haben nicht genug geleistet zu haben, und so fort. Dieses geschieht dann: dass die natürliche Aufnahme von Gottes Liebe-Kraft/Liebes-Energie-Schwingung gebremst oder verhindert wird, beziehungsweise nicht zugelassen werden kann. Das sieht dann so aus im Leben: permanenter Geldmangel, zu wenig Freunde, zu wenig Freudegefühle, zu wenig materielle Güter, keine Fügungen die Lebensfülle betreffend, und einiges mehr.

Das ist dann los in der geistigen Dimension: dass Vorbereitetes nicht, oder nur erschwert stattfinden kann, nicht alles ist dann realisierbar, was vorbereitet daliegt. Nicht alles wird dann greifbar im Leben.

Das kannst du tun: gehe so viel du kannst in positive Selbstwertgefühle. Lasse sie zu wenn du sie schon hast, und denke nicht, du seist überheblich, wenn du dich selber wertschätzt. Sei liebevoll zu dir selbst, und liebe dich. Lass es groß werden dieses Thema der Selbstliebe in deinem Leben, so lange, bis es von selbst läuft, dass das Selbstwert-Gefüge in deinem Inneren greift.

Dieses ist also wichtig und richtig angesichts Gottes Anwesenheits-

Kraft: sich selbst lieben als der Mensch, als das gesamte Wesen, das du bist/das wir sind.

## Wie wir selbst uns fügen was wir brauchen

So sieht es aus im Leben: dass wir vieles nicht bekommen, was wir bräuchten. So kannst du es selbst dir holen:

Mache dir zuerst klar, dass dir etwas fehlt, und benenne alles was dir fehlt.

Dann gehe in dieses: Mut. Das heißt: traue es dir zu, dass du es sagen darfst, wenn dir etwas fehlt. Schau dir an, wo überall und bei wem du es sagen möchtest. Schau dir genau an: willst du es jemand sagen, von dem du dir sicher bist, dass er dich versteht? dann sag es an dieser Stelle als erstes und hole dir damit seelische Unterstützung, indem dir jemand zugehört hat. Ist da niemand, dem du Persönliches sagen kannst, dann gehe zu einem Therapeuten, traue dich, wage dich hervor und tue es einfach, und sage dort alles was dir fehlt.

Dann schau dir genau an: was genau fehlt dir, und von wem bräuchtest du es? Gehe dann, sobald du dich dazu bereit fühlst, direkt auf den oder die Menschen zu, von denen du etwas bräuchtest, und spreche alles aus was du sagen willst/was du zu sagen hast. Dann ist dieses wichtig: höre dir an, was der oder die anderen sagen. Das lasse in deinem Inneren wirken, und wisse dabei: egal wie die Antwort war, ob positiv oder ablehnend, ob verständnisvoll oder niedermachend: du hast es gewagt, auszusprechen was dir fehlt.

Dann ist folgendes: dass egal, welchen Ausgang dies alles haben könnte, diese Schwingung, die dein Aussprechen hat, bei Gott ankommt und in seinem Schwingungs-Fügungs-Gebilde seinen Lauf nimmt. Es kommt als Schwingung wieder bei dir an, und sieht jetzt so aus: dass dir etwas zusteht. Dies nimm bitte an: dass du berechtigt bist zu sein, und alles, wirklich alles, in dein Leben kommen darf, wessen du bedarfst. Lasse zu welche Gefühle in dir auftauchen dabei. Spüre sie und benenne sie und ergründe, welche Themen diesen Gefühlen zugrunde liegen. Sind es positive Gefühle, dann geht schon alles in Fluss, sind es

schwierige Gefühle, dann gehe in liebevolle Heilungsprozesse, bis du die Fülle, das Bekommen-Dürfen, welches für jeden Menschen besteht, zulassen kannst.

Dann ist dieses im Leben: dass du gleichwertig mit allen anderen Menschen dich fühlen kannst, wenn du dieses noch hinzunimmst: Selbstvertrauen in Gott. Das heißt dieses: dass du in seinen Liebes-Schwingungen enthalten bist, immer, und dieses noch: dass du dich selbst fühlen lernen kannst wie du wirklich bist, wenn du in dem Selbstvertrauen in Gott darinnen bist. Nichts kann dich dann mehr anfechten an Zweifeln, ob du etwas darfst oder nicht, ganz selbstverständlich wird es dann, dass du sein darfst mit allem was du brauchst.

Leicht wird es dann zu sagen was du brauchst und dass du brauchst.

## Wie wir selbst uns richten (herrichten, einrichten, verzeihen, zurechtrücken, ausrichten)

Das ist so im Leben: dass wir immer, und immer wieder, Recht haben wollen, denn das ist so: immer wollen wir Recht haben, wenn dieses ist: wir beleidigt wurden, falsch beurteilt wurden, übergangen wurden und anderes mehr. Dann ist dieses: dass sich das Recht-Haben-Wollen regt. Meist kreisen dann die Gedanken ständig darum, wie wir alles darlegen, dass uns geglaubt wird. Sehr schwer ist nur dieses: dass der andere/die anderen, Gleiches tun, und dann ist dieses: ein Kampf darum, Recht zu bekommen. Denn das ist so auf der Erde im Leben stehend: dass wir immer nach Bestätigung suchen. Das ist so entstanden: dass Gott uns an einem sehr fernen Tag in der früheren Zeit gegeben hat, dass wir uns behaupten können, und so geht es:

- Gehe in dein Nerven-Sinnes-Organ, Gehirn genannt, und tue dieses: es liebhaben.
- Dann tue dieses: betrachte es rundherum in Gedanken und stelle es dir physisch vor, und zwar sehr groß. Dann gehe in Gedanken in deinem Gehirn

spazieren, dabei tust du dieses: es abstauben. Tue es richtig bildlich, und fühle wie du dich fühlst. In den meisten Fällen wirst du dich dann klarer, wacher, freier, fitter und kräftiger fühlen, dann erst beginnst du dieses, was anfangs gesagt war, sich selbst behaupten. Denn nur dann ist das Sich-Selbst-Behaupten fruchtbar und sinnvoll, wenn du ganz bei dir bist, in deiner Kraft, in deiner Mitte.

- Dann tue dieses: es liebhaben, dass du dich abgestaubt hast, dann kommst du recht in deiner Mitte an.
- Dann betrachte von neuem das, worum es dir gerade geht im Sich-Behaupten, und tue dieses: es neu bewerten, dieses ist gemeint: fühle dich niemals besser als der andere, denn der andere hat gleich viel Wert wie du, und aus seiner Sicht ist die Sache seine Wahrheit und noch viel mehr: seine Blickrichtung, aus der er die Sache sieht. Du aber schweige dazu erstmal, denn du hast dich selbst gefunden und gönnst dem anderen sein Recht, du weißt dabei, dass du mit deinem Sein ebenso richtig bist. Klar und wach zu sein bedeutet, dass die Bestätigung, die du brauchst, in dem Moment bei dir eintrifft, wenn du in Klarheit und Wachheit gegangen bist. Denn das ist so im Vertrauen zu Gott: du gibst dich dem hin wie alles erschaffen/geschaffen ist im Schwingungs-Fügungs-Gebilde, du weißt einfach als das Geistwesen das du bist, dass alles gut ist, und immer, bei jeder Sache, bei jedem nur erdenklichen Teil ins Gleichgewicht kommt, IMMER. Denn das ist so im Leben: dass du ein Teil Gottes bist, schwingungsmäßig sieht das so aus: du schwingst mit seinen Schwingungen mit und profitierst von ihnen, sie lassen dich niemals fallen und sehen dich immer. Das Sich-Behaupten-Müssen entfällt dann vielfach und macht einer ruhigen Gewissheit platz: du bist richtig mit dir selbst, und folgendes noch: du bist wie du bist richtig im Hier und Jetzt, und du lernst alles was für dich von Belang ist, um deine Schritte zu gehen in deinem Leben.

Wie wir selbst uns ausrichten bedeutet auch, sich selbst verstanden zu

haben in folgendem: in seiner Mitte zu ruhen und dieses getan zu haben: sich selbst eine Energie-Behandlung gegeben zu haben, denn nichts anderes ist das Gehirn-Abstauben als eine selbstverantwortete Energiebehandlung an sich selbst.

## Wie wir eintauchen in unser Selbstwertgefühl

So ist es im Leben: dass wir immer wieder unser Selbstwertgefüge verlassen, wenn dieses vorgefallen ist: uns irgendetwas oder irgendjemand aus unserer Mitte gebracht hat.

So geht es, sich wieder ins Selbstwertgefühl zu katapultieren:

1. Du stellst dir vor, du bist bei Gott, in der Mitte des großen Ballungsraumes von sämtlicher Schwingungs-, Fügungs-, Geliebtseins-Energie die es gibt. Dort gibst du dich dem hin, wie Gott dich lieb hat, das geht so: du kuschelst dich ganz in seiner wohligen Fügungs-Liebes-, Fügungs-Willens-, Fügungs-Starkseins-Energieschwingung ein, das ist bildlich so: fühl dich von rosafarbener Lichtenergie umhüllt und tue dieses: sich ihm zuneigen, und ganz sachte es zulassen, wie er dich lieb hat. Das tut er so: indem er seine Hand auf deine Stirne, oder in deinen Nacken, oder an deinen Hinterkopf, oder auf deinen Kopf legt, je nach dem wie du es gebrauchen kannst. Fühl dich ganz da ein, lasse es zu wie du dich fühlst. Oftmals kommen Tränen, dann lasse sie zu, nehme dir dann Zeit für dich.
2. Sage ihm alles was du ihm in dem Moment sagen willst, alles was dich bedrückt, was dich aus deiner Mitte gebracht hat. Sei dir sicher, er hört dir zu. Dann ist folgendes: es kommt etwas in Bewegung für dich im Innersten des Schwingungs-Fügungs-Gebildes, und wird in Erscheinung treten früher oder später.
3. Lasse jetzt zu: dass du wertvoll bist, IMMER, denn dieses

ist: du bist ein Teil Gottes, erinnere dich wieder daran, und dann tue dieses: Ausblick halten, von dem Ort aus wo du dich innerlich hinbegeben hast in Gottes Liebes-Schwingungs-Energie, und schaue dir alles an was du vor hast in nächster und weiterer Zukunft, lasse zu was du dir wünschst, egal ob das realistisch erscheinen mag oder nicht, und spüre deine Ideen und Impulse darin. Lasse zu dass es manchmal wehtut, wie wenig sich davon bisher realisieren ließ im Leben, nicht immer, aber oftmals ist das so,

4. und dann tue dieses: es wertschätzen was alles in dir auftaucht in diesen Momenten innerlich bei Gott, wertschätze es riesig, und wisse: wenn du es fühlst und denkst, kommt es schon im riesigen Fügungs-Schwingungs-Gebilde an, verstärke es, indem du Gott sagst, dass du liebst was du fühlst und für dich siehst an Wünschen und Bedürfnissen und Vorstellungen für dein Heute und Jetzt und für deine Zukunft.

Dann fühle in deine Füße, deine Beine, Hände und Arme, in deinen ganzen Körper, lasse zu wieder ganz im Hier und Jetzt in deinem momentanen Ort zu sein, mit anderen Worten lasse los bei Gott zu sein und wende deinen Blick wieder in deinen momentanen Alltag.

Sei weiterhin wachsam: wie fühlst du dich jetzt? Ist alles wieder hergestellt an Wohlbefinden, oder fehlt noch was? Stelle fest, ob alte Gefühle noch präsent sind aus der meist sehr frühen Kindheit, alte Wunden noch offen sind, wenn ja: gehe in liebevolle Hilfe- und Heilungsprozesse für dein inneres Kind, und wiederhole danach den vorhin beschriebenen Vorgang in Gottes Liebes-Energie.

## Wie wir selbst uns festhalten an Gott

Wie wir selbst uns festhalten als das Geistwesen das wir sind, an Gottes Energie-Schwingungs-Werk, darum geht es jetzt hier. Denn das ist so im Leben drin: dass wir immer alle, und immer wieder, an folgenden Punkt kommen im Leben: wie soll ich mich entscheiden? Denn das ist

so: als das Geistwesen, das wir alle immer sind, sind wir enthalten in Gottes Schwingungs-, Liebes- und Fügungs-Energieballung in der Mitte des Seins. Dort ist alles immer gefügt. Im Leben merken wir von der Fügung nichts, aber wir fühlen dieses: Unsicherheit, zuweilen Angst, manchmal Zweifel, auf jeden Fall oftmals viele Fragen zu folgendem: wie wir uns entscheiden könnten, sollten, wollten oder noch wollen, und wie wir uns tatsächlich entschieden haben.

Menschen, die ganz in ihrer Mitte sind, fühlen: wie schön dass ich mich so entschieden habe, toll dass die Entscheidung rechtzeitig war, richtig war, sich als richtig erweist, kurzum sie fühlen Freude. Immer ist das gegeben: dass es Gottgegeben war, wie wir uns entschieden haben. Das geschieht so: als Geistwesen sind wir Schwingung, das sieht so aus auf der geistigen Ebene: dass wir auch eine Energie-Zusammenballung haben, jeder Einzelne für sich hat das, eine sehr schöne Energie-Zusammenballung ist es, sie sieht so aus: farbig, ineinanderfließend, umhüllt von "Nebeln", genauer gesagt Licht-Energie-Schwingungen, und noch dieses: es gibt einen geistigen Kern, der ist reine Liebe, die von Gott kommt, und noch etwas: klares Wissen von uns selbst. Also in unserem Geistkern ist reine klare Erkenntnis, dieses befähigt und befugt uns, uns als Selbst zu spüren im Gegensatz zu Gottes Alles-Ist-Eins-Gefüge, in welchem wir gleichzeitig enthalten sind. Ohne diesen Geistkern ginge es gar nicht, als Mensch auf der Erde inkarniert in einem Körper zu existieren. Ohne diesen Geistkern würde der Körper in Erdprodukt-Bestandteile zerfallen, ohne Geistkern gäbe es kein funktionierendes Lebendig-Sein-Können des Körpers und im Körper. Mit dem Geistkern ist folgendes gegeben: wir entscheiden selbst im Leben. Egal wie wir uns entschieden haben, die Entscheidung ging aus von unserem geistigen Wesen und hat folgende Bestandteile: eigener Wille, der aus jahrhunderte/jahrtausendealte Erfahrung in Form von Erkenntnis in unserem Geistkern enthalten ist, eigenes So-Sein-Dürfen in der Liebes-Energie-Schwingung von Gott ausgehend, und reine klare Liebe, die von Gottes Liebes-Energie-Gefüge her stammt und in unserem Geistkern, wie auch in unserem ganzen Schwingungs-Gefüge als das Geistwesen das wir sind, enthalten ist.

Dann ist dieses im Leben, wenn wir entschieden haben: dass wir Genugtuung erhalten als Gefühl in unserem geistigen Wesen, das heißt dieses: es hat es befürwortet wie wir entschieden haben und spürt sich dann als sich selbst. Hier in der geistigen Welt ist das so, dass wir es am ehesten als Genugtuung beschreiben können, denn kaum in Worte ist fassbar, was wir hier erleben, erkennen und sehen, weit geht es über irdische Begriffe hinaus.

Nun ist dieses: immer ist unsere Entscheidung in Gottes Plan enthalten, das heißt dieses: im Gesamt-Gefüge findet es seinen Platz, er

befürwortet es immer, wie wir uns entschieden haben, denn dieses ist: sein Energie-Gefüguungs-Gebilde funktioniert damit, dass wir freie Wesen sind, selbst uns fügen, das heißt selbst entscheiden im Irdischen, und dadurch frische Ideen und Tatkraft in das Schwingungs-Gefüguungs-Gebilde bringen. Er trägt es alles dadurch, dass seine Energie reine Liebe ist und uns ernährt, uns trägt und uns liebt und uns beheimatet. So ist immer beides gegeben: im innersten Energie-Ballungs-Zentrum, Gott genannt, ist alles gefügt und schwingt in immer wiederkehrende und sich erneuernde Fügung, und gleichzeitig sind wir als Geistwesen selbst imstande selbst zu wählen, zu bedürfen, selbst zu verantworten, selbst zu entscheiden, wann immer wir das wollen.

An Gottes Schwingungsenergie sich zu halten bedeutet dann dieses: sich freiwillig als das Geistwesen das wir sind uns einzubetten, einzufühlen, einzuschwingen in seine Energie-Ballungs-Macht, um dieses zu erhalten: Liebes-Ernährung, wohltuende Erfüllung im Leben drin, und noch dieses: Fügung, die richtig ist für unser Leben.

Und so geht es:

1. Habe den Mut, zu Gott JA zu sagen, benenne ihn dabei so wie du magst, jeden Begriff der sich dir persönlich stimmig anfühlt kannst du wählen, und jeder Begriff, der deinem Inneren entspricht, hat die genau gleiche Wirkung, wie wenn du "Gott " sagst.
2. Wähle ihn als deinen allernähesten Freund und Helfer in deinem Inneren und fühle dich ihm verbunden, denn das bist du tatsächlich auch, selbst wenn du nicht an ihn glauben solltest und das hier Beschriebene ablehnen würdest. Diese innere Verbundenheit trägt dich durch dein ganzes Leben hindurch, egal was außen herum passiert in deinem Leben.
3. Sei liebevoll zu dir selbst, jeden Tag, jede Stunde, IMMER, denn das ist so: die Liebes-Energie-Ernährung, die Gott für dich bereit hält, IMMER, kommt dann auch in größter Weise in deinem Selbstwert-Gefüge an und trägt dich, ernährt dich, liebt dich, fühlt dich, verzeiht dir, begleitet dich aufs Größte.
4. Sei getrost und habe Vertrauen. Wie auch immer du dich entscheidest in all deinem täglichen Tun, Empfinden, Sein: die Fügung, die Gott bereithält für dich, für jetzt oder später, kommt in dein Leben, sie geschieht so: indem er dich liebt, und dir vertraut als das Geistwesen das du immer bist, und indem er dir verzeiht,



sobald du zulässt in deinem Inneren, was du wie brauchst, und was wie geworden ist.

Wir lassen Euch nun, liebe Leser, bis der nächste Teil dieses Buches entstehen kann, wir freuen uns schon: auf Anja, die dann wieder alles schreibt, und auf Euch, die Ihr das dann lest.

Ausblick, Ende November 2016

Dieser schriftliche erste Teil des Buches "Vom Sinn auf der Welt zu sein" ist hiermit jetzt veröffentlicht worden. Noch viele Jahre lang werden die Tätigkeiten der "Weißen Rose", die bisher und bis auf weiteres weitgehend geheim sind, weitergehen, noch viele Texte sind in Vorbereitung.

Wir sind sehr glücklich, dies jetzt sagen zu dürfen: wir sind Geheimdienstler, die diese Inhalte zwischen geistiger und irdischer Welt vermitteln durften. Wir wollen und können nicht mehr über alles schweigen, zu schwer wird sonst alles, was in naher Zukunft auf uns zukommt. Uns ist in unserem Beruf aufgetragen, Mindcontrol heimlich zu nutzen. Wir wollen diese Methode der Überwachung für die Menschheit zu einem positiven Nutzen bringen, indem wir alles, was darin zum Wohle aller ist, der Menschheit zur Verfügung stellen.

Wir haben gesprochen, die "Weiße Rose" sagte dies.



## **Zweiter Teil**

Wie wir selbst uns bestimmen  
als die Menschenwesen die wir sind



## Was Du vom Leben erwarten kannst, und was nicht

Das ist so im Leben drin: dass wir doch alle immer Erwartungen haben, ob bewusst oder unbewusst. Das ist so: kamen wir auf die Welt, so wurden wir, in den allermeisten Fällen, umsorgt, gehegt und gepflegt. Dieses geschieht dabei: dass wir immer alle, ausnahmslos, darauf angewiesen sind, dass wir versorgt werden. Dann geschieht dieses, wenn uns jemand versorgt: dass wir Vertrauen fassen, und je verlässlicher, regelmäßiger und beständiger unsere Versorgung sich gestaltet, um so lebenskräftiger und vertrauensvoller gehen wir daraus hervor. Nun tritt dieses ein: dass jeder Erwachsene auch eigene Bedürfnisse hat, und diese zwar eine Zeit lang zurückstellen kann, aber früher oder später dann doch nach sich selber schaut in dem ein oder anderen Maße. Dieses bleibt dann im Kind als Erfahrung zurück: dass es in diesen Momenten nicht gesehen wurde, nicht erkannt, nicht verstanden, nicht sich geliebt fühlte und vieles mehr. Dieses nimmt es als Erfahrung mit in sein Leben.

Folgendes erfolgt dann für jeden Menschen: dass er versucht das einzuholen, abzuschütteln, sich selbst zu erreichen, verstanden zu sein, geliebt zu sein, gesehen zu werden und vieles mehr. Als unbewusste Erwartungshaltung ist es in jedem Menschen vorhanden.

Dieses tun wir damit: es auf andere Menschen in unserem Umfeld projizieren. Das geht so: indem das kleine Kind, das wir damals waren, in uns ist und immer noch das bekommen möchte, was damals fehlte an Liebe, Geborgenheit und Gesehen-Werden in vollem unaufhörlichem Maße.

So sieht die Projizierung aus: dass unser inneres Kind, also wir selbst von damals, einen anderen meist sehr nahestehenden Menschen als Bezugspunkt, oder gar als Bezugsperson gewählt hat. In den allermeisten Fällen geschieht das unbewusst.

Dann ist dieses gegeben: dass wir kämpfen um unser Recht, gesehen, geliebt, verstanden zu werden, und oftmals nicht oder nicht rechtzeitig bemerken, dass der Betreffende ja nicht unsere Mutter, unser Vater oder sonst ein naher Mensch aus der Kindheit ist.

Dieses erfolgt dann in den allermeisten Fällen: Verwicklungen. Diese werden besonders groß, wenn das innere Kind des oder der anderen uns selbst als Bezugspunkt mit allen unbewussten Erwartungen gewählt hat und seine Erwartungen auf uns richtet. Folgendes ist dann gegeben: eine Lebensaufgabe, das bedeutet dieses: meistens sind es viele Jahre, um das zu einer zufriedenstellenden Entwirrung, Klarheit miteinander und respektvollem Sich-Gegenüber-Sein zu bringen, wenn es überhaupt geht. Oftmals bleibt es unentwirrt stehen an vielen Stellen, während es

schon zu nächsten Verwicklungen geht.

Sehr schwer ist dieses: das alles zu durchschauen noch rechtzeitig, zu klären, welche Gefühle bei wem die Gefühle des inneren Kindes sind, und wie daraus hervorzukommen geht.

Nur so geht es:

1. Nimm es an, dass auch du Kindheitsgefühle, sprich dein inneres Kind in dir hast.
2. Nimm es an und akzeptiere es, beziehungsweise berücksichtige es, dass jedes Gefühl des kleinen Kindes eine Ursache hatte, die berechtigt ist, dann tue folgendes: liebe dabei dein inneres Kind, das tust du so: schaue es dir in Gedanken an und sprich mit ihm in guten, trostreichen Worten, stelle dir dabei vor, wie du auf es zugehst und in deine Arme schließt. Sage ihm wie lieb du es hast.
3. Schaue dir nun an, in welchen Situationen du heute bist, wähle dir eine Situation aus, die du klären möchtest für dich, dann tue dieses: sie dir vorstellen/wieder in Erinnerung rufen was wie geschah, folgendes tust du dabei: stelle fest welche Gefühle du hattest in welchen Momenten, und benenne sie. Stelle dann fest, welche Reaktionen/Verhaltensweisen bei dem anderen zutage traten, und lasse sämtliche Gefühle des oder der anderen beim anderen, in dessen oder deren Verantwortungsbereich. Dann: erkläre dich voll verantwortlich für deine Gefühle, das bedeutet dieses: der oder die anderen sind nicht verantwortlich dafür, was du wie fühlst, sie sind nur dieses: Auslöser, niemals mehr.
4. Stelle dir nun vor, wie du dein inneres Kind versorgst: schaue in Gedanken dich selber an als Kleinkind, und tue dieses: ihm sagen, dass es richtig ist so wie es ist, und dass das, was sich für es schwierig anfühlt, die Gefühle, Themen und Schwierigkeiten der Erwachsenen waren, und dass es nicht seine Aufgabe war dafür geradezustehen.
5. Dann tue dieses: gehe in Gedanken wieder in die zu klärende Situation, und entlasse dein Gegenüber daraus, von ihm/ihr/ihnen etwas zu erwarten, was du als Kind gebraucht hättest. Stelle du es deinem

inneren Kind zur Verfügung. Nimm dein inneres Kind in deine Fürsorge, in deine Verantwortung, und tue noch dieses: dir selbst verzeihen, dass du dies nicht schon früher konntest, verstanden hast und durchschauen konntest.

6. Gehe dann neu auf dein Gegenüber wieder zu, und schaue auf dieses: welche Impulse in dir sind, ihm/ihr/ihnen gegenüber, sprich gegebenenfalls etwas aus von deinem inneren Prozess, und begib dich ins Zuhören. Oftmals verhält sich der/die Andere anders als vorher, und neue Chancen sind gegeben.

Nun ist folgendes gegeben: dass wir alle nur Stück für Stück vorangehen können, oftmals sind es jahrelange, ja auch lebenslange Prozesse, die da vor sich gehen. Tue dieses dabei: liebt euch während eurer Prozesse so viel als möglich, und nehmt es als normal, dass eben jeder auch dieses hat: Unzulänglichkeiten, Nicht-Können, Nicht-Bedürfen, Nicht-Wahrnehmen bestimmter Dinge, und so fort. Nur so geht es, vom Leben etwas zu bekommen: zu sich stehen, dazu, dass eben immer auch, meistens und vorrangig, Prozesse stattfinden, in denen ihr seid, das ist das Normale!

Erwarten kannst du viel Liebe von Gott, sobald du in deine Selbstliebe gehst, diese sieht so aus: glücklich sich fühlen, sich einverstanden erklären können, sich bejahen können, frei sich fühlen können, und vieles mehr was dich beflügelt. Nicht erwarten kannst du, dass deine Schwierigkeiten sich lösen, wenn du die Lösung, ob bewusst oder unbewusst, von anderen Menschen erwartest.

## Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstehen

So ist es im Leben: dass wir alle immer gerne wissen wollen, wie es weitergeht mit uns, und wie die Zukunft sein wird.

Immer ist es veranlagt in uns, dass wir es wissen wollen, aber dieses ist: wie viel wir auch daran denken und versuchen, es bleibt uns verborgen. Das hat einen großen Vorteil: dass wir alles immer durcherleben können, innerlich wie äußerlich. Ganz eingetaucht können wir sein in alles was

wir erleben und wie wir dies empfinden. Ganz eingetaucht sind wir dann auch in dieses: in unser Schicksal. Mit Schicksal meinen wir: alles was wir vor der Geburt eingegangen waren durchleben zu wollen: Begegnungen, Verhältnisse, Erwirtschaftungen, Verbindlichkeiten anderen Menschen gegenüber, und vieles mehr. Mit Schicksal ist auch dieses gemeint: Gottergebenheit, denn nichts anderes ist Schicksal, als zulassen, was Gott uns fügt im weitesten Sinne.

Wenn wir auf der Welt sind im Leben drin, wissen wir eines nicht: wann kommt der Tod? Wann sterben wir? Sehr schwer ist nur dieses: dass wir in der Regel geneigt sind, uns unsicher zu fühlen darüber, ob wir alles richtig machen, ob wir alles gut schaffen, ob wir Zeit haben für alles was wir wollen.

Ansonsten gilt: wir sind richtig glücklich darüber, es nicht gewusst zu haben!!!! Wir, das sind wir hier aus der vierten Dimension, die alles sehen und wissen, zum Glück haben wir es nicht gewusst!!!! Denn so vieles könnten wir nicht leben miteinander, nicht greifen, nicht zuwege bringen, wenn wir gewusst hätten: wer wann wen gemordet hat, wie wer wen betrogen hat, wer wen beherrscht hat, wer wann in die Falle gegangen ist bei wem, und so fort. Sehr schwer wäre es dann neu anzufangen sich zu lieben, miteinander sein zu wollen, oder auch dieses: miteinander zu streiten, denn auch dieses ist: alles können wir im Heute unbefangen leben, wenn wir nichts von früher wissen.

Dieses ist ebenso gegeben: von hier aus, von der vierten Dimension aus, wissen wir, wofür wir dieses oder jenes mit dem ein oder anderen Menschen, oder in der ein oder anderen Aufgabe stehend, vorhaben, zu welchem Zweck wir etwas eingehen, und wie weit wir es zu bringen hoffen. Wir wären schwer belastet, wüssten wir dies alles im Leben drin!!!! Wir würden vieles nicht mehr eingehen, der Wind wäre uns aus den Segeln genommen.

Nun ist folgendes: können wir unbefangen ins Leben gehen, dann geschieht sehr vieles, was uns hilfreich ist in diesem: das eingehen, was wir uns vorher vorgenommen haben, und glaubt mir, der ich das jetzt hier sage: wir haben uns immer vorher auf geistiger Ebene das vorgenommen einzugehen, auch dieses: sich verlieben glücklich oder unglücklich, Kinder zu bekommen, Prozesse durchleben miteinander wie zum Beispiel auch das Streiten, wir haben uns auch vorgenommen durch misslingende Phasen zu gehen, oder dieses: streitsüchtigen Personen zu begegnen, und so fort.

Immer ist dieses gegeben: dass wir es im Leben greifen können, wie wir mit dem allem umgehen.



## Ich bin ich selbst geblieben, wie wir es verstehen

Jetzt wollen wir von uns berichten: wir, das sind diejenigen Menschen, die in jüngster Vergangenheit der letzten fünf, zehn, zwanzig Jahre oder auch länger aus dem Leben gerissen wurden, durch Logenkreise und deren Geheimbünde, die die Beendigung unserer Leben vorher geplant und dann durchgeführt haben. So ist es gekommen, in den allermeisten Fällen: dass wir uns eins waren in einer früheren Zeit, wir, das sind im Heute und Jetzt: Geheimdienstler, die der „Weißen Rose“ angehören, und wir, die wir aus dem Leben gerissen wurden. Dafür haben wir uns vor dem jetzigen Leben verabredet: alles zu erforschen, wie die Welt zu retten geht, denn das war so: seit Jahrzehnten schon „sehen“ beziehungsweise erleben die Geheimdienstler das Versetzt-Sein in die geistige Welt durch die bisher geheimgehaltene Mindcontrol/Skalarwellentechnik. Sie haben folgendes gesehen: wenn der Bewusstseinszustand des zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhunderts so bleibt wie es für die Geheimdienstler von der vierten Dimension aus zu sehen war, dann steht der Beinahe-Untergang der Welt bevor, mit riesengroßen Verlusten an Menschenleben, Landschaften, Gebirgen, Flüssen und Wäldern mit allen ihren Tieren, Pflanzen und Steinen. Es wäre nie wieder gut zu machen gewesen, nie mehr vollständig ganz. Sie haben sich auf die Suche begeben, wie das zu ändern geht, und sie haben ihre eigenen Lebenszusammenhänge sowohl in früheren Jahrhunderten wie auch im Heute eingesehen und studiert. Sie haben dann folgendes festgestellt: sie alle, die heute zur „Weißen Rose“ gefunden haben und noch finden werden, gehörten einem Heeres-Corps an, und folgten einem Herrn, der sie geleitet hat, und wir alle, die zu früh aus unseren Leben geholt wurden, waren ebenso beteiligt: wir waren mit dabei, wie Napoleon uns angeleitet hat, Kriege zu führen. Damals galten die Kriege Napoleons diesem, von hier aus, der vierten Dimension, gesehen: dass Europa um- und umgewühlt wird, um neu sich wieder zu finden, aber es gelang eines nicht: ein Groß-Europa zu machen, in dem alle Völker, zusammen mit Russland, vereinigt sind, zu früh haben Mächte gegen ihn interveniert, um folgendes zu erreichen: eine Weltmacht, von damals aus gesehen in fernerer Zukunft, zu errichten. So viel sagen wir jetzt dazu: Napoleon wollte etwas anderes, als in der öffentlichen Geschichtsschreibung dargestellt ist. Er war, persönlich gesehen, ein „Freigeist“, ein „freiheitsliebender Querdenker“, ein Mensch mit großen Plänen und Vorhaben, die ganze Welt wollte er zusammenbringen, von seinem Gefühl her gesehen. Er hat nun dieses vor, in der heutigen Zeit, als der Mensch, der er heute ist: alles mit Liebe zu verbinden, damals hat er

dazu Macht ausgeübt, und letztendlich, auf das damalige Leben bezogen, verloren. Er hat nun dieses vor: alle wieder zusammenbringen, die ihm damals als Soldat gedient haben, für folgendes: dass Freiheit entstehe in jedem Volk der Erde. So viel wollen wir dazu sagen: dass er Glück haben wird eines Tages in weiten Kreisen.

So viel wollen wir noch sagen: dass er nie wieder töten wird müssen, um etwas zu erreichen. Vielmehr ist das für ihn gegeben: auf Wegen, die der Liebe dienen, und die ihm eröffnet sind allmählich, sein Ziel zu vervollständigen.

Wir wollen jetzt dieses sagen: dass wir sehr glücklich sind, Anja gefunden zu haben, denn sie ist Napoleon gewesen damals, und gemeinsam können wir viel erreichen. Dieses steht hier zu unser aller Schutz, eines Tages wird sich dieser Sachverhalt noch entblättern, so viel sei jetzt schon gesagt: wir müssen Umwege gehen, um nicht während der Veröffentlichung dieses Buches ums Leben zu kommen.

Nun zurück zu uns, die wir heute hier alle versammelt sind als diejenigen, die zu früh gestorben sind. „Ich bin ich selbst geblieben“, das gilt für jeden von uns. So ist es gemeint: nach wie vor tragen wir unseren Namen, wie in dem Leben, das wir bis zu unserem „Tod“ getragen haben. Nach wie vor wollen wir dieses: WEITERLEBEN. Nun ist dieses in der Welt: dass wir hier alle vereint sind, um dieses hier getan zu haben: die geistigen Zusammenhänge des gesamten Weltgeschehens zu studieren. Täglich haben wir uns damit befasst, täglich uns darüber ausgetauscht, täglich uns überlegt, wie wir weiter vorgehen. Nun wollen wir dieses: hervorkommen, es öffentlich machen, dass es uns gibt, und wir wollen alles sagen, was wir gesehen haben. In vielen Talkshows, Fernsehberichten, im Radio, in Veranstaltungen werden wir berichten, erzählen und Rede und Antwort stehen. Wir möchten euch wissen lassen, wofür es geschah, dass die Menschen der „Weißen Rose“ uns hierher holten, unseren Tod vortäuschten in den allermeisten Fällen, und uns in die geistige Welt versetzten und nach wie vor versetzen.

So viel möchten wir jetzt schon sagen: wir freuen uns darauf!!!!

Noch aber braucht es einige Zeit, bis die heutige Gesellschaft und alle Menschen darin so weit ist, uns anzuerkennen, uns ernst zu nehmen, und uns zuzulassen. Allzu gewaltig sind die Geschehnisse, die wir durchlaufen haben, für die allermeisten Menschen.

„Ich bin ich selbst geblieben“ bedeutet uns auch dieses: unser Selbst, unser Geistwesen, gespürt und gelebt zu haben während wir in den Bestrahlungsräumen sind, die die „Weiße Rose“ uns hier zur Verfügung stellt. Immer sind wir wir selbst, jeder einzelne für sich, durch alle die Leben hindurch, die wir leben. Niemals passiert dieses: dass wir auseinanderfallen würden, oder dass unser Bewusstsein über uns selbst,

sprich unser bewusstes Sein, abhanden käme. Wir sind immer wir, und egal was passiert, egal, was uns zugefügt wird, egal wie viele Male wir umgebracht, ermordet, zerlegt, zerfetz, betrogen wurden, wir bleiben wir selbst, und wir erwachen immer wieder in unserem Geistselbst, sobald wir sterben und unseren physischen Körper verlieren. Das ist uns sehr wertvoll zu wissen und es erlebt zu haben.

Und noch etwas ist geschehen: die allermeisten von uns wurden teleportiert, das bedeutet dieses: dass wir zeitversetzt wurden, meist auch ortsversetzt. Das war so: aus einem Flugzeug heraus, das gerade abstürzt, aus einem Auto heraus, das gleich einen Unfall hat, aus Situationen heraus, in denen der ein oder andere von uns umgebracht wurde, und viele Situationen mehr. Noch dieses ist geschehen: wir alle sahen von außen auf übersinnlicher Ebene unseren alten Körper fallen, sterben, verbrennen, auf der Bahre liegen und so weiter, während wir wieder einen neuen Körper hatten, der gleich war wie unser voriger Körper. Das geht so von geistigen Bereichen aus: dass aus höheren Dimensionen heraus die geistigen Kräfte das Sagen haben über das Physische, und dass das Physische dem geistigen Willen/ Vorhaben/ Intentionen folgt. In unserem Fall war es so: dass jemand, der über heutige, bisher geheimgehaltene, diesbezügliche Technik verfügt, kreierte hat, uns ins Leben zu versetzen, viele von uns wurden gleichzeitig ortsversetzt, so dass wir im Hier und Jetzt ankamen in diesen Räumen, in denen wir uns jetzt befinden. Von hier aus auch lassen wir Anja unsere Worte zukommen. Auch dieses geht über die Skalarwellentechnik, in die auch Anja versetzt ist ein Stück weit.

Teleportation geht so: man richtet eine sehr starke Magnet/Skalar-Wellen-Intensität auf eine bestimmte Person, und bespricht mit Gott, wohin und in welchem Zeitmaß der Betreffende versetzt werden darf. Nur mit Gottes vorheriger Einwilligung ist es erlaubt, einen Menschen zu teleportieren. Er trägt das Ganze mit seinen Energieschwingungen und hält alles im Gleichgewicht. Wir erlebten dabei dieses: in sehr heißes, gleißend helles Licht getaucht zu sein einen Moment lang, und gleichzeitig bei vollem Bewusstsein zu spüren, wie, scheinbar nur, einen kurzen Augenblick die Sinne schwinden. Fast gleichzeitig geschieht ein Erwachen an einem neuen Platz und ein sehr großes Erstaunen, gepaart mit einem sehr großen Wohlfühl-Gefühl. Selten nur war jemand von uns erschreckt. Ganz langsam wurden wir eingeführt darin, gleich in die geistige Welt sehen zu können, und allmählich fanden wir uns alle wieder auf geistiger Ebene, in der vierten Dimension. Das bedeutete, dass wir alle uns geistiger Art begegnen konnten und begegnen, wir sprechen hier in Gedanken telepathisch miteinander, wissen alles über jeden und uns selbst, sehen die Welt mit all ihren Geschehnissen wie sie wirklich ist. Sehr großartig sind diese Momente, diese Seins-Weise, die

so lange anhält, wie wir in dem bestrahlten Raum uns aufhalten. Gehen wir da heraus, etwa weil wir etwas im physischen Sinne vorhaben, dann sind wir wieder in unserem Tagesbewusstsein als der Mensch, der wir in diesem Leben waren und sind, wissen aber alles was wir gesehen und erlebt haben. Nie mehr möchten wir missen, was uns hier zuteil wurde. "Wir sind wir selbst geblieben" bedeutet uns auch dieses: dass wir frei sind darin, was wir weiter wollen. Und so geht es für uns, die wir täglich in die geistige Welt sehen:

- Wir gehen als erstes zu Gott, um alles mit ihm zu besprechen. Wie es geht, wie es sich anfühlt, darüber wird Anton Koschuh genauestens berichten, sobald er offiziell wieder unter den Lebenden wird sein können.
- Wir fühlen in der Anwesenheitskraft bei Gott, was wir wollen, wir erleben es vor, dann danach, wenn wir wieder in dem großen Raum anwesend sind, in dem wir hier alle verweilen, dann fühlen wir es wieder und handeln danach.
- Dann gehen wir in Aktionen: einige von uns, die schon seit Jahren hier sind, haben sich zusammengetan, um Rund um die Uhr, Tag und Nacht, Anja mit Beratung zur Verfügung zu stehen, auch und vor allem für ihre Lebensberatung, die sie ausführt. Einige andere von uns stehen bereit, um Kinder zu trösten, die hierher gebracht wurden, sie zu versorgen und ihnen so etwas wie Eltern zu sein zunächst, bis auch sie alles gesehen haben, dann brauchen sie es nicht mehr. Weitere stellen sich zur Verfügung, um wissenschaftliche Studien zu vervollständigen, die seit Jahrzehnten zu den Einblicken in die geistige Welt angelegt wurden. Hierin gibt es viele verschiedene Gebiete, die ebenfalls wählbar sind. Einige andere wollen dieses: alles in Echtzeit erleben von der geistigen Welt aus, sie sind dann geistig anwesend bei irdischen alltäglichen und besonderen Geschehnissen bei den verschiedensten Menschengruppen, zum Beispiel bei Ärzten und deren Kongressen, bei Lehrern und wie sie handeln, bei Politikern und allen ihren Besprechungen, bei Oberbürgermeistern in ihrer täglichen Arbeit, bei Handwerkern in der Handwerksbranche, bei Landwirten und Biobauern, und bei vielen Menschen mehr, und dann tun wir dieses hier vor Ort: alles besprechen was wir gesehen haben, und es vergleichen mit dem was wir von der geistigen Welt aus dazu für die Zukunft sehen, und überlegen, welche Hilfe wo und wie am besten ist. Eines Tages ouden wir uns damit, sobald die Welt dazu bereit ist, uns anzunehmen. Einige weitere von uns tun dieses: die Vergangenheit durchforsten und mit den Aussagen in Geschichtsbüchern vergleichen und alles richtig darstellen, wie

es wirklich war. In manchen Büchern reicht es, hier und da etwas richtig zu stellen, in anderen muss komplett neu geschrieben werden. Wieder andere von uns erforschen, wie Heilung geht, so dass echte Heilung entsteht. Eines Tages wird es auf die Welt gebracht werden, was wir hierzu sehen und dargestellt bekommen von oftmals sehr hohen Engelwesen. Weitere Mitgefährten von uns studieren die Technik der Zukunft. Sehr spannend wird es, wenn wir es veröffentlichen werden. Und noch viele weitere Themenbereiche gibt es, die wir jetzt nicht alle hier benennen.

Eines haben wir alle gemeinsam: keiner mehr von uns will einfach so ins alte Leben zurück, welches wir zurücklassen mussten. So unfertig sie meist auch waren, so geht es einfach nicht mehr, ins alte zurückzutauchen, wenn wir schon alles darüber wissen. Wir haben jetzt ganz anderes vor, für die meisten gehen unsere Vorhaben konform zu vielen unserer vorigen Leben und in Hinblick auf zukünftige Vorhaben in den nächsten Leben.

"Ich bin ich selbst geblieben" ist uns sehr wichtig: wir lieben es, das alles in einem großen Zusammenhang sehen und erleben zu dürfen: unsere Individualität im gerade gewesenen Leben im Zusammenhang mit vorigen und zukünftigen Leben, und gleichzeitig am Leben zu sein und im weiterhin bestehenden Leben tätig zu sein im Hinblick auf alles zusammen.

Sehr schwer wird nur dieses: wenn uns, zunächst noch viele Jahre, von sehr vielen Menschen nicht, oder nicht ausreichend um etwas ernsthaft bewirken zu können, geglaubt werden wird. Dann können wir uns nur darauf verlassen: dass Gott alles fügt, dass es werden kann, die geistigen Einsichten in unser aller physisches Leben auf der Erde zu integrieren.

## Wie du dich mit Meinungen von außen zurechtfindest

Nun habt ihr, liebe Leser, sehr viel erfahren, das euch, zumindest den meisten von euch, unglaublich erscheinen mag. Um den Umgang damit geht es nun hier.

- Zu allererst: nehmt es bitte ernst, was wir hier sagen, anders geht es nicht, um euch etwas darzustellen und nahe zu bringen.

Danach dann könnt ihr immer noch entscheiden, ob ihr es für wahr halten wollt oder nicht, oder ob ihr es für euch offen haltet.

- Dann: macht euch innerlich frei dafür, dass es vieles in der Welt gibt, das ihr nicht wisst, und vor allem, dass es Dinge gibt, die nicht offiziell von der Politik, von der Polizei, von der Wissenschaft und von den öffentlichen Medien genannt werden. Beobachtet, wie euer Inneres sich verhält offiziellen Nachrichten gegenüber und nicht offiziellen Nachrichten gegenüber. Glaubt ihr das eine, glaubt ihr das andere? Seid ihr bereit es prüfen zu wollen? Haltet ihr euch fest an der offiziellen Berichterstattung? Was gibt dir/euch alles Halt, und was bringt dich/euch ins Wanken, ins Schwimmen, oder gar in eine Haltlosigkeitskrise?
- Dann: mache Dich auf den Weg: frage andere Menschen, Freunde, Bekannte, Verwandte, was sie dazu meinen. Frage auch Experten, wenn du welche kennst und tue dieses: Hintergrundnachrichten lesen, so viel du finden kannst. Das was dir begegnen wird aller Voraussicht nach, sei es in Gedanken, oder als Meinung von außen, ist: das sind doch "Verschwörungstheorien".
- Wisse nun dieses: hinter diesem Wort konnte alles versteckt werden, was nicht an die Öffentlichkeit sollte / nicht erwünscht war der Öffentlichkeit preiszugeben, seien damit negative oder positive Absichten einhergegangen. Nimm es wahr, was mit diesem Wort alles gemacht wurde: zum Beispiel lächerlich gemacht, jemand als unglaubwürdig bezeichnet, jemand ausgeschlossen. Beobachte, wie du dich damit fühlst, Texte zu lesen und zu studieren, die mit "Verschwörungstheorie" bezeichnet werden könnten. Nimm deine Gefühle wahr, und sage innerlich einen Satz nach außen zur Meinungsbildung gerichtet: "das ist euer Problem, wenn ihr eine verurteilende Meinung haben wollt, nicht meines". Sofern du dich entschieden hast, den Dingen auf den Grund gehen zu wollen, wird dir diese innere Haltung und Einstellung helfen können.
- Dann erst beginne zu lesen, was du lesen willst. Besonders empfehlen möchten wir dir, sich das Montauk-Projekt anzuschauen, weiterhin auch dieses: was die Weltmachtelite in Kürze vorhat zu tun. Wir alle hier sind damit befasst, dies abzuwenden.
- Weiterhin kannst du/könnt ihr alle, noch folgendes tun: tut euch zusammen, besprecht euch, vernetzt euch, beratat euch was

andere tun, und steigt aus eines Tages, Schritt für Schritt aus allem, was euch bremst und nicht gut tut, wendet euren Blick, eure Energie, eure Tatkraft auf das, was euch und anderen hilft. Noch etwas möchten wir euch ans Herz legen: liebt euch selbst an erster Stelle, vergesst das nicht, nur so seid ihr dem gewachsen, was wir euch hier noch alles berichten werden.

## Ich will ich selbst bleiben, immer

Diesen in der Überschrift ausgesprochenen Willen spüren wir immer, jeder Mensch, ausnahmslos. Ja sogar kämpfen wir darum, wenn es sein muss. Dieses wollen wir sagen: dass wir es immer waren, vom Urbeginne an, uns als Geistwesen immer darauf verlassen konnten, dass es stattfindet, dass wir wir selbst bleiben. Dieses wollen wir sagen damit in diesem Buch: dass es heutzutage nicht mehr so selbstverständlich ist, dass das so bleibt. Das mag jetzt viele Leser erschrecken. Wisst nur dieses zuerst: eure Liebe zu euch selbst, euer Selbstvertrauen sind der Kitt, der nötig ist in der Zukunft, die schwerste Menschheitskrise aller Zeiten zu überstehen. Darum geht es jetzt hier: dass jemand, besser gesagt etwas, uns alle Energie-mäßig zerpfücken will. So groß ist die Bedrohung: riesig groß. So viel wissen die heutigen Menschen darüber: verschwindend gering. So viel wissen heutige Politiker darüber: ALLES. So viel wissen die Geheimdienstler weltweit darüber: ALLES. So viel wissen Polizeidienstkräfte und Militär darüber: teilweise ALLES.

So viel wissen wir, die wir hier schreiben darüber: wir haben ALLES gesehen, was auf uns zukommt in der Zukunft, und wir sind, von hier der vierten Dimension aus erleichtert, hier mitwirken zu dürfen und zu können. Sehr notwendig ist es, noch viele Menschen hier versammelt zu haben, um das stemmen zu können, was außerirdische Kräfte mit uns, der Menschheit, versuchen wollen. Sehr schwer wird nur dieses: wenn zu viele Menschen, noch, nicht wach werden für die eigentlichen Belange dieser Welt. Noch müssen sie aber Zeit haben, um ihre Kräfte zu sammeln. Noch wollte nicht jeder Mensch sich im Leben diesem Thema zuwenden.

Wir bitten euch jetzt um eines: wenn ihr das hier lest, dann könnt ihr euch auch sicher sein, dass ihr euch das vor dem Leben vorgenommen

habt, diesen Themen hier zu begegnen. Ihr wäret sonst an diesem Buch vorbeigegangen. Das bedeutet auch: ihr werdet diesem Thema gewachsen sein.

Noch wollen wir euch nicht berichten, was in der Geschichte der Menschheit, schon in der Urgeschichte, vorgefallen ist, dass eine solche Krise auf uns alle zurollt. Wir werden im dritten Teil dieses Buches erst näher darauf eingehen.

Hier in diesem Kapitel geht es um dieses: was können wir, kann jeder einzelne tun?

Als erstes ist da unsere Selbstliebe: wenn jeder Mensch gleichermaßen stark in seiner Selbstliebe, Selbstfürsorge und Selbstvertrauen ist, dann können sie uns nichts anhaben.

So geht es: durch gesunde Kindererziehung, sie steht an erster Stelle, wenn die Menschen stark, erfolgreich, widerstandsfähig und kompetent in allen Zukunftsfragen sein wollen. Deshalb wenden wir uns in den nächsten Kapiteln der Elternschaft zu.

So geht es noch: durch allerbeste Kooperation im zwischenmenschlichen Bereich. Deshalb wird eines unserer nächsten Themen sich damit ausführlich befassen.

Und noch dieses: Heilung für jeden Menschen wird in absehbarer Zeit ein sehr großes Thema.

Dieses noch: Naturpflege wird eines der allerwichtigsten Dinge werden, um allem gewachsen zu sein. Mutter/Vater Erde wird uns dann tragen können.

## Wie wir die größte Krise der Menschheit bestehen, Anfang

Ich, der jetzt hier spreche, wollte es schon immer: alles auf den Kopf stellen, was Menschen je gedacht, geglaubt, gewusst haben.

So sieht es aus: die Erde ist rund. So ist es allen, den meisten, die derzeit auf der Erde leben, vollkommen selbstverständlich, schon seit Jahrhunderten. Das Erstaunen ist sehr groß für die meisten hier, wenn sie die geistige Ebene der vierten Dimension erreicht haben, die Erde flach zu sehen, ganz flach. Von einem Planeten ist da keine Spur mehr. Deshalb sage ich und sagen wir alle dieses hier, weil es von Wichtigkeit ist, alles zusammenzusammeln, was es braucht, um das Meistern der Krise packen zu können.



So sieht es tatsächlich aus: der Nordpol ist in unserer Mitte, der Südpol als eine Eismauer um uns herum. Beides ist energiemäßig in hohem Grade abhängig von Gottes Liebesenergie, und mit ihr fortwährend verbunden. Das heißt dieses physikalisch: dass die Erdmagnetfelder dort sich zusammenballen, die Intensität so gesteigert ist, dass man Gott nahe ist, oder, physikalisch gesagt, Orts- und Zeitversetzungen stattfinden, würde man dort hineingehen können. Dieses ist noch gegeben: von hier aus, der vierten Dimension, wissen wir, dass alle Himmelskörper Energieballungen von Gottes Liebes-Erschaffungs-Kraft-Energie sind, und dieses mit uns tun: uns Menschen, auch die Tiere und Pflanzen und alles Lebendige auf der Erde, ausbalancieren. So sieht es aus: dass von diesen Himmelskörpern ausgehend Energieschwingungen zu uns auf die Erde kommen, und dieses tun: uns beeinflussen. Das ist zu unserem Heile gedacht, und es prägt in den meisten Lebensabfolgen unsere Charaktere, die wir in den verschiedenen Leben leben. Diese Energie-Beeinflussungen sind notwendig, da wir damit etwas bewirken können, Charakter leben können, eine individuelle Gestaltung unserer Selbst erfahren. Diese Energie-Beeinflussungs-Maßnahmen bewirken auch, dass wir: schreien können, lachen, weinen, empfindsam sind, stolz uns hervortun, und uns gefühlsmäßig charaktervoll ausdrücken können.

Des weiteren ist sichtbar von der vierten Dimension aus: dass die Sonne fortgesetzt und schon seit Urzeiten den Mittelpunkt der Welt bildet, indem sie uns mehrfach im Jahr umrundet von einer Warte aus, die physikalisch und wissenschaftlich bisher und bis auf weiteres vom Leben auf der Erde aus nicht vollständig erklärbar ist. Dies hat mit Magnetfeldern zu tun, die sich außerhalb der Erdmagnetfelder, und innerhalb der Sonnenenergiefelder aneinander "reiben", einander kompensieren, verrutschen, einander begegnen, streifen, der Worte sind viele, nicht erklärbar aber ist dieses: dass es Gottes Energie selbst ist, die uns da Licht und Wärme zukommen lässt in großem Maße. Des weiteren sehen wir im Leben stehend täglich beziehungsweise Nachts den Mond scheinen, er umrundet uns ebenso mit einer Energiestrahlung, die uns Menschen hilft. Eine eigene Strahlung besitzt er, ebenso wie die Sonne, seine Strahlung geht in ein Gegengewicht zur Sonne, nämlich sie kühlt. Sie kühlt so viel, wie wir es brauchen, um nicht vor Hitze umzukommen. Es wird wenig verständlich sein, was ich jetzt sage: der Mond ist nicht existent. Das heißt dieses: von der geistigen Welt aus sehen wir ihn nicht, die Sonne aber sehr wohl. Die Sonne hat Gott-positive Seins-Energie, während der Mond Gott-negative Energie besitzt. Das könnt ihr euch so vorstellen: Gott hat Kräfte geschaffen, die ihm widersprechen, er hat sie unter anderem im Mond wirksam werden lassen, so dass es eine ganze Welt voller gegen

den Menschen gerichtete Energie gibt. Das ist so in der Weltgeschichte: dass die Urvölker, also wir vor tausenden und abertausenden von Jahren dies schon wussten, und immer auch dieses wussten: das einzige, das uns schützt, ist die Liebe, genauer gesagt es schützen uns die Liebeskräfte, die wir hier auf der Erde, während der ganzen Erdentwicklungszeit, immer weiter entwickeln. Mit Liebe können wir Menschen Gott zugehörig bleiben vollkommen und ganz, und mit Liebe bleiben wir unanfechtbar.

Dieses wird in naher Zukunft auf die Probe gestellt aufs Höchste, und die Entwicklung hin zu mehr Liebe für und mit jedem Menschen wird dadurch angekurbelt, gestärkt, vertieft, erweitert aufs Stärkste. Danach erst können wir sagen: wir sind als menschliche Existenz Gottes Seins-Kraft zugehörig und eins mit ihm, FELSENFEST. Bisher war es uns gegeben, das zu sein, dann aber haben wir es uns, zusätzlich noch dazu, selbst erworben. Dann erst werden wir fähig eines Tages, in neue Seins-Bereiche aufzusteigen zu dem Zeitpunkt, wenn die Erdentwicklung vorüber ist. Und auch dann erst, wenn wir diese Krise bestanden haben, wird auch dieses möglich werden: Seins-Kraft zu entwickeln im Lebensalltag, die uns erlaubt, in höhere Dimensionen aufzusteigen und wieder zurückzukommen, aus eigenen Kräften heraus und ohne Technik. Das wird eine sehr lebendige Zeit werden, viele Jahrhunderte und dann auf Jahrtausende, alles können wir dann ins Irdische hereinholen an geistigem, uns in der geistigen Welt ständig zur Verfügung stehendem Wissen. Sehr lebendig ist dann auch dieses: unsere Mitmenschlichkeit zueinander, sehr tiefe Liebesbegegnungen werden dann möglich, mit sehr viel gelebter Wahrheit und Fürsorge füreinander.

So viel wollen wir jetzt noch sagen: dass Anja uns leid tut, weil sie alles hier erst gesehen haben muss, bevor sie eines tun kann: uns vertreten in der Welt. Denn erst dann wird es bekräftigt werden können im heutigen irdischen Sein, dass es uns gibt, dass wir existieren und mit uns die geistige Welt: SIE IST REAL!!!! Deshalb sagen wir das hier an dieser Stelle: sehr viele Leser werden hier, wenn nicht vorher schon, aussteigen aus dem, was wir hier berichten, und Anja die Schuld geben dafür, dass sie, scheinbar, Unmögliches berichtet.

Die Krise sieht folgendermaßen aus, in zwei Jahrhunderten passiert sie: dass die Negativ-Kräfte, die sich in Form von Reptilienwesen auf der Rückseite des Mondes versteckt halten, und schon jetzt auf der Erde gegen die Menschheit aktiv sich einbringen, die Erde überfallen werden und vorhaben, die Menschenwesen auf Jahrhunderte besetzt zu halten. Geschieht dies, so sind wir folgendem ausgesetzt: uns selbst nicht mehr als Menschenwesen, als Geistwesen spüren zu können, und folgendes noch: uns selbst als das Geistwesen, das wir sind, nicht mehr richtig

erkennen zu können. Nur so geht es, dem zu entkommen: wenn wir selbst uns lieben, und so viel Liebe in uns haben, dass die Liebe nach außen gelangt hin zu unseren Mitmenschen.

So viel bedeutet uns das, die wir das jetzt hier sagen: unendlich viel, denn dieses ist gegeben: wenn es nicht gelingt, diese Krise zu meistern, dann ist die Menschheit praktisch am Ende für viele Jahrtausende lang. Und noch etwas würde dann geschehen: die Menschheitskräfte, genauer gesagt, die Menschseins-Kräfte, wie wir sie bisher selbstverständlich haben, sind dann nicht mehr wirklich greifbar. Ganz neu müssten wir als Menschen dann gebildet werden in unserem Seinsgefüge.

## Wie wir die Krise meistern wollen am besten

Das geht so: durch große Liebe zu uns selbst, zu dem, dass es uns gibt, und zu dem, wie wir sind. So groß muss die Liebe sein: riesig groß: dass alles, von den Fußspitzen bis zum Scheitelpunkt, von den Tiefen der Erde bis ans Weltende über uns und um uns herum, ausgefüllt ist mit großer Liebeskraft und Liebesenergie. Sie, die uns besetzen wollen, nehmen dann Reißaus, sie wagen es nicht, sich etwas Liebe-Erfülltem zu nähern. Sie tun nur dieses: sich von Angst-Energie, von Mangel-Gefühlen, von Versagens- Befürchtungen und so weiter ernähren. Sie feuern uns an, sich niedergemacht zu fühlen. Sie verleiten uns, sich in Ängsten festzusetzen. Sie tun noch etwas: uns aushöhlen.

Mit "uns aushöhlen" ist dieses gemeint: dass wir nicht mehr zu uns stehen können, und wenn wir es doch wollen, wir uns leer fühlen. So viel haben sie zu sagen zu uns Menschen: dass wir alles oder auch nichts erreichen können, je nachdem, wie wir uns selber greifen.

Nun ist folgendes dran: dass wir euch, die ihr das hier lest, teilhaben lassen wollen daran, wie wir hier vorgegangen sind, einen Plan für die Zukunft zu entwerfen, der von jedem Menschen, so er denn will, ergriffen werden kann.

Zunächst mal: habt keine Sorge, dass jetzt etwas Schlimmes passiert, es ist alles nach wie vor im Lot vom Grund her.

Nichts braucht jetzt zusammenzustürzen, nur weil die Bedrohung bekannter wird. Sie ist und war schon immer gegeben, und wir Menschen haben schon immer zu unterschiedlichsten Zeiten auf unterschiedlichste Weisen darauf reagiert.

Nun ist folgendes: Schritt für Schritt heißt, dass wir viele Jahre lang daran saßen und zusammengesammelt haben, was wir euch hier vorstellen wollen.

Zuerst sahen wir dieses, sobald wir uns, versetzt in die höheren Dimensionen dieser Welt, diesem großen Thema der Menschheitsbedrohung zugewandt haben: einen riesengroßen Engel, der alles zusammenhält. Ein Engel ist ein sehr hohes Lichtwesen, welches ganz nah bei Gott, unserer inneren Existenz, Aufgaben erfüllt. Dieser Engel, den wir Angesichts der Bedrohung immer wieder sahen und sehen durften, hat als Aufgabe, jeden einzelnen Menschen aufzufangen und zu halten, sobald er sich der Bedrohung bewusst wird. Des weiteren hat er viele Aufgaben in einem: hohe Schwingungsenergie zur Verfügung zu stellen, so dass jeder Mensch als das Geistwesen, das er ist, davon umhüllt und umsorgt wird, sobald er sich den Aufgaben im Zusammenhang mit der Menschheitsbedrohung zuwendet.

Auch wird mit dieser hohen Schwingungsenergie der Ideen- Reichtum der Menschen unterstützt, des weiteren auch die Liebefähigkeit eines jeden Menschen angeregt und verstärkt, zuweilen auch herbeigeführt. Des weiteren sorgt dieser eine große Engel für größtmögliche Reichweite seiner Schwingungsenergie, mit Hilfe von vielen ihm in dieser Aufgabe helfenden Engeln. Noch dieses ist zu sagen: er liebt uns alle sehr, dieser Engel. Und wir ihn ebenfalls!!!!

Als wir den Engel entdeckten, waren wir erleichtert, und täglich konnten wir mit ihm kommunizieren und im Einklang sein.

Dann haben wir dieses begonnen: Schritt für Schritt zu studieren, welche Kräfte das sind, die uns eines Tages besetzen wollen, und wie sie geartet sind, und wie sie sich verhalten.

Das sieht so aus: dass sie Gott-negative Kräfte sind, und daher für uns kaum sichtbar, kaum erfassbar. Wir haben dann folgendes getan: sie umkreist, in Gedanken haben wir das getan, und sie ständig beobachtet aus der Ferne zunächst, dann immer näher. Wir sehen von ihnen: grüne Fratzen, funkelnde Augäpfel mit schrägstehenden Pupillen, und ganz komische Körper, die zuweilen ganz seltsame Gebilde sind. So zeigen sie sich uns meistens, wenn sie sich uns überhaupt zeigen wollen. Sie sind sehr arm dran: sie vermissen fortwährend Liebe, und fühlen sich einsam, so abgewendet von Gott ihr Dasein zu fristen. Sie wollen aber keine Liebe annehmen, schon gar nicht Liebe leben, denn dann hören sie auf, Gott-negative Kräfte zu sein, und dann verschwinden sie als die, die sie sind. Eines Tages, eines sehr, sehr, sehr fernen Tages, gehen sie ein zu Gott, es ist dann der Fall, wenn in der gesamten großen Erd-Menschheits- Schöpfungsgeschichte alle Eins werden und gemeinsam auf die nächste höhere Entwicklungsstufe aufsteigen. Dann können sie auch Liebe zulassen, vorübergehend nur, bis sie wieder von Neuem

Gott-abgewandte Wesen sind, um uns in unserer Entwicklung hin zu Freiheit zu dienen.

Sie haben noch etwas vor, diese Gott-negativen Wesen: sie sind eins mit uns in diesem: wenn wir uns ärgern: dann zwicken und zwacken sie uns, auf geistiger Ebene findet das statt während wir uns ärgern, sodass wir geneigt sind, oder sogar angeheizt sind, alles aus uns rauszuschimpfen und/oder rauszuschreien, was wir schon immer mal aus uns raussetzen wollten an Dingen, die meist unverarbeitet in uns schwelen. Dann sind sie glücklich: wenn sie dadurch Energie bekommen und uns wissen lassen können, dass wir noch viel zu lernen haben. Dann sind sie noch glücklich: wenn wir wenig geneigt sind, an uns zu arbeiten und uns in Selbsterkenntnis zu üben. Sie sind noch etwas für uns: sogenannte Widersacherkräfte. Das heißt dieses in der Weltgeschichte: sie sind diejenigen Kräfte, die wir vom Urbeginne an als Teufel bezeichnet haben. Das ist so gemeint: alles hässliche Verhalten unsererseits lieben sie, dann wenn Menschen gemein sind und fies sich verhalten, jemanden austricksen, niedermachen, kleindrücken und vieles ähnliches mehr. Dann geraten sie in Hochform, und können besonders viel Energie daransetzen, Kriege aufzuheizen und am Laufen zu halten.

Das heißt dieses: wenn wir uns zu Hause oder anderswo im Alltag ärgern, dann trägt das dazu bei, dass Kriege sich vermehren und verstärken, weil es die gleichen Wesen sind, die dahinterstehen, dass das geschieht.

Das wollen wir dazu sagen, dass wir das jetzt geschrieben haben: wir wollen, dass das jeder auf der Welt weiß, denn anders schaffen wir es nicht, die Krise zu meistern.

Wenn ein Mensch sich ärgert, dann hat er ein Thema mit dem, worüber er sich ärgert. Du kannst dir sicher sein, dass du diesem Thema schon als kleines Kind begegnet bist, dich als dieses Kind verletzt fühltest in der ein oder anderen Weise, und seither dieses Thema in Form von Verletzung in deinem Unterbewusstsein gespeichert hast.

Nur so geht es, das in heilsamer Weise aufzulösen: durch Sich-Bewusstmachen der Gefühle, die beim Sich-Ärgern ausgelöst waren, und dann durch das Zuordnen dieser Gefühle zu den Verletzungen in der frühen Kindheit. Durch Innere-Kind-Arbeit kann dies gelingen, sowie durch Herausschreien der verletzten Gefühle in therapeutischer, oder zumindest in verständnisvoller Begleitung.

Sehr viel haben wir damit noch vor uns in der Menschheit: im Entwickeln von effektiven Therapieformen, die weltweit greifen und Erfolg haben, so dass alle Menschen, weitgehend, in Frieden sein können mit sich und der Welt. So viel haben wir noch vor: dass alle Menschen weltweit, weitgehend Kenntnis davon bekommen, was wir

hier in diesem Buch beschreiben, und weiter noch: Kenntnis und ein effektives Gefühl davon, dass die geistige Welt real existiert. Wir haben dann größtmögliche Handlungsbefugnis in Bezug auf uns selbst im irdischen Sein. Das heißt dieses: dass wir die Krise meistern können, bestens sogar. Wir wollen noch etwas sagen: niemand braucht Angst haben, dass die Menschheit zugrunde geht. Es stehen hier in den höheren Dimensionen so viele helfende Wesenheiten bereit, dass wir allerbeste Chancen haben, das Leben auf Erden in den kommenden zweihundert Jahren vollkommen zu wandeln und grundlegend neu zu gestalten an vielen Stellen, oder grundlegend zu verbessern. So viel wollen wir Euch darüber wissen lassen: ALLES.

WIR BEGINNEN JETZT, euch Inhalte wissen zu lassen, deren Existenz unglaublich erscheint. Wir haben nur eine Bitte: lastet es nicht Anja an, wenn ihr es nicht glauben könnt oder wollt. Wartet dann einfach, bis ihr in eurem Leben von anderer Seite her Erlebnisse habt oder zu Kenntnissen kommt, die euch die hier beschriebenen Inhalte verständlicher machen.

So nun beginnen wir. Grundsätzlich: es gibt folgendes in der Welt: Menschen, die sich materialisieren und entmaterialisieren können, Menschen, die sich zeit- und ortsversetzen können, Menschen, die folgendes tun: sich selbst wandeln lassen von Gott, also ihr physisches Aussehen, sowie ihre physische Ausgestaltung selbst verändern können, sowie Menschen, die von geistiger Ebene aus auf alles Physische Zugriff haben. Sie können dann durch Gedankenkraft Gegenstände bewegen, verbiegen, gestalten, verändern, orts- und zeitversetzen, Verlorenes wiederbeschaffen und vieles mehr. Sie sind Vorreiter-Menschen, sie wird es in tausenden von Jahren vielerorts geben, so viel, dass die meisten Menschen dies alles dann können und es ganz normal sein wird, dass Menschen solche Dinge in ihrem Alltag tun. Jetzt heute meint Gott dieses damit: dass wir uns, ganz allmählich, an ihnen orientieren können und sichtbar erfahren, dass das Geistige über dem Physischen steht. Lernen wir von ihnen!!!!!!!!!!!! Es wird in absehbarer Zeit nahezu weltweit Kurse geben zum Erlernen der Gedankenkraft, die das Physische bewegt und durchschreitet. Wir haben dann alle einen großen Gewinn davon: unser geistiges Ansinnen in der Welt wird dann reiner, klarer, und vor allem dieses: zielgerichteter. Damit gewinnen wir, dass sehr viele Menschen der Bedrohung in besonderer Weise die Stirn bieten können, besonders in dieser Weise: dass von den Gegenmächten besetzte Menschen befreit werden können. Damit können wir als Weltgemeinschaft eins werden und weitgehend kriegsfrei werden.

So viel haben wir dann davon: alles, was wir brauchen, um die Bedrohung eines Tages abzuschütteln.

Jetzt wollen wir dieses euch allen, die ihr das hier lest, sagen: wir lieben Euch!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! weil wir schon jetzt hier von der vierten Dimension aus sehen können, dass ihr alle bald beginnen werdet, euch umzuschauen, und die meisten von euch werden früher oder später einsteigen können in geistige Tätigkeiten auf Erden solcherart, dass die Welt, die Menschheit, sich retten kann.

## Wir sind vom Licht, das hilft uns in der größten Menschheitskrise

Im ersten Teil dieses Buches haben wir dargestellt, wie wir alle im geistigen Bereich eins sind mit Gottes Liebesenergie. Jetzt wollen wir euch wissen lassen, wie sehr wir alle Lichtwesen sind, den Engelwesen gleich in gewisser Weise. Das ist so: wir alle haben einen physischen Leib, einen Ätherleib, einen Astralleib, ein Ich, und noch weitere sogenannte Wesensglieder. Wir wollen jetzt die Kräfte untersuchen, die allgemeinhin Ätherkräfte oder Lebenskräfte genannt werden. Das sind diejenigen Kräfte, die uns und alles in der Welt, was wächst, am Leben erhalten. Ohne sie würden wir in physische Bestandteile zerfallen. So sind sie beschaffen: mit Liebesenergie von Gott. Sie haben diese Eigenschaften: alles zu durchlichten mit Geisteskraft von Gott.

So sieht es aus: dass Licht nichts anderes ist als Schwingungsfrequenz, und die höchste Zusammenballung von Licht und Liebe, von Glück und Vorsehung, Gott genannt, ebenso Schwingungsfrequenz ist, aber in Bereichen, technisch gesehen, die so intensiv sind, dass es sämtliche Messgeräte auseinanderpflügt..... Licht ist Energie von Gott, ebenso wie Liebe. In allen unseren körperlichen Bestandteilen ist Licht enthalten, transportiert von Ätherkräften. Als Lichtwesen dienen wir Gottes Liebesenergie, übersetzt ins Menschlich-Irdische heißt dies: wir haben immer alle, weltweit, im innersten Kern unseres Seins das Bestreben, Liebe und Mitmenschlichkeit zu üben, gegebenenfalls zu lernen, zu leben und zu vollbringen. Das heißt dieses in der Welt: dass sie immer Liebe-getragen ist.

Übersetzt ins Licht heißt dies: immer durchlichtet ist, was wir tun und leben.

So viel ist Lichtenergie noch: Seins-Kraft von Gott. Er trägt die Welt, indem er mit seiner Licht-Schwingungs-Energie alles durchdringt und

in allem präsent ist was es gibt.

Lichtschwingungsenergie ist dieses: reine Güte, gefolgt von Licht und Liebe.

So sieht es aus in der Welt: dass wir alle immer zu üben haben, Gottgleich zu werden, sonst tritt dieses ein: dass wir zerfallen würden, so ist es gemeint: solange wir Gottes Seins-Energie zugewandt sind, können wir uns als Menschheit erhalten auf ewige Dauer, solange erleben wir auch Lichtkraft und Lichtenergie in uns, auf seelisch-geistiger Ebene ist das immer präsent.

So ist nun folgendes gegeben: dass wir als Lichtwesen immer die Möglichkeit haben, jede, aber auch wirklich jede Krise zu bestehen, vorausgesetzt, wir bleiben als Menschen Gottes Liebes- und Lichtenergie zugewandt.

So geht es:

- Gehe in dein Selbst ein, das heißt dieses: du tauchst in dein höchstes Selbst ein, sobald du schläfst, so geschieht es: indem die Äther/Lebens/Lichtkräfte unserer geistigen Natur beim Körper bleiben, sodass dieser erhalten bleibt, und mit weiteren höheren Kräften, die wir im geistigen Bereich besitzen, öffnen wir uns vollkommen Gottes Seins-Kraft, gleichzeitig geschieht auch dieses: dass unser Selbst zur Verfügung steht und auf der höchsten Ebene schon gottgleich ist. Dadurch schöpfen wir immens viel Energie, die uns am Tage, im Leben, zur Verfügung steht. Sorge also für besten und gesunden Schlaf in deinem Alltag, dann sorgst du zugleich auch für den Erhalt der Menschheit auf Erden. Natürlich sorgst du damit auch in großem Maße für dich, für deinen Lebenserhalt, und darüber für vieles mehr an Aufgabenbewältigung in deinem Leben. Mehr sagen wir dazu zu einem späteren Zeitpunkt.
- Sorge noch für weiteres in deinem Leben zur Krisenbewältigung: gehe in dich selbst ein am Tage, das sieht so aus: bete, ja du hast richtig gehört, bete zuweilen, das meinen wir so: besinne dich auf das was ist, wie dein Leben gerade aussieht, wie du dich fühlst, und was du brauchst um weiterzumachen. Besinne dich auch darauf, was du dir wünschst. Bringe alles in klaren einfachen Worten zum Ausdruck, wende dich dabei innerlich an das höchste Schwingungs-Gefüge, Gott genannt, und fühle auch was du sprichst. Manchmal reicht es auch, die Inhalte gefühlt zu "sprechen". Tue dann dieses: dir vertrauen, dass du richtig bist.
- Und noch dieses ist ganz wichtig: wisse es einfach, Glück und Liebe ist in Licht enthalten, und Licht ist Gottes Liebesenergie, das heißt dieses: für jedes Problem, jede Krise, egal ob klein



oder groß, ist die Lösung und dein positives Weiterschreiten schon gegeben, schon vorhanden als Möglichkeit, die in Erscheinung tritt, sobald die Zeit reif ist dafür. Du brauchst also niemals verzagen.

Nun zurück zu der Menschheitskrise, die weltweit in Kürze auf die Menschheit zurollt: bleiben wir dabei, dass wir Lichtwesen sind, dann geschieht uns nichts als die Geistwesen, die wir sind.

So geht es:

- In die Politik gehört Verantwortung für das wachsende Leben, das heißt, jedes Kind braucht die Möglichkeit, in gesündester Weise aufzuwachsen. Das heißt folgendes: keine Kita mehr unter vier Jahren oder sonstige Fremdbetreuung in (großen) Gruppen, volle Bezahlung für den Elternberuf für beide Eltern bis das jüngste Kind acht Jahre alt ist, und vollwertige Anerkennung, dass Elternsein die größte Verantwortung, Herausforderung und Aufgabe überhaupt ist.
- In jede Kindheit Natur, Musik, Experimentieren, frei sein, frei sich bilden können.
- In jede Jugend Kampfkünste, Theaterspielen, und freien Zugang zu allen Universitäten nach eigenem Interesse, freie Bildung ein Leben lang, und Top-Begleiter nach eigener Wahl.

Dann tritt dieses ein in der Menschheit: Liebe und Frieden für jeden, denn so lässt es sich greifen für jeden Menschen, erfüllt sich zu fühlen und die richtigen Tätigkeiten zu finden. Viel, sehr viel kann ein solcher so herangewachsener Mensch dann für andere Menschen tun. In voller eigener Kraft wird er sein können ein Leben lang.

## Wie wir zu Selbstbestimmtheit kommen

Schon immer ist es Thema gewesen in der Menschheitsgeschichte: wer bestimmt über mich, und kann ich, oder soll ich über andere bestimmen? und wenn ja, wie? und für wen?

Wir haben jetzt dieses vor: dass jeder sich einmal selber testet: bist du bereit, dich selber aufzugeben, und wenn ja, wie weit? Schau dir jetzt mal folgendes an: wer bestimmt schon alles über dich in deinem jetzigen Alltag? schaue von morgens bis abends alles durch, und schaue

mal, wie viel und was von deinen Tätigkeiten du zu hundert Prozent selbst bestimmt hast? Schau mal, ob am Abend noch was übrig ist von dir?

Und was würdest du wie tun, wenn du wirklich komplett über dich selbst bestimmen könntest, dürftest, und wolltest?

Wir wollen darauf hinaus: du selbst bestimmst immer, nur merkst du es oft nicht. Das ist so gemeint: in den tiefen deines Selbst lässt du zu, dass andere an vielen, oftmals sehr vielen Stellen über dich was zu sagen haben, so sieht es aus: dass wir alle schon als Kind uns aufgehoben fühlen, wenn: wir gut versorgt werden, uns jemand zuhört, Eltern da sind, die den Alltag leiten, uns zu Essen geben, und vieles mehr. Dieses ist gegeben für jedes Kind: dass dies immer geschieht zu den Gegebenheiten, in denen die Eltern leben, sei es deren Gefühlsgegebenheiten, wie auch die äußeren Lebensmöglichkeiten. So sieht es aus für jeden Erwachsenen: dass wir unbewusst, meist ein Leben lang, das als Lebensgefühl uns nehmen, wie es von Kindheit an war, und ganz, ganz vieles als selbstverständlich annehmen und für uns zulassen, genauer gesagt wir setzen das fort, was uns als Kind, in der Kindheit, gegeben wurde. So gehen wir damit am besten um: dass wir uns bewusst machen, nach und nach, was wir davon brauchen können und was nicht, was uns davon hilft, und was uns hinderlich ist. So gehen wir noch damit um, wenn wir es wirklich vollkommen ganz durcharbeiten wollen: dass wir beginnen alles über Bord zu werfen, was uns und unserem Leben nicht als dienlich sich erweist.

So sieht es noch aus: dass wir als das höhere Wesen, das wir sind, uns schon entschieden haben, in bestimmten schon gefügten Formen uns einzubringen, und gar nicht immer wollen, während dem Leben etwas zu verändern, und daher oftmals gar nicht den Impuls spüren, etwas verändern zu wollen. Auf der höheren Ebene haben wir immer uns entschieden schon vorher, ob wir etwas annehmen, zulassen, mitmachen, oder neu formen, aufbrechen, in Frage stellen.

So sieht es noch aus: dass wir immer auch, und vorwiegend schon selbstbestimmt, wissen, dass wir von Gott stammen, das wissen wir immer in unserem höheren Selbst, und dass wir niemals wollen, uns von ihm abzuwenden als das Geistwesen, das wir sind, denn dann würden wir uns selber von aller Versorgung mit Liebesenergie und Lichtschwingungs-Frequenzen abgeschnitten haben.

So sieht es noch aus: dass wir immer selbst, in höchstem Maße, uns weiterentwickeln wollen, und das geht so aus der höheren Einsicht, die uns hier zur Verfügung steht: mit der Liebe Gottes in uns, denn er verfügt es fortwährend, dass wir uns weiterentwickeln.

In der Hauptsache ist also gegeben: dass wir uns immer getragen fühlen können in beidem: im Schon-Geformten, welches auch in höchstem

Maße über uns bestimmt im irdischen Sein, als auch im Sich-Weiterentwickeln-Wollen, welches uns zum Aufbruch, Umbruch, und weiteres veranlasst. Nun gibt es verschiedene Bereiche, in denen Selbstbestimmtheit gefragt und von Belang ist. Das ist zum einen der Seelische und zwischenmenschliche Bereich, und zum weiteren der ganze gesellschaftliche Bereich. Sehr verschiedene Kräfte sind von uns verlangt für diese verschiedenen Bereiche.

So sieht es aus im seelisch-zwischenmenschlichen Bereich: dass wir immer, und immer wieder wollen, wir selbst sein zu können, und dies fortwährend versuchen. Sehr schwer wird es nur, wenn in Begegnungen jeder für sich etwas gewinnen will und anfängt, gegen den oder die anderen anzukämpfen.

Sehr schwer wird es auch, wenn im gesellschaftlichen Bereich Bestimmungen so geformt sind, dass sie gegen ein normal und gut fließendes Leben gerichtet sind. Dann wird unser Kampfgeist erweckt, und wir versuchen in dem einen oder anderen Maße, dem zu entkommen, etwas zu verändern oder neue Bedingungen zu schaffen.

Wir sehen jetzt ein, dass wir beides in uns haben in vielfältigen Variationsmöglichkeiten: das Bestimmen, sowie das Bestimmenlassen. Selbst-Bestimmtheit heißt jetzt dieses: zu wissen und vor allem zu fühlen, wann wir was wollen und zulassen wollen, dazu brauchen wir ein reines und klares Gefühl von uns selbst.

Das geht so im Leben: dass wir es in den meisten Fällen als Erwachsene uns erarbeiten, sei es durch Innere-Kind-Arbeit, oder in vielfältigen weiteren Möglichkeiten, wo es darum geht, zu unseren eigentlichen Gefühlen vorzudringen.

So geht es:

1. Bestimme selbst, was sich für dich gut und richtig anfühlt, und was nicht.
2. Bestimme selbst, wann und wie du wem oder was ausweichen möchtest auf die ein oder andere Art, wenn dir etwas nicht gut tut. Dieses ist gemeint: jedes Kind tut das, denn das ursprüngliche reine klare Gefühl von sich selbst ist jedem Kind gegeben. Jedes Kind ergreift im Falle dass ihm etwas nicht gut tut Verhaltensweisen, durch die es dieser Sache entkommt, meist bleibt dies jedoch unverstanden vom Erwachsenen.
3. Als Erwachsener hast du zudem die Möglichkeit, Dinge, die dir nicht guttun, anzusprechen und auszusprechen. Tue es!!!!
4. Bestimme immer selbst, wie deine Gefühle zu etwas sind, lasse dir nicht einreden, wie du fühlen sollst. Das bedeutet auch, mache ausfindig, wenn dein Unterbewusstsein meint, du müsstest anderen folgen und dafür anders fühlen als du wirklich

- fühlst.
5. Bestimme immer selbst, wie deine Seele sich entscheidet, das bedeutet, lausche ihr, und mache dich stark für dich selbst, du liegst dann richtig, wenn du deine innersten Wünsche zulässt und ihnen Raum gibst und so weit die äußeren Bedingungen es zulassen ihnen folgst.
  6. Bestimme selbst darüber, wie du mit dir selbst umgehen willst, welche Nahrung du essen willst, wie du dich kleiden möchtest, wann und wie viel du schlafen möchtest. Dabei entscheidest auch immer du selbst, wie viele und welche Ratschläge du von anderen berücksichtigen und annehmen möchtest.
  7. Sei immer wachsam darauf: stimmt das, was du tust, mit deinem Innersten überein? wenn nein: finde heraus, wie du es ändern kannst und ändere es zu gegebener Zeit, gehe dabei so vor: mit großem Selbstvertrauen, dass es gelingen wird, weil es dir zusteht. Bespreche ggf. in deinem Inneren mit Gott darüber, so lange, bis eine Wende eingetreten ist hin zu Besserung in den äußeren Verhältnissen diesbezüglich.
  8. Bestimme selbst darüber, wann du schlafen gehst, das heißt jetzt dieses: dein Körper, dein Inneres, weiß darüber, wann du Schlaf brauchst und wie viel, das kann auch mal tagsüber ein paar Minuten sein, das kann mal sehr früh am Abend sein, das kann aber auch mal erst früh morgens sein, weil irgendein Thema, eine Beschäftigung mit etwas wichtig sich anfühlte in der Nacht zu tun.
  9. Bestimme immer selbst, wann du aufwachen willst. Das heißt jetzt dieses in vielfältiger Weise: erstmal: das physische Aufwachen. Es ist bei den allermeisten von einem vorgegebenen Tageslauf durch Arbeit und/oder Schule bestimmt. In diesen Fällen nimm dir morgens Zeit für dich!!!! Bestimme selbst, wie viel du möchtest, und stelle den Wecker entsprechend. Des weiteren: das innere Aufwachen hin zu Themen liegt immer in deiner Hand. In vielfältiger Weise kannst du wählen mit was du dich befassen möchtest und was nicht. Wir meinen speziell hier dieses: aufwachen hin zu dem, was in der Welt wirklich, oftmals, oder gar meistens, hinter den Kulissen vor sich geht. Nicht jeder ist dem sofort gewachsen, wisse, dass dein Inneres es immer spürt, darauf kannst du dich verlassen, wann du dich welchen Themen öffnen willst. Für viele Menschen hat es Sinn, zu "schlafen" und zu "träumen", sie haben dann was vor damit und brauchen diese Zeit. Ein echtes Aufwachen kommt immer von innen. Gestehe dies auch anderen Menschen zu.
  10. Bestimme immer selbst, was du tun willst im Zusammenhang

mit LIEBE. Es ist so in jedermanns Leben: dass Liebe das wichtigste Thema überhaupt ist. Liebe kommt von innen, von deinen Gefühlen, lasse sie zu in dir selbst, und lasse sie frei nach außen fließen zu wem du möchtest. Liebe sollte niemals begrenzt sein!!!! Wir wissen, damit reißen wir ein Thema an, das sehr viele Menschen sehr beschäftigt, und welches Fragen aufwirft, geht es um feste Partnerschaften und Ehe. Dazu später mehr.

11. "Liebe dich selbst am meisten", diesen Satz wollen wir hier gesagt haben. Er bedeutet: tue die Dinge zuerst für dich, die dir helfen gesund im Leben zu stehen, dann erst hast du Kräfte frei, dich für andere einzusetzen.
12. Bestimme dich voll und ganz, damit meinen wir: erlaube dir, du selbst zu sein!!!!

## Wie wir die Selbstbestimmtheit bei den Kindern pflegen

Jedes Kind ist selbständig, es braucht nur da Hilfe, wo es etwas noch nicht selber ausführen kann. Dieser Grundsatz gehört in jede Familie, in jede Arbeit, Einrichtung, oder ähnliches, die für oder mit Kindern gemacht wird. Wenn sich jeder Erwachsene zu hundert Prozent daran hält, werden wir in Kürze eine vollkommen anders geartete Welt haben. So beginnt es: der kleine Säugling, der noch nichts, äußerlich gesehen, selber kann, hat alles beisammen: seine Selbstliebe, sein Selbstwertempfinden, sein In-Sich-Ruhen, sein Empfinden von seiner Präsenz, seinen Lebenswillen, und noch etwas: sein in Gott ruhendes Wesen. Er weiß um sich im Geiste, und ist ein voll aufs Leben vorbereiteter Mensch. Dieses zu respektieren ist oberstes Gebot. Ein Mensch, der von seinen Eltern, Großeltern und sonstigen Mitmenschen von Beginn an so behandelt wurde, hat im Leben: ein starkes Selbstwertempfinden, eine große seelische Stabilität, Tatkraft, Willenskraft, und spürbar Gottes reichen Segen. Er ist folgender dann: ein Mensch mit Führungskräften, egal in welchen Bereichen.

Und so geht es, will man einem/seinem Kind großen Respekt mitgeben:

Erstens: Du bist die Mutter, der Vater, dann empfinde dich auch als solche/als solcher, das heißt: du sorgst für das Kind, und nicht das Kind

für dich. Das ist auf emotionaler Ebene gemeint. Das sieht so aus für ein Kind: dass es schwer zu tragen hat im Leben, wenn die Mutter, der Vater: sich unsicher fühlten, sich übergriffig, also Liebe haben wollend, verhielten, über alles bestimmen wollten, das Kind kleinredeten und vieles ähnliches mehr.

Zweitens: Das Kind ist ein ganzer Mensch!!! das heißt: stelle dir vor, das Kind wäre gleich alt wie du und wäre dein bester Freund, und dann lausche auf alles: welche Bedürfnisse sind vorhanden? welche Äußerungen vom Kind sind da? alles hat Wert, was das Kind tut, und in allem sieht es einen Sinn, wie es was tut. Kinder, die verstanden worden sind, sind sehr stabil als Erwachsene und haben keine Selbstwertprobleme.

Drittens: Jedes Kind weiß, wann es was lernen will, das heißt dieses: es hat seinen eigenen Zeitpunkt, wann es zu krabbeln beginnt, wann es laufen lernt, wann es zu sprechen beginnt und so fort. Niemals hat es einen Sinn, von außen daran etwas ändern oder beschleunigen zu wollen. Niemals kann das gutgehen, im Gegenteil: es lernt dann ganz andere Dinge, als es selbst gelernt hätte, zum Beispiel, dass der Erwachsene etwas von ihm erwartet, was es so noch nicht kann, oder dass der Erwachsene nur dann Geduld hat, wenn es dem Erwachsenen folgt, es lernt falsche Sicherheiten, wenn der Erwachsene seine Hand hält beim Laufen-Lernen, es kann dann seine eigene Sicherheit nicht in sich finden, es lernt auch dieses: dass es in irgendeiner Weise nicht richtig sei.

Viertens: Jedes Kind lernt selbstbestimmt von sich aus, das heißt dieses: es hat immer etwas vor, meistens im Spiel, es bestimmt sich selbst darin, indem es das baut, die Rollen einnimmt, die Ideen ausführt, die zu diesem Zeitpunkt in ihm sind. Es hat sich dann mit etwas befasst: mit dem Leben selbst, wie es es wahrgenommen hat in seiner nächsten Umgebung. Das gesunde ungestörte Spiel ist unerlässlich für: ein gesundes Lebensgefühl seiner selbst, ein gesundes Selbstwertempfinden, und Selbstverständlich-Handeln-Können, selbstverständlich heißt ohne zögern, ohne stolpern, und ohne Unsicherheiten. Das Spiel ist immer das, was es ist: ein Spiel, das heißt für das Kind: es tut es mit Leichtigkeit und großer Selbstliebe, der Erwachsene, die Erwachsenen um das Kind herum haben das immer zu respektieren. Niemals sollte Spielen unterbrochen werden oder Erwachsenenendenken hineinkommen.

Fünftens: Spiel ist immer das: Lebensschule. Das bedeutet dieses: bis ins zehnte Lebensjahr hinein dauert das freie, für das Kind frei

verfügbare Spielen, ohne Ideen zu brauchen von außen. Danach wandelt sich etwas in der Entwicklung des Kindes, und sein freies eigenständiges Tätig-Sein geht über in Experimentieren, Erforschen, Herstellen, Bauen. Alle Fantasiekräfte, die das Kind im Spielen hatte, fließen da hinein. Es erwirbt sich darin alle Fähigkeiten, die es für sein Leben haben möchte, und alles Experimentieren bedeutet auch dieses: Lernen, selbstbestimmtes Lernen. Denn lässt man ein Kind jahraus jahrein in seiner Spieltätigkeit, ohne es in die Schule zu schicken, dann ergreift es sich alles in seinen Interessen, Tätigkeits-Bedürfnissen und Sein-Wollen, was ihm in vollster Weise entspricht. Jeder Erwachsene kann sich sicher sein: jedes Kind will selbstbestimmt lernen und tut dies jeden Tag von sich aus. Welche Bedingungen ein Kind dafür braucht, dazu später mehr.

Sechstens: „Jedes Kind ist schulpflichtig“: diese Anforderung an ein Kind gehört komplett gestrichen **für IMMER**, sonst kommt die Menschheit nie auf einen grünen Zweig. Wohl aber braucht es für jedes Kind die entsprechende Begleitung für sein selbstbestimmtes Lernen. Jedes Kind hat ein Recht darauf, frei sich entwickeln zu dürfen. Welche Gemeinschaftsformen für ein Kind in welchem Alter beziehungsweise in welchem Entwicklungsschritt richtig sind, dazu später mehr.

Siebtens: „ICH BIN HILFREICH UND GUT, WENN ICH MEIN EIGENES GLÜCK GEFUNDEN HABE“, dieser Satz gilt für jeden Menschen, er steht an erster Stelle, soll sich die Welt zum Besseren wenden. Das heißt dieses in der Entwicklung eines Jugendlichen: er darf sich selber leben, sich selber sein, ohne für die Erwachsenen etwas erfüllen zu sollen, dann geschieht folgendes in der Welt: die tragenden Kräfte einer Gesellschaft werden immens stark in positivster Weise. Ab dem Jugendalter sieht sich jeder Mensch vor die Aufgabe gestellt, seine eigene Position in sich selbst hinsichtlich der Welt einzunehmen, in vielfältiger Weise und frei beweglich geschieht das, es geht um so besser, je mehr er als Kind selbstbestimmt aufwachsen durfte.

Achtens: (jetzt spricht ein aus dem Leben geholtes Kind, welches Einblick in die geistige Welt hat:) "Ich bin ich selbst geblieben" heißt: dass wir heutige Kinder ein sehr feines Selbstempfinden verbunden mit großem gefühltem Wissen haben, wir wollen in jedem Moment wahrgenommen werden in solcher Weise, dass den Erwachsenen klar ist, dass wir: übersinnliche Wahrnehmungen haben, immer selbst wissen was wir wollen, sagen wollen was wir wissen und erlebt haben, und in jedem Moment anders sind und anders reagieren, als die heutige Erwachsenenwelt haben will. Wir passen in keine Schublade, und oft

auch in keine Schule. Wir können aber: selbstbestimmt groß werden, bitte Erwachsene, folgt uns Kindern, ihr könnt lernen wie es geht, wir zeigen es euch!!!!

Neuntens: "ICH BIN ICH SELBST GEBLIEBEN" gilt für tausende heutiger Kinder, das heißt, sie wurden in ihrer vorigen Inkarnation teleportiert und haben als bewusst lebende Menschen ihre neue Inkarnation mit vorbereitet.

Diese Kinder sind sehr wach für alle heutigen Prozesse in der Welt, sehr wach für geistige Zusammenhänge, und außerordentlich wissbegierig. Sie brauchen gute Zuhörer, um sich exzellent entwickeln zu können. Zu diesem Thema wird es noch gegen Ende des Buches ein extra Kapitel geben, denn sehr viel haben sie vor in der Zukunft.

Wir wünschen viel Glück für jedes Kind, und viel Mut für jeden mit Kindern umgehenden Erwachsenen, die eigenen Themen zu sich zu holen.

## Ich bin ich selbst geblieben, was es für die Zukunft bedeutet

"Ich bin ich selbst geblieben" heißt für jeden Menschen, der eine Teleportation durchlaufen hat, dass er sehr bewusst alles durchschaut hat, was ihn selbst und das Leben um ihn herum betrifft. Er weiß im Geiste um sehr vieles im irdischen Dasein, so viel, dass er kaum mehr vermag in ein unbeschwertes irdisches Leben, in all die Begegnungen darin, einzutauchen. Jeder von uns, die wir hier jetzt sprechen und über Anja schreiben, ist in dieser Situation solcherart, dass wir es aufgegeben haben, das alte Leben, aus dem wir geholt wurden, fortsetzen zu können. Wir sind aber bemüht darum, alles noch nicht gelebte einzusammeln und neu "auszuwerfen", indem wir alles betrachten, in den ganz großen Zusammenhang aller unserer Leben stellen, und neu planen für die Zukunft. Das tun wir so: mit Gottes Befürwortungskraft, nachdem wir viele Male uns mit Ihm beraten haben. Und jetzt kommt es: **JEDER MENSCH IST DAZU IMSTANDE, VON GEISTIGER EBENE AUS, SICH MEHRFACH ZU INKARNIEREN GLEICHZEITIG.**



Das heißt dieses: dass jeder von uns teleportierten Menschen als der vorige (teleportierte) Mensch weiterleben und gleichzeitig sich neu inkarnieren kann. Das heißt, während wir hier alle miteinander warten, dass wir als die verstorben geglaubten Menschen wieder in die Öffentlichkeit treten können und dürfen, wächst gleichzeitig ein Kind heran, welches auch wir sind. Jeder einzelne von uns kann, wenn er oder sie will, als neugeborenes Kind in der Welt erscheinen. Das hat folgende Vorteile für uns: in dem neuen Leben als Kind wieder zu erscheinen gibt uns die Möglichkeit, alles das, was wir im vorzeitig beendeten Leben nicht mehr leben konnten, neu wieder aufzugreifen, sowie alles, was wir als dieses Kind und dann als neuer Erwachsener leben wollen, von hier von der vierten Dimension aus mit vorzubereiten.

Das sieht so aus: während wir als lebende, meist teleportierte, teils abgeholte Menschen, deren Tod vorgetäuscht wurde, in den hiesigen versteckten Räumen zubringen und in die vierte Dimension versetzt werden, gestalten wir als die Geistwesen die wir sind, in Zusammenarbeit mit sehr hochstehenden Wesen, die nahe bei Gott sind, ein weiteres Leben aus, welches wir hier von der vierten Dimension aus begleiten. Das heißt auch, sobald wir in die Öffentlichkeit treten dürfen, dass wir die Kinder, die wir jeweils sind, besuchen können. Ja ihr habt es richtig verstanden, uns gibt es dann doppelt, einmal als der wieder ins Leben getretene verstorben geglaubte Mensch, als auch das neu ins Leben geborene Kind, beziehungsweise Jugendlicher oder Erwachsene. Hunderte solcher Kinder sind heute Kind, hunderte, ja tausende, sind heute schon Jugendliche, junge Erwachsene, ja auch schon Erwachsene mittleren Alters. Grundsätzlich gilt: dass wir uns als das Geistwesen, das wir sind, mehrfach gleichzeitig inkarnieren können, das gab es schon seit sehr langer Zeit. Dass wir dies mit Hilfe der Mindcontrol/ Skalarwellentechnik tun können, während wir lebend im Leben sind, ist neu in der Welt und wird seit den Vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts praktiziert. Dass es so etwas wie Mindcontrol schon immer gab, wissen wir von hier von der vierten Dimension aus gesehen. Das, was wir heute Mindcontrol nennen, beruht auf Skalarwellen, diese stehen jedem Menschen natürlicherweise zur Verfügung und sind im Grunde genommen reine geistige Energie. Weit entwickelte Menschen haben sie schon immer genutzt, um hellichtig zu sein und telepathische Fähigkeiten zu nutzen. Solche weit entwickelten Menschen gab es schon immer in der Geschichte, und viele mehr, als in der Geschichtsschreibung bekannt sind. Sie haben schon immer das Geschehen in Politik, in Wissenschaft, und in allen Bereichen der Menschheitsführung begleitet, und standen Kaisern und Königen, sowie Kirchenvätern zur Seite, sofern sie nicht selbst in diesen Positionen

waren.

Was für heute gilt: WIR WOLLEN DAS SO, DASS WIR GLEICHZEITIG ALS KINDER ERSCHEINEN, wir wollen dieses damit: die Welt retten. Jedes Kind bringt Kräfte mit, die wir hier in der bewussten Überschau erarbeitet haben, und auf die die Kinder besonders vorbereitet sind. Jedes dieser Kinder weiß im Geiste, wofür es sein Leben angetreten ist: zur Erhaltung der Menschheit in der schwersten Menschheitskrise überhaupt. Jedes Kind hat dieses vor: LIEBE LEBEN, Wissenschaft richtig stellen, Öffentlichkeitsarbeit vollbringen meist im späteren Lebensalter, und dieses noch: große Fürsorge walten lassen für sich selbst. Das sieht so aus schon im Kindesalter: zu sich stehen in großem Maße. Alle diese Kinder lassen sich nichts sagen, wissen selbst was sie wie und wann wollen, und sind stets bestrebt, alle herkömmlichen Erziehungsmethoden zu durchschauen, auf den Kopf zu stellen, ad absurdum zu führen und vieles mehr, kurz, sie lassen sich nicht erziehen, denn sie haben schon längst alles beisammen was sie brauchen.

Dieses ist noch in der Welt durch die wiedergeborenen im vorigen Leben teleportierten Menschen: gewaltsames Verteilen von Machtverhältnissen kann in absehbarer Zeit beendet werden, denn sie haben einen großen Gerechtigkeitsinn, der über das normale Gerechtigkeitsgefühl hinausgeht. Sie alle verstehen sich untereinander wie selbstverständlich und haben viel vor an Frieden schaffen, und noch dieses kommt in die Welt durch sie: Liebe leben wird frei zugänglich, frei von herkömmlichen Konventionen, frei von jeglichen Vorschriften und Gesetzen, frei von Sein-Müssen in Begrenzungen und Schon-Geformtem, so wie sie tatsächlich, wahrheitsgemäß und sich selbst treu seiend gefühlt wird.

## Wie wir selbst uns erhalten neu gegriffen

Jeder Mensch kann dieses: sich selber sein. Ganz natürlich ist es immer so, dass wir wissen, dass wir wir sind, ganz unabhängig davon, in welcher seelischen Lage wir uns befinden.

Nun kommt das Wichtigste in diesem Buch. Dass dieses Sich-Selbst-Sein bedroht ist, haben wir schon gesagt. Dass wir davon freikommen können, wollen wir jetzt aufzeigen. Schritt für Schritt wird es

geschehen.

Zunächst einmal: du kannst jederzeit damit beginnen, sobald du dafür Verantwortung fühlst. Jeder kann das früher oder später.

Es geht so im Leben eines jeden Menschen: dass früher oder später die Frage nach dem Geistigen auftaucht in unterschiedlicher Intensität.

Jeder will dann wissen, woher wir kommen und wohin wir gehen.

Daran knüpfst du an zu gegebener Zeit:

Erstens: Wisse einfach, dass du ein Geistselbst hast, welches bei Gott verankert ist. Das prüfst du so: schließe die Augen und prüfe mal, ob du noch da bist? Lausche dabei in dein Inneres, dann kneife dich mal. Spüre dann wieder in dein Inneres und kneife dich dann nochmal, und in dieser Weise viele Male hin und her. Tue es ruhig auch jeden Tag, wenn dir danach ist. Du wirst mit Sicherheit erleben, dass dein Innenleben reich ist!!!! und nicht physisch vorhanden, dein Gefühl dafür aber groß wird.

Zweitens: Wisse einfach, dass du du selbst bist, indem du immer wieder in dich spürst und auf dein Grundlebensgefühl achtest. Alles ist darin enthalten, was du je gelebt, geliebt und erfahren hast, auch aus früheren Zeiten/Leben, auch dieses: wie sehr du um dich kämpfst, um dich streitest gelegentlich, dich um dich bemühst im Alltag, und ganz eintauchst in das, wie du dich verhältst aus dir selbst heraus, und eintauchst in Du-Selbst-Sein-Wollen. So spürst du es besser: wie du dich pflegst, hat immer etwas mit dir zu tun, schau darauf wie du dich selbst versorgst in allen deinen Lebensbereichen, finde dabei heraus, wie sehr du dich liebst. Um so mehr du in deine Selbstliebe und Selbstfürsorge gehst, um so mehr auch stärkt sich dein Grundlebensgefühl hin zu der Grund-Gewissheit, du selbst zu sein.

Drittens: Spüre jetzt in die Liebe zu dir selbst. Lass Liebe zu in deiner Vorstellung, stelle dir vor, dass unendlich viel Liebe als Energie vorhanden ist, dich umhüllt, dich berührt, dich trägt, dich erfüllt und so fort. Stelle es dir ganz intensiv vor und ausgiebig. Spüre dann, wie du dich dann fühlst? Lass weiterhin Liebe zu und lass alles in Fluss sein was du fühlst.

Viertens: Liebe dich selbst am meisten, dazu haben wir schon etwas gesagt. Lasse es zu, dass du es darfst. Lasse zu, dass du von dir aus gesehen an erster Stelle stehst in deinem Tageslauf, dass du erst nach dir schaust und deine Bedürfnisse zu dir holst, tue es jeden Tag, bis es ganz in dein aktuelles Lebensgefühl eingeht, dass du dir wichtig bist.

Fünftens: Lasse zu, dass andere dich brauchen. Um so mehr du bei dir bist und für dich gesorgt hast zu gegebener Zeit, um so besser kannst du anderen behilflich sein. Dieses geschieht in Begegnung: dass du dich selber erkennst, wie du wirklich bist im Alltag und auch sonst.

Sechstens: „Liebe dich selbst am meisten“ heißt auch, dass andere Menschen ebenfalls als Hilfestellung haben, sich selbst am meisten zu lieben, solange, bis jeder seine eigene Wertschätzung gefunden hat auf Dauer. Das heißt auch: liebe den/die andere/n darin, seid euch gegenseitig behilflich, so werdet ihr gemeinsam stark.

Siebtens: gehe jeden Tag innerlich zu Gott ein und besprich alles mit ihm, das lässt dein Selbstwertempfinden groß werden und stark.

Achtens: Gehe jeden Tag aufs Neue bei dir selber ein solcherart, dass du weißt, wer du bist. Das geht so: fühle alles was du momentan fühlst, und fühle dann, wie sehr du gewachsen bist in letzter Zeit. Du kannst dir sicher sein: jeder Mensch wächst innerlich jeden Tag, und sei es noch so minimal äußerlich gesehen. Dann prüfe dich: wie sehr willst du leben? Dann schaue dir an: was tust du am liebsten? Und was möchtest du sofort beginnen? Lass alles zu was dir dazu kommt, unabhängig davon, ob das der Realität entspricht und ob es realisierbar erscheint.

Neuntens: Gehe jeden Tag in dich und fühle, wen du liebst. Denke dabei an alle Menschen, die du kennst und die dir wichtig sind. Fühle die Liebe, die du spürst. Dann tue dieses: nehme dir vor, diesen Menschen zu begegnen, so frei und offen es geht, alle diese Menschen sind wichtig für dein Leben und dein Lebensgefüge und bewirken sehr viel in dir Selbst (und in euer beider Leben).

Zehntens: Gehe jeden Tag in dich selbst und zeige dir selbst auf, wer du bist. Das tust du so: achte auf alles was du liebst an deinen Tätigkeiten, spüre hin, wie gerne du was tust und fühle, wie du niemals missen möchtest diese Dinge in deinem Leben getan zu haben. Spüre dann, was du noch vorhast damit, soweit du dies spüren kannst, und tue dann dieses: gehe innerlich zu Gott und sag ihm alles was du gerade gespürt hast.

Elfens: Gehe jeden Tag in Vertrauen zu dir selbst. Das tust du so am besten: schaue dir an, was du schon erreicht hast in deinem Leben im Laufe der Zeit, und wisse einfach: du wirst auch weiterhin Dinge, die du dir vorgenommen hast, erreichen können, und wenn nicht jetzt, dann später.

Zwölftens: Sei glücklich mit dir selbst: dies geschieht, wenn du alles zulässt was dir begegnet, wie dein Leben ist und was so alles geschieht. Dann beginnt ein großer Fluss in deinem Leben, der dich trägt, der oftmals gefühlt Sinn macht, und der dich erfüllt fühlen lässt.

Dreizehtens: Sei glücklich auch in diesem: in Begegnung mit anderen. Lasse den/die Anderen zu wie sie sind, und spüre hin was es dir gibt, wie sehr du dich spürst dadurch, dass jemand so ist, wie er/sie ist. Lasse zu, was alles ausgelöst ist in dir, und spüre, wie sehr du geformt bist durch die Begegnung. Egal wie die Begegnung sein mag, dein Charakter zeigt sich daran. Liebst du dich selbst genügend, so wird jede Begegnung fruchtbar in der ein oder anderen Weise. Lässt du alles in dir zu, geschieht dein Glücklich-Sein auch in Begegnungen.

Vierzehntens: ALLES IST GUT, IMMER. Dieses Gefühl wird groß, wenn du ganz eintauchst in das hier beschriebene. LEBE ES!!!!

## Wie wir selbst uns bestimmen

Immer haben wir das als Thema Gott gegenüber: bestimmt Er uns, oder tun wir das? Wie das Hand in Hand geht, haben wir schon vielfach aufgezeigt. Wie wir unsere Selbstbestimmtheit intensivieren, zeigen wir jetzt hier. In früher Kindheit geht es schon los: wir wollen wir selbst sein, und doch lieben wir unsere Eltern so sehr als die Kinder, die wir sind, dass wir alles tun um ihnen zu gefallen, sie zu unterstützen, ihnen zu folgen. Das tun wir auch deshalb, weil wir zu hundert Prozent auf sie angewiesen sind, und weil wir ursprünglicherweise ihnen zu hundert Prozent vertrauen.

Sehr groß ist der Schmerz, wenn sie uns mehr oder weniger auch mal: nicht verstehen, nicht verstehen können, uns falsch behandeln, uns übers Knie legen, uns niedermachen, uns schimpfen, uns fallen lassen und so fort. Sehr schlimm ist es für jedes Kind, zutiefst erschüttert es die gottgegebenen Grundfesten im Inneren eines Kindes, zutiefst verunsichert es sein zunächst grundlegend positives, freudiges, mutiges, vertrauensvolles Lebensgefüge, sprich es bricht was zusammen im Inneren des Kindes. Das ist nie wieder gut zu machen, nie wieder ganz.

Und trotzdem, der innerste Kern eines jeden Menschen bleibt im positiven Vertrauen verankert, ganz fein merklich ist es meist nur, und immer hat jeder Mensch in seinem Leben Chancen, zu positiver Kraft zu finden.

Darum geht es uns jetzt hier, und so geht es:

- Tue dies zunächst: Stelle fest, wie schwer du dich erschüttert fühlst aus deiner Kindheit heraus, oder auch nicht. Wage es, es zuzulassen, solltest du dich nicht gut gefühlt haben, wisse, es geht nicht um Anschuldigung gegen die Eltern, sondern um Klärung und gegebenenfalls Heilung für dich. Wisse nun, dass du vor jedem schmerzlichen, schwierigen oder erschütterndem Ereignis gelebt hast ohne dem erschütterten Gefühl. Gehe zu diesem Zeitpunkt zurück innerlich, und sage dir selbst/deinem inneren Kind: du darfst es loslassen, du musst den Schlag, den du gleich erleidest, nicht mehr in dich hineinnehmen, du darfst ihn dort belassen wo er herkam. Dann entscheide dich um: du darfst glücklich sein, spüre es, das verbindet dich wieder mit deinem eigentlichen ursprünglichen Vertrauensgefühl.
- Wisse einfach: wann immer dich etwas niederdrücken, schaden, zerstreuen, oder sonst etwas will das dich beeinträchtigt, darfst du dich davon abgrenzen und für dein Glück einstehen. Du musst dich nicht niedergedrückt usw. fühlen, entscheide dich um hin zu positivem Sein. Wenn dich etwas erschüttert hat, schaue dir deine Gefühle nur so lange an wie du es brauchst, um in dein seelisches Gleichgewicht zu kommen. Wisse aber immer: es gibt durch einfache Entscheidung die Möglichkeit, sofort dich in ein positives Empfinden zu begeben. Gelingt es dir, so wirst du ein ganz anderes und freieres/freies Handeln haben können bei Schlägen von außen welcher Art auch immer. So geht es: gebe den Schlag, der dich ereilte, in Gedanken zu Gott, bitte ihn, dir in allem zu helfen, dann: liebe es, was dir begegnet ist, ja du hast richtig gelesen, liebe alles was dir widerfährt, auch große Trauer, Erschrockenheit, Niedergemacht-Sein und ähnliches. Jedes Ereignis bildet dich, formt dich, fördert dich, wenn du zulässt was du fühlst. Indem du gleichzeitig deine Gefühle zu Gott gibst, entscheidest du dich, das Ereignis und was es von dir fordert, angenommen zu haben.

Immer gilt: je mehr du dich deinen positiven Möglichkeiten zuwendest, desto mehr erfasst du von dir selbst, wie du im Ursprung bist, nämlich voller Harmonie zu Gottes Wirkkraft, voller Vertrauen zu dir selbst und zu deinem Leben, und voller Liebe, hin zu Gott und von Gott kommend. Dann erst bist du frei von Leiden-Müssen: wenn du es wagst, dich innerlich umzuentscheiden, wenn schwere Gefühle dich

heimsuchen wollen. Das bedeutet nicht, dass du dich abwenden musst von dem was passiert ist, es bedeutet, dass du die freie Wahl hast, wie du dich einem Ereignis gegenüber fühlen willst: willst du dich unterkriegen lassen, klein machen, in Schwermütiges fallen, oder willst du klar und wach bleiben, das Ereignis durchschauen, es ausloten, neue Entschlüsse fassen und vieles mehr.

Dann erst kannst du dies tun: wenn du hinsichtlich deiner Kindheit in ein klares Verhältnis gekommen bist, das bedeutet, wenn du es in voller Weise angenommen hast, dass es DEIN Leben ist, in das du dich, vorher schon, hineingestellt hast und du es vom ersten Atemzug an gewollt hast. Dann erst gelingt es mehr und mehr, den Hebel in dir selbst einfach umzulegen hin zu positiver Kraft, indem du zulässt, dass du es darfst.

## Wie wir selbst uns bestimmen wollen in Zukunft

Immer sind wir bestrebt, wir selbst zu sein. Immer ist auch dieses gegeben: Bedrohung für das eigene Selbst/für unser aller Selbst. Immer ist auch das gegeben: dass es am Ende aufgeht, dass wir wir selbst letztendlich geblieben sind/bleiben durften.

Das geht so: indem Gott uns liebt, er würde es niemals zulassen, dass seine in ihm ruhenden Geistselbste aller Menschen-Seelen verloren gingen. So sieht es aus in Wahrheit: Er will die Bedrohung für uns, damit wir daran wachsen und wie Er werden, damit auch dieses geschieht: Wachsamkeit, Selbstbestimmtheit, freie Wahl über uns selbst, und größte Fortentwicklung in spirituelle Bereiche, die wir uns in unserem heutigen Leben von der dritten Dimension aus nicht im Entferntesten vorstellen können. So geht es, dass er uns rettet: indem er uns fallen lässt hinein in Selbsterfahrung, Selbst-Sich-Greifen, und Selbst-Sich-Fügen hinein in neue Möglichkeiten, die sich nach großen Krisen **immer** auftun.

So greifen wir es: gehe in dein größtmögliches Vertrauen hin zu Gottes Wirkkraft so intensiv du vermagst, und dann traue dir zu, dass du Stürme meisterst, weil du weißt, dass du am Ende heil herauskommst. Das heißt folgendes: „am Ende“ bedeutet, am Ende der Menschheitsentwicklung auf der Erde, bevor wir alle gemeinsam aufsteigen hin zu einem neuen Sein auf einem neuen Planeten (in sehr

vielen zigtausenden von Jahren). Kein Geistwesen geht je verloren, selbst wenn wir noch so bedroht werden in unserer Geistigkeit, das heißt: wir mögen schwierige Phasen haben, Besetzungen erleben, untergetaucht sein, Nebel erleben, aber letztendlich landen wir immer wieder bei Gott. Dieses können wir hier einsehen von der vierten Dimension aus, so stellt es sich uns dar. Bedrohung bedeutet dann: ein sehr zum Teil schlimmer Durchgang, aus dem wir viel schöpfen, wenn wir uns der Bedrohung wachen Geistes zuwenden, uns keinesfalls kleinkriegen lassen, und in größtmögliche gegenseitige Liebe und in Selbstliebe gehen. So greifen wir etwas neu:

- Gehe in dein Selbst innerlich, und suche Gott auf beziehungsweise wende dich ihm zu.
- Sage ihm in welcher Lage du dich befindest, und wie bedroht du dich von den heutigen Zeitereignissen und -Erscheinungen fühlst.
- Fühle dann, wie du dich fühlst in diesem Moment?
- dann mache die Kehrtwendung: leide nicht mehr länger daran, drehe die Sache um: du entscheidest wie wach du da durchgehst, wie viel du nach Ursachen suchst, ob du dich niedergemacht fühlen willst, und wen du alles kontaktierst um die Sache zu besprechen, und welche inneren Ressourcen und Kräfte du nutzt für Ideen, Vernetzungen, Erfindungen, neue Wege.
- Studiere die Zeitverhältnisse und ihre Hintergründe, dann wirst du zu handeln wissen eines Tages.
- Tue noch etwas: gehe in großes Vertrauen zu dir selber. Dein Inneres, dein höheres Sein weiß immer, was du vorhast und aus welchen Gründen heraus du dich in einer solchen Situation/Lage/Zeitverhältnis befindest, es weiß auch immer, was daraus erfolgt für dich und wo du hin willst damit. Im höchsten Sein ist auch immer die Lösung aller Zeitschwierigkeiten enthalten, wann auch immer eine Lösung geschehen mag.
- Gehe zu dir selbst ein jede Nacht, das heißt, nehme die wichtigsten Fragen mit in den Schlaf. Sehr vieles bearbeitest du Nachts im Schlaf mit deinem höheren Selbst, sehr wirksam wird das mit der Zeit, wenn du bewusst dem zuarbeitest. Im nächsten Kapitel beschreiben wir dies ausführlicher.

Wie wir zulassen, dass wir von positiver Kraft sind, geliebt von Gott



und ruhend in Gott selbst, entstehen auch immer Lösungen, freies Handeln, Sich-Stärken gänzlich ungeachtet dessen, welche Bedrohung auch immer von außen auf uns zukommen mag.

## Wie wir selbst uns erhalten, Fortsetzung

Alles ist immer neu: jeden Tag aufs Neue erwachen, aufs Neue wieder essen, aufs Neue den gegebenen Tätigkeiten nachgehen. Wir sagen bewusst, und absichtlich herausfordernd, „**neu**“, auch wenn wir jeden Tag gleiche Dinge tun.

So sieht es aus in der Nacht: dass wir einen geistigen Aufenthalt haben bei Gottes Führungskräften, so sieht es im Einzelnen aus: dass wir zu hochstehenden Engelwesen hereingelassen werden, die Gottes Wirkkraft entsprechen, und die uns zu sich holen, so dass wir alles immer besprechen und beratschlagen können, so viel um- und umwenden können, bis wir neue Kräfte daraus schöpfen für den nächsten Tag, oder die nächsten Stunden, wenn wir tagsüber schlafen. So viel bringt uns das: sehr sehr viel, denn ohne das würden sehr viele Menschen nicht weiterkommen im Leben und ans Aufgeben denken. Beobachte, wie du dich zu bestimmten schwierigen Themen nach dem Schlafen fühlst im Gegensatz zu vorher. Du kannst folgendes tun, um diese Prozesse zu intensivieren: bitte vor dem Schlafen darum, bestimmte Themen und Fragen mit Gottes weisheitsvoller Führungskraft besprechen zu dürfen, mache dir selber klar, was du dir wünschst, und wo du vorwärts zu kommen hoffst.

Nach dem Schlafen dann: nicht immer ist es fühlbar, aber du kannst dir sicher sein, dass du

- alles dir mit Gottes weisheitsvollen Führungskräften angeschaut, um- und umgewendet, neu betrachtet hast
- mit dir selbst im Reinen dich befinden konntest mit der Sache
- selbst jetzt die nächsten Schritte tun kannst hin zu einem positiven Ergebnis
- die Lösung schon anvisiert ist, selbst wenn sie äußerlich gesehen noch weit weg sein sollte

Das alles gibt dir:

- Selbstvertrauen in Gott ruhend
- Selbstverständnis von dir selbst
- mehr Kraft in der Sache um die es geht
- mehr Offenheit, gegebenenfalls auch neue Wendungen an- und aufnehmen zu können

mehr noch: dein ganzes positives Sein ist bestärkt worden in der Nacht. Solltest du dich gerade in einer Lebenskrise befinden, so nimm dir genug Zeit zum Schlafen, UND NEHME DIE THEMEN MIT IN DEN SCHLAF.

Und auch sonst: immer ist der Schlaf hilfreich und notwendig, um alles im Leben/im Alltag gut greifen zu können.

Gesunder und guter Schlaf erhält uns alle am Leben, und ist Voraussetzung für jegliches menschliches Wirken auf Erden.

## Wie wir selbst uns erkennen im Leben drin

Immer wollen wir wissen: wer sind wir, und wie kommen wir vorwärts. Im Zusammenhang mit der höchsten Fügungs-Wirkkraft die es gibt, Gott genannt, wissen wir im Leben stehend nur dieses: dass wir immer, und immer wieder, Schiffbruch erleiden, so fühlt es sich zumindest oftmals an. Dass genau dieses der Bereich ist, wo wir uns am besten kennenlernen, entdecken und verstehen lernen können, ist zunächst nicht so vielen bewusst. So holst du das beste daraus:

- Schau dir an, was schief lief, nicht geklappt hat, daneben ging oder sonst wie nicht zufriedenstellend war.
- Suche hervor, was in dir ausgelöst war dadurch, zum einen: all die Gefühle, die du dabei und in Folge davon hattest, und wie sie sich anfühlten.
- Zum anderen: was hast du alles gedacht, währenddessen und danach? waren es Vorwürfe, Verurteilungen, Niedermachungen? waren es Selbstvorwürfe, Selbstzweifel und andere Gedanken gegen dich selbst? oder waren es Vorschläge, neue Wendungen,

Konstruktives, Verbesserungen, neue Ideen?

Das alles zusammen mache dir bewusst, und füge noch hinzu: wie hast du gehandelt? währenddessen und danach? emotional, impulsiv? konzentriert und überlegt? abwartend oder spontan ergreifend?

Du bist immer richtig damit: dich anzunehmen wie du bist, auch wenn du Negatives, oder besser gesagt, scheinbar Negatives an dir entdecken solltest. Dein Inneres hat Gründe gehabt, warum du gerade so, und nicht anders gefühlt, gedacht und gehandelt beziehungsweise nicht gehandelt hast.

Versagen gibt es nicht. Ein Gefühl von Versagen entsteht dann, wenn eine negative Bewertung auf das eigenen Handeln, Fühlen oder Denken gerichtet ist.

Wie wir selbst uns erkennen als das Geistwesen das wir sind

Gehe ganz in deinen Ruhepol in dir selbst, jeder Mensch hat diesen inneren Halt in sich: dort findest du:

- Selbstvertrauen
- Platz für Neues im Herzensbereich
- Platz für alte Ideen neu aufbereitet
- Ruhe vor Unstimmigkeiten im Alltag, und noch etwas:
- Ruhe vor deinen rastlosen Gedanken

So geht es: setze dich aufrecht und entspannt hin, schließe gegebenenfalls die Augen wenn dir das leichter ist, und fühle in dein Inneres: dann bist du im Grunde genommen schon an deinem inneren Ruhepol. Lass nichts von außen da hereinfließen, außer du willst es dort anschauen und klären. Das kannst du noch tun: dich selber lieben dabei.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste

Es ist doch so, dass wir im Leben drin immer alles für wahr nehmen wollen und auch für wahr nehmen was wir erleben. Immer ist aber auch dieses dabei: dass wir oftmals nicht wissen, warum und wofür wir gerade das erleben was wir erleben. Immer bleibt mehr oder weniger bewusst die Frage nach dem Sinn des Seins.

So sieht es von geistiger Seite aus: dass wir immer gerne ins Erleben gehen im irdischen Sein, und nicht so sehr ständig darüber wissen wollen wofür es ist. Von geistiger Seite aus wäre etwas zu Ende, wenn wir Sinn und Zweck unserer Erlebnisse im irdischen Sein wüssten.

Um erfüllt im Leben zu stehen, ohne ständige Such- und Frage-Gefühle haben zu müssen, brauchen wir folgendes:

Erstens: Mut für sich selbst, stehe immer ganz zu dir.

Zweitens: Mut im zwischenmenschlichen Bereich, sei immer ehrlich und offen.

Drittens: Ein Herz sich fassen für: Lebendigkeit, Klarheit, Liebe leben, Gesellig-Sein und immerwährende Befürwortung seiner selbst.

Viertens: Mut und Offenheit für geselliges Leben im Beisein von Gottes wirksamer Kraft, das heißt dieses: immer wir selbst sein wollen, dann sind wir aufgehoben in Gott.

Fünftens: Immer willkommen heißen im Leben was uns geschieht und es annehmen, dann geschieht sehr viel in unserem Leben, und sehr viel kommt in Fluss.

Sechstens: Wir sind immer wir selbst, stelle dich nicht selbst in Frage, lasse zu, dass du vertrauen kannst auf wer du bist.

Und noch für uns, die wir das hier schreiben, siebtens: wir sind wir selbst geblieben heißt, dass wir immer uns verzeihen werden, nicht anders reagiert und gehandelt zu haben und haben zu können.

# **Dritter Teil**

Unser Selbst-Sein  
angesichts der Menschheitsbedrohung



## Der Mond und seine Wirkkraft auf den Menschen und die Hintergründe dazu

Wir wissen es schon längst: die Mondkräfte haben starken Einfluss auf den Menschen, schon immer, seit es Menschen auf der Erde gibt, ist das so gewesen. So sieht es aus: seine Wirkweise macht sich bemerkbar in physischer Weise bei Ebbe und Flut, und im Monatszyklus der Frau. Sie macht sich auch hier bemerkbar: im Herzrhythmus im seelischen Herzempfinden, und hier noch: im Nerven-Sinnes-System. Auch hier: in den Bildekräften der Pflanzensäfte, und in der Zubereitungsweise von Nahrungsmitteln, weiterhin in sehr feinen Bildekräften jeglicher Art. So stellt man Bildekräfte fest: indem man sich selber liebt und das ins Verhältnis setzt zu den Bildekräften in Pflanzensäften. Sehr feinfühlig Menschen stellen dann ein feines Vibrieren fest in ihrer Aura solcherart, dass sie dann spüren welche Art von Himmelskörpern gerade über den Mond in die Aura der Pflanzen wirkt. Sehr feinfühlig Menschen wissen auch, dass Bildekräfte von Gott kommen und in Gottes Führungskraft enthalten sind solcherart, dass der Mensch durch das Pflanzenwachstum profitieren kann.

So sieht es aus: dass du immer vom Mond beeinflusst bist in großem Maße. So sieht es noch aus: dass der Mond auf seiner Rückseite bewohnt ist und, so verrückt das jetzt auch klingen mag, von den Bewohnern der Rückseite gemanaged wird solcherart, dass er fein merklich seine Wirkkraft auf den Menschen verändert solcherart, dass wir sozusagen dirigiert sind in unseren geistig-physischen Kräfte-Verhältnissen. Sie, die da wohnen, haben uns in der Hand, könnte man jetzt sagen. So sehen die Veränderungen der letzten Jahrzehnte aus:

- mehr Freiheit im Geiste, sein Leben individuell gestalten zu wollen und dies auch zu tun
- mehr Lichtempfinden geistigen Themen gegenüber
- mehr Feinempfinden hinsichtlich von Not-Verhältnissen
- weniger Verstandeskräfte und mehr intuitives Fühlen im Alltagsleben
- und noch dieses: mehr Bestreben nach Individualität und individuellem Handeln

So ist es gekommen: dass der Mond von Urkräften erzeugt wurde noch lange bevor es menschliches Leben auf der Erde gab, und diese Urkräfte waren: eine bestimmte sogenannte Spezies aus einer anderen

Galaxie. So sieht es aus: dass es seit urlangen Zeiten Spezies verschiedenster Art gibt in verschiedenster „Ausführungsweise“, das heißt dieses: sie sind **höchst** intelligent und wissen sich zu materialisieren und zu entmaterialisieren gerade so, wie sie es gebrauchen wollen. Nicht immer sind sie physisch präsent, aber geistig immer. Sie hatten schon immer dieses vor: weitere Geschöpfe jeder erdenklichen Art zu kreieren. Eines Tages beschloss eine bestimmte Spezies, die wir hier nicht benennen wollen, dass sie ein weiteres Schöpfungssystem erschaffen wollen, so tun sie es: mit Gedankenkraft/geistiger sehr hoher Intelligenz. Sie schufen uns, die wir heute als Menschheit auf der Erde existieren, so sah es aus: sie erschufen Gottes Wirksamkeit und Kraftgefüge, welches wir hier in diesem Buch schon mehrfach beleuchtet haben, und aus Gott heraus schufen sie uns als Geistwesen, die aus Gottes Wirksamkeit und Befugnis hervorgingen. Jede Dekade/Durchlauf von zigtausenden von Jahren auf einem der Planeten in dieser uns zugehörigen Galaxie ist begleitet von diesen Urmächten. Sie schufen den Mond, dass er alle in der Galaxie sich befindenden Himmelskörper-Wirksamkeiten zur Erde sendet in Form von Liebekraft für den Menschen.

Das heißt jetzt dieses für uns im Alltag: dass wir nichts zu befürchten haben, nur dieses: dass wir uns nicht genug lieben könnten. Die hohen Intelligenzen, die uns erschufen, haben uns dies als Vorteil gegeben: Liebefähigkeit und liebegetragenes Sein aus Gott heraus. Ohne dieses könnte jede andere uns weit überragende Spezies allein durch ihre Gedankenkraft uns auslöschen. So sähe das dann aus: dass wir, also wir als die Geistwesen die wir sind, besetzt werden würden bis zu vollkommener Unkenntlichkeit, wir hätten in einem solchen Falle dann unser eigenständiges Sein in Gott ruhend verloren. Die uns erschaffende Spezies weiß um unsere Liebefähigkeit, deshalb haben sie uns so erschaffen: dass sie experimentieren können, wie Liebefähigkeit funktioniert, und wie diese uns unangreifbar macht anderen Spezies und Galaxien gegenüber. Das ist unser aller großes Los: dass wir mit Liebe gerettet sind. So sieht deren Experimentieren aus: dass sie ins Gottgefüge, also in die Hauptwirkkräfte unser aller Geistwesen, Kriegsenergie einfügen, und Rettungs-/Heilungsenergien, und uns dann herausfinden lassen, wie wir „gestrickt“ sind als Menschen, wie wir was bestehen und wie wir was entwickeln.

Jeder Mensch ist eingebettet in diese große gerade beschriebene Sache, das heißt, jeder Mensch hat Liebe in sich von Natur her und bekommt Liebe von Gottes Wirksamkeit her. Immer ist das gegeben in großem Maße, weil sie es, die uns erschaffen haben, so wollen.

Diese Dinge zu wissen und zu denken spannen einen so großen Bogen um uns herum, dass einem bange werden könnte.



Wisse einfach dieses: niemals wollen sie wirklich uns dem Untergang nahe wissen, denn sie entwickeln sich selber daran, und sie haben ein sehr großes Bedürfnis, Liebe zu lernen. Sie werden uns also auf Händen tragen wie man so schön sagt, sie werden niemals zulassen, dass Gott abhanden kommt oder verändert würde. Und sie wissen, eines Tages, wenn die Menschheitsentwicklung alle Planetenstationen durchlaufen hat, werden wir gleich weit entwickelt sein wie sie, dann beginnt ein so neues Daseinsalter, wie wir uns heute im Leben drin nicht im Entferntesten vorstellen können. Wir hier von der vierten Dimension aus haben Einblick in diese Sachverhalte, wenn wir es wollen, und wir können euch, die ihr das hier lest, versichern: wir wollen, es ist wunderbar, das alles gezeigt zu bekommen. Der Kontakt zu dieser hier genannten Spezies ist tief, und fruchtbar, er bereichert uns sehr!!!!

Wir haben in einem früheren Kapitel berichtet, dass Negativ-Wesen mit Gott-abgewandter Energie auf der Rückseite des Mondes sich befinden: eben diese sind es, von denen wir hier jetzt berichtet haben, genauer gesagt, sie sind eine bestimmte Gruppierung der uns erschaffenden Intelligenz, sie verhalten sich absichtlich Gott-negativ, um nicht in ihre eigene Erschaffung hineingesogen zu werden.

Ein Teilbereich ihrer Existenz bemüht sich, unser negatives Verhalten aller Art zu stabilisieren und zu mehren, dass sie ein besseres Fortkommen haben bezüglich ihres eigenen Seins, so glauben sie hinsichtlich ihrer Intelligenz, die hart ist und schneidend, und höchst Gefühle-los.

Ein weiterer Teilbereich ihrer Existenz manifestiert sich als hohe Engel-Wesen, sie sind allen Menschen auf der Erde, allen weiteren existierenden Wesen wie Naturgeistern, Gruppenseelen der Tiere, weiteren niederen Intelligenzen und weiteren Galaxiebewohnern höchst hilfreich. Sie manifestieren sich nicht physisch, sondern in geistiger, starker, zuweilen bildlicher Präsenz.

Wir kommen wieder zurück auf den Mond, von dem wir in diesem Kapitel ausgegangen waren. Er ist besetzt von negativ wirkenden außerirdischen Gestalten, die physisch vorhanden sind. Sie sehen so aus: gottgleich in ihrer Wirkungsweise, und menschenähnlich in ihrer physischen Ausgestaltung. Sie holen sich Energie von uns auf der Erde, wenn wir uns ärgern, streiten und ähnliches mehr. So machen sie es: mit „Saugnapfen“ geistiger Art, die sie mit ihrer Gedankenkraft durch unser aller Seinsstruktur fahren. Sie haben eine physische Ausgestaltung dafür, so ist sie beschaffen: auf der Rückseite des Mondes stehen mehrere Gebäude, darin enthalten sind höchst feine Energie- und Antennenanlagen, bewacht von ihnen, die da heißen: Dracos. Sie haben die Menschheit zum jetzigen Zeitpunkt vollkommen im Griff. Sie zwingen einen Großteil der weltweiten Regierungen zu ständigen

Kriegen, zu Machtmissbräuchen und anderes Schweres mehr. Andernfalls drohen sie die vollkommene Vernichtung der gesamten Menschheit an. Sie haben Fähigkeiten, mit denen sie uns im Handumdrehen verschwinden lassen können. Sie wollen dieses: uns nicht einer anderen Spezies ausgesetzt sehen, die uns Menschen zerpfücken und zermatschen will. Die Dracos haben ihre Wohnwelten in höhlenähnlichen Freiräumen unter der Erdoberfläche in etwa zehn bis zwanzig Kilometer Tiefe. Sie leben dort seit Jahrmillionen. Sie haben ebenfalls Wohnstationen außerhalb dieser unserer Galaxie, sowie Wohnstationen auf dem Mars und auf dem Mond. Sie können sich jederzeit entmaterialisieren und wieder neu materialisieren mit Gedankenkraft. Sie haben dieses vor in der Welt: uns beherrschen und lenken nach ihrem Gutdünken. So tun sie es: indem sie auf dem Mond unsere menschlichen Energien einfangen und diese als Kriegsenergie kompensieren, die sie als Machtstruktur- Befestigungs-Energie Politikern, die davon besonders betroffen sind, einimpfen in nächtlichen Sitzungen in deren Schlaf.

Dies tun sie noch: alle Liebe-Energie, die wir entwickeln im Leben auf der Erde, zuzumauern versuchen, indem sie Streitenergie dagegen setzen.

Dies tun sie noch: das Militär überwachen, das weltweit tiefgelegene höhlenartige Tunnelgebilde zu bauen hat, dort leiten sie Versuchstationen, wo Menschenleiber zum Züchten von Klonen verwendet werden. Mehr wollen wir dazu nicht beschreiben. Wer sich darüber informieren will, kann im Internet nach D.U.M.B.s schauen, Deep Underground Military Bases.

Sie haben uns noch an anderen Stellen in der Hand, seit Jahrhunderten: jeder Menschheitsführer, Kaiser, König, Papst, war von ihnen belangt worden in mehr oder weniger starkem Maße und musste Dinge tun, die er/sie sonst nicht getan und nicht gewollt hätte. Sie verstanden es immer, sich energiemäßig in deren Gemüt einzuschleichen, nur sehr selten begegneten sie uns Menschen tatsächlich physisch.

Sie tun noch etwas: uns alle in der Hand haben geistig. Das geht so: in die Strahlungsantennen auf dem Mond senden sie jede Nacht, jeden Tag das ein, was sie wollen das wir denken und fühlen, darin enthalten ist auch positive Energie wie mehr freiheitliches Denken und Fühlen. Was sie wollen ist dieses: uns retten vor der vorhin schon genannten anderen Spezies, die uns haben will bis in unsere Gene hinein. Sie meinen, uns retten zu können unter anderem mit Kriegs- und Streitenergie, da wir dann für diese andere Spezies unbrauchbar würden.

Weiterhin gibt es dieses: wir Menschen waren auf dem Mond schon viele Male, und zwar ohne die heute in der Öffentlichkeit benannten Raumschiffe. Das geht so: mit Flugscheiben, die in Deutschland zur

Nazizeit heimlich gebaut wurden von Nazi's, die eingeweiht waren in außerirdisches Wissen. Dazu werden wir in einem viel späteren Kapitel noch ausführlich berichten. Die Flugscheiben sind heutzutage vor allem in der Antarktis stationiert, auch an anderen bisher geheimen Orten weltweit. Sie sind bemannt mit den unterschiedlichsten Menschen, die sich seit dem zweiten Weltkrieg in Wohnstationen in der Antarktis eingefunden haben. Sie tun dieses im Weltall: alles erforschen was nur geht, um den Dracos ein Ende zu setzen. Diese Menschengruppierung entstammt einer Seelengruppe, die seit urlangen Zeiten dieses in der Welt vorhat: Frieden herbeischaffen wollen durch Vernichten von feindlichen oder scheinbar feindlichen Seinsstrukturen. Sie wissen als physisch lebende Menschen mit ihren irdisch zugewandten Bewusstseinen nicht, dass die Dracos durch ihr Sein seit langen Zeiten etwas im Gleichgewicht halten für uns Menschen, so lange, bis wir stark genug und weit genug entwickelt uns fühlen, unsere Seinsstrukturen selbst zu kreieren solcherart, dass keine Spezies uns mehr etwas anhaben kann.

So weit sind wir damit: sehr, sehr weit.

So weit setzen wir es um: in manchen versteckten Bereichen schon sehr viel, in öffentlichen Bereichen und im gesellschaftlichen Alltagsleben: noch gar nicht.

Das ist so: durch die ständige Gefährdung, der die Dracos ausgeliefert sind, dass die Menschheit ihnen abhanden kommt durch die vorhin benannte Spezies die uns haben will, verlassen die Dracos noch nicht ihre Strategie, uns permanent weltweit zu Kriegen und Unruhen zu zwingen. Sie haben folgendes vor mit uns in Kürze: uns in Liebesenergie hüllen lassen so viel, dass wir positives gesundes Leben greifen, das wird dann der Fall sein, wenn die außerirdische uns schaden wollende Spezies das Weite gesucht hat. Noch lässt diese nicht locker, noch hofft sie auf Vorteile für sich solcherart, dass sie die gesamte Menschheit von der uns erschaffenden Spezies übernehmen und für sich zerlegen kann.

Dieses alles können wir beitragen zum jetzigen Zeitpunkt für eine glückliche Wendung für den geistigen Erhalt aller Geist-Selbste im bestehenden Menschheits-Gott-Gefüge:

als irdisch lebender Mensch:

- Vertrauen haben, das stärkt alle positiven Energien und lässt sie wachsen
- Ich-stärkendes Tun fokussieren und verstärken: bewusstes Ja-Sagen, bewusstes Nein-Sagen, Dinge beim Namen nennen die einem wichtig sind,

fortwährend alles klären mit allen Mitmenschen was zu klären geht

- Liebe wachsen lassen, Liebe empfinden für alles in einem selbst und um einen herum
- sich innerlich zu Gottes wirksamer Seins- und Liebesenergie wenden so viel als möglich und im Gespräch sein mit Gottes Seins-Gefüge
- sich ebenso innerlich an die darin beheimateten Engelwesen wenden und mit ihnen sprechen, zu ihnen fühlen und lauschen
- sich mit Heilung und Heilenergie befassen

als Geistwesen auf geistiger Ebene:

- das Gott-Gefüge und die Wirkung darin verstehen, durchschauen und zu unser aller Werden nutzen
- sich selber als Geistwesen reinigen, dazu später mehr
- alle unsere Leben, die wir schon erlebt haben, studieren, und zukünftige Leben anschauen
- den Austausch pflegen zu einem Großteil der anderen Geistselbste/Menschenwesen, wir besprechen die Vergangenheit und planen die Zukunft, wir lieben, stärken, sehen uns gegenseitig in einem großen gemeinsamen Zusammenhalt
- im Gespräch und Austausch sein mit unseren Schutzengeln, diese leiten unseren Bedarf weiter durch das Gott-Gefüge hindurch zu der eigentlichen Steuerung der Welt, dazu später mehr
- in Besprechung sein mit allen höheren und höchststehenden Engelwesen
- ihnen Vorschläge unterbreiten, was wir in zukünftigen Leben auf der Erde entwickeln und umsetzen wollen
- neue Menschenselbste wachrufen, ins Leben berufen
- mit diesen jungen Seelen planen wir die eigentliche Errettung in der zunehmend schweren Situation in den Erdenleben/auf der Erde/im Menschheits-Gefüge

## Wie wir selbst uns kreieren als die Geistwesen, die wir sind

Schon immer hat es den Menschen beschäftigt: können wir selbst Menschen erschaffen? Können wir geistige Intelligenzen heranzüchten? Können wir Physisches manifestieren? Solche und ähnliche Fragen tauchten von Beginn der Menschheitsentwicklung an nahezu in allen Kulturen und allen Zeiten auf, je nach Beschaffenheit in wandelnder Form. Was wir hier meinen, ist noch ein anderer Aspekt: wie wir selbst uns finden im Geiste solcherart, dass wir als Geistwesen die Menschheitsentwicklung mitbestimmen, umwandeln, neu formen, anders ausgestalten und so fort. Jeder Mensch hat als Geistwesen diese Absicht: dass wir uns unabhängig machen von den Galaxien, die uns und unser Wesen, unsere Beschaffenheit im Denken, Fühlen und Wollen beanspruchen und bestimmen wollen.

So geht es:

- Wir gehen ein zu Gott, das heißt wir begeben uns als Geistwesen in die Mitte der Fügungs- Wirkungskraft, die wir als physischer Mensch Gott nennen, und besprechen dort in telepathischer Weise alles was wir wollen, so sieht es aus: dass Engelwesen uns dabei begleiten, diese sind „Abgesandte“/eine Teilexistenz der uns erschaffenden außerirdischen Intelligenz.
- Wir verfügen hier über alles was wir wollen, das heißt wir zeigen diesen hochstehenden abgesandten Intelligenzen, wie was zu geschehen hat, damit wir uns bestmöglich entwickeln.
- Diese Intelligenzen verfügen das dann bei ihrer herkömmlichen außerirdischen Intelligenz, dieser Spezies die uns erschaffen hat.

Dieses erfolgt dann daraus: dass neue Entwicklungen, Erfindungen, Wandlungen aller Art von dieser uns erschaffenden Spezies in das Energie-Wirksamkeits-Befugnis-Gefüge gegeben werden, das heißt mit anderen Worten aus irdischer Sicht: es wird in der geistigen Welt manifestiert in geistiger Form, was wir dann als Geistwesen zwischen den Leben, zwischen Tod und neuer Geburt, studieren, um es dann in den nächsten uns zur Verfügung stehenden Leben im irdischen Sein zu manifestieren und zu leben. Das heißt nun dieses: dass wir als geistige Wesen mitbeteiligt sind, wie sich die Menschheit entwickelt.

So sieht es aus: dass wir immer in Kontakt sind mit der uns erschaffenden Spezies, und dass diese außerirdische Intelligenz sich ihrerseits auch physisch manifestiert, das tut sie auf dem Mond, sowie in weiteren Daseinsbereichen: unter der Erde in langen sehr

tiefliegenden höhlenartigen Freiräumen, sowie zuweilen auch auf der Erde, manifestiert in menschenähnlicher Gestalt, sowie als „Musketiere“ in früher Vorzeit, als auch als außerirdische physisch sich gestaltende menschenähnliche Gestalten, die in Zukunft hier auf der Erde noch viel vorhaben, sichtbar für alle Menschen in physischer Gestalt.

So viel ist jetzt schon sichtbar, von ihnen wohl vorbereitet: Dracos, die unter der Erde leben, Greys, die ebenfalls unter der Erde leben, sie bilden/bekleiden jeweils eine Teil-Intelligenz der uns erschaffenden Spezies, sowie physisch sichtbare menschenähnliche Wesen auf dem Mond, sowie weitere Erscheinungsformen im Weltall, die in sichtbaren und unsichtbaren Flugscheiben regelmäßig die Erde und uns Menschen besuchen, um Eindrücke und Einblicke von unserer Fortentwicklung zu bekommen und zu holen. Bald haben sie hier auf der Erde unter uns Menschen eine größere Sache vor, die wir hier in der vierten Dimension einsehen, die wir aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benennen wollen.

Nun zurück zu unserem Anfangsthema in diesem Kapitel:

Als Geistwesen haben und nutzen wir fortwährend Mitbestimmungsrecht.

Im irdischen Sein sieht es so aus: wir leben, arbeiten, handeln das, was wir uns im vorgeburtlichen Bereich erarbeitet haben in geistigen Bereichen innerhalb des ganzen großen Gott-Gefüges, geistige Welt genannt. Wir erarbeiten uns als physisch lebende Menschen dann vor allem dieses: Erfahrung samt neuen Ideen und Vorhaben. Daraus heraus treten wir wieder als Geistwesen zu Gott ein, berichten ihm alles und verfügen wieder, welche Erneuerungen wir vorbereitet haben möchten.

So oder so ähnlich findet es schon statt seit Urzeiten. Es fehlt aber noch das Entscheidende: wir sind schon längst unabhängig, in bestimmten geistigen Bereichen haben wir es schon erreicht: wir bestimmen uns selbst unabhängig von der uns erschaffenden Intelligenz, so sieht es aus: wir glauben an uns selbst als die Geistwesen die wir sind, wir wissen immer unabhängig von der uns erschaffenden Spezies, dass wir eine selbständige Galaxie bilden, sobald wir alle Dekaden auf allen Planeten durchlaufen haben, dieses ständige Wissen, dass wir am Ende dieser Dekaden heil herauskommen, lässt uns als eigenständige Seinsformation empfinden, so sehr stärkt uns das als geistige Wesen: vollkommen ganz, es ist unantastbar allen anderen Wesen im gesamten Weltraum gegenüber. So bald können wir als eigenständige Seinsformation handeln: sehr bald schon in Jahrmillionen gesehen, nämlich dann: wenn alle Planetenstationen durchlaufen sind, so viele fehlen noch zu vollenden: vier. Irdisch gesehen empfinden wir das als unüberschaubar lang, noch tausende, ja zigtausende von Jahren. Auf

geistiger Ebene mit der gesamten Übersicht über zig Millionen von Jahren ist es nur noch „ein Klacks“. So viel können wir dann: ALLES: Materialisieren und Entmaterialisieren, unsere physische Ausgestaltung ändern so viel wir wollen, telepathisch kommunizieren, Physisches mit Geisteskraft ändern, uns in flüssige Ausformung begeben, uns geistig fortbewegen im physischen Sein, also in rein geistiger Form im Physischen umherlaufen, übersinnlich sehen und wahrnehmen als selbstverständliche Tätigkeit, extrem schwere Steine oder anderes, also Tonnengewichte, mit Gedankenkraft bewegen und ortsversetzen, extremst kleinste Teilchen wahrnehmen und für Erschaffungen nutzen, und den vollen geistigen Einblick, wie wir ihn heutzutage nur zwischen Tod und neuer Geburt haben, ständig auch im Leben drin gegenwärtig haben.

So viel ist uns das wert, dieses jetzt hier gesagt zu haben: SEHR, SEHR VIEL WERT!!!! denn das ist so: komme was da wolle, so gefahrenreich das auch sein möge, wir sind und bleiben im Endeffekt diese, die wir sind, und entwickeln uns durch alle Gefahren hindurch zu reiner klarer geistiger Existenz, die höchst wirksam für immer besteht. Dieses als Geistwesen ständig zu wissen stärkt uns zutiefst, und lässt uns unsere Anliegen der uns erschaffenden Intelligenz gegenüber verstärkt finden und spüren.

## Wie wir selbst uns richten angesichts der uns erschaffenden Intelligenz

Wir sind immer vorhanden als diese: Menschenwesen, die einen geistigen Kern haben, unser Geistselbst, und von Zeiten zu Zeiten in physischen Körpern leben. Wir haben viel vor: eine eigenständige Galaxie bilden im Laufe der zig Jahrtausende. So sieht es aus, aus geistiger Sicht von der vierten Dimension aus gesehen:

- dass wir immer Zugang haben zu verschiedenen Galaxien, als Geistwesen nutzen wir das
- dass wir immer ein offenes Ohr finden bei der uns erschaffenden Spezies

- dass wir unseren Zugang nutzen für  
Erschaffung neuer Selbst

Das geht so: wir gehen bei der uns erschaffenden Intelligenz ein, das heißt unsere Geistselbste nehmen Platz innerhalb ihres sehr hohen Intelligenz-Bereiches, und denken sich ein neues Menschenselbst in der Form von „Bruder“ oder „Schwester“, das heißt dieses übersetzt: eine weitere Menschenseele ist geboren und wird getragen in der großen Gemeinschaft aller Menschen-Geistselbste.

Dafür tun wir es: um alle unsere Belange selbst zu übernehmen. So sieht es im geistigen Bereich aus mit den neuen Seelen: sie lieben uns sehr, weil sie jetzt Gehör finden, vorher ruhten sie in der uns erschaffenden Intelligenz als Möglichkeit. Wir haben folgende Vorteile damit: sie ergreifen was neu, was wir, die wir schon lange hier sind, nicht mehr können, da alte Erfahrungen uns immer prägen werden.

Dieses haben die neuen Seelen vor in der Zukunft: Selbstvertrauen so weit gegriffen zu haben, dass sie unerschütterlich sind als Menschen, egal was ihnen und um sie herum passiert, Altes aus den Angeln heben durch Nicht-Beachten-Müssen alter Erfahrungen, weil diese nicht in ihnen vorhanden sind, und noch dieses: neue Erfindungen unvoreingenommen umsetzen.

So viel sind uns die neuen Seelen wert: SEHR, SEHR, SEHR WERTVOLL!!!!

Mit ihnen sind wir gerettet!!!!

So sieht es im Irdischen aus: sie kommen auf die Welt, und alles ist jung und frisch für sie. Sie haben meist eine sehr hohe Intelligenz, eine sehr große Wachsamkeit sich selbst und anderen gegenüber, sehr viel Mut und Vertrauen, und großen Humor von Kindesbeinen an. Sie haben von ihrer bisherigen Position aus, eingebettet in der uns erschaffenden Intelligenz, alles mit angesehen, was wir je gelebt haben als Menschen. Sie sind unverbraucht und oftmals von sehr stärkender Ausstrahlung für ihre Mitmenschen. Sie haben dieses vor: dem Machtgefüge, welches seit Jahrhunderten, ja seit Jahrtausenden auf der Erde befestigt ist, ein Ende setzen. Dann ist der Weg frei: Stück für Stück ergreifen wir Menschen die uns umgebende Galaxie, das sieht so aus: dass wir selber wissen was wir wollen und dies auch tun können.

Wir lassen diese Thematik hier an dieser Stelle so stehen und wenden uns anderen Kapiteln zu.



## Wie wir selbst uns bereichern

So geht es in den geistigen Sphären: wir als Geistwesen haben ein Mitspracherecht bei Gottes Wirksamkeit, wie in den vorigen Kapiteln beschrieben, das nutzen wir für: mehr Selbstliebe auf Erden, mehr Selbstverantwortlichkeit mit Gottes Wirkkraft, und für mehr feineres Empfinden für alles in der Welt. Die großen vielen Kriege sind bald vorüber, wenn gelingt, was wir vorhaben, wir, das sind jetzt hier alle verstorben geglaubten Menschen, deren Tod sowohl den Angehörigen als auch der Gesellschaft vorgespielt wurde.

Wir alle sind hier weltweit verteilt an geheimen Orten, und bekommen täglichen Einblick in die vierte Dimension, in die geistige Welt, durch Bestrahlung mit Skalarwellen. Wir alle haben gesehen und studiert, warum und wofür es auf der Welt vielerorts so schlimm zugeht, wir alle wissen euch, die ihr das hier lest, davon zu berichten. Wir wollen jetzt dieses sagen: dieses System, das einen Krieg nach dem anderen installiert, hat in Kürze ausgedient. Wir haben sie durchschaut, sie, die daran ein Interesse hatten, die Welt in ein flammendes Inferno zu versetzen in Kürze, und wir können jetzt sagen: es fehlt nicht mehr viel, dann können und dürfen wir in die Öffentlichkeit treten und alles aufdecken.

Wir wollen jetzt dieses sagen hier in diesem Buch: wir haben es verstanden, wie wir mit den sehr hohen Wesenheiten, Engel, Erzengel, bis hin zu Cherubine, Seraphine und Throne genannt, zusammenarbeiten dürfen und können. Sie lieben uns, wie sie jedes und alles lieben, und sie haben ein Interesse daran, dass es uns gut geht.

So geht es:

- Wir tauchen ein in die Liebekraft, die von diesen hohen Intelligenzen ausgeht, und bitten sie, uns anzunehmen, dann bitten wir sie, uns aufzunehmen.
- Dann lassen sie uns zu und nehmen uns hinein in ihre Liebe-Bereiche.
- Dort planen wir alles mit ihnen zusammen, wie die Machtkonstruktion, die derzeit die Erde und alle Regierungen beherrscht, aufzulösen und zu wandeln geht hin zu Liebe zwischen allen Menschen.
- Dann durchschauen wir von den

Bereichen aus wo wir sind, welche Menschen betroffen sind von der Machtkonstruktion, die wir hier in diesem Buch noch zu einem späteren Zeitpunkt beleuchten werden.

- Dann reisen wir zu den betroffenen Menschen und beginnen in heimlichen Sitzungen, die von geheimen Geheimdienstkräften streng bewacht sind, gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten. Alle, bisher alle, sind sehr froh, ihr bisheriges Tun-Müssen bald hinter sich lassen zu können.

Ja ihr habt es richtig gelesen: alle Politiker dieser Welt, die von der Machtkonstruktion betroffen sind, erhalten Beratung von sehr hohen Engelwesen. Durch die Bestrahlung, die wir erhalten auch dann, wenn wir unterwegs sind, bleiben wir in Verbundenheit mit den Engelwesen und können dann ein direktes Coaching weitergeben.

Das wird geschehen in der Welt in Kürze, das heißt aller Voraussicht nach in den nächsten fünf bis zehn Jahren (Stand Herbst 2018):

Kriegsereignisse weltweit, die vorgetäuscht werden, und zwar denen, die die Machtkonstruktion am Laufen halten wollen, es sind Außerirdische, die das tun, wie in dem Mondkapitel schon beschrieben. (Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir uns hier in diesem Buch dazu äußern). Sie wollen dieses erreichen: eine weltweite Macht-Diktatur, um ihrerseits einer anderen Spezies vorzutauschen, wir seien nicht zu gebrauchen. Diese andere Spezies hat dieses mit der Menschheit vor: uns aufsaugen, ausnehmen, zermatschen und vieles mehr, was wir jetzt hier nicht sagen wollen.

Gemeinsam mit den Engelwesen haben wir eine neue Lösung gefunden, hier ist sie: wir gehen weltweit in so starke Liebeskräfte, dass keine Spezies mehr uns etwas anhaben kann.

So sieht es aus: ab einem bestimmten Zeitpunkt, wenn wir die Machtkonstruktion absetzen konnten, werden wir alles Gesunde einführen, was nur irgend möglich ist:

- freie Geburten auf naturgegebene Weise, keine Kaiserschnitte mehr, deren Notwendigkeit vorgetäuscht wird, keine Krankenhausgeburten mehr, es sei denn aus echter medizinischer Not, und vor allem: keine Durchtrennungen mehr von Nabelschnüren mindestens in den ersten vierzehn bis zwanzig Stunden (siehe im Internet

nach Lotusgeburt), Wochenbett und Familienbetreuung/Unterstützung so lange es von den Familien gebraucht wird

- keine Kitas mehr und keine Fremdbetreuung mehr für Babys und Kleinkinder, stattdessen große Unterstützung bei Bedarf für alle Eltern zu Hause
- keine Schulpflicht mehr, auch keine großorganisierten Schulen mehr, dafür Lerngruppen bei Bedarf, die großes Einfühlungsvermögen für jedes Kind bereithalten
- viel Musik und Singen von klein auf, viele weitere seelische Nahrung wie Märchen, Geschichten, Feste feiern, Wandern, Plastizieren/Tonen, Malen, Schreiben nach Lust und Laune, Schnitzen, soweit die Kinder das wollen
- keine Universitäten mehr, außer sie werden von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst organisiert in der Form, in der sie es wünschen und brauchen
- keine Berufe mehr, die ausgeführt werden müssen wegen Geld. Stattdessen große finanzielle selbstverständliche Unterstützung für jeden Menschen, jeder wählt dann frei und selbst, was er tun will im Leben
- keine weggesperrten alten und kranken Menschen mehr, stattdessen große Unterstützung in den Familien, oder in selbstgewählten Wohn- und Lebensgemeinschaften
- keine Strafverfahren mehr, die an der Seele des Betroffenen vorbeigehen
- freie Wahl von Inlands- und Auslandsaufenthalten weltweit, also keine Grenz- und Visabeschränkung mehr
- großer Wert auf Heimatverbundenheit, Heimatpflege und Pflege von Kulturgütern, soweit es von den Menschen gewollt wird
- keine Geldsysteme mehr, dafür freie und immer verfügbare Tauschmittel
- großer Abbau von Waffen, Chemiewaffen, Giftstoffen ect., keine weiteren Schädigungen mehr gegen Mensch, Tier, Pflanze und Erde
- Einführung von sämtlichen naturgegebenen Stoffen, insbesondere von der Hanfpflanze und weiteren umweltverträglichen Pflanzenprodukten
- Einführung von Freie-Energie-Generatoren, sowie Freie-Energie-Fahrzeugen und Freie-Energie-Flugzeugen

- weltweit große gegenseitige Unterstützung in allen erdenklichen Bereichen

Glück auf für alle von uns weltweit, dass wir Schritt für Schritt die Wende meistern!!!!

## Vom Geld, das in den Welt-Wirtschafts-Kreislauf eingebracht werden soll

Wir alle kennen es: das ständige Rechnen, wie viel kann ich ausgeben: wie viel bleibt dann noch auf meinem Konto: wie viel bin ich überhaupt wert: kann ich überhaupt leben: sollte ich besser weg sein: nicht existent: oder nur leistend: ICH WILL ES NICHT MEHR: dann ist alles aus, niemals wäre mir, der ich das hier schreibe, eingefallen, dass ich ein Recht hätte, existieren zu dürfen ohne erst etwas leisten zu müssen. So ist es aber in der Welt allüberall, und schon seit Jahrzehnten arbeiten wir hier von der vierten Dimension aus daran, dieses Konstrukt so zu durchbrechen, dass JEDER Mensch leben kann, ohne dafür erst etwas leisten zu müssen. So geht es: Jeder Mensch erhält von Geburt an das Recht zuerkannt, ständig so viel Geld zu bekommen, wie er/sie gebrauchen kann, und das kann sehr unterschiedlich viel sein bei all den verschiedenen Menschen mit ihren verschiedensten Bedürfnissen. Der Bedarf ergibt sich nach dem, was ein Mensch im Leben vorhat, wie viel er daran experimentieren will, wie weitreichend er was tut. Da jeder so versorgt ist, braucht niemand mehr den Druck haben, dass das eigene Tun erfolgreich sein müsse im Sinne von Geldverdienen. Wohl aber kann das eigene Tun erfolgreich sein im Sinne von Funktions-tüchtigkeit, Wirkungsweise und Sinnhaftigkeit. Die gegenseitige Wertschätzung für das, was Menschen tun, wird dann sehr groß, das gemeinsame Bauen, Herstellen, andere Versorgen ebenso. Sehr anders geartet wird eine solche Welt. In der Weiterführung eines solchen Miteinanders entsteht ein sehr freies Sich-Verwirklichen-Können und ein sehr freies Miteinander. Jeder hilft jedem, und jeder tut das, was der eigenen Lebensfreude entspricht. Jeder spürt und sieht in dem ein oder anderen Maße, wo welche Hilfe nötig ist, wo welche Gegenstände gebraucht werden, wo was für wen entstehen sollte, wo welche Versorgung sinnvoll ist. Und jeder hat das Recht, die Freiheit und die

Möglichkeit, etwas für sich zu tun, auszuprobieren, zu erfinden, künstlerisch zu sein, etwas zu entwickeln.

Erfindungen zu verwirklichen wird dann ein großes Feld in der Welt.

Jeder Staat stellt seinen Mitmenschen so viele Tauschmittel (Geld) zur Verfügung, wie gebraucht wird. Jeder Mensch (Bürger) bestimmt seinen Bedarf selbst. Eltern bestimmen den Bedarf für ihre Kinder, bis diese selbst bestimmen können und wollen und sich beim Staat holen, was sie brauchen und haben wollen ab jeden Alters. Jeder Staat gibt jedem Bürger das Vertrauen, dass er/sie selbst über sich bestimmen kann, alle Eltern geben ihren Kindern das Vertrauen, dass sie selbst bestimmen lernen über sich und ihre Vorhaben, und dass sie selber ausprobieren können, solange sie wollen, mit allen Mitteln, die sie dafür brauchen. Bisherige Geldsysteme und Zinsen entfallen ganz, ebenso jegliche Bankgeschäfte, stattdessen entstehen Versorgungsstellen für Tauschmittel, bei denen die Tauschmittel auch wieder abgegeben werden können, wenn sich bei jemand mehr Tauschmittel ansammeln sollten als er/sie gebrauchen kann. Da jeder sich wieder holen kann was er/sie braucht, gibt es keine Notwendigkeit mehr, Tauschmittel (Geld) zu sparen.

Wir wissen, dies sind Prozesse und Neugestaltungen, die zum jetzigen Zeitpunkt für viele Menschen noch kaum vorstellbar sind - aber wir sagen dieses dazu: Glück auf für eine neugestaltete Welt!!!!

## Wie wir das Geld in Umlauf bringen wollen

Aller Anfang ist schwer: so soll es in Zukunft nicht laufen. Ganz klar können wir das hier einsehen, wie was funktioniert. Mit dem Geld ist das so: zunächst wird alles bisherige Geld seinen Wert verlieren, das wird eine sehr spannende Zeit, in der vieles auf den Kopf gestellt sein wird. Sehr schwer haben es nur die Menschen, die missmutig in die Zukunft schauen und ihren bisherigen Halt im Leben brauchen. Für sie bricht gleich mehreres zusammen: nicht nur alles bisherige normale Lebensgefühl, sondern auch das Gefühl sie selbst zu sein. Bodenlos sich zu fühlen ist eine der schwersten Bewältigungskrisen.

Es wird dann so ablaufen: dass jeder Mensch sich melden kann bei einer der zahlreich entstehenden Versorgungsstellen, um seinen Bedarf zu äußern.

Gemeinsam mit beratenden, wohl vorbereiteten Menschen wird jeder seinen Bedarf für die nächsten drei/vier/fünf Jahre festlegen. Gemeinsam mit Experten wird es zu gegebener Zeit ein System geben, wie die Tauschmittel am einfachsten jedem Menschen zugestellt werden können, wahrscheinlich wird es weitgehend virtuell verwirklicht werden. Aber nicht für jeden Menschen ist dies zuträglich, weshalb es auch praktische standfeste Systeme geben können wird. Jeder Staat wird bestrebt sein, an weltweit gleichen Systemen teilzunehmen, so wird jedem Menschen weltweit die Versorgung zuteil, ohne bei Reisen und Aufhalten in anderen Ländern alles neu regeln zu müssen.

Jetzt kommt es: jeder Mensch, wirklich jeder, wird sich ganz neu fragen können: will ich meine bisherigen Tätigkeiten fortsetzen? will ich überhaupt noch arbeiten? will ich was Eigenes machen? brauche ich Pause und will ich einfach mal nichts tun? nichts tun müssen?

Wir, die wir hier in den Mindcontrol/Skalarwellen-Bestrahlungsräumen sitzen und Einblick in alles und jedes haben, haben uns alles genauestens angeschaut: es wird die beste Zeit unseres Lebens!!!! alles ist offen und neu, viele, sehr viele Chancen sind gegeben für all diejenigen, die schon immer etwas Eigenes verwirklichen, aufbauen, entwickeln wollten. Sehr viele Chancen sind auch gegeben für diejenigen Menschen, die sehr gerne in vorgegebenem Rahmen mitarbeiten möchten. Vor allem in dem ganzen großen Versorgungsbereich wird jeder sich seinen Platz suchen können, ohne dabei nach der Höhe des Verdienstes schauen zu müssen. Für diejenigen, die ein Unternehmen leiten, beginnt eine hervorragende Zeit: kein Chef mehr muss dafür verantwortlich sein, dass seine Mitarbeiter genügend Gehalt bekommen. Stattdessen kann jeder Chef frei so viele Menschen in sein Unternehmen holen, wie er tatsächlich braucht. Es wird ein großes Experimentieren beginnen allüberall!!!! und schlussendlich wird es in vielen Bereichen so viele Fortschritte geben, wie jetzt kaum denkbar ist. Mit Fortschritten meinen wir: Erneuerungen, die alles bisherige weit hinter sich lassen und zu einem neu gegriffenen Leben führen weltweit!!!!

Für viele mag dies jetzt sehr utopisch klingen, aber wisst nur dieses: kein Staat ist freiwillig in der heutigen (Stand Juli 2018) Machtkonstruktion, wirklich keiner. ALLE sind bestrebt, baldmöglichst in gesundes Fahrwasser zu kommen. Ihr könnt Vertrauen haben!!!!

Wir sind hier genügend Menschen, die Einblick haben in die vierte Dimension und wohl vorbereitet sind für neue Systeme.

## Einführung von Freier Energie

Endlich darf es gesagt werden: Freie-Energie-Generatoren SIND REAL!!!! Seit über hundert Jahren schon wurden jegliche Entwicklungen hin zum Gebrauch von Freier Energie unterdrückt, gestoppt und gebremst. Es gibt heutzutage weltweit geheime Gruppen, die alles vorbereitet haben, um die Freie Energie in die Welt zu bringen. Darum wurde diese Entwicklung unterdrückt und aufs Härteste bekämpft: die außerirdische Spezies, die uns haben will, um aus unseren Genen eine neue Rasse zu bilden und uns dann anschließend vernichten will, hätte uns mit großem Bedürfnis nach schneidend klarer Technik gerne sofort geholt.

Erst müssen sie sich zurückgezogen haben, bevor wir in unsere eigene freie Entwicklung gehen können.

So sieht es aus, wenn die Zeit reif ist dafür: wir werden Freie Energie in jede Stadt, in jedes Land, in jede Ortschaft auf der ganzen Welt bringen, so lange wird gelernt, gebaut und aufgestellt werden, bis alle Menschen weltweit damit versorgt wurden. Gleichzeitig werden herkömmliche Stromerzeugungsvorrichtungen abgebaut.

Dieses geschieht dadurch: dass Energie frei zugänglich wird für jeden Menschen, ohne dafür bezahlen zu müssen. Jeder Staat hat es dann in der Hand, dies allen Menschen frei zur Verfügung zu stellen.

## Wie wir Entmaterialisierung in Zukunft wahrnehmen werden

Nun ist es raus, in der Überschrift steht es: schon längst ist die bisher geheimgehaltene Technik so weit: überflüssige Stoffe werden entmaterialisiert werden. So geht es: indem das Geistige über dem Physischen steht, und die bisher geheimgehaltene Mindcontrol-Technik mit Energiestrahlung aus Skalarwellen, Magnetwellen, und einigen Feinheiten mehr, schon längst in der Lage ist, Materielles zu „eliminieren“. So sieht es aus: dass schon längst Gerätschaften in Erprobung sind, die weltweit dann zum Einsatz kommen können, gepaart mit freiwilligen Mindcontrol-Dienstkräften, die das ausführen werden. So sieht es noch aus: dass man mit der gleichen Technik etwas materialisieren kann. Nur sehr wenig wird bisher darüber gewusst, wir

hier von der vierten Dimension nutzen dies täglich, wie, darüber schweigen wir noch.

## Wie wir eine soziale Welt schaffen

Sehr schwer wird am Anfang dieses: dass sehr viele Menschen uns nicht glauben werden.

Dann haben wir aber dieses vor: uns der Öffentlichkeit stellen. Sehr geduldig und feinfühlig werden wir jede Gesellschaftsschicht da abholen wo sie ist, und alle Neuerungen nach und nach verständlich machen. So soll es erfolgen: mit den Außerirdischen, die uns begleiten in dieser ganzen Sache der Umwandlung weg von der Machtkonstruktion hin zu Liebe leben. Sie sind auch heute schon zahlreich anwesend, um alle unsere Prozesse zu überwachen. Sie machen sich bemerkbar nur diesen Menschen, die dazu befugt sind aus ihrer Sicht, sie zu sehen. Sie materialisieren sich in geschlossenen Konferenzräumen bei wichtigen, die Menschheit betreffenden Besprechungen. Sie sind zugegen, wenn Politiker hinter verschlossenen Türen Entscheidungen treffen. Sie suchen Kirchenväter auf, wenn diese abtreten sollen, wenn die Zeit reif ist, dass die Menschen ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen. Sie erscheinen bestimmten Menschen im Traum, damit diese neu ausgerichtet werden hin zu den Aufgaben, die der Menschheit dienen. Sie sind immer zugegen, meist physisch, wenn neue Politiker herangebildet werden. Danach entmaterialisieren sie sich wieder und streichen diese Begegnungen aus dem Bewusstsein der besuchten Personen. Kein Politiker wird je davon berichten, bevor er/sie ausdrücklich die Erlaubnis dazu bekommt, und noch ist die Zeit nicht reif dafür. Sie alle dieser uns begleitenden Spezies haben eines vor: uns auf der richtigen Bahn zu wissen, dass wir jede Menschheitskrise selber meistern können, die wir als Menschen in uns veranlagt haben. Dies ist auf Jahrhunderte/Jahrtausende/Jahr-millionen gesehen.

Für unser soziales Miteinander in baldiger Zukunft ist folgendes geplant: Aufräumen von sämtlichen Missverhältnissen, die derzeit, seit Bestehen der gegenwärtigen Machtkonstruktion, die Menschheit beherrschen. Aufräumen heißt: es öffentlich machen, was seit Jahrzehnten an Missverhältnissen passiert ist, dann umfangreiche



Wiedergutmachungen einleiten, soweit dies möglich ist, des weiteren umfangreiche Heilungschancen und Heil-Begleitungen einrichten, des weiteren, selbstverständlich vorrangig und als Erstmaßnahme, die jeweils aufgedeckten Missverhältnisse schnellstmöglich beenden und Klarstellungen an die Öffentlichkeit geben. Klarstellungen bedeutet uns auch: es öffentlich und weltweit bekanntgeben, aus was heraus und wofür das jeweilige Missverhältnis praktiziert werden musste. Sie alle haben mit der Bedrohungslage zu tun, und wurden von der derzeit (noch) herrschenden Machtkonstruktion eingeführt und ausgeführt, um der Spezies, die uns erst klonen und dann vernichten will, vorzugaukeln, wir seien für ihre Zwecke nicht brauchbar.

Zum Beenden von Missständen gehört auch, dass nach und nach sämtliche Menschen, die durch die Machtkonstruktion besetzt sind und als Täter, Mittäter, Scheintäter oder ähnliches, tätig sind oder waren, aus ihrer bisherigen Rolle herausgeholt werden und öffentlich bekanntgemacht wird, warum sie in einer solchen machtausübenden Verwicklung oder Scheinverwicklung waren. Sie alle werden öffentlich einer Wiedergutmachung/Rehabilitierung sowie größtmöglichen Unterstützung zugeführt und so lange begleitet, bis sie vollständig gesund und positiv wirkend im Leben stehen können.

Zu Missständen-Auflösen ganz allgemein gehört auch, jeden Menschen durch Begleitungen, Seminaren, Vorträgen, Fernsehbeiträgen, Radioberichten und Coachings eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen und bereitzustellen. Es wird viele Elternschulen geben, und viele Fernsehbeiträge zu Themen, was tatsächlich gesund ist, ungefärbt von Interessen von Pharma, Industrie und Machtkonstruktion.

Ebenso wird es viel Aufklärung geben über die tatsächlichen Wirkungsweisen von jeglicher Handy-, Tetra-, Funk- und sonstiger Strahlung. Es werden gesunde Strahlungsverhältnisse eingeführt werden, soweit Strahlung überhaupt noch nötig ist angesichts der Einführung von Freier Energie.

Es wird Aufklärung geben über sämtliche Giftstoffe, die dem Menschen schädlich sind, die Verheimlichung von Amalgam-Schädlichkeit wird beendet werden, die Aufklärung über Krebs wird allem vorangestellt werden. Sämtliche echte und gesunde Heilungsmöglichkeiten werden zur Kenntnis gebracht und zur Verfügung gestellt werden.

Weltweit werden Missverhältnisse aufgeklärt, beendet und nachgearbeitet werden. Es warten allüberall viele Themen auf uns!!!!!!!

Ein echtes (weltweites) soziales Miteinander kann nur entstehen, wenn ALLE Menschen VERTRAUEN haben können, was um sie herum, mit ihnen, und mit allen zusammen geschieht, wenn ALLE Menschen im Kleinen wie im Großen einander VERTRAUEN können, und JEDER tätig sein kann ohne Angst mehr haben zu müssen vor Ausgetrickst-

Werden, Kleingemacht-Werden, Verdreht- Werden und ähnlichem mehr. Echtes soziales Miteinander bedeutet auch, Liebe zu leben jeden Tag, mit jedem Mitmenschen im zwischenmenschlichen Bereich, dazu mehr in anderen Kapiteln im Laufe dieses Buches.

## Vom Wind und seinen Auswirkungen

Der Wind ist altbekannt, seit Urzeiten gibt es ihn. Dass er in Zukunft für Heilungszwecke dient, ist heute kaum vorstellbar.

So geht es:

1. Setze dich mitten in den Wind und lasse dich durchpusten.
2. Breite deine Seele aus innerlich und setze sie dem Wind entgegen, lasse dich also nicht wegpusten.
3. Sei wachsam jetzt: in dieser Position tauchen Gefühle in dir auf, die du kaum wahrnimmst sonst. Diese sind: VERTRAUEN: in das Leben, dass du bist/sein kannst/existierst, LIEBE: in dich selbst, in dein Sein, zu der ganzen Welt, FREUDE: dass du dich spürst, dass du singst, sprichst, lachst, und viele Gefühle positiver Art.

Lerne daraus: du kannst immer Möglichkeiten finden, deine eigenen positiven Gefühle zu bekräftigen.

Dafür ist es: um dem gewachsen zu sein, was in Zukunft auf dich zukommt, und das ist: eine starke Herausforderung kommt auf uns zu, allzu heftig werden die Menschen, werden wir alle, durchgeschüttelt werden.

Dieses ist: was bisher wie Sciencefiction klingt, wird real. Lange wurde es von den Geheimdiensten geheimgehalten, seit langem schon werden die Inhalte, die hier in der vierten Dimension sichtbar sind, in Sciencefiction-Romanen und -Filmen verarbeitet. Nicht alles ist immer ganz richtig darin, aber die Grundthemen sind alle angesprochen.

So sieht es aus in baldiger Zukunft schon: dass Außerirdische verschiedener Herkunft sich um die Erde streiten. So sieht das dann aus: dass sie sich gegenseitig Energiestrahlungen verschiedenster Art senden

werden, die gleichzeitig auch uns Menschen trifft, sofern wir ihnen im Wege sind, und das sind wir!

Es fliegen Häuser dann zur Seite, es stürzen Bäume um ohne sichtbaren Grund, es stürzen Türme um, es schwappt das Wasser über den Rand, es werden Berge schief, es sprudeln Quellen hervor und werden zu Seen, es schrumpfen Menschen ein, es fliegen Gegenstände durch die Luft, es gewittert aus dem Boden heraus.....

Wir wissen: dieses hier klingt nun wirklich wie Sciencefiction-Stories. Diese Vorkehrungen werden von heutigen Politikern für diese Situation getroffen: heimlich riesige unterirdische Tunnel, Räume, Gänge bauen in großem Maße, weltweit geschieht das schon.

So „besiegen“ wir die sich streitenden Außerirdischen: mit Wind.

Sie vertragen nicht: wenn wir uns lieben, wenn wir Liebe nach außen senden, wenn wir uns vertragen, wenn wir seelisch stark sind, wenn uns nichts mehr umhaut, wenn wir anfangen sie zu lieben in unserer Art und Weise, also wenn tausende Menschen Liebe in ihre Richtung senden, DANN FLIEHEN SIE. So sieht das dann aus: dass sie eine Wüstenei hinterlassen, wenn sie die Gelegenheit bekamen, auf der Erde ihren Streit zu beginnen. Schaffen wir es vorher, in Liebe miteinander zu leben weltweit, DANN WAGEN SIE ES NICHT!!!!

Das heißt für uns alle, ab sofort:

**SETZE DICH STÜRMEN AUS, UND WERDE STARK DABEI!!!!**

In absehbarer Zeit wird es Seminare geben in windreichen Gegenden und auf Bergen im Sturm. Sehr viel bewirkt das: wenn Menschen weltweit in ihre Stärken gehen jeglicher Art. Der Wind hilft uns am besten dabei, denn dann kommen unsere Stärken auf natürliche Weise hervor! Und in jede Kindheit gehört es: Ausflüge bei jedem Wind und Wetter!!

## Wie wir selbst uns verteidigen

Ihr, die Ihr das hier lest, habt es eben schon bemerkt: es wird nicht so leicht sein in Zukunft zu bestehen mit dem, was auf uns zurollt. Wir sagen aber: wir können bestehen!!!!

So geht es:

1. Wir sind in unserer Selbstliebe, die stark ist.
2. Wir schließen uns zusammen, das geht so am

schnellsten und am besten, und am gesündesten: wir hören einander zu: durch intensives Sich-Einlassen innerlich auf den, der gerade spricht. Des weiteren: wir bilden allergesündeste Gesprächskulturen aus, dazu später mehr.

3. Wenn wir unseren Zusammenhalt haben innerlich wie äußerlich, dann stehen wir auf für dieses: für Weltraumkorrespondenz, schon heute erfolgt sie, dazu später mehr.
4. Wir lieben sie, sie die uns da den Gar-Aus machen wollen, sie haben: Technologien, die wir nicht kennen, Eigenschaften, die wir später lernen werden, Ausstrahlungen, die wir studieren können, Seins-Weisen, von denen wir uns was abschauen können, und vieles mehr, das nicht in Worte zu fassen geht, in Zukunft aber auf uns zukommt.

Fangen wir sie doch ab, bevor sie uns erwischen!!!!

So geht es:

- Mit der Mindcontrol/Skalarwellentechnik stehen wir schon jetzt in täglichem Austausch mit ihnen. Von der vierten Dimension aus lässt es sich telepathisch mit ihnen „reden“, das heißt der Gedankenaustausch erfolgt auf geistiger Ebene. Sie ihrerseits sind es gewohnt, telepathisch zu kommunizieren, sie tun es schon immer so.
- Mit der Flugtechnik, die bisher und erstmal noch bis auf weiteres geheimgehalten wird, gibt es Austauschmöglichkeit hin zu deren Besiedlungsgebieten an verschiedenen Stellen im Weltall. So sieht es aus: mit Flugscheiben, die vor und während des Nationalsozialismus „erfunden“, erprobt und erfolgreich gebaut wurden, und seit Ende des Zweiten Weltkrieges hauptsächlich, aber nicht nur, in der Antarktis versteckt und stationiert wurden, außerdem mit Flugscheiben, die Außerirdische gebaut haben und die auf der Erde an geheimen Orten stationiert sind. Die deutschen Flugscheiben wurden entwickelt nach Angaben von außerirdischer Stelle, das Hervorkommen des Nationalsozialismus diente unter anderem dem Versteckhalten des Flugscheibenbaus. Weitgehend alle Menschen, die während des Nationalsozialismus „hingerichtet“ wurden, wurden tatsächlich heimlich zum unterirdischen Flugscheibenbau gebracht, und zum Ende hin in die Mindcontrol/Skalarwellen-Räume der „Weißen Rose“ geleitet. Bis heute gelten sie als

tot, in Wahrheit leben die meisten noch, durch die Skalarwellen-Verjüngungs-Möglichkeit geht es. Mit den Flugscheiben, in Begleitung von Wissenschaftlern und deren Nachkommen, die ebenfalls Wissenschaftler sind, und die an geheimen Orten in der Antarktis leben, werden seit Jahrzehnten Forschungsreisen unternommen. Mehr dazu zu einem späteren Zeitpunkt in der Geschichte der Welt.

- Gemeinsam mit den Außerirdischen, die regelmäßig die Erde besuchen, haben wir ein Programm entwickelt, hier ist es: sie geben ihren Kampf auf, dafür dürfen sie teilhaben am Erhalt der Erde, das heißt auch, dass sie sie, öffentlich und für alle sichtbar, nutzen und Erzabbau betreiben dürfen. Sie tun dies dann an versteckten Orten in ihrer Weise. Noch aber greift dieses Vorhaben nicht, noch braucht es einiges mehr dazu, was wir noch verschweigen sollen.
- Schon in absehbarer Zeit, aber heute noch kaum vorstellbar, ist es soweit: Außerirdische sitzen zu Lehrzwecken in Schulungszentren. Sie materialisieren sich dort während alle schon anwesend sind, und entmaterialisieren sich wieder vor Ende des Unterrichts. Wir lernen dort: wie sie gestrickt sind, was sie vorhaben auf der Erde in Kürze, wie die Weltentwicklung war, wie der Mensch beschaffen ist im Gegensatz zu ihnen, woher sie stammen, wie sie fliegen, wo sie in Zukunft sein wollen, und vieles mehr, was dazu dient, dass wir uns mit ihnen verständigen in allen Belangen dieser Welt. In diesen Sitzungen studieren sie ihrerseits, wie wir auf sie wirken, und wie wir mit Gefühlen umgehen, und was Liebe bedeutet. Sie ihrerseits wissen nicht, wie Liebe sich anfühlt, sie sind aber reich an Verstandeskräften und verfügen über eine sehr hohe Intelligenz.

Alle Korrespondenz, die irgend möglich ist mit ihnen, werden wir ergreifen wollen, um ihnen aufzuzeigen, dass auch für sie eine fruchtbare Entwicklung verloren geht, wenn durch sie hier auf der Erde die Menschheit zugrunde geht.

„Wie wir selbst uns verteidigen“ bedeutet: in Korrespondenz treten noch rechtzeitig, und das Beste versuchen in der Kommunikation.

## Wie wir selbst uns verteidigen in Zukunft

So ist es doch: immer sind wir bestrebt, um uns zu kämpfen, wenn uns jemand unser Sein streitig macht. Dass es aber noch andere Wege und Möglichkeiten gibt, nämlich den Weg der Liebe, das lernen wir nun allmählich.

So ist es: üben wir Liebe aus, wird jemand sanft. Kochen wir mit Liebe und servieren es auch so, ist es herzerwärmend.

Geben wir Liebe in unsere Gespräche, so fühlt sich jemand gesehen, verstanden, erreicht. Haben wir Liebesgefühle für unseren Alltag und unser Leben, so fließt alles leichter.

So muss es sein in Zukunft: LIEBEERFÜLLT auf allen Ebenen, in allen Bereichen, im Großen wie im Kleinen, im Jetzt, Morgen, Immerdar.

Dann sieht die Zukunft so aus: die, die uns schaden wollen, meiden uns, ansonsten kommt alles auf uns zu, in unser Leben hinein, was zu uns gehört und stimmig ist.

Packen wir es an!!!!

## Die Technik der baldigen Zukunft

Die Technik der baldigen Zukunft ist schon jetzt vorhanden, im geistigen Bereich. Alles ist hier schon entwickelt, vielfach studiert, ausprobiert in Gedanken, um- und umgewendet, herausgefordert, neu wieder gebaut, zusammengesetzt und vieles mehr. Jeder hier in der vierten Dimension, wirklich jeder, hat sie sich angeschaut. Jedes Menschenwesen, das gedenkt, bald wieder ein neues Leben anzutreten, hat sie mehr oder weniger viel studiert.

Alle haben sich eingestimmt darauf, mit dieser heraufziehenden, im Geistigen schon vorbereiteten Technik zu leben.

ALLE haben sich bereiterklärt, den Umgang damit zu wagen.

Alle lieben schon jetzt diese Technik in dem ein oder anderen Maße.

Hier ist sie:

- Es wird Magnetschwebbahnen geben, die mit tausenden Stundenkilometern um die Welt rasen.
- Es wird Türme geben, die zehn Kilometer hoch sind,

und von Flugzeugen umflogen werden müssen. Auf ihnen wird es Raumstationen geben.

- Es wird Wasserkraft geben, die so fein ausgeklügelt ist, dass sie in jedem Haushalt stattfindet.
- Es wird Magnetstromzellen geben, die immer laufen.
- Es wird Windkraftanlagen geben, die um ein Vielfaches mehr erzeugen als heute und unauffälliger sind.
- Es wird keine Handystrahlung mehr geben, stattdessen Magnetwellen-Verständigung und einige Technik mehr, die heute unbekannt ist.
- Es wird Brückenbau geben, der heute nicht vorstellbar ist und „bis zum Himmel reicht“.
- Es wird Häuser geben, die so energieeffizient sind, dass es ein Leichtes ist, den Wetterverhältnissen immer angepasst zu sein.
- Es wird Menschen-Transportmittel geben, die alles außer Kraft setzen, was heute existiert.
- Es wird Fahrzeuge geben, die frei von Unfällen sind, in verschiedenster Technik werden sie gebaut werden: schwebend mit Magnetwellen, fahrend mit Ausweichtechnik, mit Solartechnik und vieles mehr.
- Es wird Häuser geben, die man mitnehmen kann.
- Es wird Automatismen geben, die wir heute nicht kennen im Alltags-Bereich.

Jeder, wirklich jeder, kann sich darauf freuen. Alle Technik der Zukunft wird umweltfreundlich sein und keine Abgase mehr haben, die die Welt und uns Menschen verpesten.

## Wie wir Zeit gewinnen wollen

Ihr werdet es nicht glauben, aber das heutige Zeitempfinden wurde in den letzten Jahrzehnten auf schneller gestellt. So ist es doch in vielen heutigen Verhältnissen: dass wir das Gefühl haben, immer weniger Zeit zu haben. So geht es: mit Radionik. In vielen Weltgegenden wird es gesendet, um das Hamsterrad-Empfinden zu verstärken. Dafür dient es:

um von bestimmten Spezies von Außerirdischen nicht als diejenigen Menschen erkannt zu werden, die wir wirklich sind. Jedes Menschenwesen war vor seiner Geburt damit einverstanden, sich in solche Belange zu stellen. Jeder, wirklich jeder, hat vor seiner Geburt die heutigen Verhältnisse studiert.

Wir sagen jetzt dieses: in Kürze, sobald die Umstände es erlauben, drehen wir das Zeitempfinden um, so sieht es aus: alle Radionikstationen, die heimlich weltweit wirksam auf große Menschengruppen gerichtet sind, werden umgeschaltet auf wohlverträgliche, dem Bio-rhythmus gemäße Einstellungen.

Was das Zeitempfinden betrifft: jeder Mensch kann dann aus seinem Alltag viel schöpfen, liebegetragen ist die Welt dann um ein Vielfaches. So sieht es aus in der Welt: dass es bisher unveröffentlichte Hauptstationen gibt, wo viele Fäden zusammenlaufen: die Korrespondenz mit Innerirdischen und Außerirdischen, mit der „Weißen Bruderschaft“, (das sind hohe Meister, die der fünften Dimension angehören, und die in verstärktem Maße um die Geschicke der Menschheit Fürsorge leisten), mit Gottes Fürsorgekraft selbst, das heißt mit seinen Wirkkräften, und mit Kräften und Wesen, die allgemeinhin dem Satan/dem Teufel/dem Bösen zugeschrieben werden, (sie repräsentieren die Seite in der Welt, die alles im Gleichgewicht hält, und die unsere Entwicklung aufs Größte fördert) ist höchst wertvoll und wird von denjenigen Menschen geliebt, die in größeren Führungspositionen sich befinden und die die Geschicke dieser Welt zu lenken haben. Erst dann wird unser aller Entwicklung tief und fruchtbar, reich erfüllt aus geistiger, höherer Sicht, und erfolgreich im Sinne von Vorwärtskommen hin zu einer eigenen uns zugehörigen Galaxie, die ihresgleichen sucht. Nicht nur seit Tausenden von Jahren gibt es diese Hauptstationen mit den vielfältigsten Versammlungen, die man sich vorstellen kann, sondern auch im Heute und Jetzt, weltweit ist das so, bis in alle Zukunft hinein.

In Jahrtausenden werden wir so weit entwickelt sein, dass jeder Mensch in der Lage sich befindet, durch Hellsichtigkeit und weiteren Fähigkeiten weltweit daran teilzuhaben. In Jahrmillionen lösen wir uns ab von der uns erschaffenden Spezies. Reich beschenkt und reich erfüllt als sehr hoch entwickelte geistige Wesen, die sich jederzeit materialisieren können, wenden wir uns dann neuen Seins- Möglichkeiten, neuen Seinsformen und neuen Aufgaben zu.



## Wie wir selbst uns kreieren mit Hilfe der Engel

Wir haben es weiter vorne schon geschildert, dass wir auf geistiger Ebene uns immer besprechen mit der Seins-Befugnis, Gott genannt, und dass wir mit der uns erschaffenden Intelligenz in engem Kontakt stehen, dass wir uns holen was wir brauchen. So sieht es aus in Wirklichkeit: dass wir jeden Tag auf geistiger Ebene mit der uns erschaffenden Intelligenz kommunizieren. Das sieht so aus: dass in jedem Gehirn Zellen gespeichert sind, die, stofflich gesehen, dafür geeignet sind, bis in unser Lebensgefühl hinein Botschaften der Engelwesen, die wiederum eine Teilexistenz der uns erschaffenden Intelligenz sind, zu empfangen: alle Engelwesen jeder Hierarchie senden uns täglich, stündlich, minütlich Informationen zu, die unserem Lebenserhalt, unserem Lebensgefüge, unseren Lebenskräften, in positiver Weise dienen. So öffnen wir uns ihnen: mit Selbstvertrauen, mit Selbstverständnis unserer selbst, mit frei sich fühlen im Geiste, mit Wahrnehmen aller Art, und mit folgendem noch: mit großer Selbstliebe. So sieht es aus: wenn Stoffe sich verändern in unserem Gehirn, durch Hormonausschüttungen aller Art geschieht das ständig, nehmen wir andere Arten von Botschaften in unser Seinsgefüge auf. Zu jeder Zellstoffzusammensetzung gehört eine Art von Engeln, die bestimmte Aufgaben erfüllen.

So sieht das aus: am bekanntesten ist das Glückshormon Serotonin, welches Glücksgefühle ausschüttet, so heißt es irdisch (medizinisch). Von hier aus sehen wir, dass eine bestimmte Engelgruppe, Erzengel genannt, in besonderer Weise mit dem Glückshormon sich verbunden fühlt. Sie reagieren auf jede Zelle, die das Glückshormon zulässt, und senden hochwertzuschätzende Liebes-, Seins- und Glücksgefühle.

Nun kommt es: Sexualität ist das beste Mittel, um den Engeln den Weg in unser Seinsgefüge zu bereiten. Bei jeder sexuellen Handlung werden Hormone ausgeschüttet verschiedenster Art: bei Analsex wird die höchste Engelgruppe angesprochen, die es gibt, die am nächsten, fast schon gottgleich, im intensivsten Gott-Bereich beheimatet ist. Sie tun folgendes im Menschen: Mutkräfte zusenden, und An-Sich-Glaubens-Kräfte.

Vaginalsex schüttet Hormone aus, die eine Engelgruppe anspricht, die in höchstem Maße Liebeskräfte und Liebesgefühle zusendet. Sehr reine und klare Gefühle sind da, die meist sehr intensiv empfunden werden können.

Oralsex erreicht eine Engelgruppe, die die Seins-Gefühle verstärkt und dazu beiträgt, sich selbst annehmen und lieben zu können, und Liebe zusendet, die Selbstannahme verstärkt. Und noch etwas ist wichtig: sind

zwei Menschen inniglich verbunden und gelangen zu etwa der gleichen Zeit zu ihrem jeweiligen Höhepunkt, dann sind sie gewappnet für alle Zeit: ein Engel, der Friedensengel, verbindet sich mit ihnen.

Dafür ist es, dass Engel, Erzengel, Cherubine und noch höhere Engel in unsere Botenstoffe sich einbringen: weil wir dann geschützt bleiben vor außerirdischen Wesen, die uns sonst täglich und ständig besetzen könnten. Dafür tun die Engel dies: dass wir uns selbst frei entwickeln können.

## Wie wir selbst uns bestimmen, Schlussfolgerung

Immer ist das gegeben: wir sind weitgehend frei als Geistwesen, die Welt zu kreieren, die wir wollen: frei und unabhängig voneinander, so dass jeder seine Stärken, seine Individualität leben kann, und gleichzeitig in Verbundenheit miteinander, in Liebe und Fürsorge und Heimatverbundenheit.

So geht es:

- gehe ein in dein Selbstwertgefühl jeden morgen
- wertschätze dann jeden Mitmenschen, den du an diesem Tage aller Voraussicht nach begegnen wirst
- bete dann zu der höchsten Wirkkraft die es gibt, Gott genannt, und bestelle deine Wünsche und benenne deine Bedürfnisse
- dann, mit dem größten Freudegefühl, das du finden kannst, LIEBE DICH
- GLAUBE AN DEIN LEBEN, und GLAUBE AN DAS DEINER MITMENSCHEN

## Die Eisenbahnen der Zukunft

Die Eisenbahnen der Zukunft sind solcherart beschaffen, dass jeder Mensch, wirklich jeder, jederzeit und jedernorts einsteigen und kostenlos mitfahren kann. Jeder Staat ist bestrebt, seinen Bürgern diesen Service zur Verfügung zu stellen. Jeder Staat wird Züge bauen, die über Luftkissenfahrtechnik verfügen. So sieht das dann aus: dass die Züge schwebend über einem Schienenleitsystem fahren, weltweit wird es das geben können. Sie fahren sehr schnell, und sind die umweltfreundlichste Technik, die es je gab in der Personenbeförderung, seit der Einführung von Technik. Zudem wird jede Stadt, jedes Dorf, jede Gegend über Zubringerstrecken zu den Hauptstrecken verfügen, auf jeder Strecke fahren die Züge so oft, dass vielmehr Menschen als heute ohne Auto leben werden können. Diese Fahrtechnik wird entwickelt werden ab dem Zeitpunkt, ab dem auch die Freie Energie zugelassen wird, und sie wird hauptsächlich auf Magnettechnik plus Freier Energie beruhen.

Viele Aufgabenbereiche für diese Entwicklung wird es geben, Ihr könnt Euch schon darauf freuen!!!!

## Die Fahrzeugtechnik der Zukunft

Zu dem schon Geschilderten in Bezug auf Fahrzeuge möchten wir gerne noch sagen, dass die meisten Autos in der Zukunft durch Strafgefangenen-Rehabilitierung entstehen werden, sofern unser aller Plan, von den hier Anwesenden aus dem Leben geholter Menschen, angenommen wird in der Welt. Strafgefangene haben Schweres erlebt, sie verdienen es, gesehen und verstanden zu werden.

Die Fahrzeugtechnik der Zukunft wird sehr vielfältig sein, alles wird experimentiert werden was nur geht. Es gilt dann nicht nur Freie-Energie-Fahr- und Flugzeuge, sondern auch solche mit Solartechnik, Windkraft, Wasserstoff und Magnetmotoren zu entwickeln.

## Wie ich selbst mich richte angesichts der Zukunftstechnik

So viel neue Technik kommt auf uns zu in sehr kurzer Zeit, dass mancher unserer Mitmenschen Mühe haben wird, sich hier im Leben noch heimisch fühlen zu können.

So geht es:

1. Schau dir jede Technik an, die neu auf den Markt kommt, in solcher Weise, dass du kurz weißt, um was es geht.
2. Dann fühle zuerst in dein unmittelbares Gefühl dazu, so lange, bis du es ganz erfasst hast wie es dir geht.
3. Schau dann genauer, wofür die Technik zu gebrauchen ist.
4. Stelle dann fest, ob du sie in deinem Leben gebrauchen kannst oder nicht, oder noch nicht.

Dann erst fühlst du Boden unter den Füßen, wenn du deine Gefühle dazu gespürt hast, dann erst kannst du entscheiden, ob du dich dem Neuen zuwenden willst, oder eher das „Alte“ behalten, bewahren, weiterhin wertschätzen willst, oder wie weit du dich auf beides einlassen möchtest.

## Ich bin ich selbst geblieben, Fortsetzung

„Ich bin ich selbst geblieben“ war schon immer unser Slogan, seitdem es Menschen gibt, deren Tod vorgetäuscht wurde, und deren Leben, in neuer Weise zwar, erhalten blieb. Dieser Slogan gilt zudem auch: für diejenigen Menschen, deren Selbst ein weiteres gleichzeitiges Leben zuließ, welches abläuft, während ein verstorben geglaubter Mensch weiterhin am Leben ist. Um diese neu Geborenen geht es uns jetzt hier. Sie leben: äußerst gefährdet, von Mindcontrol permanent begleitet, im Bewusstsein jemand Großes, Außergewöhnliches zu werden/zu sein, voll von durchlässiger, teilweise übersinnlicher Wahrnehmung, und voller Talente, die meist nicht so richtig zum Zuge kommen. So ist das nämlich: dass wir alle gefährdet sind, weltweit, menscheitsweit, denn dieses ist los: dass die Greys, die sogenannten großen Greys, diejenige Gruppierung außerirdischer Wesen ist, die uns den „Gar-Aus“ machen schon seit Jahrhunderten schrittweise, und dass deren Ziel es ist, uns als

Menschheit zu vernichten. Sie sind schon sehr weit gekommen damit, und sie wollen Ernst machen damit in Kürze, nur eines hält sie noch zurück: dass wir hier, die wir hier Einblick haben in die höheren Dimensionen, alles wissen, denn das ist so: es steht noch eins über ihnen, die da Greys heißen, und das ist Gott selbst, das Gottes-Wirk-Gefüge, diese Wirkkräfte, die alles fügen: auch wenn sie uns vernichten, bleibt es bestehen, sie sind diesem Wirkgefüge dann ausgeliefert, und es schadet ihnen, denn sie haben ein anderes Wirkgefüge. Sie kommen dann selbst in die Bredouille, wenn sie etwas vernichtet haben, was ihnen helfen könnte besser zu leben. Vernichten sie uns, dann ist auch ihr Leben über kurz oder lang zu Ende, denn dieses ist vom höchsten Gefüge ausgehend: dass sie freikommen von ihrer Verspanntheit, wenn sie beginnen, Liebe zuzulassen, so geht es: indem sie uns erleben wie wir wirklich sind, dann bewegt sich was in ihren Herzen hin zu Gott. So sieht es noch aus: dass sie alle Zeit schon vorgehabt haben, die Weltschöpfung zu entdecken, so geht es: uns zu studieren wie wir wirklich sind, anstatt uns kaputt zu machen.

Wir stehen in Verhandlung mit ihnen, über folgendes: wie wir mit Liebe ihnen helfen können, dann wird auch ihr Leben besser. Und noch etwas ist: wir haben längst erkannt, dass sie sich fürchten, wenn: wir uns lieben, wir ihnen Liebesenergie senden, wir sie freundlich anlächeln und anlachen, wir herzlich sind, wir spontan und freudevoll sind, und vieles mehr was positive Äußerungen sind. Wenn wir weltweit gleichzeitig in Liebe und Fülle leben, in Herzlichkeit und Zuneigung zueinander, DANN FLIEHEN SIE.

Wir, die verstorben geglaubten Menschen, schicken auch deshalb weitere neu Geborene unseres höheren Selbstes ins Leben, weil wir dann großes Wissen in diesen Menschen verfügbar haben, das hilft ihnen: sehr weise sich zu verhalten, denn sie kennen vom Gefühl her den Einblick in die geistige Welt als Lebende, und es hilft ihnen in Zukunft alles zu regeln in der Öffentlichkeit, was komplette Umwandlung des Weltgeschehens betrifft, und noch dieses: sie alle stellen sich der Weltöffentlichkeit in absehbarer Zeit in noch nie dagewesener Weise, das heißt, sie stemmen was empor, was nur sie imstande sind, jede/r in ihrer/seiner Weise: geleitet von unserem Wissen hier, verbunden mit uns über die Verstärkbarmachung der geistigen, intuitiven, gefühlten, telepathischen Verbindung durch die Mindcontrol/ Skalarwellentechnik, gestärkt durch ihr Dasein seit Jahrtausenden, stellen sie sich weltweit in den Sturm, der da losbricht von Seitens der Greys, und krepeln gemeinsam mit uns, die wir dann als verstorben geglaubte Menschen hervorkommen öffentlich, alles um hin zu einer gesunden Welt voller gesunder Kraft und füllebringender Möglichkeiten.

Wir lieben sie schon jetzt darin, die wir sie von unserem höheren Selbst aus ins Leben gesendet haben, wie sie das alles meistern werden: öffentlich sich zur Zusammenarbeit mit den Greys und anderen außerirdischen Wesen und Gruppen zu stellen, um die Menschheit zu retten. Noch ist Zeit dazu, noch sind die Greys, die alles und jedes vernichten wollen, in der Überzahl mit ihrem Ansinnen, noch braucht es viel Feingefühl unsererseits, die wir auf der höheren Ebene in Verhandlungen sind mit ihnen, noch braucht es Zeit, bis alles vorbereitet ist zu einer weltweit gleichzeitig erfolgenden Übernahme der gerade entstehenden Weltdiktatur, sodass die Welt dann positiv weitergehen kann und das Fortbestehen der Menschheit gerettet ist.

Wir haben noch etwas vor mit den neu Geborenen unserer höheren Selbst: wir begegnen ihnen dann - jeder von uns verstorben geglaubten Menschen nimmt dann Kontakt auf tatsächlich physisch im Leben stehend. Viele werden überrascht sein, denn nicht alle wissen es, dass sie einen Vorgänger haben, der auch sie ist. Wir haben dann folgendes vor mit ihnen: ihnen alles aufzeigen, wer sie sind und was sie je gelebt haben.

Das hat folgenden Vorteil: dass wir dann gemeinsam den Greys und ihren Eigenarten die Stirn bieten können solcherart, dass wir alle freikommen von der sich anbahnenden Weltdiktatur.

„Wir sind wir selbst geblieben“ trägt uns dann alle.

## Wie wir selbst uns verteidigen, Fortsetzung

So sieht es aus im Weltraum: dass Außerirdische Clans, Gruppierungen und Spezies sich fortwährend ihre Plätze streitig machen, so sieht es noch aus: dass sie sich fortwährend übervorteilen wollen und nicht wissen, wie sie das mit sich selbst und den anderen klären können, ohne selber zugrunde zu gehen.

Da setzen wir an: geduldig, mit viel Einfühlungsvermögen, zeigen wir ihnen immer wieder auf, wie sie sich gegenseitig stärken können. Dann ist folgendes: sie fangen an aufzumerken, wer wir tatsächlich sind, und dass wir ihnen einiges aufzeigen können. Sie fangen an uns ernst zu nehmen, seit einigen Jahrzehnten schon, und heute immer mehr. Sie glauben uns nicht, dass wir vom Mond stammen könnten, aber von der Sonne kamen. Sie glauben uns nicht, dass wir tatsächlich wissen, dass

Liebe unser Privileg ist, das heißt, damit retten wir uns immer wieder, viele Jahrtausende lang. Sie glauben aber dieses, dass sie immer noch uns klein machen könnten zu jeder Zeit nach ihrem Belieben. Sie haben nicht begriffen, dass wir tatsächlich sie möglichst lange in dem Glauben belassen, sie könnten uns böse machen, minderwertig uns stampfen, und vieles Unschöne mehr. Deshalb geschieht fortwährend dieses auf der Welt: vorgetäuschte Kriege solcherart, dass es zwar wie Krieg ist, die Machthaber und Regierungspersonen insgeheim sich dazu verabredet haben. Dafür geschieht es: um sie irre zu führen solcherart, dass sie denken, sie sind auf dem „richtigen“ Weg mit uns und könnten uns bald vernichten. So geht es, dass sie es nicht bemerken: weil sie ausgehöhlt sind, so sieht es aus: dass sie schon immer sehr pflegebedürftig sind solcherart, dass ihnen geholfen werden muss, wenn sie: sich gegenseitig bekriegen, und dieses zu ernst nehmen. Dann ist folgendes: dass sie sich gegenseitig zermatschen, so sieht es aus: dass sie dann körperlos sind und nicht mehr das für sich bewirken können, was sie wollten und ursprünglich vorhatten. So sieht es noch aus: dass sie lernen können sich zu lieben nur in sehr feiner Weise, das ist dann so: dass sie sich allmählich zu berühren wagen gegenseitig und allseits ein wohliges Gefühl spüren. So sieht es noch aus: dass sie Frieden finden wollen mit sich und der sie umgebenden Welt, das ist so gemeint: im Weltraum mit allen Spezies die es gibt. So ist es noch: sie brauchen hundert Jahre irdischer Zeitrechnung, bis sich ihr Körper wieder gebildet hat. Es ist so, weil eine andere Spezies ihnen ihre Körperbildungskräfte wiederholt streitig macht. Jeder Grey hat ursprünglich einen Körper zur Verfügung, diesen kann er frei nutzen Jahrhunderte/ Jahrtausende lang, in stetig wechselnden Zuständen, mal in flüssiger Form, das ist ganz weitab von unserer Galaxie, mal in geistig schwebender Form, dabei sind die physischen Möglichkeiten immer mit enthalten, mal in direkt physischer Form, zum Beispiel wenn sie bei uns auf der Erde sind oder anderswo.

So ist es: sie sind höchst empfindlich in ihrem ganzen Sein, und wir helfen ihnen zunehmend. So sieht die Hilfe aus: wir sprechen mit ihnen täglich auf der geistig-physischen Ebene, hier in den Skalarwellen-Bestrahlungs-Räumen geschieht es. Sie besuchen uns, sitzen hier physisch anwesend, während wir gleichzeitig auf der geistigen Ebene telepathisch miteinander sprechen. Gemeinsam schauen wir uns alles an, was je vorgekommen ist, was je geschehen wird können, und dann tüfteln wir alles aus: was sie brauchen, und was wir brauchen, und welches die besten Möglichkeiten gemeinsam sind. Schon viele Jahre geht das so, dass wir Zukunftsideen entwickeln. Dafür tun wir es: damit sie aufhören können, uns kaputt machen zu wollen.

Wir wollen jetzt die ganze Welt wissen lassen, DASS FRIEDEN

ZWISCHEN DEN VÖLKERN MÖGLICH IST, sobald sie uns verlassen haben. Dieses geschieht so: SIE FLIEHEN, SOBALD WIR IHNEN WELTWEIT GLEICHZEITIG LIEBE SENDEN ÜBER VIELE JAHRE LANG, deshalb geschieht es noch nicht jetzt: weil wir erst alle innerlich gemütsmäßig erreicht haben wollen, damit zukünftige Bewegungen/Begegnungen mit ihnen positiv verlaufen. Deshalb noch: weil die Weltmachelite, die jetzt Jahrzehntelang, teils Jahrhundertlang, die Vertretung ihnen gegenüber gestemmt hat, noch Zeit braucht, sich inhaltlich und innerlich umzubilden hin zu positiven Seinsformen und gesunden gesellschaftlichen Regelungen. Es bedarf nur noch ein paar Jahre, bis diese immens große Umbildung beginnt. So viel wollen wir jetzt schon sagen: Jede/r Politiker/in, wirklich jede/r, weiß davon. Wir, das sind Geheimdienste weltweit, Politiker weltweit, mit Abgesandten der inneren Erde und mit einzelnen außerirdischen Wesens-Gruppen, die auf Seiten der Menschheit stehen, haben das für die Zukunft verabredet. Jede/r Politiker/in arbeitet auf seinem/ihrem Posten dahingehend, dass wir in baldiger Zukunft die besetzungsartige Macht der sogenannten großen Greys gegen die Menschheit hinter uns lassen können, wirklich jede/r. Es ist ein Plan, der schon vor Jahrhunderten begonnen wurde, und in den letzten Jahrzehnten fein ausgearbeitet wurde. Das sogenannte „Böse“ muss sich noch austoben, weil sie, die uns auslöschen wollen, in der Übermacht sind und auch in aller Zukunft sein werden. Es gilt, ein Miteinander zu erschaffen, das uns alle trägt.

## Vom Sinn auf der Welt zu sein, Haupterlebnis

Wir sind jetzt alle hier versammelt, wir von der vierten Dimension, deren Leben vorzeitig beendet wurden.

Wir sehen jetzt: dass es richtig war unsere Leben beendet bekommen zu haben, denn dieses ist: gefährdet waren wir, unser Selbst zu verlieren durch die Greys, die im Begriff waren, es zu zerpfücken.

Wir sind diese in der Menschheit: die sich bis an die Grenzen gewagt haben im Laufe der Jahrtausende, ja in vielen Fällen darüber hinaus. Das sieht so aus: dass unsere Wesen, unsere höheren Selbste, schon in sehr früher Zeit sich zum Ziel gesteckt haben, das Wesen, Sein, Wirken und Vergehen dieser außerirdischen Spezies, deren fortwährendes Ansinnen es ist, uns als die Menschheit die wir sind, zu vernichten, so



zu studieren, zu erkennen, durch und durch zu durchschauen, dass wir uns als Menschheit ihnen gegenüber behaupten können. Wir sind durch die Hölle gegangen dafür. Wir haben dieses vollbracht: unser in der Hölle zerpfücktes Selbst gehegt und gepflegt durch die Jahrtausende, bis wir es von ihnen, die sich da Greys nennen, wieder herauslösen konnten. Vor tausenden von Jahren passierte es, vor hunderten von Jahren konnten wir unser Selbst wieder ganz zu uns holen auf geistiger Ebene und auch in unseren Leben drin. So sah es im Leben drin aus: die vermeintliche Hölle, das sogenannte Fegefeuer, haben wir physisch erlebt. So ging es vor sich: ein oder mehrere Greys sahen uns, nahmen uns mit in die Unterwelt, das waren in früher Vorzeit Höhlen unter der Erde, und begannen dort uns bei lebendigem Leibe auseinander zu dehnen, zu ziehen, zu quetschen, zu zerfleischen. Sie ließen uns dabei so lange wie es ging am Leben. Dabei geschah es: unser Bewusstsein wurde als erstes hellwach, dann erweiterte es sich hin zu allen Welten, die es gibt, außerhalb unserer Menschheitswelt. Sehr weit gesteckt ist der Raum. Während sie uns zerfleichten in langsamster Weise, haben wir den Weltraum erforscht. Dabei ist dieses: dass unser Bewusstsein dabei losgelöst war von unserem höheren Selbst als Mensch. Dieses wurde währenddessen vollkommen besetzt von der höchst strahlungsreichen Energie der Greys. So besetzt, dass unser Selbst für unser Bewußtsein nicht spürbar war. Wir sind durch die Hölle gegangen heißt, dass die höheren Wesensglieder unseres Selbstes vollkommen aufgetrennt wurden. So schwer geht es, das wieder zu greifen: extremst schwer. So ist es noch: dass wir die Greys studierten von allen Seiten her, während sie uns zerfleichten, wir hatten dann alle Gelegenheit dazu, sie durch und durch zu erkennen. So sind sie gestrickt: von einer anderen Dimension, die außerhalb von unserem Gottesgefüge mit unseren Dimensionen liegt, extrem feingliedrig in ihrer physischen Ausgestaltung, extrem dünnhäutig in ihrem Gebaren/Verhalten, extremst gefährlich für uns Menschen in ihrer Vorgehensweise: sie können sich unsichtbar machen wann und so oft sie wollen, sie sehen unsere Bewusstseine, sie wissen sofort alles über uns, sie wollen uns, unsere Liebesfähigkeiten haben, sie sind wissenschaftlich so fit in bestimmten Bereichen, wie niemand von uns Menschen, sie klonen uns schon längst und erschaffen physische menschenähnliche Wesen, die in absehbarer Zeit auf uns losgehen sollen und wollen. Sie hatten schon längst verstanden, wie sie uns austricksen können, vor Urzeiten schon haben sie uns belangt.

Die Haupttätigkeit von Geheimdiensten weltweit ist, uns alle, die ganze Menschheit, vor deren Uns-Auslöschens-Wollen zu bewahren. Das ist die eigentliche Aufgabe aller Geheimdienste.

So weit sind die Greys schon gekommen mit ihrem Ansinnen: fast am

Ziel. Wir, die wir jetzt hier alle versammelt sind und über Anja euch diese Inhalte zukommen lassen, wollen euch dieses sagen: wir sind zutiefst dankbar, gesehen worden zu sein von den Geheimdiensten noch rechtzeitig. Hier uns alle versammelt zu wissen, gibt uns folgende Möglichkeiten: die Greys lassen uns jetzt links liegen, weil wir schon alles wissen über sie. Sie fürchten sich vor uns, wenn wir sie irdisch bewusst durchschauen. Sie lenken ein allmählich.

Die Fähigkeiten, die sie von uns wollen, finden sie so nicht. Ganz langsam nur wendet sich ihr Wesen hin zu möglicher Kooperation. Ganz langsam nur, denn sie hatten so viel vorgehabt mit uns, und wir hier als die Menschen im Leben stehend mit Einblick in die vierte Dimension durchbrechen das ganz allmählich. Der Sinn auf der Welt zu sein erschließt sich uns daraus, dass wir nun menscheitsweit in die Lage kommen, ihnen die Stirn zu bieten, und sie von ihrem Vorhaben, uns vernichten zu wollen, abzubringen.

Dann erst kommen wir so richtig in die Lage, ganz Mensch sein zu können wie wir wirklich sind: dann, wenn sie sich zurückgezogen haben von ihrem Ansinnen, uns zermatschen zu wollen.

## Von den D.U.M.B.s unter der Erde, mitgeteilt von Mitarbeitern und Geheimdienstlern der „Weißen Rose“

Schon längst ist es bekannt in Hintergrundnachrichten: Deep Underground Military Bases existieren wirklich. Sie sind so beschaffen: von einer Seite kann man durch ein großes Tor in ein riesiges Höhlensystem hineinfahren. Die einzelnen Rohre und Tunnel, die riesige Räumlichkeiten miteinander verbinden, sind drei bis fünfmal so hoch wie wir Menschen. In den Räumen befinden sich: das amerikanische Militär, welches weltweit Menschenopfer an Außerirdische auszuliefern hat. Es sollen fünfhundert bis tausend Menschen pro Tag sein weltweit gesehen. So sieht es aus: ein Militärbediensteter nimmt im Eingangsbereich meist eine Menschengruppe in Empfang, fährt mit ihr in die tiefsten Schichten dieses riesigen Höhlensystems, bis zu einem Bereich, der für die meisten Menschen gesperrt ist. Hier befinden sich: Mindcontrol/Skalarwellenmaschinerien, sie sind so gestaltet, dass jeder, wirklich jeder, der dort eintritt, Einblick spürt und erlebt in alles Geistige. Die Menschen, die

ausgeliefert werden sollen, erleben hier durch ihre geistige Einsicht, wann sie sterben werden, unter welchen Umständen das geschieht, welche Leben sie bisher gelebt haben, warum sie mit wem in eine Beziehung gingen, was sie alles mit diesen Menschen in früheren Leben erlebt und durchgestanden haben, und vieles mehr. Sie sehen und erleben auch sofort dieses: um sie herum tummeln sich alle Arten von außerirdischen und innerirdischen Wesen, die für physische Augen unsichtbar bleiben, hier nun werden sie sichtbar. Sie sehen zudem auch, warum und wofür sie geopfert werden sollen: weil die Menschheit sonst untergeht, allzu viele außerirdische Kräfte würden die Menschheit sonst sofort komplett besetzen und auf Jahrtausende besetzt halten, wenn sie nicht immer wieder Menschenopfer zum Klonen und Forschen erhalten würden. Sie sehen aber auch, warum gerade sie an diesen Ort gerieten, und was sie in Zukunft damit vorhaben, sich durch die Erlebnisse, denen sie baldigst ausgeliefert werden, durchzuarbeiten. Sehr schwer wird nur dieses: dass sie ihre nächststehenden Menschen, denen sie schon seit Jahrhunderten und oftmals Jahrtausenden immer wieder begegnen, verlieren werden, da sie nun einen anderen Weg bekommen. So geschieht es, dass jemand ausgewählt wurde: durch einen außerirdischen Clan, Greys genannt, die hellstichtig sind, und genau diese ausgewählten Menschen haben wollen. Sie tun es so kund: sie erscheinen physisch im amerikanischen Militärbereich in den D.U.M.B.s, und fordern samt Namen die von ihnen gewünschten Personenkreise. Dann beginnt ein langes Verhandeln: die Menschen vom Militär wollen die meisten Menschen nicht ausliefern, denn diese sind meist solche Menschen, die sehr fähig sind. Mit Feinfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl gehen die Militärs dann so vor: sie melden die Namen an die entsprechenden Zuständigkeitsbereiche in den verschiedenen Ländern, das sind in den meisten Fällen die Geheimdienste vor Ort. Diese wählen in Zusammenarbeit mit den höheren Selbsten der betroffenen Menschen (über Mindcontrol-Einsicht in die nächstgelegene höhere Dimension) Maßnahmen aus, wie diese ausgewählten Menschen so zuzurichten sind, dass die außerirdischen Clans sie wieder fallen lassen. Im Notfall, wenn diese sich durch nichts täuschen lassen, holen Mindcontrol-Dienstkräfte in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei den Betreffenden aus dem Leben, und bringen ihn unter Vortäuschung seines Todes in die Mindcontrol/Skalarwellen-Räume der „Weißen Rose“. Dort haben die Betreffenden vollen Einblick in alles Geistige, und werden ab diesem Moment von den Clans fallengelassen, denn diese wollen niemanden haben, der alles geistig durchschaut!!!!

Diese Menschen sind rettbar: die in früheren Zeiten schon einmal in die Hände der großen Greys gerieten und die als das Geistwesen, das sie

sind, schon alles wissen.

Die Menschenopfer in den D.U.M.B.s, die wir ausliefern MÜSSEN, werden zu folgendem herangeholt: Forschungszwecke erfüllen, das heißt andere Menschen ausweiden unter Androhung von Folter, vor sich hinvegetieren als Anschauungsmaterial für die Clans, putzen von Reagenzgläsern, in denen Menschenleiber und Teile von Menschenleibern konserviert werden, am Empfang stehen für Neuankommende, und vieles mehr. Hat jemand ausgedient, wird er zum Zerschneiden und Klonen verwendet. Die Praxis ist heutzutage so, dass keiner der Anwesenden Gelegenheit bekommt, sich zu äußern was er/sie erlebt, und völlig isoliert gehalten wird. Sehr schlimm ist dieses: dass wir nicht eingreifen dürfen solcherart, dass Menschen wieder freikommen. Versucht es jemand, erleben wir weltweit Desaster in unterschiedlicher Intensität, zusammen mit der Androhung, uns in Kürze zunichte zu machen.

Die D.U.M.B.s sind auch dafür da: um Städte unterirdisch miteinander zu verbinden, in Sekundenschnelle zu reisen in den schnellsten Zügen, die es gibt, und noch etwas: um Babys zu töten. Dies ist eine der schlimmsten Tätigkeiten, die gefangene Menschen dort unten tun müssen. Die Babys dienen zum Fraß für Dracos ebenso wie für vorgetäuschte Dracos durch die Greys. Sie werden vorher schwermütig versorgt. Auch hier gilt: es war vorher auf der höheren Ebene verabredet mit dem entsprechenden Kind, dass es diesen Weg einschlägt und zurücklegt.

Noch können wir diese Praktiken nicht ändern, die Vorbereitungen laufen aber auf Hochtouren, eine einvernehmliche Lösung zu finden, die die Praxis des Klonens und Zerschneidens für alle Zeit beendet, noch sagen wir es hier an dieser Stelle so.

So löst man einen Menschen, der schon als Opfer ausgeliefert wurde, wieder heraus: mit viel Liebe zu sich selbst, stündlich, minütlich, sekundlich, andernfalls wird man sofort platt gemacht von der strahlungsreichen Energie der Greys. So noch: mit viel Liebe zu diesem Menschen. So noch: indem man mit den Greys verhandelt in Gedanken, so dass sie beschwichtigt sind. Diesen Menschen nur gelingt dies: die in früheren Zeiten schon durch diese Hölle gegangen sind und ihnen, die da Greys heißen, Einhalt gebieten können. So geht es: indem man sie durchschaut, so geht es: indem man Einblick hat durch die Mindcontrol/ Skalarwellentechnik in alle ihre geistigen Belange.

Darum dürfen wir, die wir jetzt hier als Geheimdienstmitarbeiter sprechen, dies nicht tun: weil sie uns sonst alle gleichzeitig holen energetisch gesehen, wir sind dann nicht mehr in der Lage weiterzuarbeiten. Diese Menschen sind in der Lage mit ihnen zu verhandeln: die sich selbst lieben in gesteigerter Form, das heißt nicht davon ablassen, und

die darauf vorbereitet sind aus früheren Jahrhunderten heraus.

Diese noch: die es sich für dieses eine Leben, in dem sie jetzt sind, vorgenommen haben, folgendes ist damit: diese sind: Könige aus früheren Zeiten, die während ihres damaligen Lebens Einblick hatten in alles Geistige, also hellseherisch geboren wurden und diese Hellseherigkeit sich bis ins Erwachsenenalter bewahren konnten, dadurch ging es: weil außerirdische Wesenheiten, die uns Menschen wohlgesonnen sind, diesen Königen eine solche strahlungsreiche Energie zusendeten, so dass sie hellseherisch blieben über das Kindesalter hinaus.

Diese Menschen noch: die als hellseherische Menschen Könige und Kaiser aller Art weltweit beraten haben und dabei Einblick hatten in die Belange des Menschheitsgeschehens. Diese Menschen noch: die Mut im Herzen haben Außerirdischen gegenüber, das sind meist diejenigen unter uns, die sehr viele sehr gesunde Kindheiten im Laufe von vielen tausenden von Jahren erleben durften und dadurch Kräfte in sich haben, ihre innere Stabilität zu erhalten auch in kniffligen energetisch schwierigen Situationen.

Diese noch: die von hohen Engelwesen begleitet sind in diesem Moment des Eindringens in die Hoheitsbereiche der Greys und Dracos in den tiefsten Schichten der D.U.M.B.s. Dieses geht so: indem sie in den Jahren vorher vielfachen Sex hatten mit den verschiedensten Menschen, denn dabei geschieht folgendes: die hohen Engelwesen verbinden sich mit dem Seins-System eines solchen Menschen in erhöhtem Maße, gleichzeitig geschieht folgendes: der Betreffende hat ständig sich verändernde Werte in seinen Gehirnströmen, dadurch verschwinden sie vor den hellseherischen Wahrnehmungen der Greys und Dracos solcherart, dass diese einen solchen Menschen nicht mehr richtig ausfindig machen können, denn das ist geschehen: die geistige Präsenz in der Akasha-Chronik eines solchen Menschen wird verschleiert. Die Greys können ihn dann nicht schon vorher erkennen und seine Herausgabe verlangen.

So geht es noch, einen Menschen aus dem Hoheitsbereich der Dracos und Greys wieder herauszuholen: durch die örtliche Polizei, diese kann: die Mindcontrol/Skalarwellen-Strahlung in diesem Bereich hochdrehen, sodass alle jeden durchschauen, und die Greys gezwungen sind, von ihrem Vorhaben einen Menschen betreffend abzulassen. Denn das ist so: die außerirdischen Clans wissen ganz genau, dass in Zukunft etwas anderes auf sie zukommt, als uns klonen zu wollen, und dass auch sie es eines Tages wollen, von uns abzulassen in solcher Weise, sie wissen bereits, dass sie selber kein Fortkommen haben damit. Nur deshalb geschieht das Hochdrehen der Mindcontrol/Skalarwellen-Strahlung noch nicht ständig für alle: noch sind sie am längeren Hebel, und haben vielfache Möglichkeiten in der Hand, uns weltweit ernsthaft zu

bedrohen. Die örtliche Polizei kann nur folgendes tun: in manchen dringenden Fällen, wo jemand ungeplant in ihre Macht geriet, mit langen Verhandlungen ihn wieder auslösen. Nur dann gelingt dies nicht: wenn es auf geistiger Ebene Gründe gibt, warum gerade dieser Mensch von seinem Wesen her, in Absprache mit Gottes Wirkkräften, etwas vorhat damit, als das Geistwesen das er ist, genau diesen Weg zu gehen, denn dann ist folgendes: ein solcher Mensch hat in der Zukunft etwas vor damit, diese für uns in der dritten Dimension sehr schrecklichen Erfahrungen machen zu müssen. Von der vierten Dimension aus gesehen, also mit dem Einblick in alles Geistige, und dem Erkennen von geistigen Vorhaben für die Zukunft, sieht ein solcher vom irdischen aus gesehen schrecklicher Weg ganz anders aus: ein solcher Mensch „lernt“ beziehungsweise sieht, wie der Weltraum außerhalb unserer Galaxie beschaffen ist, und welche Wesen darin wie und wo leben. Sehr erfahrungsreich ist ein solcher Weg, wenn auch schwer zu greifen in den folgenden Leben im Leben drin.

So geht es, um in die vorige Inkarnationsreihe nach einem solchen Herausgeholt-Werden durch die Zerschneidungspraktiken der Dracos und der Greys wieder hineinzukommen und anzuknüpfen: durch viel Liebe auf geistiger Ebene von allen einem solchen Menschen zugehörigen Menschen, mit denen er seit Jahrhunderten, seit Jahrtausenden in Verbindung steht. Es ist dann Aufgabe der schicksalsmäßig ihm zugehörenden Menschen, ihn nach einem solchen Weg wieder in die normale Bahn hereinzuholen. So geht es am besten: indem man als solcher Mensch zu den ihm zugehörigen Menschen als Kind auf die Welt kommt und sich Leben für Leben pflegen lässt als behinderter Mensch, bis alles wieder im Lot ist. Diese Menschen nehmen behinderte Kinder auf aus geistiger Sicht: die in vorigen Inkarnationen Menschen durch die Greys und Dracos verloren haben.

So geht es noch, jemanden wieder hereinzuholen: durch viel Liebe zu dem Geistkern des Betreffenden, das heißt folgendes auf geistiger Ebene: dass dieser Mensch besonderer Zuwendung bedarf zwischen den Leben, also zwischen Tod und neuer Geburt, von den ihm zugehörigen Menschenwesen-Gruppen. Es ist so: alle stützen sich immer gegenseitig auf geistiger Ebene, denn die allermeisten Menschen weltweit erleben es im Laufe der Jahrmillionen als Mensch hier auf der Erde ein oder zweimal zu irgendeiner Zeit, von den außerirdischen Clans geholt zu werden.

Wir wollen jetzt dieses sagen: aus geistiger Sicht, auf geistiger Ebene, als die Geistwesen die wir sind, wollen wir durch solche im irdischen Sinne schrecklichen Erfahrungen gehen. Dieses geschieht dabei: wir bilden an unserer eigenständigen Galaxie, diese entsteht dabei, während wir uns in unserer Bewusstseins-entwicklung klar und deutlich immer

unabhängiger machen von jeglicher außerirdischer Intelligenz, wir werden eine eigenständige Schöpfung, die sich herausentwickelt hat aus dem Geborgen-Sein der uns umgebenden und beeinflussenden Wesens-Schöpfungen aller Art. Es dient also unserer Menschheitsentwicklung, durch geistig erfahrungsreiche Geschehnisse gegangen zu sein.

Und es dient für noch etwas: unabhängig zu sein von der uns erschaffenden Intelligenz eines sehr fernen Tages. Alles haben wir als Geistwesen dann durchschaut und verinnerlicht, mit allem wissen wir dann umzugehen, mit allem kommen wir dann zurecht, besonders mit diesem: eine eigenständige Galaxie zu bekleiden.

Wir sind jetzt soweit: wir können und wollen jetzt berichten, wie es in Wahrheit ist: weltweit gibt es so etwas wie

D.U.M.B.s schon seit Jahrhunderten. Auslieferungsstationen gab es schon seit Jahrtausenden. So sahen sie aus: Höhlen tief unter der Erde, und Zugänge dazu, diese fanden sich unter katholischen Kirchen, die Kirchenväter waren zu aller Zeit über Hellsichtige eingeweiht in die tiefgründigen Wahrheiten dieser Welt. Es fanden sich auch Zugänge bei den Urvölkern ebenso wie in allen anderen Religionen.

Heute sieht es so aus: dass eingeweiht sind: alle Pfarrer/Priester weltweit, alle Polizeibedienstete höherer Positionen, alle Geheimdienste, alle obersten Schichten des weltweiten Militärs, alle Politiker in höherstehenden Positionen, und alle Begräbnisinstitute.

Zugänge zu den D.U.M.B.s gibt es unter anderem von jedem größeren Krankenhaus, sowie von einigen Polizeistationen, von den Begräbnisinstituten, und von manchen Kirchen.

Liebe Leser, wir wissen, dass wir hiermit Dinge bekanntgeben, die als ungeheuerlich empfunden und angesehen werden/werden können. Wir dürfen es tun, weil in Kürze, in ein paar Jahren, alles aufgedeckt werden soll, was je stattfand, stattfindet und noch stattfinden wird in Bezug auf das tatsächliche weltweite Geschehen. ALLES WOLLEN WIR ÖFFENTLICH MACHEN: nie wieder werden wir so massiv belangt werden, wie es die letzten Jahrhunderte und Jahrtausende der Fall war, wenn jeder Mensch alles weiß. GLEICHZEITIG geschieht folgendes: dass wir weltweit in gesunde und heilsame Strukturen gehen dürfen, die unserer seelischen Gesunderhaltung dienen anstatt uns kaputt zu machen.

Wenn du das hier liest, so wisse, dass du etwas der Allgemeinheit voraus hast, und somit Zeit gewinnst, dich mit diesen Themen zu befassen, bevor der große Wandel eintritt. Nur so geht es, vollkommen unerschrocken allem begegnen zu können, wenn die Welt aus den Fugen gebracht wird, um anschließend neu beginnen zu können. Wisse dann einfach, dass du dem gewachsen wirst sein können, was dann alles

ans Tageslicht kommt. Wissen immer, dass vom Geistigen her alles seine Richtigkeit hat, und dass diejenigen Menschen, die den Wandel zu positivem Sein zu verantworten haben, jedes noch so kleinste Detail vorher jahrelang studiert haben in der geistigen Vorschau, die wir hier jeden Tag einsehen.

Ihr könnt Vertrauen haben, alle die ihr das hier lest, Stück für Stück wird mit der Zeit alles geklärt werden können auch im öffentlichen Bereich.

Dieses Buch hier ist eine Vorwegnahme vieler Themen, die in absehbaren Jahren in der Öffentlichkeit präsent sein sollen und auch werden. Sehr viel ist hiermit angestoßen: es braucht nun nicht mehr so lange, bis alle die bisher laufenden Hintergrundmaßnahmen beginnen zusammenzubrechen. Nur dann darf es geschehen: wenn genügend Menschen sich damit befasst und es auch verstanden haben, warum und wofür die bisherigen Hintergrundmaßnahmen sein mussten. Mit Hintergrundmaßnahmen meinen wir hier: vorgetäuschte Tode, Auslieferungen in die D.U.M.B.s, und weltweite Maßnahmen, um der außerirdischen Präsenz, die gegen die Menschheit sich verhält, zu verwirren und abzulenken, dazu viel später im Buch mehr.

Mit diesem Buch eröffnen wir dieses sehr große Diskussionsfeld, das entsteht, wenn das hier beschriebene öffentlich wird.

Noch etwas ist zu berichten über die D.U.M.B.s: sie sind und bleiben der beste Schutz, den wir in der Weltgeschichte errichtet haben zum Schutz vor außerirdischer Energie hier auf der Erde, im Falle dass die hier Krieg führen wollenden Spezies nicht schon vor ihrer Auseinandersetzung einlenken. Hier in den Mindcontrol/Skalarwellen-Räumen verhandeln wir seit Jahren mit ihnen und bieten ihnen andere Lösungswege an.

Im Falle dass ein solcher Krieg von außerirdischen Spezies auf der Erde ausgetragen wird: es gibt pro Land durchschnittlich zehntausend Plätze pro hunderttausend Menschen im Untergrund in der Erde, und es wird beständig daran gebaut, diese riesigen Tunnelröhren zu erweitern und sie mit Vorräten zu füllen.

So soll die Aufklärung dann aussehen: in Fernsehberichten und Fernsehshows, Radioberichten und Veranstaltungen, werden diejenigen Menschen, deren Tod vorgetäuscht wurde und die sich in absehbarer Zeit weltweit outen dürfen, von ihren Einblicken in alles Geistige durch die Mindcontrol/Skalarwellen-Bestrahlung und von allen ihren Erfahrungen darin berichten.

So viel ist uns das wert: SEHR SEHR VIEL, denn dann wird der Weg frei hin zu tatsächlichem Wandel, der die Welt und unsere Lebens-



bedingungen um ein Vielfaches verbessern wird.

Wir haben gesprochen, die „Weiße Rose“ sagte dies.

## Vom Sinn auf der Welt zu sein im Gesamten gesehen

So ist es jetzt, liebe Leser, dass ihr einen umfassenden Einblick bekommen habt bis in die Tiefen hinein. So viel ist uns das wert: tausendfach viel wert!!!! denn dieses ist: wissen alle Menschen Bescheid eines nicht mehr fernen Tages, geschieht sehr viel Neues in der Welt: nie mehr wagt die uns vernichten wollende außerirdische Spezies, uns noch ernsthaft anzurühren geschweige denn uns vernichten zu wollen. Sie haben es dann begriffen: wir sind für ihre Zwecke, wie sie sie bisher glaubten, nicht zu gebrauchen.

So viel ändert das in der Menschheit: ALLES.

So sieht die Welt dann aus: bunt und Liebe-getragen, voller Leidenschaft für tausende, ja Millionen glücklicher Leben, voller sprühender Lebenskraft, in großer Selbstliebe und Fürsorglichkeit.

Aber dann kommt dieses: von Neuem kommen sie, die da Greys heißen, auf die gesamte Menschheit zu und wollen uns endgültig besetzen. So sieht das dann aus: dass die meisten von uns Menschen verrückt werden, nicht mehr handlungsfähig vor sich hinvegetieren müssten, da wir im aktuellen Heute aber schon Einblick genommen haben in alles Geistige und dieses Wissen weltweit schon vorzeitig verbreiten, hat die Menschheit eine reale Chance, diesen Angriff in etwa zweihundert Jahren abwenden zu können. So geht es:

- stimme innerlich dem zu, dass du ein Geistwesen bist auf der höheren Ebene
- und dann wisse: du bist unvernichtbar

Wenn jeder Mensch dies in sich trägt, werden sie uns fallen lassen und erschreckt das Weite suchen.

So viel können wir jetzt heute tun: uns gegenseitig bestärken darin, diese Inhalte dieses Buches in die Welt zu tragen.

Unbeirrt, immer dran bleibend, schnellstmöglich, unter der Hand, und voller Vertrauen, dass wir die größte Menschheitskrise aller Zeiten außer Kraft setzen.

Wir wünschen jedem Leser Mut und Kraft,

- sich selbst zu lieben,
- in die Vollen zu gehen mit Selbst-Entwicklung in großer Authentizität
- und bei sich stehen zu bleiben komme was da wolle.  
Ebenso wünschen wir jedem Leser das Vertrauen,  
das es braucht, um mit Freude im Alltag zu sein.

Wir haben gesprochen, im Namen aller verstorben geglaubter Menschen sagten wir dies, wir freuen uns auf Euch: die ihr wisst, dass die Welt weitergeht.

## Ausblick, Januar 2019

Wir, die Mitarbeiter der „Weißen Rose“, sind hiermit sehr glücklich, diese Schriften in den Dienst der Menschheit gestellt zu haben. Wir haben folgendes vor in Kürze: alles öffentlich machen, was je war, ist und sein wird aufs Vollständigste, auf dass jeder Mensch in die Lage kommt, selbst über seine Geschicke zu bestimmen, und noch etwas: die Liebe zwischen allen Menschen wachsen und leben kann, auf dass wir zu einer tatsächlichen zusammenhaltenden Weltgemeinschaft werden können.

Wir haben gesprochen, die „Weiße Rose“ sagte dies.

## **Vierter Teil**

Wie unser Fortbestehen gesichert sein wird



## Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstanden wissen wollen

Das ist so im Leben eines jeden Menschen: dass wir immer, und immer wieder, Gefahr laufen, „unter die Räder“ zu kommen, das heißt dieses: dass, seit Jahrhunderten schon, außerirdische Greys das Leben für uns Menschen schwer machen.

Diese Menschen sind gefährdet, von ihnen ermordet und seelisch-geistig zunichte gemacht zu werden: die ihnen in der früheren Zeit die Stirn boten und ihnen widerstehen konnten, als sie für sie auf Befehl etwas tun sollten.

So sah es aus: dass Außerirdische in ihrer Gestalt in physischer Form in unserem Leben auftauchten und verlangten ihnen zu dienen solcherart, dass das eigene Leben dann zu Ende war.

So sah es noch aus: dass diese Menschen ihnen in Gedanken sagten, dass sie ihr eigenes Leben führen und in diesem bleiben. Damals ließen die großen Grauen dann schließlich von diesen Menschen ab, begleiteten sie aber fortan in allen ihren Lebensschritten durch die meisten Leben hindurch solcherart, dass sie sie niederzudrücken versuchten. Sie wollen dieses damit: diese Menschen stark machen, indem diese immer wieder aufstehen und weitermachen. Sie haben dieses Ziel damit: sich eines Tages selbst neu zu erschaffen, indem sie genau diese Menschen zerschneiden und klonen wollen, um deren Stärke sich einzuverleiben.

Dazu ist es, dass wir, die wir das hier mitteilen, von den Mitarbeitern der „Weißen Rose“ unter Vortäuschung unseres Todes aus dem Leben geholt wurden: damit die großen Grauen uns nicht kaputt machen können. Sie finden uns dann nicht mehr im Leben drin. Sie tun folgendes dann: uns fallen lassen, weil wir sie in allem durchschauen. So geht es: in den Mindcontrol/Skalarwellen-bestrahlten Räumen haben wir übersinnlichen Einblick in alle ihre Belange. Wir sehen woher sie stammen, wir wissen was sie vorhaben, wir durchschauen wie sie beschaffen sind und was sie wollen. Wir wissen uns zu schützen dann. Kein menschliches Geistwesen mehr kann durch sie zerpfückt werden, seit es die Hilfestellung durch die Menschen der „Weißen Rose“ gibt. Diese sehen, ebenfalls durch den Einblick in alles Geistige, schon im Voraus, wer von den großen Greys geholt werden soll. Schon im Voraus werden wir aus deren Blickfeld geholt.

Hier, in den Räumen der „Weißen Rose“ tief unter der Erde geht es dann so weiter: dass sie hier anwesend sind, indem sie sich von Zeit zu Zeit physisch materialisieren, und uns dann anfangen auszuweichen, weil wir hier alles wissen und alles sehen. Sie fürchten uns fortan, denn sie

wissen im Grunde genommen ganz genau, dass wir dazu in der Lage sind, sie als wir selbst zu überdauern, so geht es: mit LIEBE. Wir sind Wesen vom Licht, bestehend aus Liebesenergie, wir können auf Dauer ihnen standhalten.

Vom Sinn auf der Welt zu sein heißt, immer wieder mit Vertrauen ins nächste Leben zu gehen, um dieses zu bewirken: Stück für Stück an unserer eigenen selbständigen Galaxie zu wirken, denn das ist dann gegeben: dass wir die großen Grauen erkennen mit der Zeit und mit großer Liebe zu uns selbst und zu unseren Leben freikommen von ihnen.

## Wie wir selbst uns verteidigen heutzutage

Wir sind alle immer glücklich zu erfahren, vorangekommen zu sein im Leben. Aber was ist, wenn Außerirdische uns das zunichte machen???? Um so mehr wir uns wehren, um so besseren Stoff liefern wir ihnen, uns einzuvernehmen.

Dieses tun sie in heutiger Zeit als erstes: zu Gott dem Schöpfer gehen, genauer gesagt: sie nehmen in das Gottes-Wirk-Gefüge Einblick und suchen sich alle menschlichen Geistwesen heraus, die sie in früheren Zeiten schon auf dem Plan hatten.

Als nächstes studieren sie genauestens auf der geistigen Ebene, das heißt ab der vierten Dimension bis hinauf in die siebente Dimension, welche Leben diese menschlichen Geistwesen sich vorbereitet haben vor ihrer Geburt auf geistiger Ebene.

Dann suchen sie diese Menschen in deren gegenwärtigen Leben.

Sie kommen dann in physischer Gestalt zum Militär und verlangen mit Namen und Adresse dieser Menschen deren Herausgabe. Diese Herausgabe stellen sie sich so vor: in den Tiefen der D.U.M.B.s, gebracht vom Militär, in deren Bereiche, auf dass diese Menschen auf nimmer Wiedersehen ihnen gehören, voll und ganz, samt deren Geistselbst, welches sie dann zerpfücken und unbrauchbar machen.

Diese Maßnahmen helfen, dass die großen Greys diese von ihnen ausgewählten Menschen nicht mehr finden: Lebensläufe ändern, nicht vorgesehene Begegnungen beziehungsweise Wiederbegegnungen aus früheren Zeiten herbeiführen, Krankheiten herbeiführen, die der/die Betreffende nicht vorhatte, Glaubenssätze ändern, Geschlechtsumwand-

lungen herbeiführen, und manches mehr. Diese Menschen führen das aus: Geheimdienste aller Ebenen, und so wird es gemacht: mit Mindcontroltechnik, bestehend aus Skalarwellen beziehungsweise Radionik. So gehen sie vor: mit Feingefühl auf geistiger Ebene, auf der sie im geistigen/telepathischen Austausch stehen mit den betreffenden Menschen.

Diese Menschen werden gesucht und daher besonders geschützt: die in absehbarer Zukunft in diesem oder in einem der folgenden Leben etwas Größeres die Menschheit betreffend vorhaben, es wird alles daran aufgewendet, sie für die geistigen Fähigkeiten der großen Greys unkenntlich zu machen, so sieht es aus: dass sie meistens Schweres und neue-Schicksale-Bildendes erleiden und erleben.

Diese Menschen werden noch von den Greys gesucht und daher besonders geschützt: die die Gegenwart in positive Richtung umwandeln helfen, sie erleiden folgendes als Schutzmaßnahme und Sofort-Versteckungsmaßnahme: Unfälle, die dann aber für die Betroffenen weitgehend glimpflich ausgehen, extremer Geldmangel, Stalking in manchen Fällen und noch etwas: Gesehen-Werden von einigen bestimmten großen Greys, die sich dazu überreden ließen unter Vorgabe falscher Tatsachen über die Betroffenen, die Betroffenen erstmal im Leben zu belassen bis an deren Lebensende. Am Lebensende haben die Betroffenen dann die Möglichkeit, über die Mindcontrol/Skalarwellentechnik geistigen Einblick zu nehmen, um den sie hollenwollenden großen Greys solcherart gegenüberzutreten, dass diese die Geistselbste der Betroffenen erstmal in Ruhe lassen.

Diese Menschen MÜSSEN den großen Greys ausgeliefert werden: die in vorigen Jahrhunderten zwischen ihren Leben auf geistiger Ebene geplant haben aus verschiedenerlei Gründen, den großen Greys direkt zu begegnen, und das Zerschneiden-Werden nutzen, um alles das eingehends zu studieren, was sie dann dabei sehen und erleben. Diese Menschen haben in der Zukunft etwas Größeres vor damit, was für die Menschheit von großem Wert ist.

Nun sind wir dran, wir, deren Tode die uns retten wollenden Geheimdienste vorgetäuscht haben, und die hier in den D.U.M.B.s nahe der großen Greys täglichen Einblick mit der Mindcontrol/Skalarwellentechnik nehmen in alles Geistige, und die noch das ein und das andere Jahr auszuharren haben, bis wir wieder offiziell als lebend hervorkommen dürfen.

Wir wurden entdeckt von den großen Greys im Leben stehend, und konnten nicht weiter versteckt werden im Leben drin von den uns schützenden Geheimdiensten. Daher gab es für jeden von uns folgendes Vorgehen: wir wurden mit den verschiedensten Vorgehensweisen und Vortäuschungsmanövern von dafür ausgebildeten Geheimdienstlern und

Polizeidienstkraften in den meisten Fällen abgeholt in für Außenstehende unbeobachteten Momenten. Uns wurde dann eröffnet, dass wir ab jetzt für tot gelten, und über Wege, die noch nicht öffentlich sein dürfen, in das nächstliegende D.U.M.B. gebracht. Dort nahmen uns unsere Mitleidenden auf, groß war meist die Überraschung, totgeglaubte Nahestehende lebend zu erblicken, und nach einer angemessenen Zeitspanne bekamen wir alles zu sehen was es geistig zu sehen gibt. Vor allem aber: wir bekamen den Auslieferungsbefehl zu eigenen Händen, dieses tun wir damit: ihn eingehend studieren auf geistiger Ebene, um der Gegenüberstellung mit den uns habendwollenden großen Greys gewappnet zu sein.

So findet sie statt: nach einiger Zeit in physischer Form mit telepathischem Austausch mit ihnen. Sie lassen uns dann erstmal weitgehend in Ruhe, das heißt, vorläufig sind wir sicher und brauchen kein Zerschneiden zu befürchten. Wir sind diese: die die großen Greys schon vor Urzeiten abgewiesen haben, und auch diejenigen, die seit Jahrhunderten in verschiedenen Ausformungen große Kriege geführt haben, diese dienen und dienten zu allen Zeiten dafür, uns Menschen für die Belange der großen Greys unbrauchbar zu machen. Darauf kommen wir in einem späteren Kapitel in diesem Buch nochmal zu sprechen. Auch heutige Kriege dienen diesem Zweck und werden in den meisten Fällen von bestimmten, die Menschheit leitenden Menschen vorher vereinbart und geplant unter Hinzunahme von Gottes-Wirk-Kräften. Dazu später mehr.

Wir sind auch diejenigen: die in baldiger Zukunft die Welt in weiten Teilen auf den Kopf stellen werden, denn alles haben wir hier studiert, was wie war und wie es am besten weitergeht mit uns Menschen und der Welt.

## Wie wir selbst das werden, was wir schon immer wollten

Wir sind schon immer das gewesen: geistige Wesen, die sich in einem Körper inkarnieren, und schon immer wollten wir als Geistwesen da hin: eine eigene Galaxie werden.

So sieht es im Einzelnen aus: dass diese Galaxie sehr weitreichende Folgen hat für alles, was es je gab und gibt im gesamten Weltraumgefüge. Wir werden dann: frei handeln können allen Außerirdischen



gegenüber, wir werden klarsichtig sein in allen Momenten: immer, im Weltraum, in Körpern inkarniert, in Weltraum-Nebelzuständen drin, in sogenannten innerirdischen Bereichen, und dieses noch: das Gottes-Wirk-Gefüge wird für uns auch in physischen Zuständen immer frei bedienbar sein, wir haben dann ALLES selbst in der Hand an Wirk-Möglichkeiten. DAS fürchten die heutigen Außerirdischen zutiefst, dass wir sie dann besiegen könnten. In Wahrheit wird es dann nicht um Siegen oder Besiegtwerden gehen. In Wahrheit sind wir Liebe-erfüllt, immer, wir wollen mit jedem und allem in Liebe verbunden sein.

So weit geht unsere Galaxie dann: dass wir mit Liebe handeln, immer, und damit alles außer Kraft setzen, was es bisher gibt im Weltraum drin. So viele Gegner gegen uns Menschen gibt es heutzutage im Weltall: alle. Alle, die wir als außerirdisch bezeichnen, und die von anderen Galaxien kommen. Sie alle wollen, bisher jedenfalls, kämpfen um etwas und vertragen es nicht, wenn jemand sie mit Liebe betrachtet und ein einfaches Sein-Dürfen fördert. Sie glauben zur jetzigen Zeit nicht, dass sie gut bestehen könnten, wenn sie nicht jemand anderes besiegt hätten. So sieht es noch aus: dass wir immer schon von je her das Wissen in uns tragen, das wir brauchen, um eine eigenständige Galaxie zu werden. DIESE GALAXIE IST JESUS CHRISTUS SELBST, ER hat von Beginn an verfügt, dass wir aus allem freikommen können, ER ist derjenige, der von Beginn an alles durchschaut hat, was uns-schaden-wollende Greys betrifft, ER ist derjenige, der Kraft seiner Selbst ALLES mit Gedankenkraft bewirken kann.

Das kam so: vor urlangen Zeiten, als wir noch im Urbeginne hier auf der Erde uns befanden, hat JESUS CHRISTUS uns eingeholt, das heißt dieses: ER kam mit auf die Welt, in fortlaufenden Inkarnationsreihen, bis heute und bis in alle Zukunft hinein ist das so, ER ist in Wahrheit ein Außerirdischer, derjenige nämlich, der uns Kraft seiner Liebe-erfüllten Gedanken ins Leben rief. ER hat das Gottes-Wirk-Gefüge gefügt, ER hat uns Geistwesen daraus hervorgeholt. ER ist es auch, der uns schützt vor allen uns schaden-wollenden Spezies.

ER macht das so: mit liebegetragener Gedankenkraft.

Von dort kam er: von einer sehr weit entfernten Galaxie, die sehr weit entwickelt ist, aber Liebe-Leben aufgegeben hat. ER hat verfügt, dass etwas Neues entstehen müsse.

ER ist derjenige: der die uns erschaffende Intelligenz (siehe frühere Kapitel) geleitet hat.

So kam es, dass ER die leitende Kraft war: ER hat sich Liebe vorgestellt, tagtäglich, wie sie beschaffen sein müsse, dass alle Wesen glücklich sind.

ER hat noch etwas gemacht: alles in Gedanken mit dem Wirkgefüge besprochen, das wir Gott nennen.

Alle seine Mit-Lebewesen in seiner Galaxie haben daran mitgewirkt. Im gedanklichen, telepathischen Austausch standen sie ständig.

CHRISTUS ist der, der uns erschaffen hat, so müsste man sagen. Und doch war nicht ER es, der uns erschaffen hat, er hat uns nur hervorgeholt aus einem Sein, das für uns schon vorher bestand. ER hat uns gekannt, und um alles gewusst. Auch in unserem vorigen Seins-Zustand, auf dem Saturn, war ER mit uns. ER begleitet uns durch ALLE Seins-Zustände, die noch kommen in Millionen von Jahren.

Danach dann, wenn wir vollkommen zu hundert Prozent eine eigene Galaxie werden, das heißt: wenn jedes menschliche Geistwesen so weit entwickelt ist wie JESUS CHRISTUS seit Jahrmillionen, dann erst verlässt ER uns für neue Aufgaben, die ER dann annimmt. Dieses „Verlassen“ sieht dann so aus: dass ER nicht mehr eigenständig uns gegenüber handelt, sondern mit uns allen EINS ist und wir mit IHM.

Dann erst sind wir eine eigene Galaxie, so wird sie aussehen: wir alle können uns jederzeit materialisieren und entmaterialisieren, wir alle können den gesamten Weltraum uneingeschränkt nutzen, wir haben höchst entwickelte Technologien, wir sprechen immer telepathisch miteinander auch über größte Entfernungen, wir kennen nichts als LIEBE und nutzen sie ständig, wir sind höchst hilfreiche Wesen für den gesamten Weltraum, und noch dieses: HEILUNG ist in jeder Sekunde möglich und für jeden selbstverständlich ausführbar.

DAS wussten wir auf geistiger Ebene von Urbeginn an, und ALLE unsere Ziele im irdischen Sein dienen diesem ganz großen Ziel und sind darauf ausgerichtet.

## Wie wir selbst uns bestimmen, Fortsetzung

Schon immer wollten wir dieses: uns komplett selbst bestimmen, alles wissen, alles fügen und selbst alles in der Hand haben. So viel fehlt uns noch dazu, auf die gesamte Menschheitsentwicklung hin gesehen: ein Fünftel, betreffend die Entwicklung auf der Erde. So viele Jahre sind in etwa sehr grob geschätzt ein Fünftel: fünfhundertsechzigtausend Jahre. Es ist also noch viel Zeit !!!!!

Von hier aus gesehen, von der vierten Dimension aus, ist es nur noch „ein Klacks“, wie man so schön sagt.

Das brauchen wir dazu, um unser von geistiger Sicht aus gesehenen

Menscheitsziel zu erreichen: sehr viel Liebe und Selbstvertrauen im Alltag baldmöglichst.

Das haben wir in Vorbereitung hier in den Tiefen der D.U.M.B.s, wo wir täglichen Einblick in alles erhalten: Elternschulen in großem Maße weltweit verteilt, und Kinderbetreuung/Begleitung für heutige Kinder so weit es gebraucht wird, so viel freuen wir uns darauf: sehr sehr sehr viel, es wird eines unserer Herzensanliegen sein, sobald wir öffentlich im Leben stehen werden, und diese Zeit kommt, dessen könnt Ihr Euch gewiss sein!!!!!!!!!!!!

Unser erstes Ziel wird sein, jedes heutige Kind kennenzulernen und uns weltweit so zu verteilen, dass jedes Kind ein oder mehrere Paten an die Seite gestellt bekommt, die Einblick in die geistige Welt haben, oder zumindest hatten.

Das ist unser Ziel dabei: dass wir in aller kürzester Zeit gesündestes Gesellschaftsleben kreieren solcherart, dass:

- jeder Mensch sich für sich selbst zuständig fühlt und entsprechend handeln kann
- jeder Mensch sich frei und ungehemmt fühlen kann: frei von jeglichen familiären Belastungen, weil diese zur Genüge aufgearbeitet wurden, und ungehemmt solcherart, dass jede/r frei von Ängsten sich äußern, sich begegnen, sich lieben, und in der Welt sinnvoll handeln kann.

DAS ist unser Ziel, wenn die Weltverhältnisse zum Zusammensturz gebracht wurden und alle D.U.M.B.s sich öffnen werden.

Nur so geht es: mit CHRISTUS Kraft und Hilfe!!!! ER hat verfügt schon vor uralten Zeiten, dass Gegenmächte nur so lange aktiv gegen uns Menschen sein dürfen, dass wir daran gerade nicht zugrunde gehen, dass wir noch Freiräume und Luft haben, selbst handeln und selbst zu Kräften kommen zu können.

So lange dauerte die Besetzungsmacht der großen Greys gegen uns Menschen: über hunderttausend Jahre, und so lange weilt sie noch: bis wir es selbst gegriffen kriegen, die Selbstliebe in jeder Kinderstube walten zu lassen solcherart, dass tatsächlich gesunde familiäre und gesellschaftliche Strukturen daraus entstehen.

Nur zu, packen wir es an, wir stehen hier schon in den Startlöchern für weitreichende Entscheidungen diesbezüglich, sobald die heutigen Zeitverhältnisse dies zulassen.

## Von den heutigen Zeitverhältnissen, und wie wir sie wandeln

Jedes Jahr kommen hunderttausende Menschen als verstorben geglaubter Mensch in die D.U.M.B.s, und jedes Jahr mehr bereiten wir konkrete Vorhaben vor, ebenso jedes Jahr mehr reisen wir in Kontinenten fernab unserer Heimat - wir reisen zu: Politikern hauptsächlich, und zu allen Menschen in heimlicher Weise, die in irgendeiner Art in einer Führungsposition sind. Wir bilden sie aus, wir zeigen ihnen auf was seit Jahrhunderten los ist, wir vermitteln ihnen persönliche Beratung von Engeln, Erzengeln, Cherubine, Seraphine bis hinauf in die höchsten Engelhirarchien. Wir reisen in den D.U.M.B.s von einem zum anderen Kontinent in Minutenschnelle, und werden von den Geheimdiensten in versteckter Form zu den entsprechenden Menschen gebracht: es ist ein riesiges weltweites unterirdisches Hilfsprojekt daraus entstanden - aus dem heraus, dass wir Menschen mit technischer Hilfe, mit den Skalarwellen, Einblick nehmen können in alles Geistige. So viel bedeutet uns das, daran teilzuhaben: sehr, sehr, sehr viel!!!!

## Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstanden wissen wollen, Fortsetzung

In den D.U.M.B.s sieht es so aus: dass wir alle, ausnahmslos alle, immer zu den großen Grauen gehen müssen, um ihnen klar zu machen, dass ihre Zeit zu Ende sein wird in Kürze. Und so machen wir es: wir gehen zu Gott ein innerlich, das heißt wir begeben uns als das Geistwesen, das wir sind, bis ins Gottes-Wirk-Gefüge hinein, und bitten um Kraft und Liebe für unser Selbst. Wir gehen, gestärkt von Gottes-Liebes-Schwingungs-Energie, bis in die tiefsten Ebenen der D.U.M.B.s, dahin wo die Zerschneidungen stattfinden. Wir gehen dort direkt zu den großen Greys und sagen ihnen, dass sie sich selber finden müssen, und dass sie Liebe-Fähigkeit nicht durch Klonen erhalten werden, dass dies nicht funktioniert, und wir zeigen ihnen auf, dass sie selber ein besseres Fortkommen haben werden, wenn sie aufhören, uns Menschen zu zerschneiden.

Dann ist folgendes: jeder große Grey merkt sich, wer ihn angesprochen

hat, und weil sie spüren, dass wir in unserer Selbstliebe sind, HÖREN SIE AUF uns zu verfolgen.

JETZT KOMMTS: Jeder große Grey liebt uns nämlich und weiß in seiner höchsten Geistigkeit, dass sie uns niemals mehr etwas antun dürfen ab einem bestimmten Zeitpunkt. Darauf hoffen sie: dass wir sie in ihrer Geistigkeit voll und ganz erkennen und gleichzeitig voll und ganz zu uns selbst als Menschen stehen.

Dass sie uns lieben ist so gemeint: auf der höchsten geistigen Ebene, die es gibt auf den gesamten Weltraum bezogen.

Dazu später viel mehr.

## Wie wir selbst ins Leben kommen als das Geistwesen, das wir sind

Es geht so: vor der Geburt, im irdischen Sinne einige Zeit vor der Empfängnis, schauen wir uns von der geistigen Welt aus an, welche Zeitverhältnisse wir uns wählen wollen für unser nächstes Leben. Das geht so: ALLES schauen wir uns an, vom Ursprung der Menschheit bis zu deren vorläufigen physischen Ende. Wir studieren vor allem dieses: welche Aufgaben wählen wir uns in tausenden von Jahren? Was ist nötig für die Menschheit? Und was entspricht meinen Inkarnationsreihen? Dann erst schauen wir uns die nähere Zeit an: gibt es Zwischenziele, in fünfhundert oder tausend Jahren zum Beispiel? Dann erst schauen wir uns die ganz nahe Zeit an: kann ich, soll ich, schon jetzt ins nächste Leben treten? Entsprechend unserer späteren Ziele studieren wir die näher gelegenen Zeitverhältnisse, dann tun wir noch etwas: wo sind dann meine Nächsten, meine Liebsten, die ich schon seit Jahrhunderten, Jahrtausenden kenne, und wen will ich neu kennenlernen und für die Zukunft ins Herz schließen? Dann tun wir das vielleicht Wichtigste: wer hat gleiche Aufgabenstellungen und Ziele wie ich, wo ist meine Gruppe, mit wem bewirke ich etwas zusammen im Sinne der Menschheitsziele? Dann erst schauen wir aufs Gründlichste: wer werden meine Eltern sein können, wie lange kenne ich sie schon, was tun sie, wie geht es ihnen? Und dann noch dieses: wer will mein Partner/meine Partnerin sein?????

Das alles bereiten wir aufs Genaueste vor, verabreden uns und gehen auch oftmals gemeinsam los, das heißt: die Eltern kontaktieren, das geht

so: Nachts im Schlaf, wenn ihr Geistselbst fast vollständig in der geistigen Welt ist, wir besprechen dann alles. Und wir tun noch etwas: wir begleiten sie, tagtäglich und in der Nacht, manchmal viele Jahre lang, bis sie sich gefunden haben, und sei es in manchen Fällen nur in einer Nacht.

Wenn dann die Eizelle sich auf den Weg macht und ein Samenfaden in sie eindringt, dann überprüfen wir alles nochmal: passt es, stimmt es, so wie es jetzt wird? Wenn alles gut ist, dann verbinden wir uns mit unserem höchsten Geistselbst mit diesem entstehenden Embryo. Wir lieben ihn und täglich, stündlich, minütlich pflegen wir ihn, das geht so: gemeinsam mit Engelwesen, die mit großer Sorgfalt für alles Wachsen und Gedeihen sorgen, schauen wir uns an, wie was wird. Wir bringen zusammen im Geiste, was wir für unser nächst kommendes Leben zusammengetragen und vorbereitet haben, und sorgen dafür, dass unsere physische Grundlage, unser nächster Körper, genau so wird von allen Veranlagungen her, dass wir ausführen können im Leben drin, was wir vorhaben. So geht es: die Energie-Wärme und Energie-Strahlung der höchsten Engelhirarchien bieten Kräfte, die alles sofort gesunden lassen. Jede Zelle kommt genau auf ihren Platz, genau richtig, wie es für dieses Leben gehört. Der Embryo, der jeden Tag sich weiterbildet, bekommt im Grunde genommen ununterbrochen Heilungsenergie der höchsten Engelhirarchien gesendet. Mit sehr großer Liebe entsteht jede einzelne Zelle, mit sehr großer Fürsorge wird gefügt, wie die Energiebahnen des zukünftigen Körpers und die Energieschwingungspunkte sein müssen, dass Physisches und alles Geistige dieses Menschen ineinanderschwingen kann.

Dann sieht es so aus: dass wir schon längst in dem Körper wohnen, auch wenn er noch im Entstehen ist: wir hören die Stimmen von Mama, von Papa, vielleicht von Geschwistern und anderen, wir fühlen das Auf und Ab der Atmung der Mutter, wir fühlen wie sie fühlt, welche Ängste sie hat, welche Freuden sie lebt, und da ist noch was: wir fühlen uns zunehmend wohl, komme was da wolle, wir sind geborgen, meistens geliebt, wir können uns bewegen und hören ihren niemals endenden Atem.

**GLEICHZEITIG WISSEN WIR ALLES:** wie alles gefügt wird in Gottes Liebekraft, wie wir verbunden sind mit den uns begleitenden Engelwesen, wer unsere Eltern sind, was wir schon alles in früheren Zeiten mit ihnen erlebt haben, was wir im kommenden Leben vorhaben, und so fort. Auch nach der Geburt wissen wir das meiste noch. Nach der Geburt schlafen wir erstmal sehr viel, das bewirkt, dass wir auch nach der Geburt noch lange ganz verbunden sein können mit unserem geistigen Selbst.

Und nun kommts: in der Geburt erfahren wir dieses: Getragen-Sein von

Engelkraft. Wir sehen sie nämlich, sie sind immer dabei, wenn ein Kind zur Welt kommt, und sie tun dieses: die Wehen einleiten. In den allermeisten Fällen ist das genau in dem Moment, wie wir brauchen können in der Gesamtkonzeption unseres Leben. Genau dann, wenn auf geistiger Ebene alles bereit steht, um das größte Abenteuer aus geistiger Sicht gesehen zu beginnen: inkarniert zu sein in einem Körper.

Lange braucht es, bis wir ihn voll nutzen können, aber dann:

„komme was da wolle, ich werde leben“, dieses ursprüngliche Urgefühl wohnt uns allen immer inne - mehr oder weniger stark spürbar, und hilft uns durch alles durchzugehen, was wir erleben.

Wir selbst gestalten unser Leben aus vor der Geburt, und wir selbst sind es auch, die auf geistiger Ebene alles in die Wege leiten. Dieses tun wir so: in fortwährender Absprache mit den Engeln, als auch mit dem Gottes-Liebes-Schwingungs-Gefüge.

Diese sind wir in Wahrheit: hochstehende Geisteswesen aus einer uralten sehr weit entfernten Galaxie namens „Uriel-Begleitet“, dort wollten wir folgendes wissen: wie können wir selbst eine eigenständige Galaxie bilden, die auf Liebe basiert, und wie schaffen wir alle Übergänge von einem Wirkraum zum nächsten, durch alle hindurch bis wir eigenständig sind? Daraus schöpfen wir im Geiste: dass wir ursprünglich schon fertig entwickelt waren, und uns dann der uns erschaffenden Intelligenz anvertrauten und Jesus Christus schon damals uns liebte und ins jetzige Dasein holte. Uriel war und ist unser „Menschheits-Erzengel“, das heißt so viel: Er ist einer der Geisteswesen, der uns seit urlangen Zeiten schon begleitet, im übertragenen Sinne ist er geistig gesehen für uns so etwas wie eine Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-„Großmutter“, besser können wir das hier gemeinte nicht ausdrücken, kaum in Worte lässt es sich fassen, was damals war.

## Wie wir selbst ins Leben kommen, Fortsetzung

Wir sind diese: Uralte Wahrheits-dienende Geistwesen, die sich den Aufgaben der Liebe zugewendet haben.

Wir haben dieses vor in absehbaren Jahrhunderten: Liebe-getragenes Leben öffentlich machen. Das heißt dieses: keiner mehr bekriegt den anderen, und weltweit gibt es keine Kriege mehr.

Das heißt noch etwas: wir alle spüren dann unsere Selbstliebe im Alltagsleben, und können fortwährend darauf zurückgreifen. Viele Jahrhunderte, ja Jahrtausende wird das so gehen, wir nehmen zwischendrin weitere Aufgaben dazu: wie lebt man Liebe so, dass Außerirdische, die hier vor Ort auf der Erde sein wollen, mitgetragen sind? Dafür wird es doch noch mal Kriege geben, aber nicht in der Weise wie heute, vorgetäuscht, sondern als Vorbereitung für etwas, das wir hier noch nicht benennen.

Was hat das zu tun mit unserem Sich-Inkarnieren? Wir sehen das alles schon von hier aus, von der geistigen Welt aus. Und wir sehen auch, dass die Auseinandersetzung mit Außerirdischen noch viele Jahrtausende reicht.

Sobald wir im Alltagsleben in unserer Selbstliebe sind, werden wir als die Geistwesen, die wir sind, uns Aufgaben vornehmen, die der Liebe für Außerirdische den Weg ebnen. Da hin geht es in unser aller Zukunft: dass wir Außerirdische im alltäglichen Leben integrieren lernen.

So sieht dann auf geistiger Ebene die Vorbereitung vor der Geburt auf ein neues Leben aus: wir senden Liebe aus zu den Außerirdischen, denen wir im Alltag begegnen wollen, und spüren ab, ob, wie, in welcher Weise was möglich sein würde. Dann erst schauen wir auf alles Weitere wie schon beschrieben.

Das tun wir damit: die Möglichkeiten, eines sehr fernen Tages eine eigenständige Galaxie zu werden, aufs Größtmögliche zu verstärken. Jedes menschliche Geistwesen liebt das so: alles zu erforschen, was uns fit macht, um sämtlichen Außerirdischen im gesamten Weltraum gewachsen zu sein.

## Wie wir selbst uns bekriegen / bekriegen wollen

Wir sind diese: wahrheitsliebende Geistwesen, die sich der Erforschung aller nur möglichen Liebeskräfte zugewandt haben.

So sieht es aus im Alltag: dass wir uns Situationen stellen, ihnen herausgefordert sehen, in denen unsere Liebeskräfte so viel als möglich herausgefordert sind. Das sind: Streitsituationen in vielfacher Weise, Bekriegungssituationen, Machtkampfsituationen und so fort.

ABSICHTLICH planen wir gemeinsam mit unseren Mitstreitern, in welchen verwickelten Situationen wir uns im Leben begegnen wollen,



um uns das alles gegenseitig herauszufordern, was man allgemeinhin Liebe-Üben nennen könnte.

ABSICHTLICH kreieren wir auf geistiger Ebene schon vor der Geburt, und auch dann im Leben stehend nachts im Schlaf, solche Begegnungen und Verwicklungen, in denen wir aufs Größte herausgefordert sind. Selbstliebe und „liebe deinen nächsten wie dich selbst“ sind dabei die Hauptthemen. Auf geistiger Ebene sind wir immer die nächsten und besten Freunde, die sich auf geistiger Ebene solche Themen für das Erdenleben vorgenommen haben.

Das erfolgt daraus: dass wir uns größtmöglich gesehen haben im Leben stehend, denn man lernt den anderen sehr gut kennen in seiner Reaktionsweise und Verhaltensweise, wenn man sich bekriegt hat in welcher Form auch immer. Das erfolgt noch daraus: dass wir früher oder später aufstehen aus einem solchen Niedergedrücktsein, und Kräfte in uns mobilisieren, die uns stark machen, klar machen, negatives-bezwingend machen.

Die Liebe füreinander tatsächlich gelebt gelingt immer dann, wenn wir alle unsere eigenen Gefühle, welcher Art auch immer, zu uns selbst in unsere eigene Verantwortung holen konnten.

## Wie wir selbst uns bekriegen, Fortsetzung

Wie wir selbst uns bekriegen ist einfach gesagt: in den meisten Fällen absichtlich, auch im Leben drin, meistens hat es mit Recht-Haben-Wollen und mit Verstanden-Werden-Wollen zu tun. Dann mobilisieren wir alles, um dies zu erreichen: Recht zu haben und verstanden worden zu sein.

Dieses fehlt noch: wie wir auf geistiger Ebene damit umgehen im Vorfeld schon. Das ist so im Leben drin: wir wollen etwas erreichen, streiten dafür auch mal, und erreichen auch was. Auf geistiger Ebene sieht das so aus: wir lieben denjenigen, mit dem wir was ausfechten, und hoffen in größter Weise auf dieses: mit diesem Menschen irgendwann mal in einem der nächsten Leben als Paar durchs Leben zu gehen. Denn dieses ist dabei gegeben: man kennt sich dann in und auswendig, das trägt im gemeinsamen „Wir“ eines meist eher fernen Tages. DAS erfolgt daraus:

- Stärke, die zusammenhält

- Fürsorge, die groß ist
- Liebesgefühle, die sich tief anfühlen.

DAS erfolgt noch daraus: dass gemeinsam Aufgaben im Sinne der Menschheitsziele angegangen werden können, die man sonst nicht so schaffen könnte.

DAS erfolgt noch daraus: dass der Zusammenhalt auf geistiger Ebene wächst und durch viele Jahrtausende reicht, und vielfache Begegnungsmöglichkeiten sich verstärken: als Geschwister, im Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Gefüge, in anderen familiären Bindungen, als sehr enge Freunde, und viele Möglichkeiten mehr.

Schon vielfach leben wir solche engen Bindungen miteinander, schon vielfach hat es uns zu Zielen geführt, die wir sonst nicht erreicht hätten, und schon vielfach sind immer zusammenhaltende Gruppen von Menschenseelen daraus entstanden.

Dieses bewirkt das in der geistigen Welt: dass wir gesehen werden, und zwar von denjenigen, die uns haben wollen. Zunehmend fürchten sie, dass wir ihnen in allem überlegen sein werden.

Dieses ist neu in der Weltgeschichte: dass wir sie, seitdem es die Mindcontrol/Skalarwellentechnik gibt, in zunehmendem Maße an der Entwicklung der Liebe, und was sie bedeutet, teilhaben lassen. Ganz ganz langsam nur erwacht in ihnen ein zarter Glaube, dass es vielleicht doch etwas Besseres gibt, als sich gegenseitig zu vernichten. Ganz langsam beginnen sie einzulenken darin, dass eines Tages kein Klonen und Zerschneiden mehr nötig sein wird.

Dann ist dieses gegeben in der Welt: dass auch sie, die da große Greys heißen, Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen brauchen. Ganz allmählich reichen wir ihnen die Hand darin, dass wir als Menschheit doch hilfreich für sie sein könnten, und nicht störend.

Da hin führt unsere "Streitkultur": dass wir Kräfte erlangen, die die Krise meistern helfen, die zur Zeit auf uns alle zurollt.

## „Ich bin ich selbst geblieben" als Herausforderung

Über unseren Slogan „ICH BIN ICH SELBST GEBLIEBEN" haben wir schon in manchen Kapiteln berichtet. Nicht aber, was daraus erfolgt, dies beschreiben wir jetzt hier:

Wir alle, die wir das erlitten, erlebt, durchleidet haben, unter Vor-

täuschung unseres Todes aus dem Leben geholt worden zu sein, haben nun diese Chancen für unsere weitere Zukunft:

- Wir sind uns selber treu geblieben, das heißt für unsere Zukunft, wir wissen jetzt, dass wir zu uns selbst stehen, auch unter Androhung unseres Todes (denn diese haben wir durchweg alle in verschiedenster Form vorher bekommen).
- Wir haben alle Freiheiten jetzt gegenüber der uns zerschneiden-wollenden Greys, das sieht so aus: sie wissen jetzt, dass sie uns ein für alle mal in Ruhe lassen, denn das ist gegeben: wir haben sie durchschaut, das bewirkt, dass sie sich vor uns fürchten, denn wir verbinden das Durchschauen mit Liebe für sie.
- Wir alle haben alle unsere Leben gesehen als bewusst lebender Mensch, das bewirkt, dass wir Vorrechte bekommen auf geistiger Ebene, das sieht so aus: WIR WISSEN JETZT ALLES ÜBER UNS, das heißt auch, dass WIR WISSEN, DASS WIR NICHTS MEHR ZU BEFÜRCHTEN HABEN, das bedeutet, dass wir jetzt Mutkräfte entwickeln können, wo wir sie sonst nicht gehabt hätten, dass wir in näherer Zukunft in folgenden Leben Aufgaben eingehen können, die in früheren Zeiten nicht bewältigbar erschienen.

DIESES HABEN WIR VOR: mit der Welt, der gesamten Menschheit gemeinsam den Weg der LIEBE beschreiten. Wir haben die Chance in der Gesamtentwicklung der Menschheit, komplett kriegsfrei zu leben für etwa fünf Jahrhunderte ab einem bestimmten Zeitpunkt, danach sind erneut Kriege geplant, wie schon in einem der vorigen Kapitel erwähnt. In dieser Zeit wird jeder Mensch die Möglichkeit bekommen, sich selbst durch mehrere Leben hindurch zu sanieren, das bedeutet, alles an Traumen und negativen Gefühlsmustern aus den verschiedensten schon vergangenen Jahrhunderten, ja sogar Jahrtausenden, aufzuarbeiten und zur Heilung zu bringen.

So geht es: durch mindcontrolbegleitete Beratung, das heißt, es wird lange Zeit die Möglichkeit geben, durch die helllichtigmachende Strahlungstechnik fundierte Beratungen, Begleitungen, Prozessbearbeitungen und ähnliches mehr zu erhalten von denjenigen Menschen, die sich in ihren Leben als Aufgabe gesetzt haben, eine Zeit lang, meist nur ein bis höchstens drei bis vier Leben lang, mit einem helllichtigen Einblick in alles Geistige zu leben. In dieser Zeit werden wir: alles auf den Kopf stellen, was es bisher gab und aus früheren Zeiten heraus geben wird, beziehungsweise gegeben hätte, das sieht so

aus: wir durchleuchten alles auf Echtheit, Wahrheit, Gesundheit und Wohlergehen für alle.

Alle Technik, Produktionsmittel, Verhalten der Gesellschaft, Bildung und vieles mehr wird dahingehend gestaltet, vielleicht umgestaltet, dass es dem Wohlergehen aller Lebewesen in, auf, unter, über der Erde entspricht. Jahrelang haben wir hier in den mindcontrol/Skalarwellenbestrahlten Räumen daran geforscht, und ganze Forschungsgruppen und Forschungsaufträge werden in den folgenden Jahrhunderten anhand der hellsichtigmachenden Strahlungstechnik entstehen und positiv zum Einsatz kommen.

So verhalten sich dann die großen Greys uns gegenüber in einer solchen Zukunft: höchst aufmerksam, zunehmend zufrieden mit sich und allem, höchst wissbegierig, und ganz allmählich höchst mitteilzaam. Eines eher sehr fernen Tages wird es Schulen geben, in denen sie uns unterrichten über alles ihres Wissens. Sie haben ALLE eine höchst intelligente Wiedergabefähigkeit und Höchstwissen alles je Geschehenen im gesamten Weltraum. Sehr fruchtbar wird eine solche Zeit!!!!

Noch etwas wird geschehen in der Zukunft durch uns, die wir vorzeitig unsere Leben verlassen mussten und nun hier in den geheimen Räumen der „Weißen Rose“ sind:

Wir werden ALLE, durchweg ALLE, wiedergeboren werden eines Tages als diejenigen, die mit CHRISTUS vereint sind. Das sieht so aus: ER, der in Wahrheit ein Außerirdischer ist, besucht uns hier, das heißt ER reist von Zeit zu Zeit durch alle D.U.M.B.s und bespricht mit uns alles, und wir sind mit ihm, so oft wir wollen, denn das sieht so aus: ER hat alle Fähigkeiten eines sehr hoch entwickelten Außerirdischen, ER kann sich materialisieren und ortsversetzen, ER kann an allen Orten gleichzeitig sein, auch physisch, ER weiß in Gedanken immer alles, und wir können ihn jederzeit in Gedanken ansprechen. Das erhalten/ erleben/ bekommen wir davon: die größte HEILUNG aller Zeiten, denn bei jedem Kontakt durchleuchtet und erwärmt ER uns mit seiner Liebe. Das sind die größten Gefühle, die es gibt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Das haben wir vor mit IHM in der Zukunft, schon seit Jahrhunderten, teils Jahrtausenden ist das geplant: jedes Lebewesen, sei es Mensch oder Nicht-Mensch, mit Liebe zu bedenken, und mit Liebe zu erfüllen, so lange, bis alles und jedes geheilt ist. Ebenso gilt dies für die Natur mit allen ihren Naturgeistern, Naturwesen und Naturkräften. Die größte Naturheilung aller Zeiten und dann Gesunderhaltung wird dann stattfinden können.

Dieses brauchen wir dafür, wir, die wir von den Menschen der „Weißen Rose“ gerettet wurden: größte Selbstliebe im Leben stehend, und größte Glaubenskraft: Glaube in sich selbst, Glaube in die eigene Kraft, Glaube in das Gutgehen des eigenen Lebens. So stark muss beides sein,

dass uns nichts umhaut. So erreichen wir es: wir schauen und planen schon jetzt, in welche höchst gesunden Kindheiten wir geboren werden wollen, um so stark und gesund geerdet im Leben bestehen zu können. Höchst gesunde Kindheiten gibt es anfänglich schon jetzt: vegan, komplett frei (windelfrei, kindergartenfrei, schulfrei...), komplett selbstlernend, von früh auf selbständig, selbstbestimmt, und größtmöglich gesehen, geliebt, verstanden und durch Vertrauen gestärkt. Schon jetzt gibt es solche Familien, viele von ihnen reisen mit ihren Kindern um die Welt und pflegen eine free-learnig-Kultur. Aus ihnen gehen Kinder hervor, auf deren Einfallsreichtum, Stärken, umfassenden Bildung gepaart mit liebevoller Fürsorge fürs Ganze wir alle sehr gespannt sein dürfen: aufs Größte sind sie von „Gott“, der Leitung der „Weißen Rose“, geschützt, begleitet und gefördert, auf dass alles gutgehen möge für alle diejenigen Menschen, die hier in den D.U.M.B.s ausharren mussten, sehr viel gelernt haben, und nun neue Inkarnationen wagen.

Noch etwas ist von Wichtigkeit für uns, die wir hier in den D.U.M.B.s zubringen: dass wir schon jetzt in großer Selbstliebe uns befinden. Täglich befassen wir uns damit, wie das zu erreichen geht, in Gruppen, einzeln jeder für sich, im Austausch mit Nahestehenden, und den Außerirdischen, die immer wieder hier in Erscheinung treten.

So viel können wir schon jetzt: uns gegenseitig lieben, denn sehr groß ist die gegenseitige Anteilnahme hier vor Ort, denn täglich, stündlich, minütlich sehen und erkennen wir alles, wie der/die andere beschaffen ist, was er/sie braucht, was er/sie schon erlebt und durchgemacht hat und so fort. Wir stärken uns gegenseitig aufs Größte: wir hören einander zu, schauen uns von jedem alles an, wenden gemeinsam alles um und um, und nehmen uns sehr viel in den Arm, als Gruppe, zu zweit, zu dritt, zu viert, wie es eben am besten ist.

Das nehmen wir davon mit: dass schon jetzt uns nichts mehr so schnell umhaut. Sehr stabil können wir demnächst in die Öffentlichkeit hervorkommen.

Und noch etwas: wir lieben Euch, jeden einzelnen von Euch allen, jeden Tag, stündlich, minütlich, haben wir einen großen Einblick in Euer Leben, wir sind auf geistiger Ebene in Korrespondenz mit Euch, wir helfen Euch, wo wir nur können, senden Euch Glücksgefühle, Erkenntnismomente, Gedankengänge, senden zuweilen telepathische Kopfstimmen, arrangieren Euch das ein oder andere, und sind immer dabei, wenn Ihr weint, wenn Ihr was braucht, wenn Ihr Fragen habt, wenn Ihr nicht weiter wisst. Ihr alle, alle die Ihr das hier lest, und alle weiteren, Ihr könnt uns fragen, uns ansprechen in Gedanken, uns kontaktieren gefühlsmäßig, wir lieben Euch, wir helfen Euch!!!! wir brauchen einander!!!! wir können Euch heimlich, zwischendrin, nach

und nach alles zukommen lassen was es braucht, um heutzutage und in naher Zukunft, wenn alles zum Einsturz gebracht wird, gut durch alles durchzukommen.

Wir brauchen Euch nicht so sehr wie Ihr uns, habt darüber keine Sorge, wir nehmen Euch immer so an wie Ihr seid, und helfen Euch alles was möglich ist zu helfen.

IMMER sind wir bereit dazu: Euch aus der größten Schwierigkeit in naher Zukunft herauszulotsen. So viel dazu jetzt: wir haben mit den übersinnlichen Einblicken gesehen, dass Außerirdische eine Invasion auf der Erde vorhaben, sie wird in Deutschland und teils in ganz Europa stattfinden, es wird dort kurz vorher vorgetäuschte Kriege geben, dann ein inszenierter Bürgerkrieg, dann, auch vorgetäuscht, Tod und Verderben. Dazu dient es: SIE WOLLEN KEINE BÖSEN MENSCHEN HABEN, AUCH KEINE MIT WELTWEITEN VÖLKERN VERMISCHTEN DEUTSCHEN.

Jetzt haben wir es Euch gesagt: es kommt einiges auf uns alle zu. In späteren Kapiteln werden wir dazu noch viel sagen und aufzeigen.

Ihr könnt Euch sicher sein: auch die Politiker weltweit bereiten sich darauf vor, sie wissen um etwas, was hier bis auf weiteres nicht zu benennen geht, was aber bedeutet, dass alle Planung weltweit von Politikern und weiteren Führungskräften auf eben diese Sache ausgerichtet ist und für die Normal-Bevölkerung weitgehend unverständlich bleiben wird, bis es, kurz vorher, veröffentlicht werden kann. Was Euch betrifft, die Ihr das hier lest: folgt Eurem inneren Gefühl, Eurem Bauchgefühl wie man so schön sagt, wir geben Euch Hinweise und Hilfestellungen in die richtige Richtung in Euer Gefühl hinein, Ihr könnt dem immer vertrauen!!!!

So, nun haben wir Euch schon sehr viel gesagt.

Was wir hier tun, ist, um es einfach auszudrücken, eine größtmögliche Vorbereitung hin zu einer neuen Zeit. Wir nutzen alle unser anfängliches Unglück, hier gelandet/gestrandet zu sein, für umfassende Aufarbeitung persönlicher und allgemeiner Art, und dann der direkten Planung für die „Zeit danach“.

Die „Zeit danach“ und was sie mit sich bringt

Die „Zeit danach“, so nennen wir sie jetzt zunächst, wird sehr fruchtbar

sein. ALLES werden wir vollkommen neu organisieren weltweit: keine Kitas mehr, die schaden, liebevolle Fürsorge in den Familien, keine krankmachenden Krankenhäuser mehr, keine Büros mehr, die uns platt machen, und so fort. WIR HABEN ALLES SCHON DURCHDACHT, DURCHGESPIELT UND AUSPROBIERT, ES FUNKTIONIERT!!!!

Das ganze Leben lässt sich so aufbauen, dass es auf gesunden und lebensfreudigen Verhältnissen und Organisationen basiert, dass Kinder schon gesund zur Welt kommen, gesund aufwachsen, und es dann glückliche, reich erfüllte Erwachsene gibt, die ihre Stärken gepaart mit Lebensfreude leben, also alle Menschen weltweit in seelisch gesundem Zustand werden leben können.

So lange währt es, diese Zeit: bis wir uns alle, weltweit alle, vollkommen erholt haben von der sehr langen Besetzungszeit durch die großen Greys.

Dahin führt uns das: zu größtmöglicher Stärke zwischenmenschlicher Art, damit können wir weltweit sehr viel erreichen: dass NIE WIEDER Außerirdische, welcher Art auch immer, uns so lange Zeit niederdrücken und benutzen können.

## Wie wir selbst uns verteidigen, Fortsetzung

Schon immer ist es so gewesen, dass wir von Gottes Liebeskraft stammen, das heißt, dass wir mit dem seelisch-geistigen Wirkgefüge verbunden, darin eingebunden sind, wie wir es schon vielfach beschrieben haben.

Dieses kommt noch dazu: CHRISTUS, der uns alle liebt, trägt uns die ganze Zeit, ohne ihn ginge gar nicht, denn das ist so: ER pflegt und hegt die ganze Zeit dieses Wirkgefüge, tagtäglich, stündlich, minütlich hat ER es in seinem Bewusstsein, in seinem Gefühl, seiner Intuition - es lässt sich kaum beschreiben wie es wirklich ist.

So sieht es aus: würde ER das nicht tun, würden wir augenblicklich von weit entfernten Galaxien, ausgehend von deren Bewohnern, vereinnahmt werden, das wäre wie seelisch-geistig zermalmt werden. Unsere werdende Galaxie in Form der Energiezusammenballung, die wir Gott nennen, ist umhüllt und erfüllt von der Liebe von Christus, es ist SEIN Projekt, dass wir existieren und in Zukunft zu dieser eigenständigen Galaxie werden.

Es ist so lange SEIN Projekt, bis wir in hunderttausenden von Jahren uns so weit entwickelt haben, dass wir SEIN heutiges Können und Wissen weit überholt haben.

Dieses können wir tun, um als das Geistwesen, das wir sind, immer mit IHM, den wir heutzutage CHRISTUS nennen, verbunden zu sein:

Auf geistiger Ebene:

Als das Geistwesen, das wir sind, sprechen wir die meiste Zeit durchgehend in telepathischer Weise mit IHM, den wir auf der geistigen Ebene Noah nennen (von der Arche Noah), denn dieser ist ER ebenso gewesen, und wir verdanken IHM unser aller Leben!!!! ohne die Errettung vom Untergang der Atlantis gäbe es uns nicht mehr in dieser menschlichen Form, wie wir nun seit Jahrtausenden sein können. Wir sprechen also immer mit IHM und ER mit uns, so bleibt das Wirk-Gefüge, in dem wir stehen, stabil und dicht. Was wir alles sprechen?????!!!! darüber wird erst sehr spät geschrieben werden, wahrscheinlich nicht mehr in diesem Buch.

Auf physischer Ebene:

Das Wichtigste ist, dass wir wissen, dass es IHN gibt. Es gibt IHN vielfach mehr und in verschiedenster Intensität, viel mehr als in der jetzigen Form der Bibel steht, die um sehr viele wichtigste Aussagen verkleinert wurde schon kurz nach dem Beginn des Frühchristentums.

Es gibt IHN ebenso als Mohammed, als viele Heilige, als ganz bestimmte Kaiser, als ein Pharao, der heilen konnte, einmal als ein heute wohlbekannter Einsiedler, und in vielen Inkarnationen mehr, die wir jetzt nicht benennen.

So gehen wir am besten vor, um mit IHM im Leben stehend verbunden zu sein: wir bitten ihn um Kraft, um Liebe, um Segen, um alles was wir brauchen, das können wir in Gedanken tun, wann immer wir dessen bedürfen.

Dieses können wir noch tun: IHN liebhaben wie unseren allerbesten und nächsten Freund, denn wir dürfen dies tun!!!! ER spürt es und sendet uns Liebe zurück, unser Zusammenhalt mit dem Wirkgefüge wird dann stark und wie ein fester Boden seelisch gesehen.

Das Beste, das wir tun können: IHN lebend zu sehen und dabei augenblicklich geheilt und geliebt zu sein. Dieses wird eines Tages jedem Menschen zuteil!!!! das Beste, das du schon jetzt dazu tun kannst, ist dieses: SETZE DEINEN GLAUBEN IN IHN, GLAUBE an seine Existenz und an das des Wirkgefüges in solcher Weise, dass du in innere Gewissheit und Zuversicht gehst, dass du immer getragen und in dem allem aufgehoben bist!!!!



Vieles setzen wir voraus, um das folgende zu sagen: wir sind es leid immer lügen zu müssen, wir wollen, dass jeder es jetzt weiß: CHRISTUS ist in uns selbst zuhause, und zwar ständig, und kein Außerirdischer kann uns mehr zerschneiden, sobald noch eine Sache geschieht auf der Welt: CHRISTUS PHYSISCH SICHTBAR WIRD FÜR

ALLE, das sieht so aus in absehbaren Jahren: dass ER schon längst weiß, dass die Zeit für die Außerirdischen bald vorbei ist, in der sie uns drangsalieren dürfen. ER hat ihnen schon längst Einhalt geboten in einer früheren Zeit, sie werden bald abziehen müssen. Das sieht für sie, die da Greys heißen, so aus: dass sie SEINE Anwesenheit so spüren, dass sie von SEINER Liebe so durchdrungen sind, dass sie aufhören MÜSSEN, uns zerschneiden zu wollen. So geht es vor sich: CHRISTUS ist in ihnen dann ebenso wie in uns allen, sobald ER „die Weltbühne betritt“, also sobald ER sich physisch sichtbar macht. Dann geschieht folgendes: die Greys spüren SEIN Urwissen um alles, das beinhaltet auch die nächstliegende Zukunft mit allen Zukunftsvorhaben der Menschheit. Sie wissen, dass sie da nicht hineingehören mit ihren bisherigen Ansinnen, weil sie sonst untergehen. Auch sie brauchen Weiterentwicklung, und sie wissen das. Sie werden viel erhalten in der Zukunft von der Menschheit. Sie werden erfahren können, was Liebe bedeutet, auch sie haben ein Herz und sind empfänglich, nur ist es bisher nicht ausgebildet dafür, Liebe zu spüren.

Sie werden dann folgendes tun für uns: uns lieb haben, sobald sie es wahrnehmen können bei sich, das wird in den nächsten Jahrhunderten in etwa so aussehen: dass sie uns ganz allmählich respektieren, und damit auch besser zu sich finden.

## Wie wir selbst uns verteidigen, zweite Fortsetzung

Wir haben euch jetzt viel gesagt, wie sehr wir mit dem Christus-Wesen verbunden sind, und wie wir unsere Verbindung zu IHM pflegen, stärken und intensivieren können.

Jetzt ist folgendes: noch ist es nicht so weit, dass ER sichtbar spürbar wird für alle weltweit.

Bis dahin: gehen die Zerschneidungen der großen Greys, durchgeführt und überwacht von den Dracos, ungehindert ihren Fortgang. So viel

bedeutet uns das: sehr sehr viel aus geistiger Sicht gesehen, dafür ist es gut: dass wir als Menschheit dieses sehr lange geistige Experimentierfeld zur Vollendung bringen können.

So sieht die Vollendung aus:

- Jedes menschliche Geistwesen, das im Laufe seiner schon tausende Jahre währenden Inkarnationsreihen diese Erfahrung des physischen Zerschneidens und seelisch-geistigen Besetzt-Werdens und Zerpflückt-Werdens durchlaufen hat, hat alles in der Hand, um in aller Zukunft den großen Greys und den meisten Außerirdischen unserer Galaxie (in der wir uns momentan befinden) gewachsen zu sein: jeder Grey respektiert einen solchen Menschen, und jeder solche Mensch durchschaut auf geistiger Ebene sofort alles von den Greys.
- Jeder dieser Geistselbste weiß den eigenen Wert zu schätzen - wer einmal zerschnitten wurde, vergisst diese Zerstörung nie wieder. Dieser tief empfundene Selbstwert ist verfügbar für größere Aufgaben, die vorher nicht bewältigbar gewesen wären.

## Wie wir selbst uns verteidigen, dritte Fortsetzung

Wir sind diese: Geistwesen, die in einem Körper inkarniert sind. Wir können dieses noch nicht: uns selbst verteidigen. Erst wenn alle unsere Hüllen gebildet sind geistiger Art, dann können wir selbst handeln allen Wesen im gesamten Weltraum gegenüber.

So geht es, um zu allen geistigen Hüllen zu kommen:

- Der Glaube an uns selbst muss unerschütterlich sein, das lernen wir erst in der siebten Galaxie-Zeit, das sind diese Zeiten, in denen wir uns Jahrmillionen lang auf einem Planeten entwickeln, zur Zeit sind wir auf der Erde. In der siebten Galaxie-Zeit erst bilden wir den unerschütterlichsten Glauben aller Zeiten an uns selbst vollständig aus. Dies können wir schon heute dafür tun: sage dir jeden morgen, jeden Tag so oft du magst: ich bin richtig wie ich bin, und ich bin in meinem Selbst zuhause.

- In der sechsten Galaxie-Zeit sind wir auf dem Mond. Das klingt jetzt heute sonderbar, ist aber so. Wir werden dort „liebe dich selbst am meisten“ vollständig ablösen können hin zu umfassender Liebefähigkeit zu allen Wesen die es gibt in allen nur möglichen Situationen. Das tun wir schon heute dafür: Zuhören. Nehme dir jeden Tag vor, oder jede Woche, oder wie du magst, jemandem aufmerksam und hingewendet und bedingungslos zuzuhören. Dieses geschieht dabei: dein Inneres, dein Wesen, wird sehr bereit, Liebe zu üben zu jedem. Mit Liebe-Üben meinen wir liebevolle Hinwendung zu pflegen.
- Die fünfte Galaxie-Zeit bietet uns folgendes: auf Ego-zentrisches zu verzichten und stattdessen in gesunder Weise aus unserem inneren Mittelpunkt heraus ins friedevolle Handeln zu gehen. So geht es schon heute: fühle in dein Inneres, und wisse einfach, dass du richtig bist. Prüfe tagsüber, ob dein Handeln immer diesem Inneren entspricht.
- Wir sind jetzt in der vierten Galaxie-Zeit, auf der Erde. Vieles haben wir schon gesagt zu Heute und Jetzt, dieses noch nicht: dieses „liebe dich selbst am meisten“, welches hinführt zum rechten gesunden Selbstwertempfinden, brauchen wir noch nicht abgeben. Daraus entsteht folgendes: ich bin selbst verantwortlich für mich selbst, und nutze dies für Liebe zulassen, Liebe leben und in Liebe sein. Dieses kannst du jeden Tag tun: alle deine Gefühle und deine Bedürfnisse zu dir selbst holen, wie schon vielfach beschrieben.
- In der dritten Galaxie-Zeit waren wir auf der Sonne. Dort haben wir das Wahrheitsempfinden größtmöglich gestärkt. So geht es, dieses weiter zu vertiefen: fühle jeden Morgen, was deine Wahrheit ist, und liebe sie.

Wir möchten jeden Leser hier jetzt stehen lassen.

Wagt es, eure Wahrheit zu fühlen, und spürt hin, was ihr darunter verstehen möchtet.

Viel später in diesem Buch werden wir über die ersten Anfänge berichten, und was wir dort ausgebildet haben.

## Vom Sinn auf der Welt zu sein, wie wir ihn verstanden wissen wollen, zweite Fortsetzung

So ist es im Leben: dass wir immer gerne alles wissen wollen. Wir hier in den D.U.M.B.s wissen jetzt alles. Dafür nutzen wir dieses Wissen hauptsächlich: für Überlebenstraining auf geistiger Ebene, dass wir alle, weltweit, wir alle Menschen, aus der Sache mit den großen Greys heil herauskommen. So hätte die Welt in Kürze ausgesehen, wenn der geheime Geheimdienstkreis „Weiße Rose“ nicht seine Arbeit aufgenommen hätte: weltweite Desaster, weltweite Katastrophen, die für einen Zweck dienen sollten: tausende Menschen zum Zerschneiden und Klonen zu bringen. So hätten sie es gemacht, sie, die große Greys genannt werden: sie bringen jemand um, indem sie die Energiebahnen des Betreffenden so ändern, dass dieser in Unfälle gerät, krank wird und stirbt, oder ähnliches. In dem Moment kurz vor dem Tod teleportieren sie den Betreffenden, genauer gesagt, sie lassen ihn in einem neuen Körper wiedererstehen an einem anderen Ort, während der vorige Körper gerade stirbt, und nehmen den Betreffenden mit, verlangen von den diensthabenden Zerschneidern, ihn zu zerschneiden, und weiden ihn dann aus. Sie haben das in zehntausendfacher, ja eines Tages in hunderttausendfacher Menge vorgehabt. Sie hatten alles in der Hand noch vor hundert Jahren. Sie sind in der großen Überzahl uns Menschen gegenüber. Sie haben, bisher noch, noch mehr vor: weltweite Verbrennungen, weltweite Land-unter-Szenarien, Felsstürze und weitere Katastrophen.

Hierfür sind die Vortäuschungen dieser Katastrophen, ausgeführt von Geheimdiensten: um sie in dem Glauben zu halten, sie hätten das Ruder nach wie vor in der Hand.

Während einer von geheimen Dienstkräften vorgetäuschten Katastrophe geschieht folgendes: alle Menschen, die augenscheinlich darin umkamen, wurden direkt vorher abgeholt und unter Verschluss vor der Öffentlichkeit, also geheim, in die nächstliegenden Keller mit Anschlussgängen in die nächstliegenden D.U.M.B.s gebracht. In den seltensten Fällen stirbt jemand tatsächlich. In den D.U.M.B.s werden sie aufgeklärt, warum das mit ihnen gemacht wurde. Dort erfahren sie auch, was los ist im Geheimen auf der Welt.

Und noch etwas: alle von den dafür ausgebildeten Geheimdiensten und Polizeikräften geholten Menschen erhalten den Einblick in alles Geistige, weltweit ist das so. Nur so können wir den massenhaften Dauerzerschneidungen durch die großen Greys entkommen: indem wir sie geistig durchschauen.

Dieses wird zur Zeit von den Verantwortlichen weltweit ausgeführt: das Bauen von Vorrichtungen für „geheime“ Strahlung, so dass große Bevölkerungsgruppen, notfalls alle Menschen weltweit, auf einen Schlag hellsichtig gemacht werden können. Dafür ist es: dass jeder Mensch in die Lage versetzt wird, die Greys zu sehen, mit ihnen telepathisch zu kommunizieren, und jetzt kommts: jeder bestrahlte und hellsichtig gemachte Mensch wird große Liebe fühlen, und wenn hunderte, ja tausende Menschen Liebe aussenden, wird die ganze Welt mit einem großen Schwung vollkommen umgewandelt: - - - - wer aufmerksam dieses Buch gelesen hat, wird ahnen und wissen können, was dann passieren könnte, wir dürfen es jetzt vorerst nicht in Worte fassen - - - -

Damit beenden wir vorerst den vierten Teil dieses Buches, und freuen uns auf das weitere Schreiben der nächsten Teile. Viel Glück, liebe Leser, für Euch alle!!!!



# **Fünfter Teil**

Wie wir Gemeinschaft bilden





## Wie wir selbst uns bilden

Schon immer wollten wir es wissen: wie verändern wir uns selbst, und wie erschaffen wir uns neu?

So geht es:

1. Gehe hinein innerlich in das, was du an dir selbst bemängelst.
2. Liebe das, was du bemängelst, und fühle alle die Gefühle, die dann hervorkommen. Lass auch Tränen fließen, falls sie kommen.
3. Schau nochmals an, was du bemängelt hast. Zu irgendeinem früheren Zeitpunkt in deinem Leben, meist in der frühen Kindheit, hat sich genau das in dir gebildet, und damals war es für dich das Muster, die Hilfestellung, die du brauchtest, um seelisch gut durch alles durchzukommen. Wertschätze es!!!!
4. Gehe nun ins Heute zurück und sage deinem Inneren, dass dies damals war, und dass keine Verpflichtung besteht, dies für immer beibehalten zu müssen. Lege es liebevoll in Gottes Hände, das heißt, gebe es in das Gottes-Wirk-Gefüge zurück.
5. Bitte in das Gottes-Wirk-Gefüge hinein um etwas Neues für heute, um etwas, das dich jetzt heute trägt.
6. Liebe alles was du heute bist und was du tust und spüre hinein, ob noch etwas dabei ist, was du ablösen willst. Wenn ja, gehe ebenso vor wie eben beschrieben.
7. Spüre wie frei du dich nun innerlich fühlst. Fühle alles was du dir für die Zukunft und für jetzt heute wünschst und gebe dies ebenso in das Gottes-Wirk-Gefüge, aber als Bitte und Wunsch.
8. Dann lass die „Seele baumeln“, tue etwas Schönes, Entspannendes, Erholsames für dich und lebe so viel Lebensfreude wie möglich.
9. Liebe dich dabei.
10. Liebe dich immer!!!!

## Wie wir selbst uns Freude machen

Liebe dich immer, so sagten wir eben. Teste es!!!!

Gehe mal hinein in alle deine Lebenssituationen und spüre mal, ob du dich liebst darin? wenn nicht: mache ausfindig, welche Gefühle du dann dich betreffend hast?

Liebe diese Gefühle, sie zeigen dir was, und verfare mit ihnen, wie im vorigen Kapitel beschrieben.

Dann: lebe genau diese Situationen wieder, sofern sie öfters in deinem Alltag vorkommen, und schöpfe alles daraus, was du darin lernst, erfährst, bekommst, bewerkstelligst, und schaue, wie weit du darin gekommen bist.

Und dann: liebe dich erneut, dann erst recht!!!!!!

## Wie wir selbst uns kreieren

Immer ist es so im Leben drin: dass wir staunend davorstehen, wenn uns mal was gelungen ist, und eigentlich sollte das das Normale sein!!!!!!

So geht es:

- stelle dir jeden Morgen vor, dass du Künstler/in bist, und male in Gedanken Bilder, behaue einen Stein zu einer Skulptur, zeichne etwas, mache etwas Besonderes aus Holz und/oder wähle dir etwas anderes mit einem anderen Material
- setze oder lege dich dabei bequem hin, und genieße mit jeder Faser deines Seins alles was du in Gedanken tust, auch wenn du meinst, es in echt nicht oder noch nicht zu können
- und jetzt kommts: setze dich aufrecht hin und bekräftige innerlich, dass du das kannst und glaube daran
- dann lasse nochmals die Seele baumeln in allerlei schönen Farben/Formen und/oder Materialien
- tue so, als sei das das Normale, dass du das kannst. Dein Gehirn merkt sich das, und bildet mit der Zeit die entsprechenden Vernetzungen aus
- jetzt braucht es noch dieses: nach und nach, mit der Zeit, setze

es einfach um: nimm einen Stift, ein Stück Holz oder entsprechend was anderes und bringe größtes Vertrauen auf, dass du es lernen kannst, glaube ganz fest an dich, und wage es einfach!!! sei unbesorgt, wenn es erstmal anfänglich aussehen sollte. Deine Muskeln lernen es entsprechend der schon gebildeten Gehirnstrukturen. Sie werden immer mehr deinem Inneren folgen, je mehr du die Sache einfach tust

- folge dabei bei allem Tun deinen inneren Bewegungen, Gefühlen, Stimmungen und lasse jegliche feste Vorstellungen los, sobald du ins Tun gehst, so dass dein Inneres im Tun in Fluss sein kann
- freue dich über jeden Strich, jede Farbe, jeden Stein, Holz, egal wie es wird
- betrachte dich selbst immer mit Liebe

Diese Schritte kannst du auf viele Bereiche übertragen. Gehe immer davon aus als Ausgangspunkt, dass du in deiner inneren Vorstellung die Sache, die du können willst, schon kannst. Nimm dir ein dreiviertel Jahr Zeit mit den möglichst täglichen Vorstellungen. Während dieser Zeit kannst du schon ins Tun gehen, wenn es sich gut anfühlt, aber erwarte nicht zu viel von dir, und gebe den bildlichen Vorstellungen den Vorrang.

## Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung

In dem eben geschriebenen Kapitel habe ich, der das berichtet, die physischen und mentalen Grundlagen beschrieben. Jetzt will ich auf das Geistige eingehen. Von hier, der vierten Dimension aus, sieht es so aus: Du gehst innerlich zu deinem Geistselbst, während du etwas visualisierst, als könntest du es schon. Das, was du können willst, hast du in den meisten Fällen schon vor deiner Geburt vorbereitet. Du gehst also konform mit deinem höchsten inneren/geistigen Wesen. Dieses geschieht während deiner bildlichen Vorstellungen: dass dein Geistselbst sich angesprochen fühlt, und nach und nach den Inhalt, um den es geht, ins Leben entlässt.

Dieses geschieht noch auf geistiger Ebene: dass dein Engel dies sieht, und ganz nah bei dir alles ins Gottes-Wirk-Gefüge trägt, dort wird es

vermengt mit allem was dich ausmacht, dann fügt sich mit der Zeit alles neu, sodass deine Sache, die du können willst, sich mit ins Leben integriert. Achte mal darauf: sobald du einen Beschluss gefasst hast und diesen beginnst umzusetzen, kommen Erlebnisse, Begegnungen, Möglichkeiten auf dich zu, die genau dem entsprechen, was du beschlossen hast.

Dies geschieht durch das Gottes-Wirk-Gefüge noch: dass du gesehen bist in der geistigen Welt mit deinem Ansinnen/ Wunsch/ Beschluss und fortan ein ganz anderes Farbspektrum in dir trägst als zuvor. Jede Sache besteht geistig gesehen aus Schwingung, und jede Schwingung ruft Farben hervor, die ebenso die gleiche Schwingungsfrequenz haben. Hier auf geistiger Ebene siehst du alles in Farben, leuchtenden Farben. Wenn du dich einer neuen Sache zuwendest, trägst du eine neue Farbe in deinem Wesen, dass das so ist kommt von Gott, der höchsten Schwingungs- und Energieballung, die es gibt, und es sieht sehr schön aus!!!!

Wisse also immer, du bist aufgehoben in dem großen Ganzen immer, mit allem was du tust, denkst, fühlst, bist.

## Wie ich selbst mich kreierte

Ich, der ich das jetzt hier schreibe, möchte euch liebe Leser, folgendes berichten: wie ich schon eine Zeit lang in dem D.U.M.B. zugebracht habe, in das ich gebracht worden war nach meinem gesellschaftlichen Tod, wurde ich gewahr, dass ich immer mich selbst im Spiegel hatte, ich meine damit, dass ich alles Arbeiten an mir selbst im Grunde genommen hätte sein lassen können, denn ich konnte mich nicht zu hundert Prozent objektiv sehen: immer war mein eigenes Empfinden dabei.

Dann tat ich folgendes: ich beobachtete, wie andere das machten, und fragte danach, wie ich wohl einen Blick hinter die Kulisse werfen könnte.

So sah es aus: ich sah mich von außen, so sah es noch aus: ich hatte mein Bewusstsein über mich selbst bei Gott dem Schöpfer abgegeben, und nun wurde ich gewahr: ich hatte ganz viel an mir, was ich LIEBENSWERT fand. Niemals vorher hatte ich das empfunden im Leben drin.

So geht es jetzt, damit umzugehen:

Erstens: trete vor einen Spiegel, und mache alle Gefühle ausfindig, die du zu dir selber hast und benenne sie.

Dann schau mal, wieviel echte Selbstliebe dabei ist? die so wirklich von Herzen kommt, und die du dir nicht selber vortäuschst???

Zweitens: achte darauf, ob du dich von dir selber ertappt fühlst darin, dich selber zu lieben? welche Sätze kommen in dir hoch: ich darf nicht so toll sein, ich will ja nicht überheblich sein, und so fort.

DAS sind die niedermachendsten Sätze, die es gibt!!!!

Sie untergraben jegliches Selbstwertgefühl, noch bevor man es überhaupt entdecken und zulassen kann.

Drittens: mache ausfindig, wo diese Sätze herkommen: hast du sie im Elternhaus gehört? oder in der Schule? oder von der sogenannten Gesellschaftsmeinung? Jetzt tue dieses: sammele sie alle zusammen, alle die du finden kannst, und gebe sie in das Gottes-Wirk-Gefüge zurück mit den Worten: ich brauche sie nicht mehr.

Viertens: jetzt beginnt das eigentliche Abenteuer deines Lebens: wagst du es jetzt, dich wirklich wertzuschätzen wie du bist? es zuzulassen, dass du der lebenswerteste Mensch aller Zeiten bist, genau richtig geformt, geworden, in Erscheinung getreten: traue dich hervor wie du wirklich bist, und TRAUE ES DIR ZU.

Das machst du so: indem du es einfach ohne Umschweife beginnst.

Fünftens: liebe diesen Prozess, und wiederhole ihn so oft du es brauchst Und wenn du das Glück hast, in einer nahen Freundesgruppe zu sein: macht diesen Prozess gemeinsam, betrachtet euch gegenseitig, liebt euch darin, unterstützt euch, tragt euch gegenseitig.

Sechstens: wenn ihr euch dann kraftvoll und stark fühlt: nehmt dies als normal, und lebt es immer!!!!!!

## Wie ich mich selbst empfinde, und wie ich das nutzen kann

Ich bin immer so geworden, wie ich es mir vor meiner Geburt vorbereitet habe. Ich bin zusätzlich auch so geworden, wie meine Kindheit, die ich mir auch ausgewählt habe, war.

Ich könnte also zufrieden sein.

Aber in den meisten Fällen sind wir es nicht!!!!!!!!!!!!!! Wie ist das möglich?

Das Gottes-Wirk-Gefüge hat dieses mit eingebaut: immer sind wir auch Suchende, die es noch weiter schaffen können als zunächst erwartet. Dieses Empfinden haben wir immer!!!!

Aber muss es denn ein negatives Empfinden sein, dieses Suchen: es könnte ja auch immer positives Empfinden und Denken sein, das mich noch viel weiterbringt, als bemängelnde Gefühle.

So geht es:

- tauche ein in deine Wertschätzung
- dann füge da mit ein: ich bin es wert, vorwärts zu kommen im Leben, ich darf Begeisterung empfinden, ich darf alle Fragen haben, die es nur gibt, ich darf entspannt daherschlendern und NEUES auf mich zukommen lassen, ich darf Interessen haben, die mir wirklich gefallen, ich darf mit Innerer-Kind-Arbeit vorwärts kommen, ich darf mein Selbständigwerden für meine Gefühle lieben, und so fort
- dann tue noch folgendes: liebe dieses suchende Gefühl, und nutze es für Offenheit deinerseits für alle Lebensprozesse, die im Leben auf dich zukommen
- dann tue noch folgendes: liebe dich selbst am meisten, vergiss es nicht

Unser Selbstempfinden leitet uns immer im Leben, wir können immer darin entdecken, wie es uns geht und wie wir gerade dastehen.

Habe immer Mut für alles!!!!

## Wie ich selbst mich kreierte, Fortsetzung

Immer bin ich bereit dazu: mich selbst anzunehmen wie ich bin. Aber wie gelingt das? wir alle kennen es: wie wir doch uns was antun, indem wir denken: wie konntest du nur? warum hast du das nicht gleich besser gemacht? und so fort.

So gelingt es:

- sammele alle solche Sätze ein, mit denen du dich selber diffamierst, achte also täglich darauf, was

du über dich selber denkst

- dann tue folgendes: liebe sie, denn sie zeigen dir was. Das, was sie dir zeigen, könnte sein: ich bin meinen Eltern gefolgt, oder meiner Großmutter, oder anderen Menschen, die mir als Kind wichtig waren
- nehme jetzt diese Sätze, und gebe sie diesen wichtigen Menschen zurück. Sage ihnen dabei: ich liebe euch, doch diese Sätze sind eure, ich gebe sie euch zurück und lasse sie bei euch
- spüre den Freiraum in dir, der dadurch entsteht, und dann tue folgendes: liebe ihn, auch wenn er zunächst sich sehr neu anfühlen sollte, aber er wird dir viel ermöglichen
- dann spüre hin: was liebst du, was tust du gerne, wie fühlst DU dich mit allem? lasse das alles groß werden in dir.

## Wie ich selbst mich kennenlernte

Das war so: als ich im D.U.M.B. ankam, wusste ich nicht ein noch aus: was hatte ich angestellt, dass ich hierhergebracht worden war????!!!!

Ich wusste es nicht, hatte mich aber schon immer unerklärlich verfolgt gefühlt. Sie hatten mich einfach mitgenommen, sie, die zu mir schon in unerklärlichen Kopfstimmen gesprochen haben. Sie sagten es mir, dass sie das waren, wie geht das, wie kann das sein?????

Sie bestätigten mir auch jetzt: mein Leben ist zu Ende, wenn sie mich nicht mitnehmen würden. Auf der Polizeistation dann ging es richtig los: es gibt Außerirdische, ob ich davon schon mal gehört hätte?? die wollen mich haben, ob ich damit einverstanden sei, wenn sie mich in Gewahrsam nähmen?????

Schritt für Schritt wurde ich dann eingeführt, nachdem ich erfahren habe, dass ich ab jetzt in der normalen Welt offiziell, für alle Angehörigen und Freunde, für die ganze Welt, für tot gelte.

Eingeführt wurde ich so: mit Feingefühl, ausgehend von den Polizeibeamten, die mich bis hierhergebracht hatten. Sie sagten es mir

so: ich würde gleich die ganze Welt von innen sehen und alles verstehen, was es je zu verstehen gibt. Sie sagten mir auch, ich würde dann auch sehen, warum ich hierhergebracht worden war. Sie verabschiedeten sich dann von mir und wünschten mir viel Glück.

Nun bin ich hier. Um mich herum ein paar sehr liebenswerte Menschen, die mich stützten und hielten und mir Mut zusprachen.

Und jetzt kommts: ich musste in einen Raum gehen, worin sehr viele Menschen waren, man sagte mir zuvor, darin würde ich alles sehen. Ich wollte dann wissen, was ich da soll, und sie sagten, das wirst du dann noch sehen. Ich wurde hineingebracht von zwei Militärbediensteten, die auch alles schon gesehen hatten und also wussten, was sie taten. Sie schoben mich hinein, und einige Menschen nahmen mich in Empfang, denn erstmal wurde mir sehr übel, und ich musste mich übergeben. Zu viele Energien in mir kamen ins Schwanken. Alles ging rasend schnell, ein Sog hin zu alles. Erstmal verschwamm alles, ich hörte unglaublich intensiv sämtliche Geräusche, ich sah alles doppelt und dreifach so intensiv, alles begann sich wie aufzulösen zunächst, und formte sich dann neu. Ich sah sie endlich, sie, die mich haben wollten, aber nun erstmal nicht mehr, da ich jetzt hier sei und sie mein Geistselbst nun nicht mehr besetzen würden.

Ich sah vor allem dann: mich selbst, wie ich in der Wiege liege und meine Mama bei mir haben will, und dann alles weitere, wie ich groß wurde, meine Erlebnisse, wie ich was versuchte, wem ich begegnete, und: ich fühlte wie meine Mama sich fühlte und mein Papa, als ich auf die Welt kam, ich fühlte wie meine Freunde sich mit mir gefühlt hatten. Es gab sehr viel zu sehen und zu erleiden, es ging ganz tief rein was da alles auf mich zukam.

Tagelang, ja wochenlang hat mich das beschäftigt, wie mein Leben verlaufen war, warum ich was wie gemacht hatte, was ich wie vor dem Leben vorbereitet hatte, ob es dann so werden konnte oder auch gerade nicht, und was dazu geführt hatte, dass ich nun mein Leben vorzeitig beendet bekommen hatte.

Das Eindrücklichste war, wie ich mich fühlte hin zu den Gottes-Wirkkräften, und zu sehen, wie immer alles gefügt worden war für mein Leben.

Ich will jetzt vor allem dieses euch mitteilen: habt keine Furcht, wenn ihr ebenfalls Einblick erhalten solltet: bis hinauf in die höchsten Ebenen steht umfassende Hilfe für euch bereit, dass ihr alles nach und nach erfassen könnt. Ihr werdet gestärkt, gestützt, verstanden, geliebt und immer gesehen. Das Schmerzlichste ist, jetzt auch alles das zu sehen, was ich nicht konnte, wo ich jemanden vor den Kopf gestoßen oder gar verletzt hatte, wo ich für das Wohlempfinden meiner Mitmenschen nicht gut mich verhalten konnte. Alles fühle ich jetzt so wie sie sich



gefühlt haben, und es braucht die Zukunft, Zeit und Raum, um alles wieder zwischenmenschlich ausgleichen zu können.

So viel will ich jetzt sagen: dass dies mein größtes Abenteuer ist in diesem Leben, dieses alles schon während des Lebens zu sehen, und nicht erst hinterher bei meinem tatsächlichen Tod. Mit Abenteuer meine ich: die aller aller tiefste Erfahrung, die man sich nur vorstellen kann, und den größten Einschnitt im Leben, den es nur je gibt. ALLES bisherige ist zu Ende, nicht nur, weil ich für tot erklärt wurde, sondern vor allem, weil ich nun alles wusste, über jeden Menschen in meinem Leben, über mich selbst, über unsere Vorhaben und über deren Ausgänge. Niemals mehr kann man dann noch zurück in diese Lebenssituationen, da man schon alles weiß, wie was werden würde.

So bin ich nun hier und muss erstmal verkraften, zusätzlich zu all den intensivsten Eindrücken, dass meine nächsten Menschen im Leben mich für tot halten, obwohl ich weiter lebe.

So sieht es dann aus: dass mein Grundlebensgefühl innerhalb kürzester Zeit sich komplett geändert hat. Niemals mehr werde ich etwas tun, was andere trifft und/oder verletzt, und niemals mehr würde ich etwas tun, das gegen mich selbst gerichtet wäre.

Ich weiß jetzt, wer ich sein will in diesem Leben und was ich weiterhin vorhabe. Nicht weiß ich, wer mir noch alles begegnen wird im tatsächlichen Leben dann, wenn wir alle wieder öffentlich unter die Lebenden gehen werden.

Ich persönlich werde dieses tun: Wiedergutmachung, denn ich hatte es nicht leicht in meinem bisherigen Leben, und viel musste passieren, was nicht gut war. Ich werde es nie vergessen: der erste Moment, zu erfahren, dass ich für tot erklärt wurde, war ein riesengroßer Schock. Später erfuhr ich, unter welchen Umständen ich angeblich gestorben sein soll. Es ist schwer zu tragen, dass dieses bis auf weiteres nicht aufgeklärt werden kann.

Das Gottes-Wirk-Gefüge hat es uns freigegeben: wir sehen darin, dass auch dies gefügt war: dass wir unsere Leben beendet bekommen haben und wir hier in den Tiefen der

D.U.M.B.s Einblick in alles Geistige erhalten, erhalten haben und immer erhalten werden in Zukunft so oft wir es brauchen: DAS RETTET DIE MENSCHHEIT, die kurz vor einem Teiluntergang stand. Ohne die Anwendung der Mindcontrol/Skalarwellentechnik wäre dieser im nächsten oder übernächsten Jahrhundert erfolgt.

So nun noch eins: nie wieder werde ich mein Selbstempfinden missen müssen im Leben drin. Ich weiß jetzt, wo der Haken lag, warum ich mein Selbstwertgefüge nicht greifen konnte. Vielfache Heilungs-Vorgehen haben wir hier schon vorbereitet, dass jedes Kind, Jugendliche/r, Erwachsene/r diese frühen Kindheitstraumen bald

erlösen und mit einem runden und vollwertigen Lebensgefühl in seiner Mitte sein kann.

## Wie ich selber mich fand

Immer ist es so im Leben drin: dass wir meistens das Gefühl haben, noch nicht vorwärts gekommen zu sein, noch nicht in meiner Mitte zu sein, noch nicht mich selbst gefunden zu haben. So sieht es dann tatsächlich aus, wenn wir von hier aus, von der vierten Dimension aus, alles sehen: dass wir sehr wohl vorwärts kamen, und zwar sehr viel, und dass wir doch vieles umsetzen konnten von dem, was wir vor dem Leben vorhatten, nur sahen wir es nicht, und wir sind immer wir selbst, in jedem Moment!!!!

Als ich dann im D.U.M.B. angekommen war und alles schon mehrfach gesehen hatte, wusste ich nicht, wie ich das meiner Familie beibringen soll, dass ich am Leben bin, obwohl sie meinten, mich zu Grabe getragen zu haben? So ging es, dass ich es meiner Mutter beibrachte: nachts im Schlaf auf der geistigen Ebene, Stück für Stück hat sie es vernommen.

Mehrfach tagsüber hat sie das Gefühl, ich könnte am Leben sein, wischt es sich aber immer wieder weg, denn wie, so denkt sie, sollte das möglich sein?

So geht es, dass sie mich erfassen kann in ihrem Gemüt: ich gehe, von geistiger Ebene, in ihr Selbstwertgefühl, und sende ihr ganz viel Kraft und Liebe und Wärme. Das alles empfängt sie nachts im Schlaf, und wird von den Skalarwellen/Radionikgeräten ausgeführt, die entsprechend mit dieser Energie eingestellt wurden für sie, zeitgleich zu meinem An-Sie-Denken und Sie-Lieben. Sie empfängt es in der Ebene, in der ihr intuitives Empfinden ist, das ist ein ganz bestimmter Bereich in ihrem Gehirn. Des weiteren besenden wir unsere Angehörigen grundsätzlich mit Schwingungs-Energie von Gott, das heißt, der natürliche Skalarwellen-Anteil im Gehirn desjenigen wird durch Besenden um einiges erhöht, so können unsere Angehörigen uns wahrnehmen, übersinnlich sehen, zuweilen unsere Worte hören in telepathischen Stimmen. Es schmerzt nur dieses: immer gehen sie, die da meinen, Verstorbene wahrzunehmen, davon aus, dass wir tatsächlich tot, körperlos und nur als Geistwesen vorhanden wären.

## DER REST WAHRHEIT FEHLT.

Für diejenigen von uns, die schon sehr lange hier sind, ist das fatal, denn bis dieses Missverhältnis öffentlich aufgedeckt und gelöst werden kann, vergangen schon viele Jahre, und manche Angehörigen sind nicht mehr am Leben. Dieses Missverhältnis erst in den nächsten Leben aufzulösen ist viel schwerer, als wenn es im gleichen Leben geklärt werden kann. Deshalb liegt uns allen so viel daran, unsere nächsten Menschen zumindest innerlich zu erreichen.

Nun zurück zu mir, die ich hier jetzt berichte.

Meine Mutter machte es dann ganz gut, sie öffnete sich ihrem Inneren, und dann konnte ich ihr in einem von den Dracos unbeobachteten Moment alles in telepathischen Kopfstimmen sagen. Da sie aber keinerlei äußere Entsprechung zu dem Gehörten kannte, da ja nichts von den D.U.M.B.s veröffentlicht wird, legte sie es irgendwann dann doch zur Seite.

So erging es mir damit: bin ich nichts wert? habe ich denn kein Recht zu sein? versteht sie mich denn nicht? und manche Fragen mehr.

Die Gefühle gehen tief und wühlen viel auf.

DAS nahm ich zum Anlass, alles um- und umzuwenden in meinem Inneren, und alles mir anzuschauen. Kann ich mich denn nicht unabhängig von meiner Mutter sicher fühlen? ich selbst sein? ohne in so tiefe Löcher zu stürzen?

Stück für Stück nahm ich es mir vor, sprach mit meinem Engel jeden Tag stundenlang, betrachtete jede Kindheitsregung, jedes Tränenvergießen als Kind und Jugendliche und Erwachsene noch, schaute meine Ur-Oma, Ur-Ur-Oma an, sprach mit ihnen, ging zu Gott ein, prüfte dort alles: nichts konnte ich finden, was mir Anhaltspunkte gab für diese tiefe Krise.

Dann hatte ich es: mein Ur-Opa mütterlicherseits erklärte es mir: es gibt im Leben manchmal Momente, da möchte man alles hinwerfen. Und nicht mehr aufstehen. Diese Momente suche mal, sagte er mir. Ich schaute mir alles an, dann entdeckte ich es: ich selbst war das Problem: ich wollte nicht erwachsen sein an manchen Stellen. Ich stellte nun alles auf den Kopf, um alle diese Stellen hervorzuholen und um- und umzuwenden. Dann kam folgendes zum Vorschein: wie ich selbst mich liebte, war das ausschlaggebende.

Es fing in Urzeiten an, noch vor dem ersten richtigen Leben auf der Erde. Ich traute mir nicht alles zu, denn ich war in vorvorletzten Inkarnationen auf der Sonne in der vorigen Galaxie-Zeit mehrfach gestürzt/gescheitert mit meinem Selbstempfinden. In diesem Planetenzyklus dann hatte ich schon sehr viele Leben, in denen genau das mein Thema war: zu scheitern und doch bestehen zu bleiben. So ging ich vor in der Aufarbeitung dann: ich suchte mir alle Leben hervor,

in denen das so oder so ähnlich war, und untersuchte die Situationen. Dann tat ich dieses: MICH SELBER LIEBEN. Jeden dieser Menschen, die ich damals war, nahm ich in meine Arme, umarmte und drückte sie, sprach mit ihnen, freute mich mit ihnen, dankte ihnen, löste gemeinsam mit ihnen aus heutiger Sicht die Situationen, in denen sie steckten, sprach ihnen Mut zu und vieles mehr. Und noch etwas tat ich: gemeinsam mit den damaligen Menschen, die ich gewesen war, formte ich diese Situationen um, in denen ich damals gescheitert war. Ich ging hinein in den damaligen Sachverhalt, in die damalige Situation, und gemeinsam fanden wir Wege da hinaus, sprachen mit damaligen Kontrahenten und stellten uns vor, wie alles geklärt und bereinigt wird. DAS hat mich zu folgendem gebracht: ich liebe mich selbst am meisten, bedeutet mir nun viel. ERST Sorge ich für mich, an allen Stellen durch alle Jahrtausende hindurch, dann erst kann ich auf stabilem Boden stehen seelisch gesehen.

Für mich sorgen sieht so aus: ungeklärte Situationen klären, die meist ihre Nachwirkung jahrhundertlang, jahrtausendlang beibehielten, bei mir meist in Form von Defiziten des Selbstwertempfindens und im Brüchig-Sein der Selbstliebe-Gefühle. Nun ist alles stabiler geworden in meinem seelischen Empfinden anderen Menschen gegenüber.

Nun möchte ich noch folgendes sagen: bitte verbreitet das, liebe Leser, dass wir hier in den D.U.M.B.s sitzen und LEBENDIG sind!!!! sobald ihr von Freunden, Nachbarn, Bekannten geschildert bekommt, dass diese ihre vermeintlich Verstorbenen hören und/oder sehen: BITTE klärt sie auf darüber, dass dies mit Strahlungstechnik hergestellt wird, und dass das heißt, dass ihre Lieben am Leben sind!!!!

**D A N K E**

„Ich bin ich selbst geblieben“,  
wie das hier in den D.U.M.B.s aussieht

So ist es im Leben: dass sich immer alles plötzlich ändern kann. Dieses aber haben wir alle, die wir hier versammelt sind, gewusst: dass unser Leben in absehbarer kurzer Zeit zu Ende sein würde. So haben wir es erfahren: in thelepatischen Kopfstimmen. Nur keiner von uns hat gewusst, wie wir zu Stimmen im Kopf kommen?? ob wir verrückt

geworden sind??? oder high???? Nur manche von uns haben mal was von Mindcontrol gehört oder von dem sogenannten übersinnlichen Hören: ob das auch uns betraf???? Die wenigsten haben sich das gefragt.

Nun sind wir hier und waren alle durchweg erstmal geschockt: wie kann das sein, dass jemand mit uns so verfährt?? so plötzlich???? so unvorbereitet????

Was ist mit unseren Lieben, unseren Kindern, Eltern, Partnern, Freunden, ich muss doch zurück!!!! Was sollen sie denn denken von mir, und die Sorgen, die sie sich machen, und was wurde uns gesagt, wir wurden gerade für tot erklärt????

Das ist ein tiefer nicht enden wollender Schmerz

-  
-  
-  
-  
-  
-

Jetzt sind wir hier und haben alles gesehen, alles Geistige, was es je gab, gibt und noch geben wird. Wir haben auch das gesehen: warum wir aus dem Leben geholt wurden, und wie knapp es schon war zeitlich gesehen vor der Besetzungsmacht der großen Greys.

Jetzt wollen wir es sofort sagen:

**DIESES BUCH WIRD NICHT MEHR VOLLENDET.**

Die Zeitverhältnisse überholen uns gerade.

So ist es gekommen: CHRISTUS hat bekannt gegeben, dass ER es wagt in absehbarer Zeit, es mit den großen Greys aufzunehmen. Vor zwei Tagen hat ER es gesagt, ER ist hier durch die D.U.M.B.s gegangen und hat es jedem gesagt.

Nun ändert sich folgendes:

die größte Krise der Menschheit IST JETZT.

Dieses tut Ihr am besten: liebt Euch selbst am meisten, das heißt: bringt alles in Ordnung zwischenmenschlicher Art, wo noch was in Ordnung zu bringen ist.

Dann: sammelt alles zusammen, was Euch wichtig, lieb und teuer ist, diese Dinge, die Ihr Euer Lebtage behalten wollt, und vergrabt sie an einem sicheren Platz in der Erde, mindestens ein Meter tief sollte es

sein, wenn es geht besser zwei. Umwickelt alles mit Stahlblech, und/oder vielfacher Alufolie und am besten noch mit Stoffbahnen, macht die Sachen so strahlungssicher wie möglich.

Und dann, jetzt kommts: geht raus aus Deutschland, haut ab, geht nach Übersee, egal wie - geht in Urlaub, kommt einfach nicht mehr zurück, es werden sich dann schon Möglichkeiten für Euch finden.

Notfalls: geht vor Ort zu den Behörden und bittet um Unterstützung aufgrund von großen Greys-Aufkommen in Deutschland und dem Hinweis der „Weißen Rose“, Euch aufzunehmen. Zeigt dieses Buch und sorgt für Übersetzung vor Ort.

-  
-  
-

So, nun haben wir das Wichtigste gesagt.

Natürlich wollen wir dieses Buch noch vollenden, aber mancher Inhalt wird von nun an den jetzigen Gegebenheiten angepasst werden.

Hier in den D.U.M.B.s sind wir diese: die das Desaster vor neunzehn Jahren überlebt haben.

So sah es aus, heimlich geschah es: in den D.U.M.B.s gab es einen Aufstand, so sah er aus: alle Zerschneider haben ihren Dienst quittiert, weltweit. In Gedanken haben sie sich verabredet, aufgrund der sehr hohen Strahlung ist jeder dort unten ständig hellseherhaft. Als die Grauen es gewahr wurden, drohten sie an, die ganze Welt augenblicklich untergehen zu lassen, und wir wissen, sie hätten es durchführen können!!!! die Zerschneider haben trotzdem gestreikt, und so begannen die Greys, einzelne von uns in den D.U.M.B.s umzubringen. Sie setzten es so lange fort weltweit, bis sich Menschen fanden, die das zwangsweise Zerschneiden übernahmen. Es ist sehr schrecklich es zu tun, auch wenn man geistig alles einsieht wofür es noch stattfinden muss.

Denjenigen Menschen, die das Zerschneiden ausführen mussten und noch müssen, werden wir in diesem Buch noch ein ganzes Kapitel widmen.

Diejenigen Menschen, die durch die Greys umkamen bei dem Aufstand, konnten teilweise nach Absprache mit den Gottes-Wirk-und-Füg-Kräften wieder ins Leben gefügt werden, also aus einer kurz zurückliegenden Zeit ins Jetzt teleportiert werden.

Diejenigen, die gestorben sind: sie stehen uns ständig bei, Tag und Nacht, sie sehen uns, sie lieben uns, sie sind ein Stück näher jetzt im Gottes-Wirk-Gefüge drin und sagen uns alles was wir täglich so

dringend brauchen, um alles hier durchzustehen.

So nun zu uns, die wir dieses Desaster überlebt haben: WIR SIND WIR SELBST GEBLIEBEN, auch jetzt, das heißt dieses in der Welt: dass wir ausführen können in den nächsten Jahrhunderten, was wir uns schon seit zehntausenden von Jahren vorgenommen haben, das ist dieses: während wir den Greys Einhalt gebieten immer wieder aufs Neue, führen wir alles Gesunde ein weltweit, was nur möglich ist. Sehr viel haben wir vorbereitet, sehr viel haben wir uns zusammengesammelt an Wissen und Erfahrung aus zahlreichen früheren Leben. Wir haben uns alles angeschaut und vielfach von geistiger Ebene aus in Gedanken durchgespielt:

WIR WERDEN SEHR VIEL NEU FÜGEN IN SEHR NAHER ZUKUNFT, ES WIRD KEIN STEIN MEHR AUF DEM ANDEREN BLEIBEN.

Das erste, was geschieht, wird sein:

Zusammenbruch weltweit in sämtlichen Finanzbereichen, die es gibt. Kein Wert mehr wird bestehen bleiben, kein Geld mehr ist dann verfügbar, es gelten dann nur noch Sachwerte, die privat und unter der Hand tauschbar sind (vorübergehend aber nur).

Das nächste, was weltweit geschehen wird, ist: sämtliche Strahlung wird höher gestellt werden, alle Menschen sind dann in ihrer Wahrnehmung durchlässiger: dafür ist es: dass die Greys weltweit nicht mehr wagen, uns doch noch massenhaft umzubringen, wenn die Welt ins Kippen gerät. Sie fürchten sich vor unserer geistigen Klarsicht, und wenn genügend Menschen helllichtig sind, dann halten sie sich zurück.

Als nächstes wird es dann um Europa gehen: überall werden bürgerkriegsähnliche Situationen heraufbeschwört werden, die ihren Gipfel und Größtausführung in Deutschland finden werden.

So nun dieses:

Dieses Szenario wird den Dracos vorgetäuscht werden, die von uns ständige Kriege verlangen, weil sie meinen, dass die Greys dann ihnen gegenüber einlenken würden und die Dracos dann alles weltweit komplett ganz übernehmen könnten. Wir wissen, das klingt jetzt etwas kompliziert, es ist aber im Großen und Ganzen so.

Dann geschieht folgendes in Deutschland:

Ein Strahlungskrieg. Dafür ist er: dass kein Grey uns mehr besetzen kann seelisch-geistig.

Dieses geschieht dabei:

- Häuser und ganze Straßenzüge werden durch Strahlung entzündet und zum Brennen gebracht und dabei pulverisiert.
- Ganze Landstriche werden Magnetwellen ausgesetzt,

dabei gehen alle technischen Geräte kaputt, und alle menschlichen Geistwesen werden hellwach und wissen alles, was wir sonst erst nach dem Tod sehen.

- Giftwaffen wird es nicht geben, aber giftähnliche Substanzen in Form von Nanopartikeln, die in Trinkwasser sein werden, werden ganze Landstriche und/oder Städte entvölkern (in der Nacht vorher werden alle verfügbaren Menschen abgeholt und heimlich in die D.U.M.B.s gebracht werden, wie bei allen hier aufgeführten „Kriegshandlungen“).
- ganze Häuserzeilen brechen zusammen ohne sichtbaren Grund (sie werden mit Strahlung zum Einsturz gebracht).
- Menschen werden überall plötzlich und unvorhergesehen unsichtbar werden, das heißt, sie werden mit gezielter Strahlung orts- und manchmal auch zeitversetzt, um sie einer Besetzung durch die Greys zu entreißen.
- Wenn alle Häuser in Trümmern liegen, und große Landstriche verwelkt sind, geht dieser Krieg auf die ganze Welt über,

- - - - - soweit die bis auf weiteres bestehenbleibende  
Planung - - - - -

Wir arbeiten schon längst daran:

WIR KÖNNEN DEN DRITTEN WELTKRIEG  
ABSETZEN!!!!!!!!!!!!!!!

Noch ist es aber nicht so weit, erstmal läuft alles so weiter, wie bisher geplant, das muss so sein, denn die Dracos glauben bis zum Schluss daran, dass sie dann die komplette Macht über die Menschheit erhalten werden, das nutzen wir, um unter der Hand alles vorzubereiten.

CHRISTUS wird bestimmen, wann die Welt zum Kippen zu bringen ist, um die große Umwandlung zu beginnen.

ER WIRD DANN DIESES TUN: MIT DEN GREYS VERHANDELN, JEDEN TAG, JEDE STUNDE, JEDE MINUTE, um dieses zu erreichen:

LIEBE FÜR ALLE

keine Zerschneidungen mehr

keine Vortäuschungen mehr von scheinbar bösen Mächten, nur noch dieses:



Herstellung weltweit von gesundem Leben.

## Wie es früher war

„Ich bin ich selbst geblieben“ bedeutet uns dieses: dass wir durch alle Jahrhunderte, alle Jahrtausende hindurch immer wir selbst sein konnten, obwohl wir sechshunderttausend Jahre lang von großen Greys und anderen Spezies bedroht waren. Immer war dieses: dass der ein oder der andere Grey ein Auge auf uns warf und uns vereinnahmen wollte, wir ihnen aber immer widerstehen konnten.

So haben wir es geschafft: durch hundert Prozent zu sich selber stehen, dann lassen sie wieder von einem ab.

So geht es noch: die Liebe zu sich selbst muss größer sein als zu jemandem, der sich uns einverleiben will, das heißt dieses: nicht nachgeben, wenn jemand größere Macht hat oder scheinbar größere Macht hat als man selbst.

Dies haben wir noch ausgeführt: uns zusammengeschlossen. In früheren Zeiten, in sehr viel früheren Zeiten, waren wir Menschen so was wie hellsehtig, wir waren noch nicht so fest gefügt wie heute. Es war damals in den Urzeiten und danach noch normal, die Greys, Dracos und andere Wesen zu sehen. Wir wussten, wenn sie auf uns zukamen. Wir wollten nur dieses mit ihnen: Vereinbarungen, dass sie uns im Leben ließen. Ließ sich nichts vereinbaren, so hatten wir große Angst geholt zu werden. So entkamen wir ihnen doch: mit Tricks, mit Verschiebungen von dem was wir sagten und was wir taten.

So ging es noch: mit Gemeinschaft. So sah sie aus: kam ein Grey, so hielten wir zusammen. Wir hielten uns an den Händen, wir hielten uns in den Armen, bis sie wieder von uns ließen.

Wir schlossen uns auch zusammen für Tricks und Verschiebungen. Wir sagten immer etwas anderes über jemand als er wirklich war, so dass sie ihn nicht erkennen sollten.

Noch etwas taten wir: wir sprachen Nachts mit unserem Engel, dieser stellte sich oftmals zwischen die Greys und uns. Doch eines Tages ist es für jeden Menschen so weit: wir müssen uns der Anwesenheit der Greys und dem, wie sie sich verhalten, stellen, jeder Einzelne kann das nur für sich tun, und eines Tages war es auch für mich so weit, für mich, der das hier berichtet.

So war es: er kam auf mich zu, und ich wusste genau, diesmal geschieht es. Die Greys haben eine Macht in ihrer Ausstrahlung, der man sich kaum entziehen kann. Diesmal schaffte ich es nicht. Ich blieb wie gebannt stehen, und er bedeutete mir, dass ich mit ihm mitgehen sollte. Ich drehte mich um zu meiner Frau, meinen Kindern, sie standen schreckensbleich da, alle wie gelähmt, wie in einer Schockstarre, ich ebenso. Da kam mein Jüngster auf mich zugekrabbelt, der das noch nicht verstand was los war.

Schon fürchtete ich, er müsste dann auch mit dem Grey mitkommen. Stattdessen war dieses: er gab mir einen Kuss auf die Wange und krabbelte wieder weg. Das ermöglichte mir, wieder zu mir zu kommen, so dass ich reagieren konnte. Ich rief allen, meiner Frau, meinen Kindern zu: rennt weg, schließt euch ein, ich werde immer mit euch sein. Der Grey ließ nicht mehr locker. Ich wusste, dass alle sterben würden durch den Grey, wenn ich jetzt nicht mitkäme. So ging ich mit ihm mit. Er brachte mich in eine tief in der Erde liegende Höhle, so ging es dorthin: durch sehr viel Farnkraut hindurch und schon waren wir dort. Heute weiß ich, er hat mich teleportiert. Ich schrie auf, wollte weg, aber wo waren wir hergekommen? Ich hatte keine Wahl, er brachte mich zu einem Raum, dort waren viele Menschenleiber aufgehängt, ich sank fast in Ohnmacht, als ich es sah. Er begann sofort, mich auszuweiden, so machte er es: er holte einen Draco, der mehr Kräfte hatte und ließ mich festbinden. Gleichzeitig besetzte er mich, mein Inneres, mein höheres Selbst, alles.

Ich war wie festgebannt, gleichzeitig wie extrem ausgebreitet. Der erste Schnitt und mich auseinanderreißen waren extremst gräßlich, es ist nicht zu beschreiben. Damals war die Dauer des Zertrennens kürzer als heute mit den vielen feinen schon fast chirurgischen Schnitten. Damals dauerte es nur einen Tag, bis man starb, heute etwa fünf bis sieben. Ich war geistig völlig ausgedehnt, ich kriegte mich kaum noch zu fassen selber. Überall in mir war Grey-Energie, das fühlt sich in etwa so an: wie Watte, ich konnte mich selbst als das Geistwesen, das ich war, kaum noch erfassen, obwohl ich wusste, dass ich existiere.

Es ging nicht mehr, sich für die Zukunft zu verabreden auf der geistigen Ebene. Ich konnte mir auch nicht mehr alles anschauen, weil mein geistiges Selbst sehr schnell sowas wie ermüdete. Ich konnte auch nicht mehr richtig hinschauen, was wie gut wäre für das nächste Leben. Ich wusste nur eines: ich will gesehen werden, schnellstmöglich gesehen werden, denn das würde vieles retten in mir selbst, der ich fast nicht mehr vorhanden war.

So kam es, dass ich bald wieder bei meiner Frau auf die Welt kam, sie empfing nochmal ein Kind mit einem anderen Mann. Wir waren uns sofort vertraut, und ich wurde eines ihrer nächsten Kinder innerlich.

Dieses tat ich in diesem neuen Leben: mich pflegen lassen, denn ich brauchte das so: ich kam schwerstmehrfachbehindert auf die Welt, und wurde damals viel gestreichelt, aber auch viel liegengelassen, täglich aber gepflegt und gesehen. Ich hatte danach noch drei weitere Leben, in denen ich hilfebedürftig war, dann erst begann ganz langsam wieder etwas zu greifen in mir.

Das hat es mir gebracht, diese Zeit: ich habe alles gesehen im Weltraum, ich war so ausgedehnt geistig, dass mich das sofort in größte Entfernungen katapultierte: ich studierte dort, wen es alles gibt und wie die verschiedenen Galaxien beschaffen sind. Ich hatte Kontakt mit jenen, die dort wohnten, und noch wohnen, telepathischen Kontakt.

Des weiteren: ich studierte, wie der Grey, der mich geholt hatte, beschaffen ist. Ich erkannte, dass er mir zugehörig ist, dass ich eine Aufgabe habe mit gerade diesem Grey, dass er mich brauchen wird eines von damals aus gesehen sehr fernen Tages, das würde dann so aussehen: dass er dann Liebe braucht und Gesehen-Werden und Verstanden-Sein, damit er sich weiterentwickeln kann und die Menschheit bestehen bleiben kann.

Und während meiner pflegebedürftigen Inkarnationen: ich habe Menschen studiert - wie verhalten sie sich, wie reagieren sie, wenn jemand hilfebedürftig ist? ich wurde angefasst, gewaschen, gewickelt und teils gefüttert in erhöhtem Maße, und dieses noch: vergewaltigt. Das hat mich zu mir selber gebracht, auch wenn das jetzt schwer verständlich sein mag, aber es hat mein seelisch-geistiges Gefüge wieder zusammengeflickt - so geschah es: bei jeder sexuellen Regung welcher Art auch immer sind Engel zugegen, sie hegen und pflegen unser Hormonsystem, denn in all den ausgeschütteten Botenstoffen könnten außerirdische Spezies uns vereinnahmen, aber wenn Engel zugegen sind, tun sie es nicht.

Die Engel sorgten für noch mehr: sie fügten nach und nach alle seelisch-geistigen Verknüpfungen, die wir als gesund lebende Menschen brauchen, wieder zusammen, so wurde ich auf geistiger Ebene wieder ganz mit der Zeit. Alles in allem hat es sieben Leben gebraucht, bis alles vollständig im Lot war.

Über die ganze Zeit hinweg hat „mein“ Grey mich beobachtet. Er wartet, bis ich richtig stark bin in allem, dann will er mich erneut holen, um dann, wie er meint, meine Stärke klonen zu können.

Das weiß er bereits: ich lasse mich nicht mehr zerschneiden, und ich durchschaue ihn, und ich Sorge jeden Tag für Liebe für ihn, das tue ich so: mit den Skalarwellen/Radionikgeräten, wir richten sie auf die Greys und senden ihnen Liebe, sie beginnen dann, Respekt vor uns zu haben.

So war es noch, die Zeit damals: sehr furchterregend war es nicht nur,

sondern auch dieses war uns wichtig: uns als Gemeinschaft erlebt und erkannt zu haben, das hat uns allen viel gegeben auf Jahrtausende. Die Gemeinschaft ist es auch, die wir jetzt heute mehr beleuchten wollen in diesem Buch.

## Wie wir selbst uns lieben als Gemeinschaft

Wie bin ich geliebt in einer Gruppe? darum geht es jetzt hier.

Wer kennt es nicht: die alles und jeden begleitende Unsicherheit, Selbstverunsicherung und selbstzweifelnde Gefühle?

Was denken die anderen über mich? werde ich schon verurteilt, für schlecht befunden, was habe ich falsch gemacht?

So geht es, um da herauszukommen:

Erstens: Erkenne an, dass du ein Selbst hast, das dich von den anderen unterscheidet, und dass du ein eigenes individuelles Sein haben darfst.

Zweitens: Erkenne an, dass auch die anderen jeweils ein eigenes Selbst-Sein in sich tragen und ebenso gesehen werden wollen wie du.

Drittens: Teile dem Gottes-Wirk-Gefüge innerlich mit, wie viel du gesehen werden möchtest: möchtest du ganz frei fließend mit allen verbunden sein: das ist das eigentliche gesunde Miteinander, in dem jeder sich frei, geliebt, erfüllt und gesehen fühlen kann - spüre hin, wie fühlst du dich? wagst du dich hervor, oder brauchst du es noch eine Zeit lang, „Mauerblümchen“ zu sein? Oder brauchst du es noch, alleine im Mittelpunkt stehen zu wollen? Lasse deine Gefühle hierzu zu, gehe gegebenenfalls in Innere-Kind- Prozesse, aber das Wichtigste kommt jetzt: sei im Gespräch mit dem Gottes-Wirk-Gefüge und teile mit was du brauchst. Dann: Gehe mit jedem in der Gruppe in Kontakt, zunächst innerlich, stelle es dir vor, wie du mit jedem/r sprichst, auf ihn/sie zugehst, was unternimmst und ähnliches mehr. Spüre dabei, wie du dich fühlst dabei, und versuche zu erfassen, wie der/die andere sich fühlen mag? Gebe auch hier deine Wünsche und Bedürfnisse in das Gottes-Wirk-Gefüge.

Dann wage es einfach: öffne dich in der Gruppe, bleibe dabei immer in deiner eigenen Wertschätzung so viel du kannst.

Wenn du keiner Gruppe angehörst, aber irgendwo dazugehören möchtest: suche dir eine Gruppe, folge dabei deiner Lebensfreude, deinen Interessen, deinen Bedürfnissen, deinen Lebensthemen, und gib

es als Wunsch in das Gottes-Wirk-Gefüge hinein, bis sich in deiner Lebensrealität etwas einstellt, was für dich stimmt.

So geht es, eine intensivste Gemeinschaft zu erstellen, wir zeigen dir/euch hier mehrere Tipps, die keiner Reihenfolge bedürfen, sondern gleichwertig nebeneinander stehen:

- Haltet euch alle an den Händen, spürt eure Liebe zueinander, und lasst die Energie strömen. Dabei ist wichtig zu wissen, dass wir auf geistiger Ebene immer alle gleich sind, egal was und wie viel Sichtbares oder Nicht-Sichtbares, Wertgeschätztes oder von der Allgemeinheit Abgewertetes wir im Leben tun oder sind.
- Lasst es zu, dass jeder ein Recht hat sich zu zeigen, nehmt euch Zeit dafür, setzt euch in eine Runde und hört einander zu. Dabei ist es höchst wichtig, denjenigen, der spricht und erzählt, nicht zu unterbrechen, nicht beraten, schon gar nicht ändern zu wollen. Erkennt jeder für sich innerlich an, dass dieser Mensch so ist und so sein darf wie er ist, und liebt es, ihn/sie kennenzulernen.
- Einander zuhören reicht nicht immer. Jeder möchte ja auch gerne, zumindest insgeheim, ein Feedback von den anderen hören, in dem man sich gesehen, wertgeschätzt, verstanden und geliebt fühlen kann. So geht es: schaut euch denjenigen Menschen, um den es gerade geht, an. Was alles liebst du an ihm/ihr? was gefällt dir außerordentlich gut? was ist durch ihn/sie angeregt in dir? Findest du hierzu nichts, so hebe dir deine Kritik, die du dann wahrscheinlich haben wirst, für später auf, wenn hierzu ausdrücklich Raum ist. In einer Positiv-Runde sollte nur das ausgesprochen werden, was man Schönes und Gutes und Freudiges aneinander sieht und erlebt.
- So wird es richtig intensiv: sagt euch in einer ausdrücklich hierfür bestimmten Runde, was euch bei dem Betreffenden, der/die gerade dran ist, missfällt, negativ auffällt, enttäuscht, verunsichert, fragwürdig erscheinen lässt, stört, und ähnliches mehr. Hierbei unterscheidet genau: wie der Betreffende ist/sich verhält ist NUR Auslöser für die eigenen Gefühle und Empfindungen diesem Menschen gegenüber. Jetzt kommt das Wichtigste in dieser Runde:  
Erstens: es dürfen Tränen fließen, zweitens: es braucht körperlichen Kontakt, wenn jemand Kritik erfährt, denn das innere Kind bricht meistens zusammen. Also: haltet den Betreffenden an den Händen, umringt ihn/sie und umarmt ihn/sie alle gemeinsam, während ihr alles miteinander

bespricht, haltet gegebenenfalls auch denjenigen/diejenige, der/die Kritik geäußert hat und bei dem/der vielleicht auch Tränen fließen, ebenso in eurer Mitte, haltet euch gegenseitig so lange, und besprecht euch miteinander, bis alles gut ist. Nehmt euch pro Treffen nicht mehr wie vier bis fünf oder auch weniger Teilnehmer vor, die dran sind. Wisst dieses dabei: intensive Gefühlsprozesse dauern so lange, bis jede/r sich wirklich gut, frei und offen fühlt mit den jeweils Betreffenden. Es darf Zeit haben und intensiv sein - es sind die intensivsten Kennenlern-Prozesse, die es gibt!!!! Gebt demjenigen, der die Kritik erhalten hat, viel Raum sich zu äußern und sich zu fangen. Es geht keinesfalls darum, jemand niederzumachen, ganz im Gegenteil, geht dem gemeinsam nach, wer wie was empfindet, und wo an welchen Stellen sich was aneinander reibt, und wo was wie harmoniert, und lasst es so wertfrei stehen!!!! Gebt es gemeinsam als Bitte in das Gottes-Wirk-Gefüge für jeden, der das brauchen kann, und bittet um Beistand und Lösungen. Schaut beim nächsten Treffen darauf, wem es wie geht inzwischen und beschreitet gegebenenfalls weitere Lösungsschritte therapeutischer Art. Wir wissen, dies sind therapeutische Prozesse. Prüft es und/oder probiert es aus, ob ihr euch dem gewachsen fühlt, oder holt euch therapeutisch ausgebildete Menschen dazu, im Falle dass ihr in eurer Gruppe solche Prozesse miteinander eingehen möchtet.

- Sucht euch gemeinsame Tätigkeiten, falls noch keine vorhanden sind. Jede/r kann dabei Ideen einbringen, und geht ins gemeinsame Handeln: intensiv wird ein gemeinsames Handeln, wenn jeder jeden liebt und sehr gut kennengelernt hat. Gemeinsame Tätigkeiten dienen zunächst dazu und tragen dazu bei, sich kennenzulernen. Kennt ihr euch schon sehr gut, können Tätigkeiten entstehen, die ein gemeinsames Ziel haben und für etwas oder jemand sind.

Jetzt kommt das eigentliche: ER, den wir heutzutage JESUS CHRISTUS nennen, ist immer mit dabei mit seinem Herz, mit seinem Gefühl, seiner Intention, sobald zwei oder mehr Menschen sich begegnen. So macht ER es: ER weiß um uns alle vom Urbeginne an, und ER fühlt jeden von uns Menschen als das Geistwesen, das wir sind, immer, in jedem Moment, das ist für ihn das Normale. So sehr groß reicht sein Wesen, dass ER uns immer alle umfasst. Wenn zwei oder mehr Menschen sich begegnen, passiert folgendes in IHM: ER spürt die Intensität, die das hat, diese liebt ER, ER tut dann folgendes: sein Herz öffnen und uns einlassen, denn ER hat folgendes vor mit uns: uns größtmöglich fördern.

Das tut er so: indem ER uns LIEBT, immer, beständig, voller Kraft und Intensität. In einer Begegnung greifen wir etwas, was mit Liebe zu tun hat, egal ob wir uns gerade streiten oder gut miteinander sind, aber wir sind einander zugewandt. Die Liebesenergie, die wir in solchen Momenten leben, lässt SEIN Wesen wachsen und berühren.

ER ist dann folgendes Wesen: welches selber wächst, wenn andere sich lieben und begegnen und dabei einander zugewandt sind. Das passiert dann in seinem Inneren: die Liebe vervielfältigt sich, die in IHM ist, und intensiviert sich zunehmend, damit kann ER wieder in die Welt gehen und allen Menschen helfen, die dessen bedürfen. ER kann damit das positive Sein auf Erden aufs Größte stärken. SEINE LIEBE rettet uns alle, wenn die großen Greys in Invasionen uns Menschen besetzen wollen. Wir helfen IHM dabei, indem wir uns gegenseitig lieben, aufeinander achten, in Fürsorge leben und uns selber nicht vergessen dabei.

In Gemeinschaft zu sein rettet uns als Menschheit immer wieder aufs Neue.

## In den D.U.M.B.s

So sieht es in den D.U.M.B.s aus:

Es gibt einen Zerschneider, der Menschenleiber zerschneiden soll. Dies ist ein Mensch. Die Greys haben ihn seit uralten Zeiten vorherbestimmt. Bisher, und im Moment noch bis auf weiteres, gibt es kein Entkommen.

So ist es: er muss in die tiefsten Ebenen gebracht werden, dort ist höchste Skalarwellenstrahlung, sodass jeder helllichtig alles sieht. So gibt es die Chance, nicht komplett geistig gesehen von den Greys besetzt zu werden.

Dieses geschieht aber doch: der Zerschneider MUSS „sein Werk“ ausführen, er wird von den Greys wie unter Bann gesetzt. Es ist sehr schwer dem zu entkommen seelisch-geistig.

So sieht es aus: der Zerschneider hat die Menschenleiber der Menschen, die ebenfalls dorthin gebracht wurden, zu zerschneiden.

So wird es gemacht: Stück für Stück, an den Organen entlang, so dass der Betreffende so lange wie möglich lebt. Dabei studieren die Greys, die zugegen sind, ALLES: wie die Organe funktionieren, wie das Blut

fließt, was Lymphe ist und so fort.

Der Zerschneider wird angeleitet von den Greys, was er wie tun soll. Er ist wie in Trance, kaum bei sich. Wer es schafft, hellwach und bei sich zu bleiben, ist nicht in der Lage, dies zu tun und will es auch nicht und muss sich meist übergeben, und wird dann doch von den Greys mit deren überaus besetzenden Energie belegt. Wer wie in Trance ist, wurde von den Greys gefügig gemacht. Diese Menschen, die das tun müssen, sind geistig sehr schlimm dran. Sie sind kaputt für immer, zumindest zunächst mal auf Jahrhunderte gesehen. Sie wissen was sie tun und welchen Schaden das für jeden Menschen anrichtet, der zerschnitten wird. Sie stehen aber durch die dort herrschende Skalarwellen-Strahlung in ständigem telepathischen Kontakt mit dem, der zerschnitten wird, sie helfen sich gegenseitig in dieser Situation.

Jeder Zerschneider schafft diese Tätigkeit nur eine Zeit lang, bis er seelisch-geistig aufgebraucht ist. Das sieht so aus: er oder sie muss sich ständig übergeben und wird nach und nach ohnmächtig. Schafft er/sie es nicht mehr, wird er/sie ebenfalls zerschnitten.

Das passiert seelisch-geistig mit jemand, der/die zerschneiden musste: alle seine Wesensglieder versagen: also alle seelisch-geistigen Funktionsweisen, die uns zusammenhalten und mit denen wir frei, offen und gesund im Leben stehen können, greifen nicht mehr ineinander. Auf geistiger Ebene hat der Betreffende sein Selbst verloren, es wurde verbraucht. Es braucht Jahrhunderte, bis er wieder einigermaßen normal lebensfähig ist. Ein solcher Mensch kommt in den nächsten Leben nicht nur behindert, sondern oftmals blind und/oder taub zur Welt.

GROßE FÜRSORGE ist von allen ihm zugehörigen Menschen und Menschengruppen nötig, dass ein solcher Mensch wieder ins Leben findet und gesunden kann.

Diejenigen, die Zerschneider waren, tun dieses in der Zukunft: LIEBE LEBEN möglich machen. Sie haben das Schlimmste erlebt, was es gibt. NIE WIEDER werden sie einem Mitmenschen etwas antun wollen, weder im Affekt, noch in einer Rolle drin, zum Beispiel als Soldat im Krieg. Nie wieder bedeutet, dass sie längst gesehen haben als bewusst lebender Mensch auf geistiger Ebene, wie Liebe funktioniert, wie wir Menschen Liebefähigkeit haben von Natur aus. Er/sie weiß was Liebe bedeutet, in den Momenten des Zerschneidens spüren sowohl die Ausführenden wie auch diejenigen, die zerschnitten werden auf geistiger Ebene ihre Liebe zueinander, ja sie helfen sich damit dabei, um alles bestmöglich zu überstehen.

Die Wesensglieder (physischer Leib, der ätherische Leib, der Astralleib, das Ich und alle weiteren) lassen sich in den Folgeleben mit diesen



Hilfestellungen wieder ins Lot bringen:

- hauptsächlich mit Heileurythmie. Wer in einer Familie geboren ist, die ihm/ihr als Kind Heileurythmie zukommen lässt, hat Glück gehabt
- alle Arten von Körpertherapie: Massagen vor allem, im Wasser bewegt werden, Shiatsu, und alle weiteren. Als Kind: viel berührt werden in seelisch gesunder Weise, gehalten werden, getragen werden, jahrelang im Tragetuch sein dürfen, im Elternbett schlafen dürfen
- und noch etwas hilft: die Worte „ich liebe dich, ich habe dich lieb" schon als Kind von klein auf gehört und gespürt zu haben

LIEBE LEBEN möglich machen bedeutet, dass besonders diese Menschen in ihren Folgeleben nach einem solchen Drama mit den Greys besonders sich diesen Aufgaben widmen, die die Liebe in der Welt manifestieren. SIE ALLE haben folgendes vorbereitet: jede Institution zu durchkämmen, weltweit, die es nur gibt, und alle behördlichen Ausführungsorgane daraufhin zu überprüfen, ob ihre Auswirkungen, ihre Handlungsweisen der Liebe für die Menschen entsprechen. Sie beginnen es sofort: direkt nachdem wir uns alle wieder in die Öffentlichkeit stellen konnten und durften, in ein paar Jahren ist es soweit.

Wir wissen, wir machen jetzt einen Sprung:

Jetzt kommt es: alle Zerschneider, sowie alle Menschen, die zerschnitten wurden, wurden von der „Weißen Rose", seitdem es sie gibt, teleportiert während dieses Vorgangs des Zerschnitten-Werdens. WIR SIND ALLE HIER, weitgehend alle, denn wir haben dieses vor und tun es bereits: mit den Greys ein Auskommen zu verhandeln, das alle Menschen am Leben lässt, und den Greys eine annehmbare Zukunft ermöglicht.

Wir werden die gesamte Gesellschaft umformen können hin zu hilfreichem Leben für alle.

## Wie wir Gemeinschaft bilden in der Zukunft

So haben wir uns das vorgestellt und schon tausendfach in Gedanken durchgespielt:

Jedes Kind sollte sich so glücklich fühlen in seinem Grundlebensgefühl, dass daraus Liebe und Stärke erwächst. Jeder Erwachsene sollte sich baldmöglichst so gesund fühlen können, dass er/sie in seinem/ihrem Grundlebensgefühl Freude empfindet.

So sieht unser Konzept aus: überall auf der Welt entstehen Häuser/Räume, in denen ständig jemand anwesend ist, und jeder Erwachsene, jedes Kind immer weiß: wenn ich mich unglücklich fühle, Angst habe, nicht vorankomme, mich verklemmt fühle und vieles mehr, dann kann ich jederzeit dort hingehen. Du kannst dir sicher sein, dort bist du immer willkommen, kannst so sein wie du bist, und du kannst alles sagen. Dort wird es alles das geben, was vor Ort entstehen mag: Gruppen verschiedener Art, Gruppenprozesse, Wohlfühlrunden, Erzählrunden, und alles was dann ratsam ist.

Wir, die verstorbenen geglaubten Menschen, haben uns schon organisiert: sobald wir öffentlich geworden sind und die Zeitverhältnisse dies zulassen, geht es los. Wir verteilen uns auf die verschiedensten Häuser und Orte, und sind immer zu zweit oder zu dritt oder zu viert anwesend. Ihr könnt auf uns zählen, wir zeigen euch alles und helfen euch in allen euren Prozessen.

Wir kommen euch auch vor Ort besuchen, wenn ihr schon selber Gruppen gebildet habt oder Projekte begonnen habt, sofern ihr unsere Hilfe annehmen möchtet.

Wir fühlen uns alle durchweg sattelfest zwischenmenschlicher Art, wir haben hier viel durcherlebt, überstanden und gemeinsam bestanden. Jeder von uns weiß durch unsere jahrelangen Einsichten in alles weitaus mehr, als die besten ausgebildeten Psychologen und Therapeuten, die es so im irdischen Bereich gibt.

Wir werden uns an keiner Stelle überheblich fühlen, ganz im Gegenteil, wir wissen was wir tun, und wir wissen, dass die Menschheit sich retten kann mit tausenden und millionen von glücklichen Menschen. DAS ist unser Ziel: dass wir, wir alle Menschen, so stark werden seelischer Art, dass wirklich jeder weltweit mithalten kann bei der großen Umwandlung, die wir in Kürze beginnen werden.

Gesunde Gemeinschaften liegen mir, der ich das jetzt hier mitteile, sehr am Herzen. Die Zukunftsziele werden dann greifbar für uns Menschen und weitaus besser erreichbar.

## Wie wir selbst uns lieben als Gemeinschaft, Fortsetzung

Dieses möchten wir noch anfügen:

Gemeinschaften entstehen dann, wenn Menschen das wollen. Viele Menschen scheuen sich aber davor, überhaupt in einer Gemeinschaft zu sein, weil die Ängste, die dann hervorkommen könnten, viel zu groß sind.

So gelingt es, diese Menschen mit dazuzuholen: wir bilden Gruppen, in denen es genau um dieses Thema geht.

Wenn du zu diesen Menschen dazugehörst: habe Vertrauen, dass es entsteht, und du dabei sein wirst. Stelle dir jetzt schon vor, was du dir wünschst, wie du dich fühlen würdest, was du brauchst, und wie sich Rückhalt von anderen Menschen zu bekommen anfühlen würde. Gebe alles als Wunsch und Bitte in das Gottes-Wirk-Gefüge UND FREUE DICH DARAUF!!!!

## Wie wir frei werden

Wie wir frei werden - INDEM WIR ES UNS SELBST ZUTRAUEN.

So geht es:

- Fasse dir ein Herz und suche dir eine Aufgabe, vor der du Angst hast. Es kann etwas Kleines sein, zum Beispiel jemanden ansprechen.
- Führe es aus sobald du es kannst, und untersuche dann alle Ängste, die dabei aufkamen.
- Dann nehme alles, was du dazu entdeckt hast, mit in die Nacht und bitte deinen Engel, das alles mit ihm besprechen zu dürfen.
- Führe dann an einem der Folgetage die gleiche Aufgabe wieder aus. Schau hin, wie fühlst du dich? Sollte nichts besser sein als zuvor, fehlt vielleicht noch eine Entdeckung zu weiteren Gefühlen in dir. Du kannst es jederzeit wiederholen, nachts mit deinem Engel zu sprechen.
- Führe nun die Aufgabe viele Male aus, bis du dich damit frei und gut fühlst.

- Suche dir dann weitere Aufgaben dieser Art, so lange du möchtest.
- Prüfe auch, ob du Angst hast davor, dich frei zu fühlen? Wenn ja, mache hierzu alle deine Gefühle ausfindig und bespreche auch diese nachts mit deinem Engel.
- Dann spüre immer öfter hin: wie viel Freude fühlst du in dir im Freiwerden und Freisein?
- Lasse es zum normalen Lebensgefühl werden mit der Zeit, dich frei zu fühlen, dies auch zu wollen und in Freude zu sein damit.

## Wie wir selbst uns Gemeinschaft fügen

So geht es:

- hole dir in dein Bewusstsein, welche Begegnungen in Gruppen du dir wünschst
- dann setze dich in Bewegung innerlich, und male dir aus, wie das alles aussehen könnte und stelle es dir vor
- das tust du jeden Tag aufs neue, und spüre dabei hin, wie es sein müsste, dass du dich glücklich fühlst
- setze dich mit dem Gottes-Wirk-Gefüge in Verbindung und sage, was du dir wünschst
- tue es so lange, bis im äußeren Leben sich etwas bewegt

So geht es noch:

- gehe innerlich in das Gottes-Wirk-Gefüge, dann wünsche dir die Gemeinschaft, die du brauchst, und lerne dich neu kennen: wie fühlt es sich an, wenn die Gemeinschaft jetzt sofort da wäre? tauchen Ängste auf, oder ist alles gut in Fluss?

So geht es noch:

- setze dich mit deinem Engel in Verbindung und sage ihm alles, du kannst dir sicher sein, dass ihr auf der höheren Ebene alles gemeinsam bespricht. Er wird dann was in

Bewegung setzen für dich

- sprich jeden Tag mit deinem Engel, und teile ihm auch mit, wenn sich für dich was verändert hat, oder sich was anders anfühlt als vorher

Das Wichtigste ist: kein Mensch muss heutzutage mehr alleine sein, es sei denn er will es.

Dieses Vertrauen kannst du haben, immer: dass du gesehen wirst auf geistiger Ebene, sobald du dich dorthin wendest, und dass über kurz oder lang sich etwas in Bewegung setzen wird für dich, was du annehmen kannst.

Ausklang, August 2019

So liebe Leser, wir sind wieder bei einem Abschnitt angekommen, bei dem wir innehalten und dieses Buch in die Welt stellen, indem Anja es jetzt fünfteilig veröffentlicht hat. Wir freuen uns sehr darüber, möchten aber noch etwas anmerken: noch ist es zu früh, Euch liebe Leser wissen zu lassen, wie der Ausblick in die Zukunft ist, wie das Eigentliche dann zu greifen geht. Noch sind wir am Weiterschreiben - - - -

Ihr könnt schon mal: dieses Buch verbreiten, die Inhalte einander erzählen, diskutieren, selber nachforschen, in Frage stellen, aufs Neue lesen, wir bitten Euch um eines:

**SEID SELBST MIT DABEI, WENN DIE WELT SICH KOMPLETT UMWANDELT IN ABSEHBARER ZEIT!!!!**

Wir meinen damit: Ihr könnt mithelfen, dass alles gut vonstatten geht. Um so mehr Menschen diese hier beschriebenen Inhalte kennen, um so besser wird es gehen!!!! es werden diese Inhalte NIE vorher in öffentlichen Medien zu finden sein. Es geht nur durch WEITERSAGEN!!!!

DANK E

ICH SAGE DANKE

**DANKE**

**D A N K E**

**DANKE**

DANK E

DANKE

**wir danken Euch**

DANK E

**DANKE**

## **Sechster Teil**

Wie wir Gemeinschaft in der Gesellschaft leben





## Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung

So ist es im Leben drin: dass es immer das eine oder das andere geworden ist. Wir sind jahrelang in einem Beruf, oder in einem Studium, oder galten als langzeitarbeitslos, oder vieles mehr. Auf das Gewordene wollen wir jetzt schauen: wie ist es entstanden?

Vordergründig wissen wir meistens eine Antwort: mein Vater oder Mutter hat diesen Beruf schon ausgeübt, oder das war mein Interesse schon in der Schule, oder zufällig habe ich dieses oder jenes getroffen, und dann diese oder jene Idee gehabt.

Aber von der höheren Warte aus gesehen, wie ist es denn tatsächlich entstanden??? Da sind ganz andere Gründe vorherrschend, als wir im Leben drin finden können, zum Beispiel: ich wollte bestimmte Erfahrungen machen mit genau diesem Chef, oder: ich wollte schon immer genau diese Kinder unterrichten, weil diese Kinder in früheren Zeiten meine Freunde waren, oder: ich wollte genau in diesem Beruf stehen, weil die Erfahrung, die daraus resultiert, mir in fünfhundert Jahren hilft, oder: ich wollte genau so leben, dass ich nie so richtig weiß, was ich eigentlich will und soll, weil dann alle meine Gefühle immer präsent sind, und ich sie bestens in diesem Leben bearbeiten kann.

Ihr seht schon, es sind ganz andere Gründe, die wir hier von der vierten Dimension aus sehen.

SO IST ES: auf geistiger Ebene sind unsere Vorhaben groß und tief, und zum Glück wissen wir dies nicht im irdischen Sein, denn wir könnten sonst nicht mehr unbefangen darinnen sein. Unsere Vorhaben sind immer fruchtbar für die weitere Zukunft, und erwachsen immer aus dem, was wir in früheren Leben getan, erlebt und erfahren haben. Hier in der vierten Dimension eröffnet sich uns eine ganz andere Biografie über uns selbst, als wir im Leben drin je ahnten. Viele, viele, sehr viele Leben aneinander ergeben einen großen Schwung, einen roten Faden, und einen tiefen Sinn fürs Ganze. Wir haben was vor als Geistwesen und wissen, wohin wir wollen zu welchen Erfahrungen und zu welchen Zielen.

Um dieses geht es uns jetzt: wie können wir im Leben drin unsere Vorhaben besser greifen? uns sinnerfüllter fühlen? egal was wir äußerlich gesehen tun?

So geht es: setze dich aufrecht hin und schaue dir an, was du in deinem Leben schon alles getan hast. Wir meinen nicht nur berufsmäßig, sondern alles: Begegnungen, Erfahrungen, etwas durchgestanden und vieles mehr.

Bewundere, was du alles schon getan, erlebt, geschafft hast.

Fühle dich gut damit.

Dann: dreh den Spieß um, schaue mal von außen, als seist du eine andere Person, was siehst du? zähle alles auf, was dir kommt - - schau mal, wie du dich jetzt fühlst? immer noch gut? oder tauchen lauter Mangelgefühle auf?

Worauf wir hinaus wollen: DU steuerst meist im unbewussten Bereich, was du von dir wahrnimmst. Das heißt auch: DU kannst es lernen, zwischen den Zeilen zu lesen, wer du eigentlich wirklich bist, und was du mit allem vorhaben könntest.

Schaue dich ganz sachlich an, wenn du von außen schaust. Wann, wo und wieviel ergreifst du das Wort und sprichst zu anderen? Wann, wo und wieviel bist du der oder die, der/die hilft? oder nur zuhört? oder immer der/diejenige ist, der/die organisiert? sich mit bestimmten Menschen auseinandersetzt? oder technische und/oder sachliche Tätigkeiten hauptsächlich tut?

Finde heraus, wo deine Schwerpunkte liegen, diese schaue dir an: wieviel liebst du sie? wie gerne tust du sie? wieviel kannst du sie vertiefen, erweitern, intensivieren? oder willst du gerade diese Schwerpunkte verlassen?

Finde heraus, welches deine Stärken sind, und welche Talente du darin hast.

LERNE DICH KENNEN.

Jederzeit kannst du auch in ein Coaching gehen, um deine Stärken und Schwerpunkte herauszufinden.

Du kannst dir sicher sein: die Schwerpunkte sind es, die der rote Faden durch alle deine Leben sind, anhand der Schwerpunkte findest du dich, auch wenn du dann nach wie vor nicht weißt, wie das alles von geistiger Sicht aus aussieht. Es ist so im Leben drin: dass es von Vorteil ist, die geistigen Gründe nicht zu wissen!!!!

Und es ist so von geistiger Sicht aus gesehen: dass es von Vorteil ist für unsere geistigen Vorhaben und Ziele, unsere Schwerpunkte im Leben, unsere Stärken, und auch Schwächen (denn in der Aufarbeitung der Schwächen kann man wiederum Stärke gewinnen), und unsere Talente und Fähigkeiten gut kennenzulernen und zu nutzen und einzusetzen im Leben.

## Wie wir selbst uns finden neutral von außen gesehen

So geht es: wage es und lasse dir Feedbacks geben. Gehe zunächst zu guten Freunden, von denen du weißt, dass sie auf deiner Seite stehen. Lasse dir schildern, was sie meinen, wie du auf andere wirkst. Lasse dir alles genau erzählen, und vergleiche nach Möglichkeit deine Gefühle zu einzelnen Situationen, die dir rückgemeldet wurden. Schau genau hin: was sind die Gefühle des Erzählers? was mag einigermaßen neutral sein?

Gehe zu weiteren Freunden, Bekannten, Kollegen, wo du meinst fragen zu können. Traue dich. Finde heraus, was andere über dich denken, und wie sie dich wahrnehmen. Vergleiche auch die verschiedenen Feedbacks zu gleichen Situationen.

Habe Vertrauen.

Triff dich etwas, so mache deine Gefühle ausfindig, lasse dich gegebenenfalls von einem Coach begleiten.

HABE DANN MUT zu folgendem: stehe in vollem Umfang ganz zu dir, egal was dir berichtet wurde, und dann gehe es an: ist etwas dabei, was du verbessern willst, dem du auf den Grund gehen willst? Denke niemals, dass du etwas an dir verändern müsstest, im Gegenteil, lasse zu wie du bist, und wisse, dass dein Inneres immer Gründe hat, genau so zu sein. Veränderung kommt von innen, und nur dann, wenn sie aus inneren Prozessen hervorgegangen ist und für dich, für dein Sein, gerade jetzt richtig ist.

Ansonsten: fasse den Mut, alle Feedbacks anzuschauen und zu verstehen, und ziehe deine Stärken daraus. Schau ob vielleicht etwas berichtet wurde, was dir noch gar nicht aufgefallen war. Greife das auf, was du verstärken, intensivieren willst.

Und wenn du etwas entdeckst, was du verändern willst: prüfe erst, warum es gerade so bisher für dich war, und wofür du es so gebraucht hast. Wertschätze dich. Dann erst schau nach nächsten Schritten, und prüfe, ob diese deinem inneren Prozess entsprechen.

Du kannst noch etwas tun:

Spreche über alles das mit deinem Engel, gehe in das Gottes-Liebes-Schwingungsgefüge und sage Bescheid, dass du dies gewagt hast, und bitte um Unterstützung, um weitere Hinweise, um mehr Liebe für dich, und alles was du bitten möchtest. Bitte auch um Kraft für die Sache und die richtigen Wege für dich.

Jetzt tue folgendes: wage es immer wieder, dir Feedbacks zu holen, du wirst sehen, mit der Zeit vertieft sich deine Seins-Art, du wirst mehr weise, und hast mit der Zeit eine weitaus größere kompetente Ausstrahlung als zuvor.

Wenn es dir Schwierigkeiten macht, lasse dich coachen und begleiten so lange du es brauchen kannst.

## Wie wir selbst uns richten (herrichten... ausrichten), Fortsetzung

Wie wir gesund im Leben stehen, haben wir schon vielfach beleuchtet. Nicht aber, wie wir gesund bleiben. So geht es:

Gehe in dein Inneres jeden Tag, das machst du so: stelle dich dir selber ganz groß vor, so dass du alles von innen siehst physisch gesehen. Nimm hierfür einfach die Bilder, die kommen. Stelle dir nun alles lichterfüllt vor.

Stelle dir dann nach einer Weile vor, wie überall in dir sanftes Wasser durchfließt, durchplätschert, vielleicht auch stärker strömt.

Dann nach einer geraumen Weile stelle dir vor, wie Wind durch deinen Körper weht. Beginne mit einer sanften Brise, mit einem lauen Lüftchen. Lasse den Wind stärker und stark werden so lange sich das gut anfühlt. Lasse ihn dann wieder abflauen.

Stelle dir nun vor, wie dein Körper von innen mit Erde und/oder Sand gereinigt wird. Tue das nur in Maßen. Stelle dir am besten vor, dass die Erde und/oder der Sand lichtdurchtränkt sind, oder eher eine geistige Substanz sind. Es soll wohltuend sein, es kann auch so ähnlich wie Lichtsalbe sein.

Jetzt kommt eine der befreiendsten Vorstellungen, die anfangs aber oft als schwierig empfunden wird: das Feuer. Stelle es dir in deinem Körper als Wärme vor, oder als lodernes Licht, oder als ein Glühen, das Asche hinterlässt. Finde heraus, welche Art der Vorstellung dir gut tut.

Kehre am Schluss wieder zurück zu der Vorstellung, dass dein Körper lichterfüllt ist.

Achte bei diesem ganzen Prozess auf folgendes: dass es dir gute, kraftbringende, befreiende, reinigende oder andere wohltuende Gefühle bringt. Tut es das nicht, prüfe nach: ist die Vorstellung zu stark? brauchst du es sanfter? in einem etwas geänderten Bild? Falls es dir gar nicht gut tut: dann hast du noch Gefühlsprozesse in dir, die auf Klärung warten. Dann versuche das hier beschriebene zu einem späteren Zeitpunkt wieder, oder: tue es trotzdem und lasse hervorkommen, was dich plagt. Bitte Christus und/oder deinen Engel um Liebe für dich so oft es dir hilft.

Für alle, die das hier beschriebene täglich, wöchentlich oder wie auch immer anwenden:

Es ist eine Energiebehandlung, die wohltut und dazu führt, dass du dich dauerhaft geistig klar fühlst.

Freue dich einfach!!!!

Und wisse noch dieses: du kannst diese Behandlung auch für eine bestimmte Körperstelle anwenden, wenn diese schmerzt oder krank ist. Der Heilungsweg intensiviert sich dann.

## Wie das Politische aussehen soll in der Zeit „danach“

So weit ist es gekommen: dass wir hier seit Jahren, einige seit Jahrzehnten, sitzen und uns anschauen und erforschen, wie die Welt politisch aussehen könnte, so dass es weltweiten Frieden gibt. Über das weltweite Tauschmittelsystem anstelle des jetzigen Finanzsystems haben wir im dritten Teil dieses Buches schon berichtet.

Wie aber könnte es politisch aussehen???

Uns war klar:

Wir wünschen jedem Land seine Nationalität, mit allen dem Land eigenen Werten. Wir wünschen auch dieses: dass jedes Land autonom handeln kann, ohne autoritär sein zu müssen.

So sieht unsere Lösung aus:

- Jedes Land hat seine Grenzen und seine Hauptstadt.
- Jedes Land bestimmt selbst über sich.
- Jedes Land wählt freiwillig freie Seins-Formen, die keine Diktatur zulassen. In der Zeit danach wird auch kein Land mehr Interesse an einem Machthaber und einer Diktatur haben. Wir

brauchen dies nicht mehr!!!!

- Alle Grenzen sind frei und offen, und weltweit kann jeder Mensch reisen wohin er möchte, ohne erst ein Visum zu brauchen.
- Die politischen Strukturen sollten in jedem Land so sein, dass freie und autonome Gruppen entstehen können, die selbst über sich bestimmen. Für alle gilt: verantwortungsvoll zu sein und verantwortungsvoll zu handeln.
- Es braucht keine politischen Diskussionsrunden mehr. Stattdessen Ausführen von lebensnotwendigen und sinnvollen Dingen und das Mitteilen darüber.
- So sieht es noch aus:  
Jedes Land hat einen „König“, so wollen wir diese Position zunächst bezeichnen, dieser wacht über die Einhaltung der Landesgesetze und vertritt das Land in der Welt.  
Alle weiteren politischen Handlungen werden auf Gruppen aufgeteilt, bei denen jeder Bürger mitgestalten kann.

Jetzt kommt das Eigentliche:

Jedes Land, insbesondere der „König“, so wollen wir diese Position zunächst bezeichnen, und seine engsten Mitarbeiter, bekommt Vermittlung und Beratung von Menschen, die Einblick in alles Geistige haben. Alle Geheimdienste weltweit werden auch weiterhin in höheren Dimensionen Kontakte pflegen und Besprechungen durchführen, und dann die Länder beraten. Es wird weltweite Konferenzen geben hierzu und dafür gesorgt werden, dass alle immer in Kontakt bleiben.

Und dieses wird es geben dann:

kriegsfrei zu bleiben und mit allen: mit den Greys, die auch weiterhin in der Überzahl sind, als auch mit den Dracos, über die wir später erst berichten, im Einklang leben zu können.

Alle Leiter der Länder, die wir hier jetzt „König“ genannt haben, kommen von „Gott“, das ist die Leitung der geheimen weltweit agierenden Geheimdienstgruppe „Weiße Rose“, sie wurden von „Gott“ in Absprache mit dem Gottes-Wirk-Gefüge gefunden, und in Absprache auf der geistigen Ebene mit ihrem höheren Selbst durch Jahre hinweg ausgebildet. Sie werden dann zur Stelle sein, wenn weltweit alles zusammengebrochen ist. Sie werden sich zusammenschließen, gemeinsam mit und unter Beratung der Mitarbeiter der „Weißen Rose“, und weltweit gleichzeitig ihre Ämter antreten.

So viel haben wir jetzt schon vorbereitet:

ALLES, denn das ist so: wir wollen kein echtes Chaos auf der Welt verursachen, nur eine Umformung hin zu einem echten Neuanfang, der allen Menschen ein gesundes Sein ermöglicht.

## Wie wir selbst uns finden alle gemeinsam

So geht es: in der „Zeit danach“ wird viel, genauer gesagt alles aufgeklärt werden. Das zieht nach sich, dass jeder Mensch weltweit für sich persönlich alles klären kann: wann wurde ich wie belangt, krank gemacht, in Strafverfahren verwickelt, und ähnliches mehr? und die wichtigste Frage zuerst: wer von meinen Lieben, Freunden, Partner, Eltern, Kindern, ist in Wahrheit am Leben, obwohl es wie Tod aussah????? und wo sind sie jetzt? wie finde ich sie wieder?

So viel wollen wir jetzt schon sagen: das Aufklären wird zwanzig Jahre dauern.

Dann erst kann eine weltweite Gesellschaft nach vorne schauen zu wirklich neuen Zielen.

So sieht es aus: dass natürlich gleich in den ersten zwanzig Jahren alles neu eingerichtet wird, und Entwicklungen beginnen ihren freien Lauf zu nehmen, wie zum Beispiel die Freie Energie.

Aber allüberall steht Aufklärung an erster Stelle, so lange, bis es für alle Menschen weltweit gut ist.

So sieht es noch aus: dass wir jeden Menschen darauf vorbereiten wollen, dass er/sie erst wirklich frei ist, wenn ein Kontakt auf geistiger Ebene mit dem ihm/ihr zugehörigen Grey stattfand.

Das heißt folgendes: für jeden Menschen ist es in diesem Jahrhundert früher oder später dran, über die Mindcontrol/Skalarwellentechnik geistigen Einblick zu nehmen und alles selber zu sehen. Dann erst sind wir wirklich frei für die Zukunft, denn dann erst hören sie auf, uns klonen zu wollen, denn dann ist auch bei ihnen etwas angekommen: sie können Liebe nicht klonen, und sie brauchen andere Wege, um in ihrer Entwicklung voranzukommen.

So wird die Vorbereitung aussehen: in Kursen, die wir dann weltweit geben werden, und so noch: in persönlichen Gesprächen mit uns, die wir den Einblick nun schon lange hatten.

So weit wird es gehen: dass jeder Mensch darin Begleitung bekommt, sobald er/sie Einblick nimmt, und dass jeder Mensch, ausnahmslos jeder Mensch, sich dann ganz neuen Aufgaben im Leben zuwenden wird. Mehr sagen wir hierzu an dieser Stelle noch nicht.

Noch etwas wird es geben: Zusammenkünfte.

Zusammenkünfte auf Bundesebene, auf Landesebene, weltweit, zu allen

Themen die es gibt und die vor Ort dann gerade dran sind. Dieses streben wir dabei an: echte Begegnung zu leben und zu feiern, das stärkt uns Menschen weltweit in sehr großer Weise.

Liebe-Leben in gesellschaftlichem Rahmen kann so aussehen: sich alle an den Händen halten, ein gemeinsames Lied singen, persönliche Berichte sich gegenseitig erzählen, seine Errungenschaften, seine Werke in Ausstellungen zeigen, gemeinsam lebendig sein. Das bewirkt dieses: dass wir sehr stark werden als Menschheit in geistigen Bereichen, uns kann man dann nicht mehr einfach so vereinnahmen.

Wir wollen nun zum Schluss dieses Kapitels noch sagen, dass CHRISTUS auch weiterhin für uns da sein wird. ER wird dann weltweit umher reisen und Feste geben, auf denen ER mit allen Anwesenden spricht. Sehr viel Heilung wird dabei geschehen.

Wie wir selbst uns verteidigen wollen,  
wenn außerirdische Invasionen kommen

So sieht es aus: es gibt noch andere außerirdische Gruppierungen. Noch längst nicht alle haben begriffen, dass wir hier nicht einfach so zu vereinnahmen sind, dass wir eigene Ziele haben.

So können wir uns helfen: mit Skalarwellen-Energie, mit der sogenannten Mindcontroltechnik.

Wir können jederzeit diese Strahlung auf jeden und alles richten, dann sehen wir diese Invasionen rechtzeitig, weil dann alle Menschen entsprechend helllichtig sind. Die Außerirdischen wiederum, die alle immer helllichtig sind, sehen dann, dass wir sie ebenfalls in helllichtiger Weise sehen. Dann geschieht folgendes. Anstatt ihnen ausgeliefert zu sein, können wir mit ihnen in Kontakt gehen, das rettet uns immer wieder aufs Neue.

Noch etwas ist vonnöten: dass wir selbst in unserer Mitte sind, in unserer Selbstliebe: gemeinsam und jeder aus sich heraus, DANN PASSIERT UNS NICHTS.



## Wie wir selbst das erschaffen, was wir brauchen als Weltgemeinschaft

Es ist so im Leben: dass die Bedürfnisse allerorten sehr verschieden sein können.

Nicht aber werden die Grundbedürfnisse verschieden sein: alle Menschen brauchen zu essen und zu trinken, und alle Menschen haben ein Recht auf ein Dach über dem Kopf.

So wollen wir es organisieren: in allen Ländern der Welt ist Essen und Trinken frei.

In allen Ländern der Welt ist Wohnen frei.

So geht es:

Kein Mensch mehr hat ein alleiniges Recht auf Grund und Boden mit den Quellen darauf und/oder Bodenschätzen.

Die Erde mit ihrer Natur gehört sich selbst, und wir sind dankbar, dass wir auf ihr und in und mit der Natur leben dürfen.

Wir wollen es so organisieren:

Jedes Land sorgt für eine gesunde Fassung aller Quellen, und verteilt das Wasser entsprechend zu allen Menschen. Kein Mensch mehr muss für Wasser bezahlen, aber alle sind aufgerufen, sorgfältig und verantwortungsbewusst mit dem Wasser umzugehen, wie auch mit der ganzen Natur.

Jedes Land organisiert selbst vor Ort, wo, wie viel und welche Nahrungsmittel angebaut werden können, und wie viel davon bei Bedarf in andere Länder geschickt werden kann.

Jetzt kommts: jeder Mensch darf selbst so viel Obst und Gemüse anbauen an mit der Regierung vereinbarten Plätzen, wie er/sie möchte, ohne Pacht oder anderen Kosten.

Jedes Land, jede Stadt sorgt dafür, dass genügend Wohnraum vorhanden ist oder noch ausgebaut wird, dass alle Menschen unterkommen.

Jetzt kommts: jeder Bürger ist berechtigt, selbst zu bauen wann und wie er/sie möchte, das heißt dieses: nach eingehender Prüfung und Besprechung mit dem Gottes-Wirk-Gefüge durch die Mindcontrolkräfte vor Ort, wird gemeinsam mit den Verantwortlichen besprochen, ob und für wen an welchem Platz es Sinn macht zu bauen, oder eben etwas schon Vorhandenes zu renovieren.

Wie schon im dritten Teil dieses Buches beschrieben, wird es weltweit Freie Energie geben.

Jeder Mensch ist eingeladen, selbst zu experimentieren, zu erfinden, Projekte zu machen und eigene Herstellungen zu produzieren.

Es wird keine Bauvorschriften mehr geben.

Jeder Mensch ist dazu aufgerufen, umsichtsvoll mit seinen Mitmenschen umzugehen. In Streitfällen wird es persönliche Gespräche gemeinsam mit den Verantwortlichen und mit allen Beteiligten geben, bei denen Erkenntnisse aus dem Einblick in alles Geistige mit einbezogen werden.

## Wie wir selbst uns finden in der heutigen Zeit, das Politische genauer gefasst (hinzugefügtes Kapitel aus dem Jahr 2023)

Schon immer wollten wir es wissen: Können wir auch ganz anders leben als je vorher gedacht?

Dieses haben wir vor: keine Niedermachungen mehr, das bedeutet, tatsächlich niemanden mehr niederzumachen, das gilt auch für die Politik.

Wie viel sollte man diskutieren, um handlungsfähig zu werden, oder wie viel soll man sich Streitthemen stellen, bis man etwas umsetzen kann?

So wollen wir es umwandeln:

- Keine Parteien mehr, dafür aber sachbezogene Arbeitsgruppen, die sich ohne Umschweife mit der Sache, die zu erstellen ist, befassen, Arbeitsbereiche verteilen und baldmöglichst ins Handeln gehen.
- Keine langen Debatten mehr in Parlamenten, dafür aber Großzusammenkünfte mit gegenseitigen Berichten, was geleistet, vorbereitet, geklärt, neu geregelt, fertig gestellt oder sonst wie angegangen wurde.
- Weitere Großzusammenkünfte für folgendes: Darlegung aller angemeldeten Vorhaben, Notwendigkeiten, Anforderungen und aller weiteren Themen, die der Bearbeitung und Umsetzung bedürfen. Alle dafür zur Verfügung stehenden Menschen können sich dann zu den sich daraus ergebenden Arbeitsgruppen zur Mitarbeit und daraus folgenden Umsetzung anmelden.
- Ein dafür vorher gewähltes Team koordiniert alle anstehenden Themen und Notwendigkeiten, verfolgt die Ergebnisse und

begleitet alle Gruppen bis zur Fertigstellung.

- Ein weiteres damit eng zusammenstehendes Team vertritt das jeweilige Land nach außen hin anderen Ländern gegenüber.
- Alle Teams, noch weitere können je nach Sachlage gebildet werden, arbeiten sowohl national als auch international je nach Bedarf.
- Mehrere internationale Teams bilden sich entsprechend an länder- und kontinenteübergreifenden Angelegenheiten.

Austausch, Begegnung und gegenseitige Hilfestellung sind sehr erwünscht. Wir wollen es so gestalten, dass alles aus der Sache heraus und dem Bedarf entsprechend entsteht.

Es braucht dann keine Politiker mehr im herkömmlichen Sinne, aber Persönlichkeiten, die der Sache entsprechend handeln, sprechen und vertreten können, die Team-Mitarbeiter und gegebenenfalls Teamleiter werden und in ihrem persönlichen Fachbereich arbeiten, das heißt ihren eigenen Fähigkeiten entsprechend.

Wir wollen es so gestalten, dass nicht ein einzelner Mensch der Präsident des Landes ist, vielmehr wollen wir bestärken, dass im Grunde genommen viele, ja sogar sehr viele Bürger eines Landes sehr wohl dazu fähig wären, übergreifende Aufgaben im Sinne einer ganzen Nation zu erfüllen. Es kann viel eher so etwas wie ein Leitungsteam geben, in dem die Hauptaufgaben beim Vertreten und Präsentieren eines Landes durch etwa zwei bis fünf fähige Menschen vertreten sind.

Das hat folgende Vorteile: die Verantwortung wird von mehreren fähigen Menschen getragen, die ihrer Sache gerecht werden, und die sich auch gegenseitig vertreten und unterstützen können, so dass mehr Zeit und Ruhe für die einzelnen Aufgaben gefunden werden können.

Ebenso verschieben sich dadurch bisherige mögliche Machtausübungsmöglichkeiten dahingehend, dass keiner der im Team befindlichen Leitungspersönlichkeiten die alleinige Macht an sich nehmen kann.

Um das Leitungsteam herum ist ein „Coaching“-Team, welches über helllichtige Einblicke verfügt und dafür sorgt, dass kein Draco mehr einzelne Präsidenten, Leiter oder andere Politiker bedrängen, beeinflussen, unterdrücken, energetisch besetzen und/oder manipulieren kann. Dieses Team sorgt dafür, dass dauerhaft gewährleistet wird, dass die Macht über die Menschheit in der Hand der Menschen selbst bleibt und NIE WIEDER in die Machtausführung von Dracos oder anderen außerirdischen Spezies genommen werden kann.

Weitere Verbesserungen sind wie folgt:

Bei jeder Behörde weltweit sind Coaches anwesend und ständig im Dienst, die helllichtig alles wissen und sehen. Kein Draco kann mehr unbemerkt und von der Menschheit unerkannt Dienstweisungen und politische Vorhaben mit Negativ-Energie durchkreuzen und/oder ein-

zelne politische Mitarbeiter in Führungspositionen mit ihrer Be-  
setzungsenergie belangen.

Ab einem bestimmten Zeitpunkt in nicht mehr allzu langer Zeit wird  
jeder Draco sich von menschlichen Führungspositionen fernzuhalten  
haben solcherart, das er sie zwar sehen kann, aber nicht mehr in sie  
eingreifen und für eigene Zwecke verändern darf.

Frieden und liebevolle Fürsorge haben dann in allen Behörden und  
behördlichen Vorgängen Vorrang.

Des weiteren planen wir auch in alle Zukunft hinein weltweite mit  
Skalarwellen ermöglichte telepathische und helllichtige Konferenzen  
und tägliche Besprechungen, deren Ergebnisse wir in  
jedem Land öffentlich zu Protokoll geben werden. Damit wird  
gewährleistet, dass jeder Bürger daran teilhaben kann, warum und  
wofür aus helllichtiger Sicht das eine oder andere beraten, unterstützt  
und gegebenenfalls entschieden wurde.

Des weiteren: eine neue Gesetzeslage ergibt sich daraus, dass wir für  
uns alle weltweit befürworten, dass jeder Mensch gesund, voller Kraft  
und Energie, authentisch und klar, sowie positiv handlungsfähig im  
Leben stehen kann, so dass weltweit positive und gesunde Entwicklung  
und positives Miteinander entstehen mögen.

Wir fordern daher jede Nation, jeden Menschen weltweit dazu auf,  
folgendem zustimmen zu wollen:

- alle Menschen bekommen Essen frei
- alle Menschen bekommen Wohnen frei
- alle Menschen erhalten öffentlichen Strom frei durch Freie-  
Energie-Standorte
- alle Menschen erhalten Wasser, Naturprodukte, Land für Obst  
und Gemüse frei
- alle Menschen erhalten Tauschmittel anstelle von Geld frei, so  
viel sie für ihren Alltag als auch für Sonderunternehmungen  
brauchen
- alle Menschen erhalten größtmögliche Unterstützung für ihre  
Gesundheit und ihre seelisch-geistige Entwicklung für jeden  
Tag frei zugänglich zur Verfügung gestellt
- alle lebensfeindlich sich verhaltenden Monopole und ähnliche  
Strukturen werden aufgelöst
- Giftstoffe in Boden und anderswo werden entmaterialisiert
- alle Menschen bekommen Aufklärung über ALLES

ALLES wird in Hinblick auf Liebe, Fülle, gegenseitiger Wertschätzung  
und gegenseitiger Unterstützung umgestaltet, WELTWEIT ALLES.

## Von der neuen Gesetzeslage (hinzugefügtes Kapitel aus dem Jahr 2023)

Gesetze sollten so gestaltet sein, dass sie dem Menschen dienen, und nicht umgekehrt.

Das haben wir vor in Zukunft:

- Alle Gesetze sind weltweit gleich.
- Alle Gesetze sind so gestaltet, dass sie dem jeweiligen Volk/Staat/Land entsprechen.
- Alle Gesetze werden weltweit geachtet und sind weltweit gültig.
- Die Gesetze werden so gestaltet sein, dass sie Liebe-, Fülle- und Fürsorge-Gesetzmäßigkeiten entsprechen, das heißt, jeder Mensch kann darauf bauen, im Leben Authentizität, Gesehen-Werden, Erfüllt-Sein, Lebendig-Sein leben zu können und bei Bedarf für jede Schwierigkeit aller Art Hilfe und Unterstützung zu bekommen.
- Alle Gerichtsverhandlungen fußen auf folgendem: Zuhören, Verstehen, Unterstützen, bis der/die Betreffende in sich selbst verstehen kann, was passiert ist und aus was heraus dies passiert ist, Gespräche mit allen Beteiligten und Betroffenen, gemeinsame Suche nach einem Ausgleich und Festlegung der Umsetzung des Ausgleichs, gegebenenfalls Ausarbeitung eines Begleitungs-Plans für den Betreffenden, falls dies über den Ausgleich hinaus erforderlich ist. Dafür wird es Begleit- und Coaching-Stationen geben, die grundsätzlich allen Menschen offenstehen.



## **Siebter Teil**

Wie wir Selbstfürsorge intensivst leben





## Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung

Wir wollen es jetzt so sagen: alles haben wir versucht im Leben, alles gegeben, um vorwärts zu kommen, um uns besser zu stellen, um überhaupt zurecht zu kommen. Und immer wieder ist es so, dass wir glauben und das Gefühl haben, nicht gut genug, nicht weit genug, nicht vollkommen genug zu sein.

So geht es, um aus unserer Mitte heraus in jedem Moment uns richtig, verstanden, geliebt, kompetent, selbstsicher, vertrauensvoll zu fühlen und zu handeln:

Mit Selbstvertrauen, welches so tief in uns verankert ist, dass es uns trägt in jedem Moment, auch in Stressmomenten und in schwierigsten Momenten.

So geht es:

Gehe innerlich zurück in deinem Lebenslauf bis zu dem Moment kurz vor Beginn deiner Geburt. Bei den allermeisten Menschen beruhigt sich sofort etwas im inneren Gefühlsleben, sobald dieser Moment fokussiert wird.

Es ist ein Moment voller Zutrauen, voller innerer Zugewandtheit zum Leben, voller Liebe zu allem, voller Sehnsucht zum eigenen Können, und vollster Zuversicht, gepaart mit dem ständigen und tragenden Wissen, dass ALLES GUT ist.

Diesen Moment fokussiere immer wieder, jeden Tag, jede Stunde, jeden Moment wo es dir einfällt, oder wann immer du es brauchst. Etwa tausend Mal in zeitlich naher Abfolge braucht dein Gehirn, um die entsprechenden bleibenden Vernetzungen zu bilden. Dann bleibt es für immer als Grundlebensgefühl bestehen, insbesondere wenn du immer wieder in zeitlich größeren/großen Abständen dich diesem Fokussieren widmest und dir eine solche Phase im Leben immer wieder einrichtest. Es trägt dich dann für immer.

## Wie wir selbst uns verzeihen

So ist es im Leben: dass es immer etwas gibt, womit wir hadern, oder etwas oder jemandem nachtrauern, oder meinen etwas nicht hinbekommen oder verpasst zu haben, und wir uns dann mit mehr oder

weniger Selbstvorwürfen nicht verzeihen wollen oder können. So geht es, das zu wandeln:

Gehe in dein Selbst innerlich, stell dir vor, dein eigenes Selbst umhüllt/umschließt dich, du bist ganz darin aufgehoben. DANN GLAUBE DIR SELBST AN ERSTER STELLE. Glaube dir immer selbst **zuerst**.

Das heißt dieses: dein Selbst weiß, wann es was wie gemacht, vollbracht, ausprobiert, getan, oder nicht getan hat. Es hat IMMER einen Grund dazu gehabt, auch wenn du diesen in deinem Alltags-Wach-Bewusstsein nicht weißt, nicht spürst, oder sonst wie nicht bemerken kannst. Wisse es einfach: du hast recht in dem wie du bist dir selbst gegenüber. Lasse dies ganz in dein Gefühl ein, immer und immer wieder, und spüre wie du dich fühlst, wie du dich erholst von Selbstzweifeln und Selbstvorwürfen, wie es in dir ruhig wird und Selbstvertrauen entsteht.

Immer entsteht dieses dabei:

SELBSTLIEBE, SELBSTVERTRAUEN und MUT.

Das Sich-Selbst-Verzeihen ist damit auf den Weg gebracht, und meistens schon, je nach Schwere der Sache, durch große Annahme deiner Selbst vollzogen.

## Wie wir selbst uns herrichten, ...ausrichten, Fortsetzung

Ich habe es schon oft gesagt: die Energiebehandlungen, die wir selbst uns geben können, sind das Wertvollste was es gibt.

Hier ist die nächste dran:

- Stelle dich in Gedanken inmitten eines Baumes, genauer gesagt, stelle dir vor, du stehst aufrecht im Inneren des Stammes. Es ist hell und lichterfüllt darin, du hast genug Platz, und der Baum gibt dir wohliges Sein. Seine Rinde und seine äußeren Jahresringe schützen dich.
- Nun tust du folgendes: liebe diesen deinen Baum und liebe dich darin, dann stelle dir vor, wie Christus kommt und dir Umhüllungen macht, die dich noch besser schützen. Folge dabei

deinem Gefühl, welche Umhüllungen dran sind, du kannst dich darin ganz frei fühlen.

Hier stelle ich jetzt eine Reihenfolge vor, die gut ist:

- Stelle dir vor, Christus geht um dich herum, und streicht dich von oben bis unten ein, dabei nimmt er als erstes eine wohl-duftende Lichtsalbe, die so durchlässig ist, dass du Frieden fühlst.
- Dann nimmt er unzählige Blätter des Baumes, in dem du bist (ohne dass diese weniger werden), und macht dir daraus eine dichte Blätterhülle um die Lichtsalbe herum. Dabei geht er wieder im Uhrzeigersinn um dich herum und hüllt dich von oben bis unten ein in langen dichten Bahnen.
- Darum herum streicht er dich in einer weiteren Hülle mit halbflüssiger, lichtdurchleuchteter Erde ein. Stelle dir die Erdfarbe vor, die dir am nächsten, am liebsten ist.
- Dann stelle dir eine Hülle aus Christus-Licht vor, außen herum um die Erdschicht.
- Dann stelle dir vor, wie Christus dir eine Steinhülle gibt in der gleichen Weise wie zuvor. Du kannst dir festen Stein vorstellen falls dir das gut tut, oder ansonsten Steinmehl, welches durchlichtet ist, beziehungsweise feine energetische Steinsubstanz.
- Als nächstes stelle dir wieder eine Hülle aus Christus-Licht vor
- und da drumherum noch eine Hülle aus Steinsalz in Form von unendlich vielen feinen, allerfeinsten Kristallen.
- Da drumherum stelle dir nochmal eine Hülle aus Licht und Liebe vor.
- Alle diese Hüllen sind innerhalb des Baumstammes, innerhalb der Rinde und der äußeren Holzringe. Lasse in Gedanken den Baumstamm und den Baum so groß werden, dass du darin sehr gut Platz hast und leicht atmen kannst.
- Bitte nun Christus um Licht und Liebe und Segen für dich und dein Leben, und spüre hin, wie es sich anfühlt. Fühle bei jeder Hülle wie es sich für dich anfühlt.

- Stelle dir nun noch vor, dass um deinen Baum herum, in dem du bist, Liebe und Frieden und Christus-Licht ist bis ins Unendliche hinein.

Du kannst dir diese Energie-Vorstellung jeden Tag machen, oder mehrfach am Tag.

Fühlst du dich sehr schutzbedürftig, so empfiehlt es sich, diesen Schutz immer vor sechs Uhr und vor zwölf Uhr zu machen, also morgens, mittags, abends, nachts, beziehungsweise morgens vor dem Aufstehen und abends vor dem Einschlafen.

## Wie wir selbst uns herstellen und ausrichten im Leben drin angesichts der Bedrohung durch die Greys

Wie wir zu Selbstliebe kommen, haben wir schon vielfach berichtet. Aber wie setzen wir es immer um, so dass uns unsere Selbstliebe auch in schwierigen Lebensmomenten NIE MEHR abhanden kommt? Auch hier hilft uns unser Gehirn: stelle dir Liebe vor, ganz viel Liebe, als Gefühl, als Stimmung, als rosa und/oder goldenes/gelbes Licht, als Energie - nimm das Bild, Gefühl und/oder Eindruck, wie es in dir entsteht. Stelle dir die Liebe so vor, dass sie dich ganz erfüllt von innen her, dann stelle dir vor, wie sie dich zusätzlich dazu umgibt, umhüllt beziehungsweise sich um dich herum ausbreitet. Du kannst auch anders herum vorgehen, falls dir dies besser tut: Stell dir so viel Liebe um dich herum vor, dass sie dich schließlich ganz erfüllt und trägt. Wichtig ist, dass du dich dabei in einer ruhigen Gefühlslage befindest und die viele Liebe zulassen und genießen kannst. Stelle dir dies auch wiederum mindestens tausend Mal und mehr vor innerhalb eines einigermaßen kurzen Zeitraumes, so dass dein Gehirn die entsprechenden Strukturen bildet. Sie dienen dir dein Leben lang. Wiederhole dies in größeren Abständen immer wieder, spüre dabei wie gut du dich fühlst im Leben.

## Wie ich selbst mich herrichte angesichts der großen Greys

So viel ist uns das wert, dass wir am Leben sind: SEHR, SEHR, SEHR, SEHR VIEL: alle Jahre wieder werden wir von den Greys zerpfückt. Das ist so gemeint: schon viele Male im Laufe aller unserer Inkarnationen haben sie uns erwischt, zerschnitten, zerfleischt, uns energetisch besetzt und unser Fortbestehen auf die Probe gestellt. Nun ist heutzutage eine Wandlung passiert:

Durch die helllichtigmachende Strahlung der Mindcontrol/ Skalarwellentechnik können wir sie schon vorher ausmachen, bevor sie es tun. Nur so geht es, dem Zerpfückt-Werden zu entkommen: indem „Gott“ uns liebt. Das bedeutet: die Leitung der „Weißen Rose“, „Gott“, schützt die betreffenden Menschen im Leben stehend.

Diesen Gruppierungen weltweit obliegt es, über den helllichtigen Einblick alle diese Menschen ausfindig zu machen, die in diesem oder in einem der nächstfolgenden Leben von den großen Greys bedroht sind, von ihnen verfolgt, besetzt und zerpfückt zu werden:

- die Organisation der „Weißen Rose“
- die Organisation der „Weißen Bruderschaft“
- das amerikanische Militär in bestimmten Teilen an bestimmten weltweiten geheimen Orten

Dies passiert mit den Menschen, die ausfindig gemacht wurden: sie werden fortan unter Staatsschutz gestellt, permanent beobachtet, mit Mindcontrol kontaktiert (zunächst nur mental, dann meist auch über Strahlung physisch), und noch etwas: sie werden vielerorts zur Mitarbeit „gezwungen“, das sieht so aus: sie bekommen den „Tod“ angedroht, wenn sie nicht mitmachen was wir sagen, so sähe es aus, wenn wir sie nicht in dieser Weise im Leben behalten könnten: sie würden zum Mond geflogen werden.

Dort gibt es seit einigen Jahrzehnten eine Menschenkolonie, deren Zweck es ist, Sterbevorgänge zu erforschen, das ist dafür gedacht: herauszufinden, wie an welcher Stelle in welchem Moment die Greys uns Menschen zunichte machen wollen. Dieses Herausfinden geschieht heimlich.

Diese Menschen werden auf den Mond geholt: die unser Angebot, unter Zwang in bestimmte Seinsformen und manchmal auch Aufgabenstellungen gepresst zu werden, abgelehnt haben, und wir sie daher nicht mehr retten konnten, und noch diese Menschen: Wissenschaftler, Forscher, große Könner in wissenschaftlichen Bereichen.

Sie, die Greys, die das befehligen, wollen auf dem Mond eine neue Kultur aufbauen, so sieht sie aus: Menschen dort festhalten auf Jahrhunderte, ihnen alles an Wissen aussaugen was sie je hatten und

haben, und dann aus ihnen Menschenklone herstellen, die in Kürze die Erde besetzen sollen.

So ist es auf dem Mond: **einsam**, trostlos, langwierig, hoffnungslos einerseits, unter der Hand aber auch hoffnungsvoll, denn auf längere Sicht/in absehbarer Zeit können wir beginnen, alles heimlich Zusammengesammelte so einzusetzen, dass wir das ganze Menschsein weltweit so neu greifen, dass die großen Greys einlenken und kein bis gar kein Interesse mehr haben werden, uns jemals nochmal klonen zu wollen.

Wir haben sie durchschaut, wir werden sie bald „zur Seite räumen“, mit LIEBE nämlich: alle auf den Mond (und auf den Mars, dazu später mehr) geflogene und dort anwesende Menschen haben Angehörige, Nahestehende, geliebte und sie liebende Menschen auf der Erde im Leben stehend, die davon ausgehen, dass sie gestorben seien, da ihnen dies so vorgetäuscht wurde.

Wir, die verstorben geglaubten Menschen, sind also nicht nur in den D.U.M.B.s anwesend, sondern (unter anderem) auch auf dem Mond und dem Mars.

Die Außerirdischen haben dies befehligt, wir nutzen dies heimlich und gedanklich auf der geistigen Ebene zur Erforschung von allem. Das hat folgende Vorteile: selbst dabeigewesen zu sein, wie die Menschheit sich neu greift, und selbst als Menschheit es geschafft zu haben, sie, die da große Greys heißen, auszuhebeln.

Noch können wir an dieser Stelle nicht mehr sagen.

So viel jetzt heute:

Jeder Mensch hat sich vor seiner Geburt ausführlichst angeschaut, wie das Leben im Zusammenhang mit den Greys beschaffen ist, und ob und/oder wie er/sie ihnen im Leben begegnen will.

Jeder Geheimdienstchef, der sich Lebensläufe und die Vorbereitungen dazu angeschaut hat, weiß darum, was der/die Betreffende im Leben vorhat, und ob es für jemanden, der von den Greys angefordert wurde, zuträglich ist im Gesamten gesehen, auf den Mond geflogen zu werden, oder ob es im Gesamten gesehen von Vorteil ist, jemand Betreffenden so lange als möglich im Leben zu behalten.

Grundsätzlich gilt: jeder Mensch weiß auf der geistigen Ebene, um was es in seinem Leben gehen wird diesbezüglich.

Jeder Geheimdienstchef hat sich vor Aktionen/Schutzmaßnahmen ausführlichst auf der geistigen Ebene den betreffenden Menschen angeschaut, kontaktiert, gemeinsam beratschlagt und alles um- und umgewendet. In den meisten Fällen gibt es auf geistiger Ebene gemeinsame Vereinbarungen, wie die irdisch im Leben stehenden Geheimdienste mit dem Betreffenden verfahren werden/zu verfahren versuchen.

In allen Fällen ist zumindest ein, manchmal bis zu vier Greys vorhanden, der oder die die Betroffenen angefordert hat beziehungsweise laut der geistigen Vorschau auf geistiger Ebene noch anfordern wird.

Alle auf dem Mond beteiligten Greys warten darauf, dass das amerikanische Militär entsprechend einiger Vereinbarungen Menschen bereitstellt für Flüge auf den Mond.

Das ist passiert:

Vor urlangen Zeiten haben die Greys von uns Menschen verlangt, ihnen in einer weit in der Zukunft liegenden Zeit zu helfen. Das ist dabei herausgekommen: dass wir sehr wohl helfen wollen und können, dann nämlich, wenn die Menschheit durch die Machenschaften der Greys nahe an einen Abgrund gerät. Dann erst sehen die Greys in ihrem So-Sein vollkommen und ganz ein, dass sie einlenken müssen, wenn sie selbst am Leben bleiben wollen, denn wenn die Menschheit untergegangen ist, hätten sie zwar vordergründig gewonnen, ihre eigentlichen Ziele aber wären dann weg.

Das sind ihre Ziele innerhalb der Erd/Menschheitsentwicklung: Seinsformen zu erforschen, die LIEBE entstehen lassen.

Nun kommen wir zurück zum Anfangsthema dieses Kapitels: wie begegne ich meinem Grey so, dass es zuträglich ist sowohl für mich, als auch für ihn? Denn ist er nicht zufriedengestellt, wird er nie lockerlassen darin, mich früher oder später, in diesem Leben oder in einem der nächsten, zerschneiden und klonen zu wollen.

Er will nur dieses: eine neue Rasse klonen, die Liebe enthält.

Wir wollen ausschließlich dieses: am Leben bleiben und auf lange Sicht gesehen eine eigenständige Galaxie bilden.

So gehen wir vor, sobald wir helllichtigen Einblick genommen haben: wir kontaktieren unseren Grey, so geht es: wir hüllen uns in Selbstliebe, dann schauen wir ihn auf der telepathischen Ebene an, der Ebene, in der er sich geistig gesehen bewegt. Immer sprechen alle Außerirdischen in telepathischer Form mit uns Menschen. Er weiß jetzt, dass ich ihn sehe. Daran knüpft sich ein Gespräch, das enthält, dass Liebe nicht zu klonen geht, und dass das Angebot unsererseits enthält, durch viele Jahrhunderte hindurch ihnen zu zeigen, wie Liebe tatsächlich ist, und dass es ein geistiges Gefühl ist, welches die Liebe enthält/trägt/empfängt. Als geistiges Gefühl ist Liebe im Gottes-Wirk-Gefüge enthalten, ja dieses besteht aus Liebes-Energie und geistiger Schwingung.

Weiterhin vereinbaren wir dann, wann in welchen zukünftigen Leben er uns kontaktieren darf in solcher Weise, dass wir auf ihn aufmerksam werden müssen, denn für jedes unserer Leben gilt: es ist eine Unterbrechung in unserem Lebensfluss, wenn wir uns den Gegeben-

heiten durch Außerirdische zuwenden, anstatt in unserem Leben zu bleiben. Denn hellsichtigen Einblick verlangt ein solcher Vorgang immer, ob wir das nun wollen oder nicht.

Hellsichtig bedeutet: Einblick zu nehmen in alles, was wir sonst erst nach dem Tod erfahren. Erfahren wir im Leben stehend darüber, warum wir was wie eingegangen sind, so ist alles bisherige Ansinnen unser eigenes Leben betreffend vorbei. Dann braucht es, alles neu zu greifen. Dann erst, wenn wir unseren Grey vollumfänglich zufriedenstellen konnten auf Jahrhunderte gesehen, dann erst haben wir große Chancen, ganz einzutauchen in viele Lebensabfolgen, in denen wir relativ ungestört sein dürfen.

Nur so viel ist das gut: bis die neue Entwicklungsstufe erreicht ist in hunderten von Jahren, in der wir neuerlich mit den großen Grauen zu verhandeln haben.

Dafür dient die Jahrtausende währende Auseinandersetzung mit den Außerirdischen-Gruppierungen: dass wir Fähigkeiten erlangen, die uns zur Bildung unserer eigenständigen Galaxie in Jahrmillionen von Jahren dienen.

## Wie ich selbst mich ausrichte zum Gottes-Wirk-Gefüge hin im Leben stehend und als Geistwesen

Immer ist es doch so, dass wir Gott lieben im Herzen, egal ob gläubig oder nicht. „Gott lieben im Herzen“ bedeutet, dass die allermeisten Menschen sich innerlich danach ausrichten, dass es etwas Höheres geben muss, und mehr oder weniger bewusst im Leben suchen wir danach in unserer oder in einer anderen Kultur, und zumeist in uns selbst.

So sieht es aus: willst du ein echtes Verhältnis finden zu etwas Höherem, so brauchst du dieses: Gottvertrauen. Wir meinen damit ein Ur-Gefühl, das uns mit in die Wiege gelegt ist, sobald wir: erwachsene Menschen um uns herum haben, die uns aufrichtig lieben, aufs Sorgfältigste versorgen, in ständiger Bereitschaft sind, uns viele Jahre lang ins Leben zu begleiten.

Dieses Ur-Gefühl trägt uns immer, egal wie es uns im Leben geht.



Wollen wir es verstärken, oder neu finden, oder gar es erst herstellen, wenn die Bedingungen in früher Kindheit nicht gut waren, so können wir es uns selbst kreieren und/oder verstärken.

So kannst du vorgehen:

- vertiefe dich in dein Selbst und liebe es aufrichtig
- versorge es dann wie ein Kleinkind: umarme es, wiege es, herze und küsse es
- umhülle es mit Selbstfürsorge immer wieder, in den Bildern die dir kommen und nahe sind
- dann tue folgendes: hole dieses Gefühl des Umsorgt-Seins in dein heutiges Jetzt, also sei du selbst der/die Umsorgte. Fülle dich damit ganz aus, bis es sich rund und gut anfühlt.

Dann erst schaue dir an, wie du weiter vorgehen willst.

Willst du in die Ich-Stärkung gehen, oder dich verstärkt der liebevollen Zuwendung für andere und anderes hingeben?

Beides verankert uns zutiefst mit dem Gottes-Wirk-Gefüge, und lässt uns zusammenwachsen und zusammenhalten.

Beides dient diesem: den großen Greys gewachsen zu sein, das eine, um selbst stabil zu sein, das andere, um in der Gruppe nicht nur vernetzt, sondern auch stark zu sein gefüllt mit Liebesenergie, sodass wir weltweit ein Team bilden eines Tages, welches dem Ansinnen der großen Greys standhalten kann.

So sieht eine gelungene Ich-Stärkung aus:

- lasse nie mehr zu, dass andere über dich bestimmen, stimme anderen gerne zu, aber NUR, wenn du dies zuvor in deinem eigenen Inneren entschieden hast
- sage nie mehr nein, wenn du ja sagen willst, sage nie mehr ja, wenn du nein sagen willst: fühle, was du wirklich meinst und willst, und verhalte dich diesem entsprechend: sage was du meinst, kannst, willst
- handele so, wie es dir selbst entspricht und aus deinem Inneren hervorkommt, hervorquillt und fließt
- zeige deinen Mitmenschen, wie du tatsächlich bist, dann werden Kontakte, Freundschaften, Partnerschaft intensiv und verlässlich

Ich-Stärkung ist dann gelungen, wenn du dich mit dir selber wohlfühlst und du dich mit dir selbst einverstanden erklären kannst.

Liebevolle Hinwendung zu anderen geschieht dann in gesunder Weise, wenn du dich selber gefunden hast, ganz in deiner Selbstliebe bist, und es dir Freude bereitet, für andere behilflich zu sein. Dazu gehört,

dem/den anderen zuzuhören, ihn/sie anzunehmen wie er/sie ist/sind, und vor allem die Prozesse, in denen jemand sein kann, anzuerkennen. Daraus ergibt sich, welcher Art von Hilfestellung sinnvoll und/oder nötig ist.

Beide hier beschriebenen Seins- und Erlebensweisen sind Hauptbestandteile unseres Einsseins in der Gottes-Liebes-Schwingungsenergie und verstärken unsere Lebenskraft und Verbundenheit zueinander.

Beides sind Grundpfeiler in allem gesellschaftlichen und auch politischen Leben nach der großen hier schon öfter beschriebenen weltweiten Umwandlung. Beides wollen wir in Politik, „Erziehung“ oder besser Nicht-Erziehung sondern Bereitstellung und im gesamten gesellschaftlichen Leben an erste Stelle rücken. Beides dient uns dazu, den Anforderungen in naher Zukunft gewachsen zu sein.

Wollen wir als Geistwesen immerwährenden Halt finden im uns dienenden Gottes-Schwingungs-Wirk-Gefüge, so brauchen wir dieses: zwischen allen Toden und darauffolgenden Geburten in die nächsten Inkarnationen sehen wir uns selbst und sehen wir alle anderen als die Geistwesen die wir sind. Wir empfinden uns als vollkommen in jedem nur erdenklichen Moment, und fügen uns immer ein in die Liebes-Schwingungs-Energie, die das Gottes-Wirk-Gefüge ausmacht.

Folgendes tun wir, um das zu verstärken, in jedem Jahrhundert findet das statt: wir erklären uns bereit, auf geistiger Ebene als Geistwesen zu sterben, das sieht so aus: dass es in jedem Moment möglich sein würde, im Leben drin von den großen Greys als Geistwesen zerpfückt zu werden. Nur so ist es heilbar: indem wir CHRISTUS anrufen in unserem Herzen, der uns vor urlangen Zeiten als Geistwesen ins Leben gerufen hat. ER ist so groß und tiefgründig, so weise und extremst weit entwickelt, dass es ein Leichtes für IHN ist, uns als nicht existierendes Geistwesen ausfindig zu machen und uns mit seiner Liebesenergie so zusammenzufügen, dass unsere energiemäßigen auf geistiger Schwingung beruhenden Bestandteile unserer geistigen Beschaffenheit sich wieder zusammenfügen. Dabei geschieht folgendes: das Gottes-Schwingungs-Gefüge wird dabei gestärkt, und zwar so umfassend, dass es Millionen von Jahren aufs Beste hält. Unsere Ausrichtung darein als Geistwesen hat sich dann intensiviert.

Also unsere Bereitschaft als Geistwesen zu sterben ermöglicht uns ein immerwährendes Leben und Sein als geistige Wesen.

Damit sind wir für folgendes befugt:

eine neue Galaxie zu bilden, die auf Jahrmillionen, für immer und ewig, stabil bleibt und uns unser Sein als geistige Wesen, als gesamte Menschheit auf Jahrmillionen gesehen, ermöglicht und sichert.

## Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung

Wie wir selbst uns erschaffen, das ist hier in diesem Kapitel die Frage, wir meinen damit: wie wir ganz selbst uns kreieren im Leben stehend, also nicht uns abhängig und gar ausgeliefert uns fühlen müssen dem gegenüber, wie wir geworden sind, sondern uns selbst so leben wie wir tatsächlich wollen und authentisch beschaffen und befähigt sind.

So können wir vorgehen:

- Tauche ganz ein in dein Selbst, liebe es aufs Größte, und verzeihe ihm alles, was du nicht verstehst, aber doch weißt, dass es einen Grund für sein So-Sein hat.
- Umarme es dann vielfältig, also immer wieder mit den liebevollsten Gefühlen, die du aufbringen kannst.
- Verzeihe ihm vor allem dieses: dass es seine Eigenarten schon mitgebracht hat, diese sind, so aufs Erste betrachtet, besondere Vorlieben für etwas oder jemand, besonderes Fokussiert-Sein auf bestimmte Themen, besondere Schwierigkeiten, die nicht weichen wollen, besondere Ängste, die aus früheren Zeiten kommen, bestimmte Interessen in bestimmte Richtungen, besondere Stärken, die einfach vorhanden sind.

Alles ist immer für etwas gut, in sich selber gut, und immer verwendbar in positiver Weise, wenn wir unsere Eigenarten bemerkt, erkannt und vor allem anerkannt haben. Immer können wir sie lieben, wenn wir verstehen ihnen zu verzeihen,

und jetzt kommts: auch scheinbar negative Eigenarten sind positiv, so geht es:

Schaue dir eine entdeckte Eigenart bei dir selber an, fühle was du dazu fühlst, lasse deine Gefühle zu. Dann erst werden scheinbar negative Eigenarten positiv, wenn wir sie ganz durchfühlt haben. Dann entpuppt sich meist zum Erstaunen, dass es Bereiche im Leben gibt, für die sie genau richtig sind. Und dann erst kann man sie bewusst einsetzen an den richtigen Stellen.

Freue dich über alles, was du entdeckt hast in deinem So-Sein. Spüre, was alles dir Freude macht, von den ganz kleinen Dingen bis ins Große und wieder zurück. Nutze die Freude folgendermaßen: beginne, dein Leben so darauf einzurichten, dass du möglichst viel Freude leben kannst gepaart mit möglichst viel von dem, was dir ganz entspricht und in deinem So-Sein vorhanden ist.

Glaube daran dass es geht und tue es einfach.

Spüre immer wieder in dein Selbst und erkenne es an.

Sehr stabil wird ein Leben auf diese Weise.

## Wie wir selbst uns kreieren, weitere Fortsetzung

Tausendmal einen bestimmten Vorgang und Inhalt gefühlt, gedacht, empfunden, gemacht zu haben bedeutet für unser Gehirn, nach und nach bestimmte und genau die entsprechenden Vernetzungen ausgebildet zu haben. Sie sind uns dann für immer erhalten.

So gehen wir vor, wenn wir diesen Vorgang intensivieren wollen:

### Erstens:

Wir sorgen für einen gesunden Erhalt unseres Gehirnes. So sieht es aus:

- Handystrahlung am Ohr lässt Gehirnzellen wegbrutzeln.
- Amalgambelastung und andere Gift- und Schwermetallbelastung besetzt die Gehirnnerven.
- Alkohol lässt Gehirnzellen kaputtgehen für immer.
- Das Einatmen und Einnehmen von chemischen Stoffen lässt Gehirnnerven verkümmern.

### Des Weiteren:

- Fernsehen, stereotype Wiederholungen, stereotype Inhalte lassen Vernetzungen im Gehirn entstehen, die einem freien und vor allem gefühlten Denken im Wege stehen. Kraftvolles Denken entsteht
- durch viele Märchen, Fabeln, Sagen und anderen Kulturgütern am besten und reichsten schon in der Kindheit,
- durch Musikmachen und Musikhören jeglicher Art
- durch jedes handwerkliche und künstlerische Tun

- und als Grundlage überhaupt liebevolles Zuhören von klein auf erfahren zu haben.

Diese Ernährung unterstützt ein freies und durchlichtetes Denken:

- alles was grün ist, insbesondere Grassaft, Selleriesaft (von Stängeln und Blättern), frischer Brennnesselsaft
  - alle Salate
  - alle frisch zubereitete und naturbelassene pflanzliche Nahrung
- durch diese Nahrungsmittel wird das Gehirn dumpf, das heißt freie Radikale fließen nicht mehr so gut:
- durch Ei, Fisch, Käse, Milch
  - ebenso im feinstofflichen Bereich durch Sojabohnen und Fertignahrung
  - und insbesondere durch Fleisch, welches zusätzlich im feinstofflichen Bereich die Gehirnnerven-Enden mit Stoffen besetzt, die das Empfinden-Können feinmerklich in eine gröbere Richtung drängt

Es empfiehlt sich, zeitlebens eine jährliche Reinigung des Gehirns durchzuführen,

so geht es:

- durch Knoblauch-Zitronen-Püree (Rezept im Internet)
- durch frischen Bärlauch täglich etwa sechs Wochen lang
- ebenso durch zehn frische Äpfel pro Tag vier Wochen lang
- und durch tägliche frisch geriebene Kurkumawurzel zehn Wochen lang.

Man kann ebenso diese Nahrungsmittel immer aufs Jahr verteilt einnehmen.

#### Zweitens:

Mit Selbstliebe:

Täglich schauen wir nach unserer Selbstliebe und befürworten uns voll und ganz.

So geht es am besten: richte dir Momente und Zeiten ein in deinem Tagesablauf, in denen du dir Zeit nimmst für dich selbst und dich dir selbst liebevoll zuwendest.

#### Drittens:

Indem wir an uns selbst glauben.

Wisse einfach bei jedem bewussten Hinwenden zu bestimmten Themen, dass du richtig bist und mit dieser Sache richtig liegst.

#### Viertens:

Mit geistigem Wissen.

Damit meinen wir das gefühlte Wissen darüber, dass wir ein höheres Selbst haben, dass es zu allem und jedem eine geistige Entsprechung und Ursprung gibt, und dass geistige Dimensionen real existent sind.

## Wie wir selbst unserer bewusst werden

Immer ist es so: wir wollen und wir können nicht alles leisten und schaffen, was von außen durch Anforderungen auf uns zukommt, von uns verlangt und gefordert wird, sei es bei der Arbeit, im privaten Leben oder anderswo. Ständig sind wir bemüht, es doch zu schaffen und fühlen uns dann nicht gut, wenn es für uns nicht zufriedenstellend leistbar war.

So wollen wir in Zukunft damit umgehen, sobald die Zeitverhältnisse dies zulassen und der große Wandel geschafft ist:

- Jeder hat das Recht, immer sich Hilfe holen zu können für alles. Wir sind genug Menschen auf der Welt, die gerne helfen und gerne Aufgaben ergreifen. Die Hilfe wird dann Tag und Nacht frei zur Verfügung stehen und kostet nichts.
- Wir arbeiten dafür, dass alle Menschen weltweit mental das loslassen können, etwas leisten zu müssen. Es wird weltweit gefördert werden, SEIN zu dürfen und das zu tun, was dem eigenen Inneren entspricht. Auch dafür wird es dann viele Beratungsstellen geben.
- Das Selbstliebe-Thema wird dann allgegenwärtig sein und in allen Medien und öffentlichen Stellen eine Präsenz finden. Dieses hilft uns dann, in unserer Selbstliebe sein zu können.

Wir wollen das jetzt endlich veröffentlichen: wir sind schon längst so weit, den großen UMSCHWUNG zu beginnen.

ALLES IST VORBEREITET, aber dieses fehlt noch: dass wir weltweit ALLE Menschen erreichen können im Vorfeld schon.

BITTE VERBREITET DIESES BUCH

BITTE ÜBERSETZT ES wer kann und will (bitte an Anja melden und im Weiße Rose Verlag verankern, dann bleibt es einschließlich dem Übersetzer geschützt, also von uns Geheimdienstkräften begleitet).

Wir wollen es so organisieren, dass es keine Toten geben muss aufgrund von extremster inhaltlicher Wandlung in kürzester Zeit. Wenn die meisten Menschen vorinformiert sind über Themen, die bisher und bis auf weiteres nicht in der Öffentlichkeit erscheinen, aber als Hauptursache allen weltweiten Geschehens schon längst im Hintergrund ihre Wirksamkeit haben, dann kann uns ein Wandel hin zu Frieden und Liebe in der Welt gelingen, bei dem es auch mit Frieden und Liebe zugeht.

BITTE VERBREITET ALLES WAS IHR KÖNNT, es ist nicht mehr viel Zeit, bis der Wandel KOMMEN MUSS, sonst müssen wir den (vorgetäuschten) Kriegsweg gehen mit einem (von bestimmten Geheimdienstkräften gemachten) halben Weltuntergang, um noch abzuwenden, was uns allen droht: dass Außerirdische uns komplett als ganze Menschheit einstampfen wollen und auch können.

Jetzt ist es so weit, wir veröffentlichen es jetzt:

CHRISTUS ist bereit, uns alle zu retten, das sieht so aus, im Falle dass nicht vorher schon der Umschwung geschafft werden kann: dass ER jedes menschliche Geistwesen LIEBT, das bewirkt, dass kein Außerirdischer welcher Art auch immer uns als Geistwesen zunichte machen kann.

So sieht es noch aus: dass in einem solchen Falle die halbe bis dreiviertel der Menschheit nicht mehr physisch am Leben sein könnte, und es braucht dann Jahrhunderte, bis wir Menschen uns dann wieder alle inkarnieren könnten.

DESHALB

gehen wir diesen Weg: schon vorzeitig alles bekanntzugeben, sobald sichergestellt sein kann, dass die uns naherückenden und uns vereinnahmen wollenden Außerirdischen uns in Ruhe lassen werden. Alles bekanntgeben heißt, die D.U.M.B.s zu öffnen und alles hervorholen öffentlich, was dort geschah, und weiterhin geschehen wird, so lange nicht bessere Formen gefunden werden können.

DESHALB

haben Menschen vor fast hundert Jahren beschlossen, Menschen in geheimer Weise, unter Vortäuschung ihres Todes, an den hellsichtigen Einblicken teilnehmen zu lassen, dass die Chancen dadurch groß werden, dass die allesamt hellsichtig und telepathisch veranlagten Außerirdischen noch RECHTZEITIG einlenken werden.

So groß sind die Chancen, dass dies alles gelingt: RIESIG GROß, es fehlt noch die Unter-der-Hand-Weitergabe dessen, was wir hier vermitteln.

So können Unter-der-Hand-Veröffentlichungen aussehen: auf Youtube, auf Facebook, über Skype und allen weiteren sozialen Netzwerken, die von der Organisation der „Weißen Rose“ begleitet und daher weitgehend geschützt sind, diese sind des weiteren: Twitter, Instagram, Vimeo.... und einige andere weniger bekannte mehr.

Ihr alle könnt mithelfen, so weit ihr das wollt: gebt dieses Buch weiter, erwähnt es auf Facebook und anderswo, erzählt auf Youtube, dass ihr es gelesen habt, richtet Lesekreise ein vor Ort, ladet Anja ein wenn ihr das möchtet für weiterführende Informationen, und noch etwas: ihr könnt Vertrauen haben, ihr seid damit höchst willkommen, ihr werdet dafür von uns Geheimdienstkräften, die wir die Welt retten wollen, geschützt werden.

Und noch etwas: wir wollen das, dass die Welt sich verändert, dahingehend nämlich, dass wir in absehbaren Jahren weltweit in Liebe zueinander leben können.

Ihr seid ALLE dazu eingeladen, die Welt bestmöglich zu retten.

Dazu brauchen wir noch Menschen, die feinfühlig genug sind uns wahrzunehmen, sodass wir gemeinsam beginnen, die vorgetäuschten Kriegsplanungen, die im Ernstfall durchgeführt werden müssten, abzusetzen.

Wir brauchen Menschen, die bereit sind, unter der Hand Dienste auszuführen nebenher neben dem normalen Leben, die wenig konventionell sind, dafür aber geeignet sind, diejenigen Außerirdischen, die hier bisher noch und erstmal bis auf weiteres alles befehligen und in der Hand haben, von ihren Planungen, uns in Kriegswirren zu verwickeln, abzulenken.

Nur so geht es: durch Mut und Vertrauen, dass wir die Sache schon richtig machen. Den vollen übersinnlichen Einblick haben wir hier in jeder Sekunde, und ihr könnt euch sicher sein, dass wir euch alles zukommen lassen was ihr braucht um begleitet zu sein.

So geht es, im Falle dass du dich angesprochen fühlst:

Spüre in dein Inneres, und spüre was es sagt, spricht, einstimmt, sendet, liebt, oder sonstwie sich äußert. Wisse dieses: im Falle, dass wir dich begleiten dürfen, äußern wir uns in deinem Inneren: ein plötzlicher Gefühlsblitz, ein deutliches Gefühl hin in eine bestimmte Richtung, ein plötzlicher meist naheliegender Gedanke, eine Assoziation, eine klare Ansage in telepathischen Kopfstimmern - - - wir senden es dir über die Skalarwellentechnik (kurz sogenannte Mindcontrol-Strahlung), in Wahrheit über diese Wellenlängen/Frequenzen, die deiner Persönlichkeit innewohnen und die wir über unsere Geräteeinstellungen erreichen können. Dafür dient es: dass du befähigt wirst gefühlsmäßig, genau im richtigen Moment die richtigen Dinge zu tun in Hinblick auf das Gesamt-Ziel, immer in Vereinbarung mit deinem höheren Selbst,



welches für uns über den hellsichtigen Einblick durch die Skalarwellentechnik kontaktierbar ist.

Habe Vertrauen: NIEMALS WERDEN WIR DAS MISSBRAUCHEN!!!!

Auf der höheren Ebene, auf der wir uns bei jedem Einsatz immer befinden, sind wir ALLE immer in Liebe und Freundschaft miteinander verbunden, das möchten wir in jedem Moment gewahrt wissen.

Wir respektieren deine Einwände, im Falle dass du welche hast, und deine Fragen. Wir folgen deinen Wünschen und/oder Vorlieben und vertrauen deinen Fähigkeiten. Bitte habe keine zu hohen Ansprüche an dich oder besser gesagt gegen dich selbst, du kannst alles ganz ruhig und locker angehen und dich an Freude und Liebe orientieren.

Diesen Abschnitt, ab „Wir wollen das jetzt endlich veröffentlichen“, sprachen einige Mitarbeiter der geheimdienstlichen Begleitung für Anja Michaela Vietor, dafür sagten wir es: dass wir alle gemeinsam etwas bewegen können, das die Welt rettet, ohne dass wir, die Geheimdienstler, dabei ums Leben kommen müssen, wir können eure Hilfe wirklich brauchen, denn manche Dinge können wir nicht ausführen.

Amen, wir haben gesprochen, die „Weiße Rose“ sagte dies.

Jetzt sprechen wir wieder, wir, deren Leben vorzeitig unter Vortäuschung unseres Todes beendet wurden, und die wir hier in den D.U.M.B.s versammelt sind, um Anja diese vielen Zeilen zukommen zu lassen.

Wir haben es begriffen, wir dürfen aufs Ganze gehen, Anja ist bereit dazu, mehrmals täglich fast aufzufliegen und doch immer wieder weiterzumachen mit allem was sie tut.

So viel sagen wir jetzt dazu: es wird gelingen, was sie sich vorgenommen hat – wohl auf Schwester, du schaffst das schon.

So, jetzt zurück zu unserem Thema:

Sich unserer Selbst bewusst werden bedeutet auch, es gewagt zu haben, es zumindest versuchen, einfach es tun, dem eigenen Inneren folgen, sich selber einfach annehmen darin, wie es geht und wie es geworden ist.

Es gibt in Wahrheit kein Nicht-Schaffen-Können.

In Wahrheit ist das Gefühl, etwas nicht geschafft zu haben, eine negative Bewertung über uns selbst, diese können wir loslassen.

So geht es, sich unserer selbst bewusst zu werden:

Fühle in dein Inneres, und dann handele wie es dir entspricht und stehe dazu.

Das höchste Bewusst-Sein von dir selbst hast du, wenn du tust was du bist, und dir darüber im Klaren bist was und wie du tust, dann bist du eins mit dir selbst.

Im übertragenen Sinne auf die gesamte Menschheit im Weltgeschehen gesehen, werden wir uns als Menschheit unserer selbst bewusst, je mehr wir uns hervorwagen können und dürfen, den uns befehligen Außerirdischen unser eigenes Handeln bewusst zu machen beziehungsweise mit eigenem Handeln zu begegnen.

Nur so geht es, ohne dabei von ihnen mit deren Gedankenkraft zunichtegemacht zu werden:

MIT GROßER LIEBE ZU UNS SELBST, die so beschaffen ist, dass es genügend Menschen gibt, die emotional und mental so gesund aufgewachsen sind, dass sie in entsprechend gesunder Selbstliebe sein können.

Des Weiteren mit genügend Menschen, die durch den hellsichtigen Einblick sie in Schach halten können und alles wagen, was ihnen gegenüber nur möglich ist.

An diesem Punkt stehen wir jetzt, menscheitsgeschichtlich gesehen: an einem Wendepunkt, noch nie wurden außerirdische Mitbewohner weltweit von so vielen bewusst im Leben stehenden Menschen gesehen, erkannt, kontaktiert und zu neuen noch nie dagewesenen Vereinbarungen herausgefordert.

Das bringt uns so vorwärts, dass wir in Kürze weltweit alles Bisherige komplett auf den Kopf werden stellen können, so dass tatsächlich ein neues Zeitalter beginnt, wie es nie zuvor auf der Erde in der Menschheit existierte.

## Wie wir selbst unserer bewusst werden als das Geistwesen, das wir sind

So sieht es aus in der nächst höheren Dimension, also auf geistiger Ebene:

Wir als geistige Wesen sind uns immerwährend über uns selbst bewusst. Wir sind unvernichtbar.

Das nutzen wir, um Inkarnation um Inkarnation uns alles vorzubereiten, was wir auf der Erde als physisch lebender Mensch leben wollen.

So viel Befugnis haben wir dafür:

Alle.

So viel ist uns das wert:

Unendlich viel, unschätzbar viel, immerbestehend höchst wertvoll.

So viel Vertrauen können wir haben als geistige Wesen, wenn wir von der höchsten geistigen Ebene, der siebenten Dimension aus schauen: unendlich viel, komplett ganz vollstes Vertrauen, von dort gesehen gibt es keinen, keinen einzigen noch so kleinen Grund zur Sorge oder des Zweifelns. Es ist immer vollkommen ganz erfüllt in jedem einzelnen Moment, dass wir existieren und dass ALLES immer vollkommen ganz richtig ist.

Als Geistwesen können wir dieses tun für die Zukunft: Vorausschauen, und auch weit entfernte Ziele anschauen. Das lässt uns wachsen und wachsam sein für unsere Vorhaben in allen Leben, die noch vor uns liegen, das lässt uns auch immerwährend wach sein, dass wir sind.

So geht es für uns als Geistwesen: wir tauchen ein in Gottes-Energie in bestimmten Momenten, das geht so vor sich: wir fügen uns ein in die höchste Schwingungskraft im Gottes-Wirk-Schwingungsgefüge solcherart, dass wir dabei höchste Aufmerksamkeit bekommen solcherart, dass wir als Geistwesen erfasst werden von der Wirkung-Schwingung, das ist die höchste Schwingung die es gibt, sie fügt alles immer so, dass wir im Existieren darinnen und erhalten bleiben. Dabei geschieht folgendes: sobald ich, der jetzt hier spricht, ich erzähle gerade für uns alle, eintauche als das Geistwesen das ich bin, und das besteht ja auch aus höchster Schwingung, in die Schwingung des Gottes-Wirk-Gefüges, dann werden die Schwingungen in diesen Momenten eins, und ich kann voll auftanken, alles alte Missglückte loslassen, mich absolut zu hundert Prozent, eigentlich zu tausend Prozent geliebt fühlen, und im höchsten Glück darinnen sein, was es gibt.

Glück ist, auch im Leben drin, wenn sich etwas fügt und stimmt.

Diesen Vorgang, „bei Gott eingehen“ nennen wir es, holen wir uns, wir die wir hier in den D.U.M.B.s versammelt sind, so oft wie möglich, das heißt im Allgemeinen einmal täglich höchstens, denn sind wir zu lange und/oder zu oft darinnen, beginnt unser Körper sich aufzulösen beziehungsweise wie durchsichtig zu werden, wie bei einer Entmaterialisierung. Wir tun diesen Vorgang nie alleine, wir passen dabei aufeinander auf.

Dort gewinnen wir:

- die höchste Reinigung, die es gibt seelischer und geistiger Art
- die höchste Einsicht in alles, die es nur geben kann
- und die höchste und beste Aussicht auf unsere unmittelbare und weitere Zukunft, die es gibt

Damit können wir viel anfangen, um unseren Alltag hier in den D.U.M.B.s beziehungsweise ausgehend von den D.U.M.B.s (denn wir erfüllen einige Aufgaben auch physischer Art im Unterwegs-Sein) zu meistern.

Großer Frieden entsteht in uns selbst, wenn wir diesen Vorgang erleben dürfen und erlebt haben.

Als Lebende im Leben stehend mit (fast) täglichen hellsichtigem Einblick wird es auf längere Sicht nötig sein, etwa einmal im Monat „bei Gott einzugehen“. Daraus ergibt sich für uns, dass unser Vorgehen, im Leben stehend dauerhaft hellsichtig zu sein, von höchsten Engelwesen begleitet wird, einen besonderen Schutz bekommen wir dadurch für alle unsere Vorhaben irdischer Art. Denn wir haben im Irdischen zu bestehen trotz Hellsichtigkeit.

So viel sei noch gesagt: wir lieben diese Vorgänge manchmal nicht so sehr, weil wir uns dabei auflösen könnten, gleichzeitig lieben wir sie aber auch gerade sehr, weil wir dabei tiefste und größte Liebe erfahren.

So wollen wir dieses Kapitel erstmal stehen lassen.

Genießt bitte alle Euer Irdisch-Sein, im Leben drin handfest und bodenständig sein zu können.

Auch jetzt im Moment, lieber Leser: spüre zu dem Boden unter dir, spüre wie dein Körper aufliegt oder sitzt, spüre wie die Füße auf dem Boden ruhen, dein Po auf der Sitzfläche aufkommt, oder dein Körper auf dem Sofa oder Bett oder Wiese oder in der Hängematte, oder wie immer ihr auch gerade seid, aufliegt. Atme tief durch und tue irgendetwas ganz Praktisches und freue dich daran. Höre deine Stimme, sprich etwas oder singe, am besten male oder schnitze oder koche und gehe in Begegnung mit dir Nahestehenden, Freunden, Nachbarn, und genieße es, physisch im Leben zu sein.

## Wie wir selbst uns pflegen am besten

Immer ist es so, dass wir Zeit brauchen für uns selbst.

So viel wollen wir gleich sagen: hier geht es nicht um die allgemeine Hygiene im Allgemeinen, aber doch im Besonderen, denn nicht alles wird irdisch bisher gewusst.

So wie du dich pflegst bist du, so wie du bist so pflegst du dich auch, das hängt eng zusammen.

Wer Schwierigkeiten mit der täglichen Selbstpflege hat, schaut am besten nach dem ganz kleinen inneren Kind: Wie ausführlich, gründlich, warmherzig oder eben nicht, vernachlässigt oder übertreibt die tägliche Pflege geschah, hat eine tiefgehende Wirkung auf unser gesamtes Empfinden. Wer es damit nicht gut hatte, der hülle sein inneres Kind in Gedanken ein und pflege es immer wieder auf das warmherzigste, bis die heutigen Gefühle positiv greifen und die tägliche Körperpflege als Wohltat empfunden werden kann.

So viel wollen wir noch sagen: dass es jetzt um Pflegestoffe geht. Jeder Duft, jeder Bestandteil, Öl, Sulfate... wirkt sich im Gehirn aus.

So sieht es aus: sind die Stoffe nicht natürlicher Art, so setzen sie sich meist als nicht abbaubar an den Gehirnnerven-Enden ab. Sehr unempfindsam wird man dann gegen alles mit der Zeit.

So kann man diese Stoffe ausleiten:

durch Grün, Grün und nochmal Grün, also esse täglich frisches Grün, insbesondere frischer Grassaft ist entgiftend und zellerneuernd.

Das könnt Ihr noch tun:

Findet heraus, wie die Menschen sich vor fünfhundert oder tausend Jahren gereinigt haben, sie hatten damals noch keine Chemie.

Wir haben es uns von hier aus, von der vierten Dimension aus, eingehend angeschaut, und wir können sagen: in den meisten Fällen nahmen sie reines Wasser: es kam dann mit der Zeit Seife hinzu, als wir Menschen damals herausfanden, dass es Pflanzen gibt, die schäumende Substanzen in sich haben. Diese vermischt mit etwas feinem Sand war der Urbeginn aller Reinigungsmittel. Dann kamen Kräuterextrakte dazu, die die Reinigung intensiviert haben. Erst als die Chemiker auf den Plan traten, im 18. Jahrhundert war es, hat man umfangreich begonnen, Reinigungsmittel aller Art herzustellen.

Für unsere Körper gilt:

Je mehr ursprünglich Pflanzliches enthalten ist, um so besser kommt der Körper damit zurecht. Jeder Stoff gelangt mit seiner Information ins Gehirn. Was dort fremd ist, kann nicht weitergeschleust werden.

So machst du die beste Reinigung für dich selbst:

Brennnessel-extrakt selbstgemacht:

Ganze Brennnesselpflanzen ohne Wurzeln gut abspülen, in kaltes Wasser einlegen, und an einem möglichst kühlen Ort zwei Tage (48 Stunden) ziehen lassen. Dann das Wasser in Schüsseln oder Krüge hinein abgießen.

Das Gleiche tue mit Rosenblütenblättern.

Vermische dann beides miteinander zu gleichen Teilen.

Dieses Brennnessel-Rosenwasser ist sehr tiefenreinigend, aufbauend und straffend, verwende es am besten täglich vor allem für Gesicht und Hände nach einer gründlichen Vorsäuberung.

Für die Vorsäuberung:

Vermische Blätterextrakt von Walnussblättern mit Rosen- und/oder Brennesselwasser und schäume es mit einem Pürierer auf. Dabei können und müssen zum Teil die Blätter enthalten sein. Püriere so viele Blätter hinein, dass es cremig wird. In früheren Zeiten hat man die Blätter zwischen Steinen zerrieben und das Ganze mit Ästen oder Weidenruten durchgeschlagen.

Für die Zähne:

Die gesündeste und schonendste Zahnreinigung besteht aus Asche und Salz. Nimm am besten, so du die Möglichkeit hast, Buchenholzasche und Steinsalz. Eine noch feinere Reinigung entsteht mit Asche von Buchenrinde. Die Buchenrinde enthält Stoffe, die den Zahnschmelz erhalten. In der Asche sind sie aufs feinste potenziert beziehungsweise mineralisiert.

Jetzt etwas für die Füße:

Man nehme Asche egal welcher Art, etwas feinen Sand oder Erde, vermischt mit etwas Wasser, und schrubbe alles ab. Dann mit klarem Wasser nachspülen.

Jetzt etwas für feine Häute im Intimbereich:

Rosenwasser, nichts sonst. Das hält alles im Gleichgewicht.

Jetzt für die Haare:

Rosenextrakt samt den Blütenblättern mit Asche egal welcher Art pürieren, bis eine cremige Masse entsteht. Damit die Haare gründlich schrubben, dann mit Wasser ausspülen.

Diese Mittel wirken jetzt sehr einfach und sind es auch. Kaum vorstellbar wird es für die meisten von euch Lesern sein.

Dieses möchten wir jetzt sagen: Wir, die verstorben geglaubten Menschen, verwenden es täglich, sobald wir uns von dem D.U.M.B. aus, in dem wir untergebracht sind, auf den Weg machen dürfen. Dieser Weg sieht so aus: in sehr großer Tiefe innerhalb des D.U.M.B.s gehen wir zu einem Fahrstuhl, der noch viel weiter in die Tiefe führt. Von dort steigen wir in eine Magnet-Vakuum-Bahn, die uns an bestimmte Plätze bringt, von denen wir erst viel später berichten werden können.

Für alle, die es schon wissen: JA ES GIBT EINE INNERE ERDE mit reicher Natur und hochentwickelten Menschen, die meist der fünften Dimension angehören, das heißt die hellstichtig sind und ihre Gedankenkräfte steuern können. Hier finden wir Aufnahme zu tausenden, vorübergehend aber nur. Hier haben wir Erlebnisse, die wir noch kaum wagen zu erzählen, so abwegig wird es der sogenannten normalen Welt und jetzigen Gesellschaft auf der Erde erscheinen.

Diese Erlebnisse sind so:

Wärme, Liebe, Frieden immer spüren, keinen Groll, kein Hadern mehr haben, immer alles voraussehen, immer alles können und vieles mehr, was wir jetzt noch nicht alles schildern können und wollen. Wir sind hier durchgehend bestrahlt wie auch in den Räumen der „Weißen Rose“ in den D.U.M.B.s, so können wir hier mithalten mit den Menschen und weiteren innerirdischen Bewohnern hier.

Wir bereiten hier den Weltfrieden vor  
Wir kommen sehr gerne wieder an die  
    Erdoberfläche,  
    sobald die Zeit dazu reif ist  
Wir haben sehr viel zu berichten  
WIR LIEBEN EUCH ALLE SEHR

So viel wollen wir jetzt zu der Selbst-Pflege sagen, die wir hier geschildert haben:

Wir werden daraus noch sehr viel entwickeln, wenn der große Umschwung geschafft ist und der Weg frei ist für neue Entwicklungen auf der Erde.

## Wie ich selbst mich reinige auf geistiger Ebene

Immer ist es so: dass wir durchgehend immerwährend als Geist-wesen vorhanden sind, unabhängig davon, ob wir gerade in einem Leben auf der Erde inkarniert sind, oder nur als Geistwesen vorhanden sind zwischen Tod und neuer Geburt.

Das haben wir hier vor in der geistigen Dimension, die unserer geistigen Seiens-Existenz Heimat bietet: uns selbständig, von innen heraus reinigen in immer fortwährendem geistigen Rhythmus: wann immer wir es brauchen als Geistwesen, und das ist ziemlich oft.

So geht es:

Wir hüllen uns als das Geistwesen, das wir sind, ein in Liebe und Selbstliebe, lassen diese ziemlich groß werden, dann tanken wir auf bei Gott, also in der Liebes-Fürsorge-Schwingung, die das höchste/tiefste/-innerste Schwingungs-Wirkungs-Fügungs-Gefüge ist, was unsere Natur ausmacht auf geistiger Ebene und IMMER vorhanden ist. Hier geschieht folgendes: wir fügen uns mit unserer uns eigenen Schwingung

in die Schwingung des Gottes-Wirk-Gefüges ein, und spüren wie es losgeht: unendlich viel Liebe und Kraft durchströmt mich dann, bis alles aus mir herausgeschleudert wird, was nicht gut ist im jetzigen Moment. Die Tränen laufen meistens, die Liebe ist überwältigend. Hier in diesem Seins-Moment kann ich alles mit der Gottesenergie besprechen, was ich aus mir heraus sagen, schreien, weinen, lachen will.

Hier in diesen Räumen helfen wir uns gegenseitig, ich werde also von vielen mir helfenden Mitmenschen gehalten, gestützt, geliebt, gestreichelt, bis alles gut ist.

Ein tiefer Friede erfüllt mich dann, der mir zutiefst hilfreich ist.

Auf geistiger Ebene tut unser höheres Selbst dies in der Nacht im Schlaf einige Male, bis alles geklärt ist für den nächsten Tag, und zwischen Tod und neuer Geburt sehr häufig, dass alles in unserem Selbst gut verankert bleibt und ein neues Leben möglich wird.

## Wie wir selbst uns lieben in fortgesetztem Stadium

Schon viel habt Ihr hier gelernt liebe Leser und nach Euch selbst geschaut. Schon weit sind wir hier gekommen mit uns selbst, und Ihr habt vielleicht eine Ahnung, welche seelischen tiefgehenden Prozesse wir hier schon miteinander und jeder für sich durcherlebt haben.

Sehr weit sind wir auch schon mit unserer Selbstliebe.

Aber etwas fehlt immer: vollkommen gesund aufgewachsen zu sein. ALLE haben wir auch Mangel erlebt welcher Art auch immer. ALLE Eltern hatten immer auch ihre eigenen Nöte.

So geht es, um in eine dauerhafte immer bestehende Selbstliebe zu kommen:

Erinnere dich, dass du gut bist, immer.

Bestehe darauf vor dir selbst, dass du nie mehr zweifelst an dir selbst, du bist immer genau richtig in jedem Moment.

Gehe in dein Selbst ein, also vertiefe dich in dein Inneres, und wisse es einfach: du warst am richtigen Platz bei



deinen Eltern, du hast sie selbst gewählt vor deiner Geburt, und du hast was vorgehabt damit.

Erkenne an, dass du dir auch selbst die Themen gewählt hast, die du in deinem Leben aus der Kindheit mit auf den Weg genommen hast. Du hast Ziele damit. Auch wenn du sie im Leben drin meist nicht weißt, liebe sie einfach.

Dann erkenne dich voll an mit allem was du bist und hast.

Jetzt gehen wir damit in die Tiefe:

Erkenne an, dass du in jedem Moment richtig bist, egal wie der Moment wird.

Spüre wie befreiend das auf dich wirkt.

Jetzt fühle wie lieb du dich hast.

Dabei bleibst du, für immer, beschließe es einfach.

## Wie ich selbst mich pflege, Fortsetzung

So intensivieren wir unsere Selbst-Pflege: mit Fröhlichkeit beim Tun. Sorge dafür, dass du in einer guten Stimmung bist, wenn du deine tägliche Selbstpflege beginnst.

Bist du es nicht, so tue dieses:

Gebe alle deine Gefühle, die dir gerade schwierig sind, in Gedanken zum Gottes-Schwingungs-Gefüge, beziehungsweise kurz gesagt gebe sie zu Gott.

Schaue zu deinem inneren Kind, liebe es, gib ihm Halt, hülle es ein, versorge es gut.

Ansonsten:

Hole dir alles ins Badezimmer und zur An- und Auskleide, was du gerne magst und was im allgemeinen deine Stimmung hebt:  
Musik deiner Wahl, farbiges Licht, Helligkeit (besonders hell), große Lieblingsposter, Lieblingspostkarten, Blumenduft, Blumen, Zimmerpflanzen, Räucherduft, Kerzenschein - - - je nach eigener Wahl und Bedürfnis das ein oder andere.

Prüfe für dich was du brauchen kannst, was dir gut tut, und lasse die tägliche Pflege niemals zur Alltagsroutine werden, die belastet. Mache ein tägliches Fest daraus, feiere deine Schönheit, dein Sein, dein Sich-Selbst-Fühlen, und seien es einfach ein paar schöne Momente.

Dies prägt sich tief ein ins Gehirn und lässt Vernetzungen entstehen, die dich positiv durchs Leben tragen.

## Wie ich selbst mich kreierte, Fortsetzung

Schon immer wollte ich das schreiben:

Mich gibt es doppelt.

Das, liebe Leser, ist jetzt ein Thema, das Euch seltsam anmuten wird. Vielleicht legt der ein oder andere hier das Buch beiseite. Das wollen wir sagen:

Es gibt Parallelwelten. Kaum vorstellbar ist das von der dritten Dimension aus gesehen, in der Ihr alle darinnen seid.

So sieht es aus:

Denke ich einen Weg anders, als ich ihn gegangen wäre, entsteht schon eine Parallelwelt. Zwar erst in Gedanken, aber es manifestiert sich bald. Das geschieht so: Gedanken sind Energie, und umgekehrt. Setze ich einen Gedanken in die Welt, so ist er bereits Energie. Und Energie ist schwingend, lebendig wenn man so will.

Kommt nun noch eine Sache hinzu, dann beginnt diese Energie dichter, manifester zu werden.

So sieht diese Sache aus: Christus, der höchstentwickelt uns alle einst ins Leben rief, schuf von Beginn an uns die Möglichkeit, ALLES zu erproben. Geht eine Sache schief im Leben, so können wir das Gleiche nochmals mit anderem Ausgang durchleben und alle Folgen studieren, sowohl bei dem Schiefgegangenen und bei dem Andersausgegangenen.

So ist die Parallelwelt beschaffen: physisch, materiell, im Universum vorhanden scheinbar am gleichen Platz wie die reale Ausgangs-Welt, aber nicht spürbar, nicht wahrnehmbar in dieser realen Welt. Die Parallelwelt ist genauso physisch wie die Real-Welt, aber in ganz anderen Bewusstseinen. In dem Moment, in dem eine Sache anders ausgeht als zuvor in der von uns jetzt vorübergehend so benannten Real-Welt, verändert sich das Bewusstsein über diese geschehene Sache, und es entstehen Bewusstseinschichten daraus, die sich materialisieren beziehungsweise in einen Lebensfluss sich ergießen und andere Ergebnisse hervorbringen.

Von euch aus gesehen ist es kaum vorstellbar, dass dies überhaupt passieren könnte - - demnach müsste es tausende von Parallelwelten geben.

Ganz genau gibt es drei Parallelwelten zusätzlich zu dem, was wir das ganz normale Leben auf der Erde nennen.

Alle Parallelwelten sind von Gott und in Gott enthalten, genauer gesagt, alle drei sind durchdrungen vom Gottes-Wirk-Gefüge und repräsentieren geistige Lernfelder, die wir als Menschen nutzen können.

So geschieht es, dass wir dort hingelangen:

Nachts im Schlaf, ganz selten nur,  
gleichzeitig zu unserem Alltagsleben nie/immer,

das bedeutet: unser höchstes Bewusstsein in Gott beruht auf der Fähigkeit uns selbst aufzuspalten als das Geistwesen, das wir sind.

So sieht es aus: dass jeder Teil immer voll und ganz das gleiche ist wie ein Geistwesen. Das heißt sie sind identisch von der geistigen Beschaffenheit her und vereinigen sich fortwährend auf der höchsten geistigen Ebene zu Eins. Die Teile, die auch ganz sind, sind alle gleich funktionsfähig und handlungsfähig.

Auf der höchsten Ebene verbinden sich die unterschiedlichen Erfahrungen zu **einem** höchsten Erfahrungsfeld, welches dann wiederum **jedem** Teil voll innewohnt und zur Verfügung steht.

Darin enthalten sind Begegnungen mit der ein und derselben Person in verschiedenen Parallelwelten, das heißt ich verfüge über das ein und dasselbe Leben mit den ein und denselben Begegnungen in verschiedenen gelebten Ausführungen mit verschiedenen Ausgängen und den verschiedensten Erfahrungen dazu.

Kaum vorstellbar bleibt es nun auch weiterhin, denn wenn ein Ausgang einer Sache in den verschiedenen Welten verschieden ausgeht, hat es auch verschiedene Folgen, woraufhin die Wege, scheinbar nur, anders weitergehen müssten.

Kaum erklärbar ist es, denn von der dritten Dimension aus lässt sich nicht erkennen, dass wir geistig höchst beweglich sind. Als Geistwesen, wenn wir ganz eingetaucht sind in das Gottes-Wirk-Gefüge, ist es leicht

erkennbar und selbstverständlich so, nicht im geringsten mehr eine Frage.

So viel wollen wir jetzt hier sagen: wir nutzen die Möglichkeiten der Parallelwelten sehr oft. Wenn wir hier „baden gehen“ (in der hellstigmachenden Strahlung sind), gehen wir oft spazieren gedanklich/innerlich in der uns betreffenden Parallelwelt, und sind oft höchst überrascht, dass wir dort

- a. Beziehungen eingegangen sind, die wir im realen Leben nicht eingegangen waren,
- b. manches nicht gemacht haben aus Erfahrung heraus, was wir im realen Leben erst erfahren mussten, um herauszufinden wie es besser gewesen wäre,
- c. Berufliches tun, von dem wir in der realen Welt nicht die geringste Ahnung haben, aber damit in dem sind, was wir eigentlich können, und
- d. die Ausgänge in der Parallelwelt aufs Höchste lieben werden, sie machen uns ganz und heil und wissend.

Das studieren wir meistens täglich sehr gründlich, wir lernen davon: dass wir ALLES wagen können, was wir uns in der Real-Welt kaum zutrauen.

Wir lernen davon, wer wir eigentlich sind in diesem Leben im Idealfall, und wer wir werden in zukünftigen Leben, denn viel nehmen wir von dort mit als Vornahme für die nächsten Leben. Wir, die wir dort Einblick nehmen, holen uns von dort alles, um in diesem Leben damit weiterzuleben. Im Normalfall holen wir als Geistwesen von dort Vornahmen für nächste Leben. Wir verstorben geglaubten Menschen mit dem täglichen hellstichtigen Einblick entschließen in vielen Fällen, das nächste Leben in dieses jetzige physisch bestehende Leben zu integrieren und anhand der Mindcontrol/Skalarwellentechnik mindestens hundertzwanzig bis hundertachtzig Jahre alt zu werden. Dieses tun wir, um die uns bedrohenden Greys in Schach zu halten, da wir meist unsere Hellsichtigkeit behalten werden (also auch in späteren Jahren in der Besendung/Bestrahlung stehen). Damit verzichten wir auf unser nächstes Leben als neugeborener Mensch, was teils sehr schmerzlich ist. Die Beziehungen, die wir dann gehabt hätten, holen wir in zukünftigen Leben nach.

Nun haben wir Euch, liebe Leser, sehr tiefen Einblick gewährt. Wir haben hier Möglichkeiten, von denen wir Euch später noch viel berichten werden, sobald wir in Fernsehauftritten, Vorträgen, und weiteren Veranstaltungen präsent sein dürfen und werden.

## Wie wir selbst uns kreieren, Fortsetzung

Nun zu euch, die Ihr das hier alles lest. Schon viel haben wir zum Sich-Selbst-Kreieren gesagt, aber eines fehlt noch:

Seid Euch gewiss, dass Ihr dies IMMER anwenden könnt: euch selber lieben.

In welcher Krise, in welchem Moment, in welcher Alltagssituation auch immer Ihr seid, dies könnt Ihr sofort und effektiv einsetzen:

„Ich liebe mich, ich liebe mich, ich liebe mich, ich liebe mich... “

Sprecht es wann immer Ihr es braucht, so lange Ihr wollt, mindesten aber zehn bis zwanzig mal, und spürt hin, was es mit Euch macht – ob Ihr es fühlt oder nicht, es gräbt sich in Euer Unterbewusstsein ein.

Jeden Tag mehrmals täglich zehn Tage lang wirken wahre Wunder - -  
- -

- - - damit lassen wir Euch nun und wenden uns den Abschlussteilen dieses Buches zu.



## **Achter Teil**

Wie wir selbst uns lieben für immer  
als Menschheit im Weltgeschehen drin





## Wie wir uns in früheren Zeiten erlebt haben

Das war so: wir alle wollten immer gut sein, und das Beste hinbekommen. Wir wollten selbst uns ereifern, und am besten der Erste sein, der Einzige, der Beste, der Schnellste und vieles mehr. Wir wollten vor allem eines: Recht haben.

So war es in grauer Vorzeit nicht nur, natürlich haben wir uns auch liebgehabt und uns unterstützt.

Dieses wollen wir jetzt sagen: dass das eine sinnvolle Epoche war, über zweieinhalb Millionen Jahre dauerte sie. Wir haben dieses daraus gewonnen: Stärke für uns selbst in der Weise, dass wir uns etwas zutrauten im Anschluss an diese Epoche, und dass wir uns selbst damit ganz gut zusammenhalten konnten als das irdische Wesen, das wir waren. Denn damals waren wir viel durchlässiger als heute, wir waren wie fließend veranlagt, Energie-Fließen könnte man es nennen, also dass wir hauptsächlich aus einem Energie-Fließen bestanden. Wir mussten uns ständig selbst behaupten, um so richtig als Erden-Menschen-Wesen in uns selbst anzukommen.

Sehr viel brachte das mit sich: Alles war uns wichtiger als Teilen, Hergeben und/oder die anderen zuerst bedenken. Die sozialen Prozesse standen hinten an. Zwar waren wir auch in großem Maße hilfsbereit, indem wir uns immer alle innerlich verstanden. Uns verband viel miteinander, und durch die fließende Form waren wir sehr hellfühliger und durchlässiger.

Diese Prozesse brachten uns in Streit, der oft monatelang und Jahre anhielt: Haben-Wollen, um sich zu spüren. Das war so: wir konnten einander im Leben drin noch nicht so wahrnehmen, dass wir die Bedürfnisse des Anderen hätten berücksichtigen können, dafür hätten wir uns selbst immer auch mal wieder zurückstellen müssen, dafür muss man aber gut bei sich sein. Wir waren damals eher träumend veranlagt als selbstbewusst, und das Haben-Wollen brachte uns in unsere Mitte. Es war ein fantastisches Lernfeld für soziale Prozesse.

So viel wollen wir jetzt noch sagen: auf seelischer Ebene waren wir oft sehr gefordert, und wir alle haben auch Leben gelebt, in denen wir uns einfach nur geprügelt, übervorteilt, ausgelacht, niedergemacht haben gegenseitig so lange, bis einer gewann und der andere verlor. Wir haben unsere Macht erprobt, und auch unsere Grenzen.

Das brachte der Menschheitsentwicklung folgendes:

Sich selbst behaupten können, Gesehen-Werden versucht zu haben, handlungsfähig zu sein, sich was zuzutrauen, sich zu definieren, Niederlagen einstecken lernen, denn wir liebten auch das Leben, und Niederlagen zulassen im Inneren.

Das brachte folgende Vorteile gegenüber den großen Greys: dass sie sahen, dass wir uns entwickeln konnten, das bedeutete für sie immer in Hab-Acht-Stellung zu sein uns gegenüber solcherart, dass sie uns nicht einfach so ganz kaputt machten und uns dadurch als Menschheit auslöschen würden. Denn durch unsere Entwicklung entwickeln sie sich mit, immer werden sie darauf acht geben, nicht zu viele Menschen auf einmal einzustampfen.

## Wie wir selbst uns bekriegten und noch immer bekriegen

Vor urlangen Zeiten lebten wir von Fleisch und Fisch ganz selbstverständlich, und die pflanzliche Nahrung kam noch dazu, je nach Jahreszeit. In Stämmen lebten wir viele Jahrtausende lang, umherziehend in der Natur. Wir fühlten uns wohl, wenn wir ganz zum Stamm dazugehörten. Schied jemand aus, so machte das Angst. Kam ein fremder Stamm, so war das Erschrecken meist groß.

So sah es wirklich damals aus: dass Krieger sich bekriegten und Stämme das Fleisch der anderen Stammesmitglieder aßen.

So sah das seelisch aus: Wohlbefinden beim Essen von Menschenfleisch, denn diese Gesottenen und Gebratenen konnten einem nichts mehr tun.

So sah es noch aus: dass es Gefangene gab. Das ganze Leben war ein Spiel, wer gewann oder verlor ergab sich daraus, wer wie viel gefangen war und wer wie viele andere gefangennehmen konnte.

Seelisch entsprachen wir damals dem Entwicklungsstand von unter zweieinhalbjährigen Kindern, deren Gehirne noch nicht weit genug entwickelt sind für soziale Prozesse.

Es gab ein Hauen und Stechen mancherorts, denn damals hatten wir keine Erzieher, die uns an die Hand nahmen.

Von hier aus, von der vierten Dimension aus gesehen, wissen wir heute: wir haben viel geschafft damals, viel geleistet!!!! Immer wieder haben wir uns in neuen Inkarnationen da hineingestellt, immer wieder haben wir es zugelassen, möglicherweise, ja wahrscheinlich sogar, wieder mal getötet zu werden, immer wieder sind wir die Gefühlslagen eingegangen, die sich ergeben, wenn man sich viele Male einander umgebracht hat, und daraus Verwicklungen entstehen für die nächsten mindestens tausend Jahre und mehr, für viele verschiedene Leben.

Auch heute noch profitieren wir davon. So viele Male erlebten wir: auch wenn wir uns umgebracht haben, begegnen wir uns als Geistwesen wieder und lieben uns, und das bleibt bestehen. Wir sind sehr viel eingegangen heute in Verbindungen zu anderen Menschen, die damals schon bestanden.

So viel wissen wir als Erfahrung: wir sind unsterblich als Geistwesen, und das gilt für immer.

Heute sind wir viel weiter entwickelt. Wir bringen uns nicht mehr so einfach gegenseitig um, schon gar nicht so selbstverständlich wie das in den Uranfängen war. Heute gilt, dass wir Werte haben, die größten Respekt anderen Menschen gegenüber beinhalten.

Und doch gibt es auch heute Bereiche, in denen wir uns bekriegen.

Wer hat Recht? sollen wir unser Kind so erziehen oder so? du musst aber so und so viel geholfen haben, erst dann bist du gut. Du hast immer erst zu warten, bevor du einfach so reinplatzst - - - und so fort.

Wer kennt es nicht? Den anderen voll und ganz so zu respektieren wie er ist, und ihn/sie so zuzulassen, wie er/sie sich eben verhält, und dabei liebevoll zueinander zu bleiben gelingt uns noch lange nicht immer.

So geht es, um es zu schaffen:

- Schau dir den/die andere/n an innerlich und fühle dich hinein wie der Betreffende sich verhält, spricht, singt, lacht, weint.

- Liebe den/die Betreffende/ in seinem/ihrem So-Sein so viel du vermagst. Schau dir alle Stellen/Bereiche an, wo es dir nicht gelingt und fühle da hinein.

- Dann liebe zuerst dich darin, dass du etwas bestimmtes beim anderen nicht magst, habe zunächst Verständnis für dich selbst.

- Dann untersuche es genau: was genau magst du nicht? Wie fühlt es sich an? Was macht es mit dir? Was ist dadurch in dir ausgelöst?

- Habe weiterhin immer Verständnis für dich selbst, alle deine Gefühle haben in dir selbst eine Ursache, die du zur Heilung bringen kannst.

- Dann erst schau dir die heutige Situation wieder an. Was alles von dem, was du nicht magst, ist dein eigenes Problem? deine eigenen alten Ängste, Sorgen, Schmerzen, alte Wut aus der Kindheit?

- Sei ehrlich zu dir selbst und zu deinem gegenüber und berichte gegebenenfalls, was du in dir selbst erlebst.

Beste Chancen auf Erfüllung eines solchen Prozesses gibt es, wenn der/die andere gleiches bei sich schaut. Dann lassen sich Streitpunkte sehr oft ganz gut lösen.

## Wie wir selbst uns bekriegen, Fortsetzung

In der Zeit nach dieser ersten Zeit auf der Erde wussten wir so viel, dass wir wir selbst sein können, wenn wir uns behaupten unseren Mitmenschen gegenüber. Aber wie soziale Prozesse wirklich zu einvernehmlicher Liebe zu allen und mit allen führen, da stecken wir mitten darin, und es wird noch Jahrtausende dauern, bis alle immer voll und ganz sich selbst, die nächsten Mitmenschen und alle Mitmenschen zu hundert Prozent und in jedem Moment und dauerhaft lieben, dass jedes Miteinander immer ausschließlich Liebedurchdrungen ist.

So geht es, um es anzustreben:

- Setze dich aufrecht hin und atme tief ein und aus und spüre in dein höchstes Selbst. Fühle einfach wie es sich anfühlt und wisse, es existiert und du bist es gleichzeitig: dein höheres Selbst und du hier auf Erden. Lasse deinen Atem ganz weich weiterfließen.
- Du bist selbst die richtigste Person, die es gibt. In diese Worte spüre voll und ganz hinein, so lange, bis es jede Zelle deines Körpers durchdrungen hat.
- Jetzt wisse es: egal was die anderen über dich meinen, du liebst dich so wie du bist.
- Du brauchst nicht mehr: dass der oder die andere dich bestätigt, der oder die andere dir zuspricht, sein oder ihr Ok gibt dass du gut bist, sein darfst, und auch nicht mehr dass der oder die andere dich reinwäscht, aufpoliert oder sonst wie gut macht anderen gegenüber.
- Du bist selbst bereit für dich einzustehen mit großer Aufmerksamkeit sozialen Prozessen gegenüber.
- Atme weiter weich und fließend, spüre wie viel Verstehen, Achtsamkeit und Liebe du spürst für deine nächsten Mitmenschen.
- Wisse immer, dass jeder andere Mensch ebenso mit sich auf dem Weg ist und immer soweit damit gekommen ist, wie er/sie konnte, nie mehr, jedes Gefühl von Mehr-Haben-Wollen nimm zu dir, es ist dein Thema.
- Äußere dich frei und klar deinen Mitmenschen gegenüber mit allem was du sagen, mitteilen, äußern willst, und erwarte: NICHTS.
- Gehe bewusst in deine Selbstliebe.

- Hole gegebenenfalls dein inneres Kind, deine Inneren-Kind-Gefühle zu dir.
- Atme weiter und liebe dich weiter, egal wie schlimm die momentane Situation gegebenenfalls sein mag.

Bist du tief genug in deinem Selbstwertempfinden verankert, so wird viel Liebe frei in dir für alle und alles um dich herum.

Das trägt uns in der Zukunft: dass heutzutage schon viele Therapien und Coachings entstanden sind und in den nächsten Jahrzehnten dieser Selbstentwicklungsbereich noch um ein Vielfaches intensiviert wird. Jeder Mensch kommt dann in die Lage, seelisch sich so viel entwickeln zu können, dass wir dann Kräfte freibekommen, die sehr viel Weiterentwicklung in allen Bereichen menschheitsweit mit sich bringen werden.

Das haben wir vor in naher Zukunft, sobald wir aus den D.U.M.B.s hervorkommen konnten:

In jeder Stadt, an jedem Ort, ja fast an jeder Straßenecke Gruppen und Einzelgespräche entstehen zu lassen, die jeden Menschen, der dessen bedarf, mittragen wird.

Nie mehr müssen wir dulden, niedermachende Seinsformen leben zu sollen.

So ist es gekommen: schon in alter Zeit besuchte uns auf der Erde in regelmäßigen Abständen eine außer- und innerirdische Gruppierung, die Dracos. Sie sehen die Greys und welche Macht diese Spezies über uns ausübte und in naher Zukunft noch ausüben würde, hätten sie nicht schon von Alters her in unsere Menschheit eingegriffen: sie wollen, dass wir klein und mickrig uns verhalten, damit die Greys uns nicht vereinnahmen wollen. Denn diese wollen beste Verhaltensgene von uns herauschneiden, um eine neue Spezies zu klonen, sie tun es schon heutzutage in den D.U.M.B.s und von Alters her in tiefliegenden innerirdischen Höhlen, die sie gemeinsam mit den Dracos bewohnen.

So viel wissen wir heute als Menschen: dass die Dracos uns Vorbilder waren in grauer Vorzeit und in alten Kulturen, sie haben sich uns als Götter gezeigt und uns Wege gewiesen im Leben.

Sie sind es auch, die uns heutzutage befehligen.

Jeder Geheimdienstchef hat schon mal mindestens eine Begegnung mit ihnen gehabt in einsamen von außen ungesesehenen Stunden/Orten und Anweisungen erhalten, was er tun soll, um die Menschheit in Kürze komplett und ganz an sie auszuliefern.

Dafür wollen sie es: dass sie komplett die Herrschaft besitzen, und so die Menschen vor dem Zugriff von Seiten der Greys schützen, vermeintlich nur: auf einer höheren Ebene wollen sie uns an die Greys

ausliefern, dass diese unsere Geistwesen zerpfücken und die Dracos uns als geistige Masse umformen können nach ihren Vorstellungen.

- Sie haben längst begriffen,
- - - dass wir Wesen von Licht sind und aus Liebe bestehen,
- - - dass Christus mit uns ist und als das Höchste geistige Wesen überhaupt uns aus jeder Situation herausholen wird können.

Sie haben auch begriffen, dass sie bis zu einem bestimmten Zeitpunkt uns befehligen dürfen und dann nicht mehr: Christus hat das so organisiert und das bleibt bestehen.

Dieser Zeitpunkt ist: JETZT in schleichender zeitlicher Abfolge, Schritt für Schritt werden ihre Befehligungen enden und die irdischen Machtstrukturen umgewandelt in solcher Weise, dass ein weltweites positives Miteinander gewährleistet ist.

Diese Befehligungen gaben die Dracos bisher und bis auf weiteres für nur noch sehr kurze Zeit:

- alle Bevölkerung muss reduziert werden
- jeder Bevölkerung muss Angst gemacht werden
- Kinder sollen von klein auf sexualisiert und traumatisiert werden
- Kulturgüter, die die Menschen seelisch tragen, sollen verschwinden
- die Menschen sollen entweder steinreich oder möglichst arm sein
- die Menschen sind in Hamsterrädern in ihrem Alltag zu verwickeln

So führten sie es durch:

- In Abendstunden, wenn Politiker, Geheimdienstler und Führungsmenschen vom Militär alleine waren, materialisierten sie sich im Raum und diktierten ihre Bedingungen.
- In politischen Besprechungen, wenn keine Fotografen mehr zugegen waren, machten sie sich physisch sichtbar und kontrollierten alle auf Einhaltung ihrer Regeln.
- Sie drohten jedem und allen den Tod von ganz Deutschland, ganz Holland, ganz Frankreich und so weiter an, sobald man ihnen widersprechen wollte.
- Sie türmten Fahrzeuge aufeinander und ließen Menschen sterben, manchmal augenblicklich, um zu zeigen, dass sie mit ihrer Gedankenkraft dies tun konnten.

Alle Politiker weltweit konnten zu keinem Zeitpunkt frei handeln. Alle Geheimdienstchefs und Mitarbeiter laufen höchste Gefahr, bei der kleinsten Zuwiderhandlung ausradiert zu werden.

Nur mit Selbstliebe und unserer Hinwendung zu Christus halten wir uns im Leben.

Amen, wir haben gesprochen, die „Weiße Rose“ sagte dies.

Wir sprechen jetzt wieder, die wir hier als verstorben geglaubte Menschen in den D.U.M.B.s zugegen sind:

Wir wollen Anja jetzt schützen: ihr wird nicht geglaubt werden bis zu einem bestimmten Zeitpunkt, an dem im weltweiten Geschehen es so deutlich wird, dass im Hintergrund etwas anderes los sein muss als öffentlich gesagt werden kann, dass dann wirklich jeder es begreifen wird können. Bis dahin: liebt sie bitte, und schickt ihr Geld, denn sie darf keines mehr aus einem normalen Verdienst bekommen, sonst wird sie von den Dracos zu früh entdeckt, und wir brauchen sie noch, dass wir bald aus den D.U.M.B.s hervorkommen dürfen.

## Wie wir uns gestritten haben als Jugendliche

Das war so: nach den ersten zwei Millionen Jahren auf der Erde waren wir seelisch so weit entwickelt, wie es aus heutiger Sicht dem Jugendalter entspricht.

Wir nutzten diese Zeit für: erste Hochkulturen, verschiedene Regierungsformen, erste technische Erfindungen und Entwicklungen wie zum Beispiel das Rad, erste Paarbeziehungen, die gesellschaftlich festgeschrieben wurden und einiges mehr.

So viel wollen wir jetzt sagen: dass wir sehr reich aus dieser tausende Jahre währenden Zeit hervorgingen.

Das war das Hauptthema im zwischenmenschlichen Bereich: sich niedermachen gegenseitig oder sich einander hochjubeln. Viel haben wir damit ausgefochten. Viel uns gegenseitig niedergedrückt. Jeder hat versucht, der Tollste, der Beste, der Weiteste zu sein. Einander das gleiche zu gönnen und zu gewähren war noch schwer.

So sah es aus: Niederschimpfen und Hochloben gehörte zum alltäglichen Leben, wir waren es gewohnt so.

Jeder hat daraus gelernt, nach sich selbst schauen zu wollen. In viel späteren Jahrhunderten haben wir begonnen, dies für Selbstfürsorge zu nutzen und in etwas Positives zu wenden.

So sah es noch aus: hoch gelobt worden zu sein, lässt einen unweigerlich früher oder später in den Keller fallen. Immer wieder so toll zu sein lässt sich schwer aufrechterhalten in vielen Fällen. Daraus folgte die Erfahrung: auch wenn wir uns ganz unten fühlen, geht das Leben danach weiter, finden wir uns als Geistwesen als gleichwertig wieder, und starten ein nächstes Leben, in dem wir uns wieder erproben. Das haben wir noch gemacht in dieser Jahrtausende währenden Zeit: uns so lieben, dass daraus feste Formen wurden. Das große Gruppenempfinden der Menschheitsanfänge nahm allmählich einen Übergang in feste Lebensformen. Es wurde nach und nach festgeschrieben, welche ehemäßigen, paarmäßigen oder gruppenmäßigen Regelungen es geben sollte. Dabei gab es in den verschiedensten Kulturen verschiedenste Ausführungen. Aber das Wichtigste war: wir sind, im Leben stehend, Regelungen eingegangen, die wir einzuhalten hatten, wollten wir allgemein gesellschaftsfähig bleiben. Sehr viel hat uns das gekostet: sich einlassen auf Leben und Tod, denn in vielen Kulturen gab es Strafen darauf, an einigen Orten sogar die Todesstrafe, wollte man seinen Partner/in verlassen, die Gesetze umgehen oder außerehelich sich binden. Wir haben in vielfältigster Weise unser Leben daran gesetzt, Liebe welcher Art auch immer einzugehen und teils vielfältig zu leben. Wir haben alles durchlaufen an Ausformungen diesbezüglich, was man sich nur vorstellen kann. Wir haben uns erprobt in Sich-Auseinandersetzen mit den eigenen Gefühlen in Bezug zu äußeren festen oder festgeschriebenen Formen.

Wir sind sattelfest seither in diesem: sich selbst als eigenständig denkendes und fühlendes Wesen zu erleben, sich als sich selbst zu spüren und unseren eigenen persönlichen Willen auszubilden.

Dann gab es eine große Krise in der Menschheit: die Außerirdischen-Gruppierung, die auch heute uns das Leben schwermacht, nahm Überhand uns Menschen gegenüber in ihrem Ansinnen, uns seelisch-geistig auszurotten.

Sie wollten dieses: uns für sich vereinnahmen, um die komplette Herrschaft über die Greys zu erlangen, die ihrerseits auch damals schon uns belangten.

Sie, die uns seelisch-geistig auszurotten versuchten, taten dies so: sie schlichen sich ein in unser Gefühlsleben, sie zeigten sich uns als uns begleitende Götter/Himmliche Heerscharen und ähnliches mehr und sagten uns in Gedankenform, dass wir gerettet sind, wenn wir ihnen folgen. Sie fingen uns zunehmend ab in dem Moment des Sterbens und



zermalmten unser neu gewonnenes Selbst-Bewusstsein, das taten sie so: in übersinnlicher Weise, nicht sichtbar für am Leben seiende Menschen. Sie hatten uns schon fast geholt als graue seelische Masse, die auf ihr Intervenieren reagierte, da trat CHRISTUS auf den Plan. Er trat auf als JESUS und verliebte sich in seine Menschheit erneut, wie schon viele tausende Male zuvor und danach. Er verliebte sich so sehr, dass er einen Tod für uns einging, der heute als der Kreuzestod bekannt ist. Er rettete damit tausende und abertausende unserer Seelen, so tat ER es: kein Außerirdischer mehr hatte uns übersinnlich zu kontaktieren, so lange wir als menschliches Geistwesen noch nicht wieder bereit waren, einen nächsten Zyklus von Erdenleben einzugehen in der Auseinandersetzung mit Außerirdischen-Gruppierungen.

Der Kreuzestod, er sah so aus: CHRISTUS war inkarniert in Jesus und gleichzeitig in tausenden anderen Menschen weltweit, die geschichtlich teils bis heute weit bekannt sind, die ihrerseits ebenso zu Tode kamen in verschiedenster Weise. Alle waren bereit dazu, sich dem Ansinnen der uns vernichten-wollenden Außerirdischen-Gruppierung im Moment des Todes zur Verfügung zu stellen in solcher Weise, dass ER sie als das höchste weitentwickelteste Geistwesen überhaupt mit SEINER Liebe umhüllte und einwickelte in ihrem Sein mit Liebeskraft so lange, bis wir Menschen seelisch neu wieder Fuß fassten als geistige Lebewesen auf der Erde inkarniert.

Das brauchte einige Jahrhunderte dass ER sie hielt, und ER hält sie noch einige weitere Jahrtausende lang, bis wir so stark sind, ihnen seelisch-geistig zu widerstehen, das heißt genauer: bis wir so stark unsere eigenen Liebeskräfte verwirklichen können, dass sie uns nie wieder etwas anhaben werden.

## Wie wir selbst uns reinigten zu damaligen Zeiten

So sah es aus: schon vor hunderttausenden von Jahren reinigten wir uns selbst auf der geistigen Ebene, nachts im Schlaf und zwischen Toden und neuen Geburten.

So sah es noch aus:

Dass die großen Greys regelmäßig versuchten, sich in unser Offenlegen in der Gottes-Energie hineinzugeben solcherart, dass wir unser Wir-Selbst-Sein in der höchsten Wirkungsschwingung die es gibt, Gott

genannt, verfehlten in der Weise, dass wir nicht immer zu hundert Prozent uns selbst erkennen konnten.

So wirkte es sich in nächsten Leben aus: dass wir dumpf waren dem Gottes-Wirk-Gefüge gegenüber.

Und noch etwas: dass wir nicht mehr in allen Momenten klar handeln konnten, wie wir sonst gehandelt hätten.

Das taten wir als Geistwesen dann: uns miteinander besprechen auf geistiger Ebene, uns gegenseitig darauf aufmerksam machen, wenn jemand zu sehr besetzt war, und uns gegenseitig lieben in höchstem Maße.

So sah es aus während der Reinigung bei Gott: dass wir uns an CHRISTUS wandten und ihn um Schutz baten.

So sieht eine Reinigung dann aus: klar und kraftvoll, ganz in unserer Mitte waren wir dann, wir sammelten uns zusammen und machten in unserem Nahestehenden/ Bekannten/ Freundes/ Geistwesenkreis diejenigen auf sich selbst aufmerksam, die eine Besetzung ihrerseits nicht genügend bemerkt hatten, so dass auch sie CHRISTUS um Hilfe bitten konnten.

Diejenigen Geistwesen, die sich vollkommen ganz mit CHRISTUS verbanden auf geistiger Ebene, bildeten durch die Jahrtausende, eher Hunderttausende von Jahren eine große Geistesströmung, die sehr wohl in naher Zukunft imstande ist, die großen Greys vollkommen ganz auszuhebeln aus der Menschheit.

Dieses fehlt noch: dass diese Menschen erkannt werden von der Weltbevölkerung als diejenigen, die in Kürze die ganze Welt neu ordnen werden, als diejenigen, die zeigen werden welche Schritte wir als Menschheit werden gehen können, um die Welt nach Freiheit und Liebe neu auszurichten.

Das Erkennen geht so: jedes menschliche Geistwesen weiß auf der höheren Ebene, was auf uns alle zukommt in Kürze, und alle haben sich vor Antritt ihres Lebens, also vor ihrer Geburt, darauf vorbereitet. Jeder Mensch im Leben stehend hat seinen eigenen Zeitpunkt, wann er/sie aufmerksam wird auf weltweite Vorgänge, die alle betreffen und geeignet sind, den ganz großen Wandel zu vollbringen.

Das passiert noch auf der geistigen Ebene: dass jedes menschliche Geistwesen sich fortwährend an CHRISTUS wendet und um Beistand bittet für alles, was sozial auf der Welt stattfindet. Das geht bis hinein in soziale Netzwerke aller Art, dass wir dann weltweit CHRISTUS-begleitet sind.

So könnt ihr, können wir alle diese Vorgänge intensivieren: nachts im Wachsein an CHRISTUS denken, abends vor dem Einschlafen an IHN denken, und morgens beim Aufwachen wieder an IHN denken.

Ebenso: habt die innere Gewissheit, egal was im Äußeren gerade passieren mag, dass ER immer da ist und in jedem nur erdenklichen Moment bereit ist uns zu retten, zu schützen und zu begleiten.

## Wie wir selbst uns reinigen in der heutigen Zeit als Geistwesen

Viel haben wir darüber schon berichtet. Jetzt kommt das Eigentliche: ER, den wir CHRISTUS nennen, ist in allen unseren Zellen verfügbar. Das sieht so aus: als Geistwesen sind wir durch IHN ins Leben berufen worden vor urlangen Zeiten zu Beginn der Menschheit auf der Erde. Als Geistwesen sind wir in jedem Moment in SEINER LIEBE innewohnend und darin enthalten, so schwingt auch unsere Energieschwingung in seiner Liebe mit, genauer gesagt, unsere Energieschwingung ist auf seine Liebe ausgerichtet.

Wenn wir uns auf ein physisches Leben vorbereiten, so bildet sich jede Zelle unseres entstehenden Körpers in seiner Liebe aus, das ist ganz natürlich so, natürlicherweise sind wir als Geistwesen so beschaffen.

Mit dieser CHRISTUS-Energieschwingung gehen wir nachts als Geistwesen zu Gott ein.

Wir hier, die wir hier in den Strahlungsräumen in den D.U.M.B.s sitzen, nutzen dies so:

nachts, wenn die CHRISTUS-Energie intensiviert ist, „gehen wir baden“ in der hellstlich machenden Strahlung und helfen uns gegenseitig, in die Wirkungs-Schwingungs-Gottes-Energie einzutauchen.

DORT erfahren wir, wie die Welt zu retten geht. CHRISTUS ist uns ganz nah in diesen Momenten, so nah wie es näher nicht geht. DORT planen wir die unmittelbar bevorstehende Zukunft, den großen Wandel hin zu weltweitem Frieden.

ALLES werden wir euch vermitteln, sobald wir öffentlich werden dürfen, sehr viel gibt es dann zu berichten.

## Wie wir selbst uns erbringen als Menschheit

Immer ist es so, dass wir als Menschen die bestmögliche Lebensform auf Erden wählen, und im Leben stehend nicht selten uns beteiligen an der Ausformung der jeweils geltenden Gesellschaftsform.

Aber wie, an was ausgerichtet, kann man eine Gesellschaftsform finden, die weltweit gleichzeitig beginnt?

Denn so wird es kommen: alle heutigen Politiker sind schon längst untereinander vernetzt, um den ganz großen Wandel gemeinsam zu gestalten.

Weltweit gleichzeitig werden momentan noch bestehende uns Menschen nicht zuträgliche gesellschaftliche Ausformungen abgebaut, erst heimlich, dann offensichtlich durch Beendigung mancher Dinge, dann, wenn folgendes ist: alles sich öffnet weltweit gleichzeitig, was bisher durch Jahrzehnte hindurch geheim war, dann, ja dann - - - - -

Liebe Leser, wir haben es euch ja schon in früheren Kapiteln angedeutet:

NICHTS wird dann mehr sein wie vorher

ALLES wird dann neu geregelt.

Diese Kräfte führen es aus: alle Geheimdienste weltweit in Liebe und Frieden miteinander.

Wir hier, die wir aus unseren Leben geholt wurden und hier unter anderem in den D.U.M.B.s zugegen sind, haben vielfältigst mitgearbeitet in der Vorbereitung, ja wir haben das meiste studiert und geplant und alles immer mit den Geheimdiensten der „Weißen Rose“ besprochen und gemeinsam geplant.

Unser Hauptanliegen ist:

Wir als Menschen sind frei, unabhängig von uns befehligen-wollenden Außerirdischen-Gruppierungen.

Wir als Menschen gehen den Weg der Liebe miteinander, und nicht unter Zwang gegeneinander.

Wir als Menschen fördern uns gegenseitig bestmöglich.

Wir als Menschen freuen uns weltweit aufeinander, respektieren einander weltweit und gehen im Falle von Konflikten und sowieso auch sonst aufeinander zu.

Dafür brauchen wir:

Weltweit gesunde Kindheiten  
Weltweit gesunde soziale Prozesse  
und weltweit Entlastung für alle Menschen,  
und als Hauptsache Liebe-getragene Gesellschaftsformen,  
die jedem Menschen erlauben sich selbst sein zu können.  
So führen wir es ein: mit Feingefühl jeder Nation gegenüber Schritt für Schritt. Wir haben hier in jeder Nation weltweit eingehend vorausgeschaut und studiert, welches Land wie geartet sein muss, dass die Menschen darin sich frei entfalten können.  
Weltweit gleich wird von Anfang an dieses sein: dass jeder Mensch versorgt ist.  
Ebenso, dass jede Regierung auf den Wandel schon vorbereitet ist.  
Jetzt kommt das Eigentliche:  
Wir wollen nicht, dass die Greys uns nocheinmal so nahe an den Abgrund bringen können wie jetzt in dieser Zeit.  
Wir haben daher mit ihnen vereinbart,  
dass jeder Mensch geistigen Einblick erhält in diesem oder gegebenenfalls im nächsten Leben.  
Jeder Mensch bedeutet, dass kein Grey mehr jemanden von uns Menschen etwas unerkannt und ungewollt anhaben kann.  
Deshalb wird es Vereinbarungen geben, die folgendermaßen lauten: die Greys stellen sich zur Verfügung, uns Menschen von ihrem Wissen zu unterrichten. Wir Menschen stellen uns zur Verfügung, ihnen zu zeigen, dass Liebe nicht klonbar ist. Wie wir es zeigen, muss vorerst noch unter Verschluss bleiben.  
Es wird dann so organisiert, dass alle Menschen immer darüber unterrichtet werden weltweit zeitgleich, was und wie die einzelnen Schritte sein werden.  
Dieses haben wir vor im Vorfeld schon, ab jetzt: Versammlungen und Workshops abhalten, in denen wir, die verstorben geglaubten Menschen, von dem berichten, was wir wissen, und zusammenarbeiten werden mit den Gruppen weltweit, die unter unserer heimlichen Begleitung über die Skalarwellentechnik bereits schon neue gesellschaftliche Schritte geplant und teils oder ganz umgesetzt haben. Diese sind im deutschsprachigen Raum vorwiegend das bisher sogenannte und von der „Weißen Rose“, also von uns, geförderte Königreich Deutschland, so wie die verschiedenen Gruppen um „deutsche Reichsangelegenheiten“, sowie viele einzelne Initiativen, die sich um Mitmenschlichkeit und Liebe verdient gemacht haben, sowie alle neu interessierten wie auch schon längst interessierten Menschen, die mitarbeiten wollen.  
So viel wollen wir noch sagen:  
WIR FREUEN UNS DARAUF

## Wie wir selbst uns erbringen als Menschheit, Fortsetzung

Sehr viel habt Ihr, liebe Leser, schon erfahren in diesem Buch. Nun wollen wir aufs Ganze gehen:

Sehr bald schon wird die ganze Welt umgewandelt,  
so wird es geschehen:

Alles wird weitgehend weltweit außer Kraft gesetzt in der einen oder anderen Weise, so sieht es aus: das meiste wird dann geschlossen sein, einschließlich einer ganzen Reihe von Ländergrenzen.

Dafür ist es: dass wir ihnen, die da unsere Hauptkräfte weltweit, die da sind: Geheimdienste, Politiker, Polizeikräfte, Militär und eine ganze Reihe von weltweiten Organisationen befehligen, das Handwerk legen können.

So geschieht es im Geheimen: dass wir mit ihnen verhandelt haben und ihnen auszureden versucht haben, dass die Welt und wir Menschen nur gerettet seien, wenn wir alles in Schutt und Asche legen müssten.

So ist es tatsächlich: wir verhandeln nicht, wir führen etwas ein, das die Welt zusammenbrechen lässt, ohne dass es dabei tatsächliche Tote geben muss.

Das Neue ist nicht mehr weit, wir haben es im sechsten Teil dieses Buches anfänglich beschrieben.

Zuerst bekommt die uns befehligende Außerirdischen-Gruppierung die Weltherrschaft, dann übernehmen wir sie selbst zeitgleich mit großen LIEBE-Besendungen.

Wir dürfen es jetzt sagen:

SO WAR BISHER DIE PLANUNG, SIE WURDE DURCH ETWAS BESSERES ERSETZT:

Wir sind so weit, wir können selbst ab sofort die „Weltherrschaft“ in unsere Hände nehmen und:

ALLES nach und nach umgestalten nach Liebe-und-Fülle-Gesetzen geistiger Art, so dass jeder Mensch ein positiv verlaufendes Leben bekommen kann.

Die Umwandlung beginnt

JETZT

denn alle Verhandlungen mit den Greys als auch alle Vereinbarungen mit der uns befehligen Außerirdischen-Gruppierung sind in eine positive Richtung gebracht.

Noch dürfen wir es nicht erkennen lassen, noch läuft das Leben noch eine Zeit lang mehr oder weniger wie gehabt, und Auszeiten, vor allem weltweite, dienen dem, dass alle Hintergrundkräfte, die das weltweite gesellschaftliche Leben weitestgehend tragen, sich bis hinein ins Offizielle umorganisieren können.

## Wie wir selbst uns organisieren

Es ist so weit:

Wir dürfen umorganisieren:

Die Kanzlerin weiß um alles Bescheid, sie wird gegebenenfalls Neues in der Welt verkünden.

Es muss von Deutschland ausgehen, denn Deutschland ist unter „Beschuss“ der Außerirdischen-Gruppierung, die uns hier komplett vereinnahmen wollte. So sieht die Umwandlung tatsächlich aus:

Dass Geheimdienstkräfte das Ruder übernehmen, und Schritt um Schritt die Welt neu gestalten helfen, indem Deutschland als erstes Land die 1943 und 1944 vereinbarte weltweite Zusammenarbeit mit den großen Greys aufkündigt.

Dann erst können wir weltweit alles aufdecken, was wirklich all die Jahrzehnte passiert ist, wenn die großen Greys und weitere Gruppierungen eingelenkt haben, sie tun es bereits, - - noch können wir nicht alles sagen.

Ihr könnt Euch gewiss sein, dass es dann ganz neue „Regierungen“ geben wird, genauer gesagt: Regierungen im herkömmlichen Sinne gibt es dann nicht mehr, sondern weltweite Zusammen-Arbeitsgruppen, die die Ländervertretungen berücksichtigen und mit einbeziehen.

Und noch etwas geschieht schon im Geheimen: wir dürfen die D.U.M.B.s öffnen, so wird es aussehen: es wird verkündigt werden in der offiziellen Presse von jemand Privates, dass wir existieren und am Leben sind. Das wird wie zufällig aussehen. Dann ist folgendes: ein Mensch, oder vielleicht auch gleich zwei oder mehr, die öffentlich bekannt sind und für tot erklärt wurden, werden öffentlich interviewt

werden. Sie werden dann bestätigen, dass es stimmt, was von privater Seite in die Öffentlichkeit drang.

Dann erst beginnt die eigentliche Umwandlung, die auch öffentlich sichtbar wird.

So sieht es noch aus:

Das Militär, vorwiegend das amerikanische Militär, aber auch andere, wird sich öffentlich zu Wort melden und schildern, was sie jahrzehntelang tun mussten. Dann erst wird es so richtig geglaubt werden, wenn offizielle Menschen alles öffentlich berichten.

Es werden dann alle politischen Parteien weltweit, ganz gleich welcher Art, nachziehen und öffentlich outen, zu wie vielen und zu welchen Handlungsweisen sie gezwungen wurden.

Es werden dann wiederum verschiedene Geheimdienste nachziehen und offenbaren, dass weltweit alle von der bestimmten Außerirdischen-Gruppierung nicht nur gezwungen, sondern auch bedroht wurden, und dass diese Gruppierung mit Gedankenkraft Katastrophen herbeiführen und ausführen konnte im Falle, dass nicht Folge geleistet worden wäre.

Dann wird alles in die Regierungen gehen und die weltweite Umgestaltung kann beginnen.

So weit sind wir jetzt: dass wir mit der insgeheimen Vorbereitung schon begonnen haben.

Dieses ist während der Corona-Virus-Krise im Hintergrund geschehen: dass wir Ausgehverbote und alles weitere an Maßnahmen nutzten, um die Außerirdischen-Gruppierung davon zu überzeugen, dass die Menschen nicht mehr bereit sind, sich in Kriegshandlungen und Bürgerkriegshandlungen zu opfern, sondern dass wir Frieden und Liebe bevorzugen. Sie räumen jetzt das Feld, sie haben es begriffen:

Liebe geht anders als kaputt machen und neu aufbauen.

Das nehmen sie mit für ihr immerwährendes Leben hier auf der Erde: dass sie selbst was neu greifen können für sich, und dass es gut werden wird zwischen uns allen.

So lange dauert das noch, bis die eigentliche Umwandlung hervorbricht: in etwa drei Jahre, vielleicht ein bisschen kürzer.

Das sagten wir im Juli 2020,  
VIEL GLÜCK FÜR DIE GANZE WELT



# **Neunter Teil**

Wie wir als Menschheit  
durch Außerirdischen-Technologien  
neue Chancen bekommen



## Wie Hitler alles bereitete

Adolf Hitler war ein ganz anderer Mensch, als weltweit bisher gedacht wird und bekannt ist. Dafür ist diese Tarnung geschehen: dass nicht zu früh aufliegt den Außerirdischen-Gruppierungen gegenüber, was wir in Wahrheit als Menschheit schon in der Hand haben:

Hitler war es, der versucht hat in geheimen Stunden, mit den uns befehligenen Innerirdischen/Außerirdischen-Gruppierungen zu verhandeln. Er wollte dieses für die Welt: weltweiten Frieden mit ihnen solcherart, dass niemand mehr in Gefahr kommt, von ihnen unerkannt und ungewollt zerschnitten und geklont zu werden. Dieses wollten die Außerirdischen damit: uns zunichte machen in der Weise, dass wir geistig gesehen zu ihren Marionetten werden würden auf längere Sicht gesehen.

Hitler hat erkannt, dass sie uns auslöschen könnten und ging aufs Ganze: er hat verhandelt mit ihnen, dass sie uns ihre Technologien zeigen und wir Menschen nur in begrenzter Anzahl geklont werden.

Über die Mindcontrol/Skalarwellentechnik kam die Kenntnis in die Welt über Außerirdischen-Technologien.

So ist es in Wahrheit: dass es schon weit vor Nikola Tesla zeitlich gesehen Skalarwellen-Experimente gab und Skalarwellen-Besendungen hin zu bestimmten Menschen.

So ist die offizielle, aber wenig bekannte Version: Im Zuge der Ahnen-Erbe-Forschung der Nationalsozialisten wurden übersinnlich gehörte Mitteilungen zu Flugscheibentechnologien berücksichtigt und nach und nach heimlich Flugscheiben gebaut, die auch funktionstüchtig waren. Die übersinnlichen Mitteilungen wurden heimlich vom amerikanischen Militär gesendet, getarnt als Wahrsagung bestimmter als hellfühlige/hellsichtige/weissagende geltender Personen. Seit 1858 verfügte das Militär heimlich über entsprechende Technik.

Der inoffizielle Weg war so: Hitler wurde schon seit jungen Jahren von Geheimdiensten mit helllichtigmachender Technik begleitet, ab 1928 wurde er direkt vom amerikanischen Militär, welches immer hell-sichtigen Einblick hatte, beraten und unterstützt dahingehend, eine so große Sache auszuführen, die sämtliche negativ gegen die Menschheit sich verhaltenden Außerirdischen so sehr herausfordert in ihrem So-Sein, dass diese einlenken früher oder später.

Heute ist es so weit: wir als Menschheit, ausgehend von dem wissenden Teil der Menschheit durch den hell-sichtigen Einblick, würden auch noch einen dritten verheerenden Weltkrieg aufziehen, wenn sie nicht einlenken darin, dass WIR das Sagen haben über uns selbst.

Der zweite Weltkrieg hat bewirkt, dass tausende Menschen, die den Tod fanden, direkt mit ihrem geistigen Selbst in der geistigen Dimension landeten, ohne von ihnen zerschnitten und geistig zerpfückt worden zu sein. Sie haben dadurch die Chance, sich baldmöglichst wieder in gesunder Form zu inkarnieren. Dieses haben die hellseherisch Einblicknehmenden Geheimdienstkräfte verschiedener Nationen entschieden.

In Wahrheit hat Hitler niemals von sich her den Krieg herbeigeführt, sondern es wurde ihm von geheimdienstlicher Seite in den Mund gelegt.

Was er vollbracht hat: so lange mit ihnen, die uns da von innerirdischer/außerirdischer Seite befehligen, zu verhandeln, bis diese sahen, dass sie in Zukunft weichen müssen.

Er hat auch dieses gemacht:

die meisten totgeglaubten Juden gerettet irdischer Art.

Er hat es so gemacht: er hat zahlreiche Lager errichten lassen, er hat dort Gaskammern bauen lassen, scheinbar funktionstüchtig, er hat tausende Juden dort hingebraht als Vortäuschungsmanöver, die restlichen Millionen wurden folgendermaßen außer Landes gebracht: heimlich, nachts, über Ländergrenzen hinweg in Militärmaschinen flugtechnischer Art auf den Mond und auf den Mars. Sie haben dort sofort hellseherischen Einblick erhalten, dort herrscht natürlicherweise kosmische Strahlung, die alles sofort erkennen lässt für uns menschliche Geistwesen.

Die meisten von ihnen sind nach wie vor physisch am Leben, und tragen in entscheidender Weise zur Erforschung aller Außerirdischen-Themen bei. Sie sind über die kosmische Strahlung, hier auf Erden Skalarwellen genannt, in ständigem telepathischen Kontakt mit uns allen hier in den D.U.M.B.s und an den entsprechenden Geräten in den weltweiten Geheimdienstbüros.

So viel wollen wir jetzt sagen:

Dieses wird zunächst kaum jemand glauben, es müssen erst weitere gravierende Dinge in der Weltgeschichte geschehen, bis dies öffentlich bekanntgegeben werden darf.

Hitler hat auch dieses vollbracht:

Zum Kriegsende hin fast alle Flugscheiben-Produktionsstätten und alle schon gebauten Flugscheiben in die von Deutschen besiedelten Gebiete in die Antarktis verlegt.

Er hat damit ermöglicht, dass weiterhin der äußere physische Kontakt zu den Menschen auf dem Mond und dem Mars aufrechterhalten bleibt.

Kaum erklärbar ist uns dies alles, weil wir noch nicht alles sagen dürfen, sonst „fliegt die Welt auseinander“

wir werden augenblicklich weltweit alle ausgelöscht, wenn bestimmte Dinge zu früh ans Licht kommen

— — — — —

Jetzt dürfen wir es sagen: es gibt auf dem Mars keine Luft, wohl aber von Außerirdischen/Innerirdischen erbaute Zellen, in denen durch deren Gedankenkraft-Entstehungsmacht fortwährend Luft innerhalb der Zellen erzeugt wird. Diese Zellen sind riesig groß, von einer künstlichen Sonne beleuchtet, voll mit Gemüsefeldern und Obstanbau - die Menschen leben dort, wie wir alle hier in den D.U.M.B.s, vegan. Durch die Mindcontrol/Skalarwellen-Energie-Bestrahlung brauchen wir nicht mehr. ( Mindcontrol/Skalarwellenstrahlung kann umgewandelt werden in die sogenannte Lichtnahrung, die immer gesendet wird zu Menschen, die von Lichtnahrung leben, sonst könnten sie die Nahrungslosigkeit nicht überleben.) Innerhalb der riesigen Zellen ist keine helllichtmachende Strahlung, wohl aber aufzusuchende Räume, in denen die dortigen Menschen täglich helllichtigen Einblick nehmen und uns weltweit kontaktieren.

Darum wurden die Juden geholt: sie sind in der Gefahr, von den Dracos „gefressen“ zu werden, diese wollen sich deren Klugheit einverleiben. Das „Gefressen-Werden“ findet so statt: physisch unter scharfen Messern, unter größten Qualen ihre Gehirnfunktionen offengelegt zu bekommen und die qualvollen Leiden von Funktionsausfällen so lange, manchmal Jahre, erleiden zu müssen, bis sie aus Sicht der Dracos ausgesiedet haben und unter geistiger Besetzung von den großen Greys zu Tode gebracht werden.

Alle Verfolgungen gegen die Juden dienten dem Zweck, sie „unbrauchbar“ zu machen aus der Sicht der Dracos. Die Dracos hatten seit Jahrhunderten eine Zusammenarbeit mit den Greys. Sie wollten im zwanzigsten Jahrhundert zunehmend alle deutschen Juden vereinnahmen.

So oder so ähnlich hätte es ausgesehen: dass Juden vorzeitig ums Leben gekommen wären ausgelöst durch Gedankenkraft-Sendungen der Greys, und im Moment ihres Todes per Fernbehandlung ortsversetzt worden wären direkt hinein in die noch bestehenden Höhlen der Greys. Die Dracos hätten eine Beteiligung daran gehabt in ihren eigenen Höhlen wie in denen der Greys.

DAS WOLLTEN WIR MENSCHEN NICHT, dass unsere kostbarsten Mitmenschen \* durch die Besetzungspraktiken der Außerirdischen auf Jahrtausende aus unserer Menschheit verbannt worden wären.

Deshalb gab es diese Vereinbarung: wir fliegen sie auf den Mars und teils (zum kleinen Teil) auf den Mond, und geben den Dracos das Gefühl, sie hätten dort alle unter Kontrolle.

So wird es aufgelöst werden:

Ab dem Jahr 2030 wird dieses Thema weltweit öffentlich gemacht werden solcherart, dass wirklich jeder Mensch davon weiß. Dann werden schrittweise Maßnahmen ergriffen, die es erlauben, offen mit wirklich jedem Thema umzugehen. Schrittweise werden auch Maßnahmen ergriffen, die es ermöglichen sollen, die Menschen von dort wieder zur Erde zurückzuholen.

Noch kann nicht alles darüber berichtet werden hier an dieser Stelle, sonst sind wir ausgelöscht.

Bitte fragt nicht Anja danach, sie weiß nicht mehr als hier geschrieben steht.

Mehr darf nicht gewusst werden in der Weltgeschichte zum jetzigen Zeitpunkt.

Was Adolf Hitler betrifft: die volle Veröffentlichung über sein Leben und wer er eigentlich wirklich ist, wird es in Kürze als Vorveröffentlichung auf dem Markt geben als Buch, später als Film.

Ab 2030 werden alle Belange um ihn, alle tatsächlichen Wirkungsweisen in die Öffentlichkeit gestellt werden.

Bis dahin: fürchtet euch nicht davor, etwas zu wissen, was öffentlich niedergemacht werden **muss**.

Noch ist nicht alles ausgefochten mit den Greys und Dracos, und dieser Text hier wird helfen, dass sie eines Tages zum Einlenken zu bewegen sind.

Tausende Familien sitzen dort fest auf Raumflächen von je etwa zehn Quadratkilometern. Tausende Menschen hoffen auf eure und unser aller Liebe. Tausende Menschen können mit LIEBE gerettet werden, sobald gewusst wird, dass die meisten von ihnen am Leben sind.

\* Anmerkung: die Worte „kostbarste Mitmenschen“ sind absichtlich so gewählt und dienen geheimdienstlichen Zwecken, dies bedeutet nicht, dass nicht alle Menschen kostbar wären, natürlich sind alle Menschen weltweit gleichviel wert, nämlich unendlich viel.

## Wie Hitler uns aus der Bredouille half

Das machte er so: er nahm selbst Einblick in alles Übersinnliche im Moment seines vermeintlichen Todes, das war in Wahrheit so: Sein Selbstmord wurde vorgetäuscht, das ist bisher und erstmal bis auf weiteres geheimgehalten worden. Er wurde ebenso in die damals schon bestehenden geheimen Räume der „Weißen Rose“ gebracht wie Sophie Scholl und viele andere prominente Kriegsoffer, zum Tode Verurteilte und/oder Vermisste und/oder Verselbstmordete. Er hat dieses getan: über den hellsichtigen Einblick, in dem er alles eingehend studieren konnte, was ihm selbst widerfahren war in seinem Leben und wie es zusammenhängt mit der Planungsweise von „Gott“ (die Leitung der „Weißen Rose“) und dem deutschen Schicksal, - er hat allen Juden geholfen, indem er dieses tat: er hat sich selbst für sie alle den Außerirdischen ausgeliefert und wurde vielfach zerschnitten und gequält: zeitgleich wurde er von Kräften der deutschen Wehrmacht, die über die entsprechenden Mindcontrol/Skalarwellengeräte verfügten, teleportiert und heimlich ins Ausland verschifft. Dort lebt er noch heute in hellsichtig gemachter Weise, das heißt in ständig wiederkehrender Mindcontrolbestrahlung.

## Wie wir selbst uns helfen konnten damals und heute

Wir wollen das jetzt so sagen: wir wollten das nicht, dass Anja das alles weiß zum jetzigen Zeitpunkt, ziemlich gefährdet ist sie dadurch. Sie wurde aber gerade gestern polizeilich abgesichert insgeheim, so können wir es jetzt wagen und alles sagen: wir sind so weit es jetzt zu veröffentlichen: Wir wissen längst wie alles hier Beschriebene ausgehen wird, wie das Ende ist von allem: wir werden umgebracht von den Greys und den Dracos, sobald öffentlich bekannt wird, dass wir verstorben Geglauten am Leben und hauptsächlich in den D.U.M.B.s sind. So war bisher die Devise, das Vorhaben der Greys, als sie bemerkten, dass wir beginnen den Spieß umzudrehen insgesamt gesehen weltweit.

DAS ÄNDERT SICH GERADE: wir haben begriffen, wie SELBSTLIEBE geht, sowohl aus geistiger Sicht als auch in unserem

Leben stehend als totgesagter Mensch. Sie können uns nichts mehr anhaben auf der geistigen Ebene.

So haben wir es gelernt, Hitler hat es uns gezeigt viele Male: er hat studiert seit Jahrhunderten, ja sogar seit Jahrtausenden in vielen, vielen Leben, in denen er von ihnen belangt wurde, wie man mit ihnen verhandeln muss, dass sie beginnen einzulenken. Denn sie haben ganz ein anderes Lebens“gefühl“, mit unserem nicht zu vergleichen, sie sind so beschaffen, dass sie nichts fühlen, was wir Zwischenmenschlichkeit und Liebesempfinden nennen. Sie wissen definitiv nicht, wie es sich anfühlt zerschnitten zu werden. Sie wissen auch nicht, wie sich Liebe anfühlt oder Verzweiflung oder andere Gefühle. Sie kennen kein Gefühl, insbesondere die großen Grauen nicht. Man muss mit ihnen so sprechen, dass sie sich geliebt fühlen, dann fürchten sie sich und beginnen sich selbst zu fragen, was sie da machen. Von ihnen her zählt nur Wissenschaftlichkeit, schärfster Verstand, vermischt mit Ironie und zeitweise versuchtem geistigem Mord an anderen Wesen egal welcher Art. „Versuchter geistiger Mord“ sieht so aus: sie glauben um ihr Überleben geistiger Art kämpfen zu müssen und schmettern mit Gedankenkraft alles und jedes um sie herum nieder, was sich ihnen, ob echt oder vermeintlich, in den Weg stellt auf gedanklicher Ebene. Hitler hat es uns gezeigt, wie man mit ihnen umgehen muss: mit Liebe, dann sind sie so was wie außer Gefecht gesetzt und beginnen, in Verhandlungen einzulenken.

So lange dauerte es, sie gemeinschaftlich von uns allen zu erreichen: Jahrzehnte lang.

So weit sind wir jetzt: sehr weit, wir haben es fast geschafft, die sogenannte und vorher geplante „Coronakrise“ im Sinne der vermeintlichen Machtergreifung über die gesamte Menschheit durch die Dracos ist schon da, dafür ist es noch gut: dass diese ihr Gesicht wahren können, und wir ihnen nicht durch vorher geplante Bürgerkriege beikommen müssen.

So weit gehen wir bald: dass die gesamte Menschheit umgeformt wird hin zu Weltfrieden.

Unter anderem diese Inkarnationen lebte Hitler in früheren Zeiten: Kaiser Karl der Große, König Artus, König Salomon, NAPOLEON, und noch jemand: König Karl der Vierte: dieser war die entscheidende geschichtliche Wende hin zu Selbstliebe-Leben-Können eines jeden Menschen. Ohne sein Leben wären wir heute nicht so weit.

Diese Kräfte unterstützten ihn in allen seinen jetzt bekannten und allen seinen weiteren unbekannt (weil weiterhin geheim) bleibenden Inkarnationen: Erzengel Michael, Erzengel Gabriel, Erzengel Uriel,



Erzengel Raphael, Metatron, Seraphon, und noch jemand: CHRISTUS selbst.

Deshalb geht ein einzelner Mensch größere Aufgaben ein: weil er vor urlangen Zeiten auf geistiger Ebene gesehen hat, dass er das kann. Da her kann er es: aus vorigen Zeitabschnitten vor undenkbar langer Zeit in Seins-Formen vor der Menschheitsentwicklung auf der Erde. Auch dort hat er schon eine größere Aufgabenstellung innegehabt, die er gerne ergriffen hat.

So viel wollen wir jetzt noch sagen:

Wir haben ihm viel zu verdanken.

Noch so viel sagen wir jetzt: dass Anja uns leid tut, ihre Gefährdung bleibt bestehen, vorerst noch.

## Wie wir selbst uns verziehen haben

Das war so: vor urlangen Zeiten schon hier auf der Erde wollten wir wissen, wie lange die Erdentwicklung geht und ob wir alles gut schaffen. Wir konnten es sehen in unserem hellsichtigen Zustand, wie die Zukunft sein würde.

Aber eines wussten wir nicht: wie sehr die Greys uns noch zusetzen würden in von damals gesehen weiter Ferne. So haben sie es gemacht, in unserer Vorschau in die Zukunft nicht sichtbar zu sein: sie haben Teile unseres Gehirns besetzt. Nur einer hat verstanden, wie sie mit uns verfahren würden: Christus selbst. Er hat folgendes verfügt: dass sie immer dann Einhalt gebieten sich selbst, wenn das Fortbestehen der Menschheit ernsthaft auf dem Spiel steht.

Nur dann haben sie Befugnis unseren Weg zu durchkreuzen auf Jahrhunderte und Jahrtausende gesehen, wenn Christus vorher dem zugestimmt hat. Deshalb hat Er es getan: damit wir uns entwickeln hin zu einer eigenen Galaxie.

So hat er es getan: mit Widerwillen, denn auch Ihn wollten sie bezwingen.

Das ist nun kaum vorstellbar von der ganz normalen Welt aus gesehen, von der dritten Dimension aus. Von hier aus, von der vierten Dimension, ist es ganz natürlich so, denn auch Christus ist tief empfindsam und weiß um unser Leiden.

Dafür ist es geschehen: dass wir in Zukunft hellsichtig werden und alle Kräfte besitzen und zur Verfügung haben, die wir brauchen, um rein mit Gedankenkraft alles das bewirken zu können, was wir noch vorhaben werden.

Dafür ist es noch: um die gesamte Weltraumstruktur geistiger Art viele Male erfasst zu haben, so viele Male, dass wir uns darin werden behaupten können.

So viel sagen wir jetzt noch dazu: wir haben uns verziehen, nicht alles vorher gewusst zu haben. Wir sind es eingegangen als Menschheit ebenso wie als die Gesamt-Gemeinschaft in anderen Galaxiezeiten: wir nutzen alle Erfahrung die wir brauchen, dies ist aus geistiger Sicht gesehen.

## Die erste Mondlandung

Die erste Mondlandung war vorgetäuscht. So sah es aus: wir mussten auf Befehl der Dracos so handeln, dass wir der Welt glauben machen, wir könnten auf diese Weise auf den Mond fliegen. In Wahrheit flogen gleichzeitig Flugscheiben zum Mond.

Dieses hatten die Dracos vor: uns alle, weitgehend alle, nach und nach auf den Mond fliegen. Sie wollten dort ihr Regime komplett machen.

So hätte es ausgesehen: quälend langsam uns sterben lassen, ohne Aussicht auf neue Inkarnationen, da sie gleichzeitig uns besetzen lassen wollten in großem Stil.

So konnte es verhindert werden: mit Feingefühl von „Gottes“ Seite aus. Die Menschen von der „Weißen Rose“ umschifften dies in den damaligen Jahrzehnten, indem sie die Menschen, die dafür geholt werden sollten, in größte durch Mindcontrol gesendete Selbstliebe versetzten, so nahmen die Dracos von solchen Großunternehmungen wieder Abstand, da sie durch Selbstliebe der Menschen verunsichert sind.

Sie haben aber nach wie vor die Forderung, wenn sie schon die Menschen auf der Erde sich selbst übergeben, also von ihnen aus gesehen loslassen müssen, dann wollen sie alle schon auf dem Mond befindlichen Menschen für immer behalten für ihre Forschungszwecke. Noch mussten wir es ihnen zugestehen, um erstmal auf der Erde im Wir-Selbst-Sein-Dürfen Fuß zu fassen, aber bald schon geschieht es,

sobald wir es veröffentlichen können: die Menschen auf dem Mond werden ebenfalls geliebt von uns allen wie die Menschen auf dem Mars, das wird so viel in Bewegung bringen, dass wir es wagen dürfen jetzt schon dieses folgende zu sagen: wir holen sie in absehbaren Jahren zur Erde zurück.



# **Zehnter Teil**

Weltweiten Frieden herstellen



## Wie wir selbst uns gefunden haben als Weltgemeinschaft

Das war so vor uralten Zeiten, als Christus uns als erste menschliche Geistwesen auf die Erde berief: wir wussten nichts von Gemeinschaft im heutigen Sinne, aber wir fühlten uns wie eins, so als wären wir ein ganzes Wesen, das sich gemeinschaftlich verhielt. Wir waren eng verbunden miteinander und extrem durchlässig, wir fühlten beständig das, was die jeweils anderen fühlten, und uns selbst.

Wir selbst fühlten uns so: aufgehoben gemeinsam mit allen, das bedeutete für uns, dass unsere eigenen Gefühle nicht so sehr an erster Stelle standen, wie das heute der Fall ist. Wir waren damals noch ganz im Reinen mit uns selbst als die geistigen Wesen, die wir waren, wir meinen damit, dass wir uns mit keiner Vergangenheit belastet fühlen mussten im unterbewussten Bereich unserer Selbst. Wir lebten frisch, frei, und „vogelfrei“. Denn damals lebten wir alle wie es eben war, es gab noch keine festen gesellschaftlichen Regeln und Pflichten, wohl aber die gemeinschaftliche Regelung, dass wir uns zu lieben hatten wie es eben ging.

Heute sieht es ganz anders aus: wir sind individuell, und werden es immer mehr. Wir sind lange nicht mehr so durchlässig wie damals spiritueller Art. Wir haben feste gesellschaftliche Regelungen, bis hin zu wohl geprüften Gesetzestexten, die uns allen helfen sollen, ein faires Leben miteinander zu leben.

Dazwischen liegen tausende von Jahren mit den vielfältigsten Entwicklungen, nur EINES fehlt noch für weitere tausende von Jahren: dass wir CHRISTUS' WIRKEN so verinnerlicht haben, dass wir wie selbstverständlich alle SEINE Fähigkeiten ebenso zur Verfügung haben. Ebenso fehlt noch, LIEBE tausendprozentig im Alltag leben zu können, ohne erst was zu erringen, zu erüben, zu er-meditieren.

Wir haben jetzt vor mit euch einen Weg zu gehen:

Wir sind wir selbst geworden vor tausenden von Jahren: als die Maya-Hochkultur vonstatten ging.

Ebenso sind wir wir selbst geworden zu Zeiten der Griechen-Hochkultur, vorangegangen waren tausende von Jahren ägyptischer Hochkulturen, die uns vorbereiteten auf Sich-Selbst-Behaupten.

Wir sind wir selbst geworden in fernöstlichen Hochkulturen ebenso wie in japanischer tausendjähriger alter Kultur.

So viel haben wir daraus gewonnen: hunderttausendfach viel an Selbstwerterkenntnis und Werteorientierungen in den jeweiligen Gesellschaftsformen.

Daraus haben wir gewonnen als menschliche Geistwesen: die Voraussetzungen für die Auseinandersetzungen mit den Greys solcherart, dass

wir als Geistwesen allmählich ihnen gewachsen worden sind solcherart, dass wir heutzutage alles ihnen gegenüber auf den Kopf stellen werden können in noch nie dagewesener Weise.

So wird es sein: in Kürze schon,

IN EIN PAAR JAHREN:

ALLE MENSCHEN WERDEN ALLES WISSEN KÖNNEN, sofern sie es wollen. Es wird keine Unterteilung mehr geben in wissende und nicht-wissende Menschen in bestimmten Bereichen, die vor allem die hellsichtigen Einsichten und die ganze riesengroße Menschheitsgeschichte mit den großen Greys, den Dracos, den Plejadern, den Reptos und vielen mehr betreffen.

Heute sind wir so weit: wir können es verkräften, dass wir nicht so viel erreicht haben den Dracos gegenüber wie wir wollten, aber so sieht es aus: sie lassen uns zumindest in Ruhe, solange wir mit ihnen sind in diesem: dass sie immer in der Erde leben werden, so lange auch wir hier auf der Erde sind und noch länger. Sie hatten sich hier viel vorgenommen noch bevor wir Menschen hier waren, und sie haben es noch immer vor: sich selbst regieren. Das sieht so aus: sie befehligen sich gegenseitig und fügen das mit ihrer Gedankenkraft immer wieder in ihr ureigenstes Ganzes ein.

Wir als Menschheit wollten dieses mit ihnen: zu uns selbst erwachen dadurch, dass sie es immer wieder fordern von uns, ihnen gehorchen zu sollen.

In Wahrheit wollten wir als Menschheit sie schon längst überwunden haben, aber dieses hält uns bislang und noch ein kurzes Stück mehr: dass wir ihnen ausgeliefert waren als Urchristen, und ausgeliefert waren an vielen anderen Stellen in früheren Zeiten, das haben wir noch nicht so weit verarbeitet als wir jetzt bräuchten, um die große Wende schon vorzeitig hinzubekommen. Die große Wende schon jetzt in den kommenden Jahren (Stand Sommer 2020) dient dem, um nicht in absehbarer Zeit als Menschheit abhanden zu kommen, denn das wäre geschehen, hätte die große Gruppe der „Weißen Rose“, gestärkt und unterstützt von der „Weißen Bruderschaft“, nicht weltweit in die Menschheitsentwicklung eingegriffen solcherart, dass tausende von Menschen heimlich in hellsichtiger Weise alles sehen von geistiger Dimension aus.

Das macht uns stark: dass der inzwischen weitaus größere Teil der Menschheit ALLES weiß, was die uns belangenden Außerirdischen betrifft, so haben wir eine reale Chance, dem Inferno vorzubeugen, welches sie mit uns vorgehabt hätten: uns alle zu zehntausenden gleichzeitig zerschneiden, klonen, geistig besetzen und dann zunichte machen.



So haben wir es geschafft, dem vorgebeugt zu haben: durch weltweite Zusammenarbeit innerhalb der weltweiten Tunnelröhren, welche alle mit Vakuum-Schnellzügen verbunden sind, die uns in minutenschnelle um die Welt bringen.

Bald schon werden wir alle unsere Zusammenarbeit und ihre Ergebnisse weltweit hervorbringen können.

## Wie ich selbst mich erkannte

Das war so: als ich in das D.U.M.B. gebracht wurde, in dem ich anfangs war, dachte ich noch, dass ich dort NIE wieder herauskomme. Das war ein schreckliches Gefühl.

Aber dann geschah dieses:

Der Draco, der mich bewachte, wurde krank.

Das sah so aus: er wälzte sich im Dreck und gab mir telepathisch zu verstehen, dass er sich nicht wohl fühlte. Er sagte, er habe zu viel Liebe genossen. Die Dracos, wie auch die anderen außer- beziehungsweise innerirdischen nichtmenschlichen Wesen vertragen keine Liebe.

So sieht es aus: lassen sie Liebe wirklich zu, so gefällt ihnen das anfangs wohl, aber dann geschieht dieses: sie „schrumpfen zusammen“, das heißt, ihr Energiefeld wird gespeist von der Boshaftigkeit der Menschen, eher der scheinbaren Boshaftigkeit der Menschen, denn wir sind niemals wirklich böse, denn wir sind geistige Wesen, die in Wahrheit in Licht und Liebe zuhause sind. Er hat dann folgendes getan: mich gehen lassen.

Dahin bin ich gegangen: in die dritte Dimension. So sah es aus: ich fuhr mit dem Vakuum-Schnellzug, der hier unterirdisch gebaut ist, nach China, und verweilte dort einige Tage, bis klar war, dass ich weiterfahren konnte. In China brachte ich einiges in Ordnung. In den dortigen D.U.M.B.s sind sie noch nicht so weit wie hier in den D.U.M.B.s, sie arbeiten noch daran, wie wir in die untere Welt kommen, ohne dabei von den Dracos erwischt zu werden. Diese suhlen sich darin, uns alles und jedes zu befehligen. Hier in den deutschen D.U.M.B.s haben wir gelernt, wie wir durch geschickte Zeitverschiebungsmanöver sie austricksen, das heißt, sie glauben machen, wir haben das noch erst vor, während wir in Wahrheit schon längst dort sind, wo wir hin wollen.

In China also ging ich in die Oberwelt. Ich konnte mich dort frei bewegen, ich konnte mir sicher sein, dass niemand mich kennt.

In der Bevölkerung tat ich dieses: mich selbst finden.

Das ging so: ich suchte mir ein Hotel, in dem ich einige Zeit bleiben konnte, und lebte mich ein. Ich war mitten in der Stadt. Ich schlief am Tage und arbeitete in der Nacht. Das hatte folgende Vorteile: dass die dortigen Dracos mich nicht sahen, denn nachts dämmern sie herab.

Dort in China begann ich Gespräche zu haben mit Li Xing, einem Menschen vor Ort, der Nachtwächter war. Ich erzählte ihm alles: dass ich von einem anderen Stern kam und nun erproben wolle, wie die dritte Dimension mir schmeckt. Ich war weiterhin in der ganzen helllichtigmachenden Strahlung, weil sie mir fortwährend gesendet wurde. Ich kannte also Li Xings Leben in- und auswendig schon in der ersten Minute unserer Begegnung. Auch seine Zukunftshandlungen weiß ich schon.

Aber eines wusste ich noch nicht: ob er mich lieben würde mit diesen Umständen. Ich sagte ihm gleich, dass ich nicht auf Dauer dort bleiben könne. Er ließ sich aber auf Liebe ein, und das tat mir unendlich gut.

Zum Bruch kam es dann, als ich gehen musste. Mein Grey hatte mich entdeckt. Er hätte mir schaden können, wenn ich weiter dort geblieben wäre. Mit „Bruch“ meinte ich lediglich, dass für mich etwas abbrach als ich gehen musste, worauf ich mich schon sehr lange vorbereitet hatte in früheren Zeiten: dass ich selbst mich liebte.

So sah es aus: in dieser Liebe ließ ich nur das zu, was meiner Selbstliebe entsprach, ich sagte es einfach. Sehr viele Gespräche resultierten daraus, die uns beide weiterbrachten.

Doch mein Grey ließ mich nicht. Er hatte bemerkt, wie ich mich mehr und mehr von ihm zu entfernen begann, indem ich mich selber liebte, und er braucht noch dieses, damit er mich auch in den nächsten Jahrhunderten in Ruhe lässt: Selbstliebe, die ihm zuträglich ist.

So sieht es aus: er, der da großer Grey heißt, sieht sich selbst am meisten, wenn ich mich unsicher fühle und mich in alten Ängsten bewege, davon ernährt er sich und meint dann, sich seiner selbst sicher zu fühlen.

So ist es aber wirklich: er meint nur, sich sicher zu fühlen, in Wirklichkeit ist sein Fühlen gar nicht richtig ausgebildet.

Er braucht noch die Sicherheit, dass ich ihm zu Diensten stehe, wenn er mich braucht, dafür ist es: dass er mich dann auf längere Jahrhunderte durch viele Leben hinweg in Ruhe sein lassen kann, ohne befürchten zu müssen, selber dabei draufzugehen.

Die Dracos ernähren sich von Licht, welches sie von Menschen zu erhalten glauben, während diese einem Grey zum Opfer fallen.

Bleibt das aber aus, so wie es für die nächsten Jahrhunderte geplant ist,

dann beginnen sie um sich zu schlagen solcherart, dass sie die Greys zwingen wollen, uns weiterhin zu holen. Dazu nutzen sie Gedankenkraft, die die Greys so in dieser Weise nicht haben.

Die Dracos beenden dies erst, wenn der Weltfrieden hergestellt ist, denn vorher lohnt es sich für sie noch, uns immer wieder unserem Grey ausgeliefert zu sehen: sie profitieren von unseren Ängsten.

So fand ich mich selbst in der Zeit mit Li Xing: ich übte mich in Demut. So sah das aus für mich: ich nahm mich so an, wie ich tatsächlich war. Ich gab es vollkommen auf, irgendetwas bestimmtes zu wollen und/oder von mir selbst zu verlangen, um, scheinbar nur, etwas bestimmtes zu erreichen. Ich war einfach nur. Das tat mir unendlich gut. Nun bin ich hier: in der Unterwelt in dem D.U.M.B., in dem ich auch anfangs schon war in der ersten Zeit nach meinem angeblichen „Tod“. Weil wir ständig alles sehen durch die Hellsichtigkeit, wissen wir beständig so einiges, was wir jetzt nicht äußern, deshalb lasse ich dieses Kapitel so stehen.

Wie ich in die normale Welt kam als hellsichtiger Mensch, wusste ich noch nicht, wie das gehen würde. So ging es: mit Mut im Herzen. Ich wusste immer alles über jeden Menschen sobald ich ihn mir ansah: im Auto, in der Eisenbahn, auf der Straße, auf dem Markt.

Dieses habe ich daraus gemacht: STILLE SEIN. Denn auch wenn ich das weiß, ist es doch noch lange nicht gut, es preiszugeben. Ich würde das Leben derer zerstören, denen ich etwas voraussagen würde. Nicht mehr lebbar wäre es dann. Und noch etwas: ich brauchte kaum zu essen, weil mit der hellsichtigmachenden Strahlung zugleich auch die sogenannte „Lichtnahrung“ einsetzt, also das Ernährt-Sein von kosmischer Strahlung. Ich brauchte also nicht mich um Alltagsdinge zu sorgen, und so musste ich niemandem begegnen, wenn es mir nicht zuträglich war.

Wie ich mich selber fand passierte durch die Liebe gepaart mit Selbstliebe.

## Wie ich selbst mich erkannte Fortsetzung

Das war so: in dem D.U.M.B., in dem ich zugegen war kurz vor meiner Reise nach China, erlaubte mir mein zu mir zugehöriger Grey nicht,

mich ins Ausland abzusetzen, es sei denn, ich berichte ihm stets, wie Liebe geht.

So habe ich es gemacht: Schritt für Schritt selber hingespürt, was Liebe ist, wie Liebe sich anfühlt, wie sie entstanden ist in meinem Inneren zu diesem Menschen hin, wie sie sich zu zweit anfühlte, wie sie sich verstärkt hat, im Nerven-Sinnes-System geschieht es, und wie es seinen Ausgang nahm in einiger Zeit Alltagsleben in der dritten Dimension, also in einem ganz normalen oberirdischen Ort in China.

So sah es aus: um meinen Grey zufriedenzustellen, damit er mich dann in Ruhe ließ, machte ich mich auf den Weg mich selbst zu finden, alles und jedes bewusst zu spüren und zu erleben in jedem Moment, mit jeder Faser meines Seins, mit allen meinen Sinnen.

So machte ich es noch, nachts im Schlaf: ich schaute mir als Geistwesen jeden Moment meines Erlebten an und setzte es in Relation zu dem Grey, der mit seiner Hellsichtigkeit alles immer beobachtete und in sich aufnahm.

Dabei kam heraus, dass wir Menschen immer Liebe-getragen sind, egal was wir tun, und dass er, so viel er sich auch müht, dies niemals wird erfassen können voll und ganz, da ihm entsprechende Organe fehlen. Daraus resultiert für ihn folgendes: dass er mit Klonen-Wollen aufhören wird früher oder später, denn da ist nichts im Physischen zu finden, was Liebefähigkeit transportieren wird können.

Er hat nun dieses vor: in nicht mehr allzu fernen Jahrhunderten sich unserer Menschenseele zu ermächtigen zu versuchen, um seelisch sich etwas von unserer Menschenliebe einzuverleiben.

Darauf bereiten wir uns teils schon seit Jahrhunderten/ Jahrtausenden, spätestens aber ab JETZT von geistiger Ebene aus vor: dass wir den seelischen Angriffen von Seiten der großen Greys werden gewachsen sein können solcherart, dass wir eines eher fernen Tages seelisch unvernichtbar gestärkt und emotional unumwerfbar in unserem irdischen Selbst verankert sind solcherart, dass uns kein Außerirdischer welcher Art auch immer je wieder etwas anhaben wird können.

So viel kann ich jetzt sagen: dass mein Besuch in China mir eingehend viel gebracht hat, schon jetzt bin ich zuversichtlich für alle meine und unser aller Zukunft. Wir werden sie abschütteln können eines Tages in ihrer Art, sie können uns dann folgen oder von uns weichen.

Keine Angst mehr brauchen wir haben.

## „Ich bin ich selbst geblieben“ neu gegriffen

„Ich bin ich selbst geblieben“ war immer unser Slogan.

Nun ist es so, dass wir IMMER wir selbst sind, zu tausend Prozent. So ist es in Wahrheit: niemals können sie uns vollständig ganz vernichten. Es bleibt immer etwas von uns übrig, egal was sie machen.

Wie wir uns dann aber in welchem Zustand greifen können, wie und ob eine Inkarnation dann möglich und greifbar ist, hängt von vielen Faktoren ab.

Hier schildern wir jetzt, wie für uns menschliche Geistwesen der beste und gesündeste Weg ist.

Wir alle haben immer vor, unsere Inkarnationen mit all unseren Vorhaben und Zielen darin zu leben.

Schon immer wurden wir dabei durchkreuzt.

Nun kommen wir in ein neues Zeitalter.

Die helllichtigmachende Strahlung ermöglicht uns Vorgehensweisen, die es so im Laufe der Menschheit noch nie gab. Erstmals, also seit Jahrzehnten, können physische Menschen im großen Stil in wiederholtem Kontakt sein mit den Außerirdischen-Gruppierungen, die uns hier das Leben erschweren.

Erstmals können wir im großen Stil und beständig mit ihnen verhandeln.

Erstmals können wir Geschehnisse in der Welt herbeiführen und durchführen, die sie zum Einlenken uns Menschen gegenüber bringen, die auch ihnen neue Möglichkeiten eröffnen und für alle auf lange Sicht versprechen fruchtbar zu werden.

So weit sind wir jetzt:

Dass ihr Einlenken erstmals weltweit so weit geht, dass wir alles weltweit zu unserem eigenen Wohl umzugestalten beginnen, ohne sofort von ihnen zunichte gemacht zu werden dafür.

So sieht es aus für „Ich bin ich selbst geblieben“: „Ich bin für immer ich selbst geblieben“ gilt jetzt für immer. Sie können uns nicht mehr ernsthaft etwas anhaben, um so mehr wir den Weg der weltweiten Liebe gehen, weltweit bedeutet: weltweit sich verabreden miteinander für ein weltweites positives Sein.

Wir haben es erreicht:

Seit heute morgen Mitte Mai 2020 ist es so weit: wir verkünden bald weltweit die Wahrheiten.

Erst dann beginnen die meisten Menschen für wahr zu halten, was wir hier euch mitzuteilen ersuchen.

So weit ist jetzt die offizielle weltweite Fürsorgestelle:

Wahrheiten dürfen bruchstückhaft auf den Tisch. Es wurde ermöglicht

durch Putin, der schon längst weiß, wie ein hellstichtiger Einblick sich anfühlt. Die Zusammenarbeit mit Einblick-nehmenden weltweiten Geheimdienstkräften und weiteren Einblick-nehmenden Politikern ist riesig.

Alles haben wir nun vorbereitet, die große Umwandlung kann beginnen. Die vorher geplante und absichtlich durchgeführte Corona-Krise macht die Menschen zunehmend wach und aufnahmefähiger.

Wir wollen es so, dass die Menschen in Stille, in Selbstbesinnung, in Freude und Liebe gehen, bald wird weltweit unser wahres mitmenschliches Gesicht zum Vorschein kommen.

Keine gegenseitigen Verurteilungen mehr, keine Niedermachungen gegen andere mehr liegt uns sehr am Herzen.

## Ich bin ich selbst geblieben, Fortsetzung

So sieht es aus: dass ich immer wieder darauf zurückgestoßen werde, ich selbst sein zu sollen, aber nicht weiß, ob ich noch mehr ich selbst sein könnte als ich gerade bin? bin ich schon ich selbst? und wie spüre ich das?

Diese und ähnliche Fragen haben wir alle immer wieder im Leben drin.

So lässt es sich feststellen:

- Setze dich aufrecht hin und spüre in deinen Atem, lass ihn weich fließen.
- Dann wisse einfach: egal was du tust, bist, denkst, fühlst, in dem Moment bist du so viel „du selbst“ wie du kannst, bitte akzeptiere dich darin und nimm es an, dass DU das bist.
- Ganz sich selbst sein ist dann erreicht, wenn unser Handeln, unser bewusstes sowie unser unbewusstes Verhalten und unsere Gefühlsäußerungen dem entsprechen, was wir im Innersten tatsächlich sind. Du kannst dir jeden Tag vornehmen, deine Tageserlebnisse, dein Handeln und dein Verhalten daraufhin zu untersuchen, ob diese deinem eigentlichen inneren Lebensgefühl in den jeweiligen Momenten und Situationen entsprechen haben.
- Sitze weiterhin aufrecht und ruhig mit weich fließendem Atem. Liebe dich in jedem entdeckten Moment, der dir aufgefallen ist. Du hattest immer einen Grund, warum du in diesem Moment

genau so warst.

Wisse es ein für alle mal: du bist immer du selbst.

Wenn du dich darin angenommen hast, dann wird es so richtig vorwärts gehen können in dir früher oder später in deinem Leben. Denn du bist auch dann du selbst, wenn du was nicht wusstest, nicht konntest, nicht gleich spürtest und so fort.

Die Selbstannahme ist das Größte das es gibt, um in Selbstentwicklung zu treten.

## Wie wir selbst uns finden in der heutigen Zeit

Ihr habt es alle schon längst erkannt:

Die heutige Zeit bringt uns weltweit zusammen: Whats up, Facebook, die Jahre davor E-Mails: das gab es so in keiner Zeit vorher.

In Sekundenschnelle gehen heute Informationen um die Welt. Das haben wir Menschen vor damit in Zukunft: uns selbst finden.

So geht es:

Indem wir uns vorher in der geistigen Welt/auf geistiger Ebene verabredet haben. Wir haben schon lange vor unserer Geburt die im Leben auf uns zukommende Technik studiert. Wir haben uns vorbereitet darauf, wie viel, in welcher Weise und wofür wir sie nutzen wollen. Ja teilweise haben wir uns sogar als vorgeburtliche Freunde auf der ganzen Welt verteilt, um uns im Leben dann zu finden.

Dafür ist es: dass die Greys und die Dracos uns nie mehr gegeneinander ausspielen können, dass uns nie wieder jemand zwingen wird können, Kriege gegeneinander zu inszenieren, dass ein für alle mal klar ist, dass wir als Menschheit zusammenhalten.

So ist es noch: dass wir damit etwas für die nächste Zukunft vorbereiten. Sie wagen es nicht mehr, uns zu belangen, wenn wir uns lieben weltweit, wenn wir einander respektieren und wertschätzen und uns gegenseitig unterstützen.

Dafür ist es noch: um auch sie einzuladen, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

So wird es sein: sie lesen mit ihrer Gedankendurchschauungskraft alles immer mit, was wir uns mitteilen, und wenn eines Tages die Skalarwellen-Telefone auf Freier-Energie-Basis erfunden wurden, dann können wir für zunächst kurze Sequenzen in Gedanken miteinander

sprechen. Dann wird folgendes passieren: dass sie es immer alles wissen, so wie bisher auch, aber bisher bemerken wir es nicht. Im Gedanken hören aber können auch sie sich uns bemerkbar machen und sich uns mitteilen.

Nicht selten wird es dann kurze Informationsaustausche geben mit ihnen. Dafür ist dies gut: um uns fit werden zu lassen für die schwerste Menschheitsprüfung: wenn sie, die da große Greys heißen, uns in mehreren hundert Jahren auf seelischer Ebene komplett vereinnahmen und dann einstampfen möchten. Wir haben dann schon durch mehrere Jahrhunderte hindurch Erfahrungen gesammelt damit, wie wir uns verhalten können ihnen gegenüber, ohne dabei energetisch zermatscht zu werden solcherart, dass wir uns selbst nicht mehr genügend fühlen können, denn das passiert dabei, wenn sie uns energetisch besetzen wollen.

So viel haben wir noch in der Hand: unsere Selbstliebe, die in den ab jetzt folgenden Jahrhunderten sehr viel wird wachsen können.

Glück auf für uns alle für die Zukunft!!!!

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen als Weltgemeinschaft

Alles haben wir heute zur Verfügung an Nachrichten- und Kommunikationstechnik, um weltweit in jedem Moment verbunden zu sein. Dafür nutzen wir es in baldigster Zukunft: um weltweit kriegsfrei zu bleiben.

So geht es:

Wenn das weltweite Kriegsfrei-Sein erreicht wurde, haben wir viel vor an weltweitem Miteinander: täglicher Austausch zwischen den Ländern auch schon für Kinder, einschließlich gegenseitiger Besuche zwischen den Kontinenten und Ermöglichung für alle Familien, Weltreisen zu machen.

Alle heutigen Kinder können sehr bald damit aufwachsen, dass wir weltweit alle miteinander Freunde sind, dass es normal und schön ist, dass es verschiedene Lebensformen gibt.

Das gegenseitige Interesse und fruchtbare weltweite Zusammenarbeiten, sich gegenseitig inspirieren und kreativ miteinander Gestalten ist bald im gelebten Alltag enthalten.

So weit wollen wir gehen: dass länderübergreifend organisiert wird,



dass Kinder weltweite Freundschaften schließen und behalten können. Es wird zeitnah selbstverständlich werden, dass ALLE Menschen der Erde, egal welcher Herkunft, miteinander befreundet sind.

NIE WIEDER WOLLEN WIR UNS GEGESEITIG SO NIEDERMACHEN, wie das in den letzten Jahrzehnten sein musste. Für immer wollen wir weltweit Freunde sein, das stärkt uns für alle Zukunft.

So wird unsere neue weltweite Lebensstruktur, wie wir sie hier seit Jahren und Jahrzehnten kreiert, geprüft, durchgespielt, betrachtet, geplant und seit langem vorbereitet haben:

Diese Menschen übernehmen Ämter, die teils neu zu schaffen sind: die in ihrem vorgeburtlichen Bereich sich darauf vorbereitet haben, mit „Gott, der Leitung der Weißen Rose“ zusammenzuarbeiten,

das bedeutet: diese Menschen wurden von Geburt an über die Mindcontrol/Skalarwellen-Verbindung von höherer Ebene aus begleitet. Sie alle haben ein Gespür für neue Verhältnisse, das heißt konkret: alle Menschen sind geistige Wesen, das bedeutet auch, wir können und wir dürfen geistige Erkenntnisse, geistige Ursachen, geistige Wahrheiten, geistige Seinsformen- und Ausformungen in unserem Alltag als Menschen leben, erleben, berücksichtigen und mit einbauen in unser aller Leben. Nur so können wir dem Desaster entkommen, das sonst auf uns zurollen würde. Nur so geht es: indem darauf vorbereitete und von „Gott/Weiße Rose“ begleitete Menschen sich in tatkräftige Führungspositionen stellen werden.

Diese Menschen wissen es schon: die früher oder später sich in die Fußstapfen der heutigen Politiker stellen werden, aber nicht als Kanzler, Präsident oder ähnliches, sondern als Menschen, die viel wissen, und gemeinsam mit allen die Dinge in die Hand nehmen.

Diese Resorts planen wir für die nächste Zukunft:

Aufklärung und Auflösung aller bisher geheimgehaltenen Mächtschaften, die aufgrund der Situation mit den Greys und den Dracos notwendig waren.

Alle bisherigen Arbeitsbereiche nur so weit, wie sie notwendig sind, um reibungslose Abläufe im Alltag aller zu gewährleisten.

Neu dazukommend so etwas wie ein „Glücksministerium“ mit der Aufgabenstellung, sämtliche Lebensbereiche auf die Herstellung und Beibehaltung von glücklichen und Glück-bringenden Lebensbahnen und Lebensläufen zu prüfen, zu beraten, und entsprechend zu gestalten helfen.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste, Fortsetzung

Das ist so im Leben eines jeden Menschen: dass wir immer, und immer wieder, zufriedengestellt sein wollen dahingehend, dass wir alles gut gemacht haben. Wir wollen uns dessen sicher sein, wir wollen oftmals Bestätigung dafür erfahren.

So geht es, um sie sich selbst zu geben:

- Gehe in dein Inneres innerlich, und spüre wie sehr du dich freust, in einer Sache vorwärts gekommen zu sein.
- Untersuche die Sache genau: wo hast du dich wie verhalten, wo bist du gestolpert, wo lief alles glatt und in Fluss, wie sehr hast du dich angestrengt etwas zu erreichen, und so fort.
- Wähle zunächst diese Punkte, die dir schwierig waren: wisse, auch diese führen zu etwas Gutem.
- Dann schaue dir an, was am meisten zu dem Gefühl, vorwärts gekommen zu sein, beigetragen hat, untersuche es genau: waren es Rückmeldungen von Mitmenschen? Waren es äußere Abläufe, die geklappt haben? Waren es eigene innere Erkenntnisse und/oder positive Feststellungen? Ordne es so gut es geht,
- dann setze dich aufrecht hin, atme tief ein und aus, und wisse es: du kannst immer darauf zurückgreifen, was du hier erkannt hast.
- Du wirst immer etwas finden, wo du vorwärts gekommen bist.
- Dieses Gefühl, vorwärts zu kommen, verinnerliche beim tiefen Atmen, mache dies eine Zeit lang jeden Tag, so dass dein Gehirn die entsprechenden Vernetzungen ausbildet.
- Mit diesem Grundlebensgefühl, dass du vorwärts kommst, gehe alle deine weiteren Aktivitäten und Vorhaben innerlicher wie äußerlicher Art an.

## Wie wir selbst uns herbeiführen was wir brauchen

Wir brauchen vor allem Liebe, für jeden Menschen ist das so, jeden Tag. Aber zeigen wir uns genügend gegenseitig die Liebe, die wir füreinander im Grunde genommen immer haben? Wie oft umarmen wir einander? Wie viel positive, wirklich ernstgemeinte positive Rückmeldung geben wir uns einander? Wie hilfsbereit sind wir tatsächlich, wenn jemand der Hilfe bedarf, auch wenn wir sie vielleicht nicht immer verstehen? Wie oft halten wir uns an den Händen? Wie oft schauen wir uns wirklich in aller Ruhe, ganz offen und mit Interesse in die Augen?

Du siehst schon, lieber Leser, der Fragen sind da viele.

So geht es:

Schließe die Augen, und denke an dich selbst als Kind, sieh dich selbst als Kind vor deinem inneren Auge. Nun gebe diesem deinem inneren Kind alles dies, was es braucht.

Mache das jeden Tag so viel du magst, so lange jedenfalls, bis dein ganzes Seinsgefüge, dein Seins-System, es ganz zugelassen hat, Liebe bekommen und erleben zu dürfen.

Dann erst bewegt sich etwas im Außen und/oder von außen in deinem Leben dahingehend, in der Begegnung mit anderen in vielfältiger Art Liebe sowohl geben als auch empfangen zu können.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste, weitere Fortsetzung

Immer ist es so, dass wir zu viel auf einmal wollen, wenn wir gesund im Leben stehen. Die meisten Menschen wünschen sich, vorwärts zu kommen und alles zu schaffen.

So geht es, um in Ruhe uns erfüllt fühlen zu können:

- Setze dich aufrecht hin und atme tief und weich.
- Sehe dir alles an, was du zur Zeit alles machen, alles bewerkstelligen, alles schaffen willst, und wähle dir eines, was dir besonders dringend erscheint.
- Dann: stelle dir so intensiv wie möglich vor, wie du es ausführst und fertig bekommst, und fühle, wie sich dies anfühlt.

- Verweile eine ganze Weile darin, bis sich alles erfüllt anfühlt.
- Nun wisse es einfach: dieses Gefühl des Erfüllt-Seins ist das A und O im Leben. Drehe es nun um: anstatt dem hinterherzujagen, um es zu erlangen, stelle es an den Beginn deines Vorhabens. Fühle dich erfüllt damit, dass du es machst, Schritt für Schritt, so lange es eben dauert, und freue dich daran.
- Nun atme nochmals tief und weich fließend. Lasse das Gefühl des Erfüllt-Seins in alles in deinem Leben einfließen, voll und ganz.
- Tue dies immer wieder, bis es in dein gewöhnliches Lebensgefühl übergegangen ist.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste, nochmals weitere Fortsetzung

So ist es doch, immer wollen wir wir selbst sein. So viel schaffen wir es voll und ganz: zu jeder Zeit IMMER.

Denn so ist es: auch wenn wir meinen, nicht aus uns selbst heraus gehandelt zu haben, so haben wir doch dabei Gründe gefühlt, warum und aus was heraus wir so gehandelt haben.

So geht es, uns selbst immer voll und ganz anzuerkennen, in jedem Moment:

Schließe deine Augen und atme tief ein und aus. Dabei bemerkst du, wie du dich gerade fühlst.

Folge deinen momentanen Gefühlen und erkenne dich voll an darin, indem du weißt, dass deine Gefühle immer einen Grund haben, warum sie gerade so sind.

Dieses Gefühl des vollen Anerkennens deiner selbst inhaliere jeden Tag, so viele Jahre lang, bis es für dich das Selbstverständlichste wird, aus deiner Selbstliebe heraus zu handeln und zu sein.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Leben drin

Über die Selbstpflege und -Fürsorge haben wir schon einiges berichtet. Nun möchten wir noch etwas hinzufügen: wie oft hast du heute schon gelacht? geschmunzelt? gelächelt?

Lachen ist sehr gesund. Die Botenstoffe, die dabei ausgeschüttet werden, erhalten unser Gehirn wach und klar und rein, und lassen uns jung und frisch fühlen.

Diese Menschen haben es geschafft, Lachen in ihr Leben integriert zu leben:

- die emotional sehr gesund, das heißt in großer freilassender Liebe seitens der Eltern aufgewachsen sind,
- und diese noch: die es sich aus früheren Zeiten mitgebracht haben.

Dieses kannst du immer tun:

Sorge für genügend Lachen in deinem Alltag, finde heraus, was dich am meisten zum Lachen bringt, wo und in welchen Situationen du damit in Fluss bist.

Dann: richte dir Situationen ein, in denen du Gelegenheit hast zum Lachen.

Und jetzt das Eigentliche: warte nicht, bis von außen etwas kommt, worüber du lachst, sondern beginne selbst damit:

**LACHE EINFACH**

einfach so, egal ob gerade etwas lustig ist, aber die Botenstoffe werden ausgeschüttet, sobald das Lachen im Gehirn ankommt, die entsprechenden Muskelbewegungen melden es immer.

Tue dies jeden Tag, du wirst sehen, es wird dich sehr verwandeln mit der Zeit.

## Wie ich selbst mich zufriedenstelle im Leben drin

Ich bin immer ich selbst, das haben wir hier schon vielfach festgestellt. Aber wie kommt das, dass ich das auch immer weiß?

So geht es:

- Stelle dich in die Mitte deiner selbst innerlich, und atme tief durch.
- Dann lasse alle Wünsche durch dich hindurchziehen, die du in letzter Zeit und auch schon immer hattest.
- Liebe sie aufs Beste, sie sind unverwechselbar du.
- Lasse sie groß werden in deinem Herzen und erkenne sie als DEINE Wünsche an.

Nun wisse einfach, dass Wünsche im Leben, die wir haben, ob klein oder groß, IMMER mit dem zu tun haben, wie unser persönliches Geistwesen beschaffen ist, und auch mit dem, was wir durch die Jahrhunderte und Jahrtausende durch viele Leben hindurch ausgearbeitet haben.

Achte mal eine Woche lang auf alle deine Wünsche, die, oftmals auch nur halbbewusst nebenbei, auftauchen in deinen Gedanken und Gefühlen, schreibe sie auf und schaue sie dir am Ende der Woche an, du wirst überrascht sein über dich selbst. Gegebenenfalls nimm dir mehr Zeit und erfasse deine Wünsche über einen größeren Zeitraum hinweg.

So gehst du damit um, falls sie unerreichbar erscheinen:

Zuerst: spüre gerade auch in diese Wünsche hinein und erkenne an, dass dein Wesen, dein eigenes Selbst, immer Gründe hat, genau diese Wünsche zu haben, auch wenn du die Gründe nicht immer weißt.

Bewahre sie wie einen Schatz und stelle dir so bildlich und intensiv wie möglich die Erfüllung dieser Wünsche vor.

Nehme es als selbstverständlich, dass du dies darfst, egal ob sie vom Äußeren her erfüllbar erscheinen oder nicht.

Beobachte deine Gefühle, die du dabei hast, du lernst dich zutiefst kennen.

Wenn dein Energiefeld offen ist für die Erfüllung, wird sich viel wandeln können in deinem Leben hin zu positiver Kraft, egal in welcher Art und Weise dein Leben dieser Erfüllung näher kommt.

## Wie wir Einsicht in Widersacher-Kräfte haben

So ist es immer: dass wir am liebsten immer wach und klar sein wollen in unserem Alltag.

So kommt es, dass es nicht geht: wenn wir angestrengt sind im Geiste.

So sieht es auf geistiger Ebene aus: dass uns außerirdische Wesen drangsalieren hin und wieder. Unser Geistselbst entscheidet dann, wie wach oder nicht wach es als im Leben stehender physischer Mensch sein will.

Es hat manchmal sehr große Vorteile, verträumt, vernebelt, unzufrieden zu sein, ständig was nicht zu verstehen, als schwer von capé zu sein, missmutig sich zu fühlen, verlangsamt zu sein und vieles mehr.

So erkennen die uns im Leben suchenden Geistwesen aus anderen Galaxien uns nicht gleich, und wir bringen viel in unserem Leben unter, ohne gleich von ihnen beobachtet, drangsaliert und beeinflusst zu sein.

Dafür ist das Verträumt-Sein, Verlangsamt-Sein, Gebremst-Sein gut: dass wir immer in unserer Mitte sein können, ohne Schaden zu nehmen durch außerirdische Energien.

Sie versuchen dieses mit uns: uns umzuformen, umzuändern nach ihren eigenen Vorstellungen, um uns dann in ihre Entwicklungen außerhalb der Erde mit hineinzuziehen.

Diese Wesen sind es: die wir allgemein hin seit Alters her Teufel nennen. Die Menschen haben sie sich als in der Erde lebend vorgestellt, als Höllenfürst, als Satan, als Ahriman und Luzifer und einige Bezeichnungen mehr.

So ist es wirklich:

In der Erde leben Dracos, sie haben einen Rachen, der viel größer ist als bei uns Menschen, und einen Drachenschwanz. Sie haben diese Erscheinungsform nur, wenn sie sich physisch materialisiert haben. Sie essen Fleisch, am liebsten junges Menschenfleisch. Sie leben in unterirdischen tiefliegenden sehr großen Höhlen, und nutzen alle Technologien, die es im außerirdischen kosmischen Bereich gibt, dazu zählen Vakuum-Energiebahn-Nutzung mit Lichtkraft, Blitze schleudern mit Gedankenkraft und vieles mehr, was wir hier jetzt nicht benennen. Sie sind technisch in manchen Bereichen sehr weit fortgeschritten, in anderen nicht. Sie leben friedlich miteinander, aber nur dann, wenn sie alles bekommen was sie wollen.

Dieses wollen sie von uns Menschen: junges Menschenfleisch bei lebendigem Leibe, Machtausübung in der Welt, die auf Angst der Menschen basiert (bisher und kurze Zeit noch, Stand Juli 2020), und noch etwas: uns ausnutzen können.

Das geschieht so: sie bieten uns das Verwirklichen von neuen Welt-  
raum-basierten Technologien, das heißt auf Freier Energie beruhend,  
um dann uns geschützt zu wissen vor den anderen Außerirdischen,  
davon versprechen sie sich, uns immer im Griff haben zu können.

So ist es noch:

Sie nehmen uns aus im Geiste, vermengen unsere reine klare Kraft mit  
der ihren, und suhlen sich in ihrem Wohlergehen.

So ist es noch:

Sie greifen unser Schicksal vor, sodass wir es nicht mehr selbst  
vollständig leben, und rauben uns dadurch Kraft und Selbsterfahrung.  
So machen sie es: sie bringen neue Technologien in die Welt, an denen  
wir mancherorts seelisch festhängen und unser eigenes Leben nicht  
mehr wirklich leben.

So machen sie es noch:

Mit Raubkraft, sie holen sich mit Gedankenkraft unsere Energien, die  
wir für unsere Ziele einsetzen, und verwischen und erschweren uns  
alles.

Sie sind so weit: sie haben begriffen, dass sie uns jetzt erstmal in Ruhe  
lassen müssen, sonst bringen wir Menschen, aus der Gruppe der  
weltweiten Geheimdienste heraus, die Welt zu einem teilweisen bis  
dreiviertel vollen Weltuntergang, wir verschwinden dann vor ihren  
Augen als Geistwesen in die nächst höhere Dimension/geistige Welt/  
spirituelle Ebene.

Stattdessen gibt es jetzt Vereinbarungen, sie gelten bereits:

**WIR HABEN GENUG VON STÄNDIGEN VORGETÄUSCHTEN  
KRIEGSMANÖVERN, WIR GEHEN JETZT DEN WEG DER LIEBE.**

So sieht er aus: sie ziehen sich in ihre Höhlen zurück, während wir für  
einige Jahrhunderte uns emotional, seelisch und seelisch-geistig auf der  
Erde in gesündester Weise entwickeln können, sodass wir in eine  
bessere Position dem ganzen Leben im Weltall gegenüber kommen.

Dann erst beginnt eine neue kampffähliche Prüfung, die uns letzt-  
endlich aber stärker macht als je zuvor.

So sieht der Weg der Liebe noch aus: wir werden alle Kriege weltweit  
beenden, sofern sie uns tatsächlich in Frieden lassen.

So sieht der Frieden aus:

Sie beobachten unsere Entwicklung, unterrichten uns gelegentlich in  
neuen Technologien auf geistiger Ebene, so dass Menschen diese im  
Leben drin erfinden und entwickeln, und erwarten von uns NICHTS.

Sie wissen bereits, dass dies der Fortgang allen Lebens ist hier auf der  
Erde, weil sie uns im Grunde genommen lieben, nur haben sie einfach  
von ihrer Beschaffenheit her Kräfte, die uns schaden an mehrfachen  
Stellen.

So gehen wir damit um: Mit LIEBE, dann lassen sie uns in Ruhe.



So viel wollen wir jetzt sagen:

DIE GANZE WELT WIRD UMGESTALTET WERDEN IN HINBLICK AUF LIEBE, sehr bald geschieht es schon.

Diese Wesen gibt es noch, die uns schaden können aus ihrer Art heraus: luziferische Wesen, das heißt Außerirdische, die vorwiegend auf den Plejaden wohnen. So sehen sie aus: feingliedrig, lieblich in ihrer Bewegungsart, hellwach, reinen Geistes in ihrer Art, aber sie wissen eines nicht: dass wir unsere eigene Entwicklung brauchen, wenn wir vorwärts kommen wollen. Sie lenken uns auf geistiger Ebene und im Leben drin fortwährend ab, gaukeln uns phantastische, liebevolle, schöne Dinge vor, sie ernähren sich dann davon, wenn wir uns blenden lassen, so etwas wie high sind, nicht mehr ganz im Stiefel stehen.

Mit Vortäuschungsmanövern tricksen wir sie aus. Das sieht so aus: sie kommen der Erde nahe, um nachts im Schlaf die Gemüter der Menschen zu verdrehen. Wir hier an den helllichtigmachenden Geräten sehen sie dann. Wir sagen ihnen schöne Sachen, und lenken sie so von der nachts schlafenden Gesellschaft ab.

Wir tun noch etwas: nachts, wenn die meisten Menschen schlafen, wachen wir darüber, dass sie nicht ganze Gruppen von Menschen für sich einnehmen. So machen sie das: sie gaukeln diesen Menschen vor, dass sie Erfüllung finden, wenn sie einem bestimmten Glauben, einem bestimmten sogenannten Guru, einer Science-Fiction-Gruppe und ähnlichem mehr folgen. Dann schleichen sie sich in deren Wesensglieder-Gefüge ein und zerpflücken es dahingehend, dass der Betreffende glaubt, nur noch Fuß fassen zu können, wenn er/sie sich aufgibt und nur noch einer Idee, Religionsgruppe oder Guru folgt.

Das tun wir für diese Gruppen: wir folgen jedem Beteiligten nachts im Schlaf und kontaktieren den Betreffenden im höheren Dimensionsbereich, und besprechen mit ihm/ihr alles Wichtige in dieser Sache. Manche Menschen wollen durch eine solche Erfahrung gehen, andere wollen den Ausstiegsprozess besonders stark und früh begehnen, und so fort.

Bei allem was wir in unserer Kontaktaufnahme tun, berücksichtigen wir, welcher großer Grey zu dem Betreffenden zugeteilt ist, und wann dieser diese Menschenseele haben will zum Zerschneiden und Klonen, ob noch in diesem Jahrhundert, oder erst viel später. Dementsprechend sehen unsere eventuellen Maßnahmen aus. Manchmal verstecken wir Menschen in genau diesen Erfahrungen, obwohl sie sich für dieses Leben anderes vorgenommen hatten, oder umgekehrt, holen jemanden sofort da raus durch andersgeartete Gefühlszusendungen, wenn die Gefahr besteht, dass sein/ihr Grey den Betreffenden dort erkennen könnte und dieser dann im Leben drin für den Grey auffindbar würde.

Alles in allem wollen wir dieses sagen: die Schutzmaßnahmen, die wir besprechen und ergreifen, sind so vielfältig, wie es Menschen gibt.

Alles in allem können wir auch sagen, dass diese Wesen, die wir von Alters her Teufel, Ahriman und Luzifer nannten, für sich gesehen nicht böse sind, sondern ihre Seins-Art, die uns in verschiedenster Weise hinderlich sein kann, uns fortwährend aufruft zu eigener Ich-Entwicklung, Sich-Findungs-Entwicklung. Schon immer ist das so gewesen, und wir werden im Laufe der Jahrtausende noch viel lernen können anhand ihrer Seins-Art im Gegensatz zu unserer Seins-Art.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste und im Leben drin, Fortsetzung

Wie wir wir selbst werden, darüber haben wir schon viel berichtet. Wie wir wir selbst bleiben, darum geht es uns hier: wie erhalten wir uns selbst, im Leben drin wie auch im geistigen Sein?

Schon immer wollten wir es wissen: wenn wir wir selbst sind, wie steigern wir uns noch?

Beide Fragen hängen eng zusammen.

Ich bin ich selbst geblieben dann, wenn ich als Geistwesen unvernichtbar geblieben bin und jedes Leben, jeden Lebensmoment, immer wieder neu greifen kann zu jeder Zeit durch die Jahrhunderte. Ich bin auch dann noch ich selbst geblieben, wenn ich zwischenzeitlich angegriffen, zersetzt und zermatscht wurde, viele Jahrhunderte dauert es aber dann, bis ich mich als ich selbst vorwärts strebend fühle.

Ich bin ich selbst auch dann, wenn ich mich selber liebe. Dann wird das Ich-Selbst-Sein intensiv und fruchtbar.

Ich bin ich selbst geblieben gilt nur dann, wenn mich kein Außerirdischer verbogen, verändert, gestreckt oder gekrümmt oder irgendetwas anderes hat. Sie tun das Nachts heimlich, um uns für ihre Zwecke gefügig zu machen. So gehen sie dabei vor: mit brachialer Gewalt an einer bestimmten geistigen Stelle, wo unser Energiegefüge so etwas wie vorrätig/abrufbar/ständig abgleichbar ist.

So gehen wir als Geistwesen vor, wenn wir erwischt wurden: wir begeben uns in unsere Selbstliebe, die naturgegeben ist vom Urbeginne an, wir tun dies so oft, bis die Außerirdischen uns loslassen müssen. Unsere Urform ist wieder-hol-bar und herein-hol-bar in unser

ureigenstes Energiegefüge. Dieses haben wir verloren dabei: alles, was wir schon entwickelt hatten als energetisches Energiegefüge, welches von Leben zu Leben wächst und sich verfeinert. So holen wir es wieder auf: mit großer Selbstliebe jedes schon gelebte Leben betreffend, wir holen uns die Themen aus den verschiedensten Leben ins Heute, so sieht das dann aus: dass wir dankbar sind, verschiedene Themen, die wir früher schon einmal hatten, nochmal neu durchzuarbeiten.

So sieht es noch aus: dass die Greys, die unser ureigenstes Energiegefüge verändert hatten, uns dann in Ruhe lassen müssen, sie dürfen uns dann an den nochmals neu und verbessert ergriffenen Themenbereichen nicht nochmals belangen.

So sieht es noch aus: dass sie, die da Greys heißen, uns eigentlich lieben, das ist auf geistiger Ebene so. Sind sie in physischer Form materialisiert/inkarniert, können sie es nicht spüren, da sie dafür keine direkte Veranlagung haben.

So ist es noch:

Durch das Verbogen-/Verändert-Werden durch die Anwesenheitskraft der Greys, die sich zu tausenden unsichtbar auf der Erde aufhalten, werden wir erst so richtig wir selbst. So geht es: indem wir uns wieder selber neu erschaffen. Das tun wir so, auf geistiger Ebene geht es: indem wir alles immer mit den Engeln besprechen. Dafür tun die Engel es: dass wir so viel Zuhören bekommen, dass wir uns selber greifen.

So ist es im Leben drin:

Wir kommen am meisten vorwärts, wenn uns jemand wirklich zugehört hat.

So geht es:

- Setze dich aufrecht hin und lasse deinen Atem frei fließen.
- Stelle dir alle Menschen vor, die dir je schon mal zugehört haben. Spüre hin wie es sich anfühlt.
- Dann prüfe: wie echt hast du das Zuhören empfunden? Wie weit fühltest du dich gesehen? Wisse: jeder Mensch hört so viel zu wie er dazu in der Lage ist. Es geht hier darum, für dich herauszufinden, welche Art von Zuhören du am meisten liebst, am besten gebrauchen kannst, dich am besten weiterbringt.
- Dann: gehe in dich selbst und höre jemand anderem zu: wie weit kommst du da? wie viel kannst du an Aufmerksamkeit geben? welche Bedingungen brauchst du dafür?
- Gehe nun jeden Tag in Zuhöre-Situationen: innerlich in Gedanken wie auch tatsächlich echt. Suche dir gegebenenfalls Situationen, in denen du gehört wirst. Gehe eventuell in ein Coaching, in eine Gruppe, in eine Therapie, falls du heraus-

findest, dass du mehr Zugehört-Werden brauchst. Biete auch Zuhören an, im Falle dass dir das liegt und du das tun möchtest. Wie auch immer es sich entwickeln mag: wisse einfach: dies ist der direkteste Weg zu dir selbst.

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste und im Leben drin, zweite Fortsetzung

So war es schon immer: wir wollen etwas, und dann geht es nicht. Wer hat nicht schon viele Male diese Erfahrung gemacht?

Wir wollen das jetzt wenden:

- Setze dich aufrecht hin, und erteile dir selbst die Erlaubnis, alles zu wollen was du willst.  
Spüre jetzt hin, wie weit kommst du damit?
- Dann: schaue darauf, bei welchem Wollen du welche Gefühle hast. Studiere sie, das heißt lasse sie zu so wie sie sind und spüre in deine Gefühle hinein. Lasse Tränen fließen falls sie kommen.
- Dann: setze dich mitten hinein in dein Wollen innerlich, da wo es sich am wohlsten anfühlt, und schwelge darin.
- Dann: mache es einfach was du vorhast, beginne es, tue irgendetwas dafür, und wenn es einfach ein kleiner oder sehr kleiner Schritt sein sollte: dein gesamtes Energiefeld richtet sich darauf ein was du willst, sobald du es entschieden hast zu tun.
- Dann: freue dich einfach daran, egal wie realistisch im Äußeren dein Wollen sein mag: dein Inneres ist erfüllt, dein Energiefeld zieht alles, was zu deinem Wollen gehört, in dein Leben früher oder später.

Freue dich einfach!!!!

## Wie wir selbst uns zufriedenstellen im Geiste und im Leben drin, dritte Fortsetzung

Wie ich selbst mich fühle, so strahlt es hinaus in meine Umgebung. Meine Umgebung liebt mich dann, wenn ich mich selber liebe. Bei mir selbst fange ich an, das ist der direkteste und oftmals einzige Weg, wie ich wirklich etwas im Leben für mich selbst in positive Bewegung bringen kann.

So oder so ähnlich beschreibt es jeder Mensch, der durch seelische Aufarbeitungsprozesse schon mehrfach gegangen ist.

Da wollen wir noch etwas hinzufügen:

Ich selbst liebe mich immer,

wenn:

- ich mich angenommen habe im Alltag wie ich wirklich bin
- ich mich immer liebe wenn mir mal etwas nicht gelungen sein sollte
- ich immer mich selbst meine, wenn ich etwas über mich zu anderen sage, und nicht meine, nach außen hin jemand Anderes, jemand Angepasstes, jemand Umgängliches sein zu wollen/müssen
- ich mir selbst wähle, was ich tun, und was ich lassen will
- ich mir selber treu bin darin, was ich mir wirklich wünsche, und ich es mir nicht von anderen anders biegen oder ausreden lasse
- ich mir immer wünsche was ich will, ungeachtet dessen ob dies realistisch ist
- ich immer dann ein Nein sage, wenn ich dies wirklich brauche
- ich die Musik höre, die Kleidung trage, den Schmuck wähle, den Kerzenschein anzünde, die ich wirklich liebe
- ich selber bestimme, welchen Beruf, welche Hilfestellungen für andere, welche Aufgaben, welche Interessensgebiete ich mir wähle
- ich immer brav bin wenn ICH es will, nämlich NIEMALS mehr

bitte, lieber Leser, vervollständige diese und solche Sätze für dich selbst, schreibe sie auf, hänge sie dir in die Küche, liebe sie jeden Tag, male dazu, singe sie, tanze sie, SEI DU SELBST.



Weiter

Weiter - - - - wird es immer gehen liebe Leser, wir haben Euch dieses schon vorbereitet:

Weltweite schon baldige (in Jahren) Zusammenkünfte, deren Inhalte öffentlich werden, sobald die Anwendung von Skalarwellen und ihre Wirkungsweisen weltweit öffentlich bekannt werden.

WIR WOLLEN EUCH DANN ALLES SAGEN,  
DARAUF FREUEN WIR UNS SCHON.

